

Modulhandbuch Lehramt Sekundarstufe I

Bachelor of Arts

Inhalt

1. Bildungswissenschaften	2
1.1 Erziehungswissenschaft	2
1.2 Pädagogische Psychologie	6
1.3 Erziehungswissenschaft und Pädagogische Psychologie	8
1.4 Grundfragen der Bildung.....	13
2. Praxis.....	18
3. Fächer	20
3.1 Alltagskultur und Gesundheit	20
3.2 Biologie	38
3.3 Chemie	52
3.4 Deutsch.....	70
3.5 Englisch	88
3.6 Ethik	109
3.7 Evangelische Theologie/Religionspädagogik	123
3.8 Geographie	138
3.9 Geschichte	156
3.10 Islamische Theologie/Religionspädagogik.....	171
3.11 Katholische Theologie/Religionspädagogik.....	189
3.12 Kunst.....	206
3.13 Mathematik	223
3.14 Musik.....	237
3.15 Physik	255
3.16 Politikwissenschaften	271
3.17 Sport	290
3.18 Technik	314
3.19 Wirtschaftswissenschaften	330
4. Abschlussmodul - Bachelorarbeit.....	346

1. Bildungswissenschaften

1.1 Erziehungswissenschaft

Modul Sek EW 1	Titel des Moduls:		Grundlagen der Erziehungswissenschaft		
	Studiengang:		Lehramt Sekundarstufe I		
	Abschlussziel:		Bachelor of Arts (B.A.)		
	Workload gesamt: 270 + 90 h		ECTS-P gesamt: 9 + 3		
Kompetenzbereich: Bildungswissenschaften (Erziehungswissenschaft)	Davon Präsenzzeit: 90 + 30 h	Davon Selbstlernzeit: 180 + 60 h	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 3 ECTS-P	
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul				
Lage im Studium:	1. / 2. Semester				
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester				
Dauer:	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zwissemestrig				
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.				
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Einführung in die Erziehungswissenschaft (Fach: Erziehungswissenschaft)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h		
		Aufwand für Selbststudium	30 h		
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch		
		Lage	1. Semester		
			ECTS-P	2	
	Seminar Methoden erziehungswissenschaftlicher Forschung (Fach: Erziehungswissenschaft)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h		
		Aufwand für Selbststudium	60 h		
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch		
Lage		1./2. Semester			

		ECTS-P	3
	Seminar Wahlpflicht 1 - Seminar aus einem der Inhaltsbereiche (Fach: Erziehungswissenschaft)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	1./2. Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Begleitseminar zum Orientierungspraktikum (OP) (Fach: Erziehungswissenschaft)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	1. Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:	innerhalb des Moduls Teilnahme am OP		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Klausur (60 Minuten), 1 ECTS-P		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Voraussetzung für Modul Sek EW/PäPsy 1 und BA Abschluss		
Lehrinhalte:	Themen der Allgemeinen Pädagogik, Schulpädagogik, Berufspädagogik, Medienpädagogik, Pädagogik der Differenz, darunter: <ul style="list-style-type: none"> • Aufbau des deutschen Bildungssystems und insbesondere in Baden- Württemberg • Bildungs- und Erziehungsauftrag der Sekundarschule 1 unter Berücksichtigung vorausgehender und anschließender Bildungseinrichtungen und Übergänge • Schultheorien • Allgemeine und stufenbezogene Didaktik • Unterrichtsmethoden und Unterrichtsdiagnostik • Klassenführung und -management, soziale Interaktion im Unterricht, Qualitätsmerkmale und Prädiktoren von Unterricht, Instruktionsme- 		

	<p>thoden, sozialkonstruktivistische Unterrichtsmethoden, kooperative Lehr-Lernmethoden,</p> <ul style="list-style-type: none">• Lernen mit Medien, computerbasiertes Lernen• Soziale Ungleichheit, Heterogenitätsdimensionen, Migration und kulturelle Vielfalt und deren Bedeutung bei der Planung von Unterricht• Theorien der Entwicklung, Sozialisation und Enkulturation von Kindern unter besonderer Berücksichtigung von Geschlecht, Kultur und sozialem Milieu und deren Begründung für die Gestaltung pädagogischen Handelns• Formen der Gesprächsführung, der Konfliktbewältigung und des demokratischen Umgangs• Leistungserziehung• Lehrerleitbild, Berufsbezogene Wertvorstellungen und Einstellungen, Entwicklung professioneller Identität und Handlungskompetenz• Umgang mit berufsbezogenen Konflikt- und Entscheidungssituationen• Aufbau des deutschen Bildungssystems und insbesondere in Baden-Württemberg• Formen der Gesprächsführung, der Konfliktbewältigung und des demokratischen Umgangs• Beratung von und Kooperation mit Eltern beziehungsweise Erziehungsberechtigten (Elternarbeit),• Methoden, Ziele und Ergebnisse der Bildungsforschung• Forschungsmethoden
<p>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</p>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none">• kennen Methoden, Theorien und Modelle, mit denen Lernsituationen und Unterricht methodisch-didaktisch sach-, fach- und adressatengerecht geplant und durchgeführt werden können und können diese beschreiben,• kennen Methoden der pädagogischen Beobachtung und können diese erläutern,• kennen und verstehen Werte und Normen und können diese unter Berücksichtigung der geschichtlichen Entwicklung und kulturellen Heterogenität im Rahmen ihrer Erziehungsaufgabe verorten und erklären,• kennen grundlegend soziale, migrations- und milieuspezifische Lebensbedingungen der Schülerinnen und Schüler, Ursachen der Bildungsungleichheit und Lösungsansätze im Rahmen der schulischen Möglichkeiten und können diese erläutern,• kennen die Sozialisationsbedingungen von Jugendlichen und können Gefährdungen in der Jugendzeit erläutern,• kennen Möglichkeiten der Diagnose von Lernvoraussetzungen und Lernprozessen sowie der Unterstützung und Förderung von Schülerinnen und Schülern und können diese erläutern,• kennen grundlegend Prinzipien und Ansätze einer dialogorientierten Rückmeldung für und Beratung von Schülerinnen und -schülern und deren Eltern und können diese erläutern,• kennen Grundlagen und Formen der Erfassung der Leistungen von

	<p>Schülerinnen und Schülern und können diese erläutern,</p> <ul style="list-style-type: none">• kennen die unterschiedlichen Anforderungen der Lehrerrolle und setzen sich mit ihren eigenen Vorstellungen dazu auseinander (Perspektivwechsel, Berufswahl),• kennen grundlegend die besondere Verantwortung und Verpflichtung ihres zukünftigen öffentlichen Amtes und können diese erläutern,• kennen den spezifischen Bildungsauftrag der Sekundarstufe I sowie vor- und nachgeordneter Bildungsinstitutionen und können diese erläutern,• kennen grundlegend Ergebnisse der Bildungsforschung zu unterschiedlichen Schulsystemen und Bildungsgängen und können diese erläutern,• kennen wissenschaftliche Methoden und können sie anwenden.
--	--

1.2 Pädagogische Psychologie

Modul Sek PÄPsy 1	Titel des Moduls:		Bildungswissenschaften Grundlagen	
	Studiengang:		Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:		Bachelor of Arts (B.A.)	
	Workload gesamt: 180 h		ECTS-P gesamt: 6	
Kompetenzbereich: Unterrichten und Erziehen	Davon Präsenzzeit: 60 h	Davon Selbstlernzeit: 120 h	Davon Wissenschaft: XXX ECTS-P	Davon Didaktik: XXX ECTS-P
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium:	1. Semester			
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Einführung in die Psychologie: Entwicklung und Lernen in sozialen Kontexten (Fach: Pädagogische Psychologie)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	30 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	1. Semester	
		ECTS-P	2	
	Seminar Entwicklungspsychologische Voraussetzungen von Kindern und Jugendlichen (Fach: Pädagogische Psychologie)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	1. Semester	
		ECTS-P	3	
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:	keine			
Voraussetzungen für	aktive Teilnahme an den Seminaren			

die Vergabe von Leistungspunkten:	ggf. Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden
Modulprüfung:	Klausur Einführung in die Psychologie: Entwicklung und Lernen in sozialen Kontexten Name der Veranstaltung (60 min, 1 ECTS-Punkt)
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Modul Sek EW/PäPsy 1
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Grundlagen der Psychologie und deren Methoden • Verschiedene empirische Forschungsmethoden und deren Anwendung • Kognitive Prozesse wie Aufmerksamkeit, Gedächtnis, Lernen; Lerntheorien und -verfahren • Lernen im sozialen Kontext, Gruppendynamiken • Entwicklung über die Lebensspanne, Entwicklungstheorien • Motivation, Selbstkonzept • Lernförderliche und hinderliche Emotionen • Belastung und Beanspruchung: Formen, Befunde, Prävention, Bewältigung von Stress und Gesundheit
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • nutzen ihr erworbenes Wissen über Lerntheorien und -verfahren, um Lernsituationen motivierend zu gestalten, • haben eine wissenschaftlich begründete Vorstellung von den psychologisch bedingten Lernvoraussetzungen von Kindern und Jugendlichen, • kennen die verschiedenen Perspektiven der psychologischen Forschung und deren Methoden und können Forschungsansätze den Perspektiven zuordnen, • kennen empirische Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens, • kennen Theorien, empirische Befunde und Forschungsmethoden, sowie Grundlagen und Methoden der Förderung selbstbestimmten Lernens und der Förderung verantwortlicher Autonomie zu benennen und Lernumgebungen entsprechend zu gestalten, • kennen Theorien, empirische Befunde und Forschungsmethoden der Entwicklungspsychologie der Lebensspanne und reflektieren Werte und Normen und deren Entstehung in ihrer kulturellen Heterogenität, • können verschiedene Forschungsansätze kritisch bewerten, • können Schwierigkeiten und Hindernisse, die in Lernprozessen und im sozialen Kontext auftreten können, benennen und in den entwicklungspsychologischen Diskurs einordnen, • können sich mit lernförderlichen und -hinderlichen Emotionen auseinandersetzen, • erwerben die Fähigkeit, Zusammenhänge zwischen den Entwicklungs- und Lernbereichen zu erkennen, • erwerben Kenntnisse und Theorien über motivationale Zustände, Emotionen, Stressverarbeitung und Gesundheitsprävention, • können Befunde empirischer Arbeiten verstehen, erklären und interpretieren.

1.3 Erziehungswissenschaft und Pädagogische Psychologie

Modul Sek EW/PäPsy 1	Titel des Moduls: Vertiefung in Erziehungswissenschaft und Psychologie: Heterogenität, Inklusion und Diversität			
	Studiengang: Lehramt Sekundarstufe			
	Abschlussziel: Bachelor of Arts (B.A.)			
	Workload gesamt: 360 h ECTS-P gesamt: 12			
Kompetenzbereich: Unterrichten und Erziehen (Inklusion)	Davon Präsenzzeit: 120 h	Davon Selbstlernzeit: 210 h	Davon Wissenschaft: XXX ECTS-P	Davon Didaktik: XXX ECTS-P
Art des Moduls:				
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul				
Lage im Studium: 4. Semester				
Häufigkeit:				
<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester				
Dauer:				
<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig				
Modulverantwortliche/r: Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.				
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Wahlbereich I: Sozialpsychologie und Lernpsychologie		Aufwand für Selbststudium	60 h
	(Fach: Pädagogische Psychologie)		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
			Lage	4. Semester
			ECTS-P	3
	Seminar		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Bereich II: Diagnostik und Entwicklung		Aufwand für Selbststudium	60 h
	(Fach: Pädagogische Psychologie)		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
			Lage	4. Semester
			ECTS-P	3
	Vorlesung		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h

	Heterogenität und Inklusion	Aufwand für Selbststudium	30 h
	(Fach: Erziehungswissenschaft)	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	4. Semester
		ECTS-P	2
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Wahlpflicht - Bildungswissenschaftliche Vertiefung mit Bezug zu Heterogenität und Inklusion	Aufwand für Selbststudium	60 h
	(Fach: Erziehungswissenschaft)	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	4. Semester
	ECTS-P	3	
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:	<p>Lehrbesuch:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Besuch der VL Heterogenität Lang-Wojtasik 2. Besuch der drei Seminare des Moduls (1 LV ES, 2 LV Psych) 3. Bestehen der Studienleistung im EW Seminar. <p>Studienleistungen:</p> <p>Hier sind im Rahmen einer Portfolioaufgabe ca. nach 2/3 des Zeitraums des Seminars 2 Reflexionsaufgaben zu leisten, die in einem Peer Feedback innerhalb einer Seminarsitzung begutachtet werden. Im Seminar wird auch zu gelingendem Feedback Material und Input angeboten.</p> <p>→ Das Bestehen der Leistung wird am Ende der Sitzung dokumentiert, sodass die Bestehensliste zu Semesterende bereits existiert und dem Sekretariat EW zugeführt werden kann. Sie gleicht sie mit den Prüfungsanmeldungen ab.</p>		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	<p>aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen</p> <p>ggf. Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden</p>		
Modulprüfung:	<p>Klausur (60 min) oder Hausarbeit oder Portfolioarbeit oder mündliche Prüfung (20 min.) (1 ECTS)</p>		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Lehrinhalte:	<p>Psychologische Lehrinhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Psychologische Aspekte von Gruppenprozessen, sozialer Wahrnehmung und Kognitionen, soziale Lernprozesse, soziale Interaktion im Unterricht • Sozialpsychologie (Differenzierung durch selbstgesteuertes Lernen) • Diagnostik von unter anderem Lerndiagnostik (Hochbegabung, Intelligenz, Selbststeuerung), Teilleistungsdiagnostik, Verhaltensdiagnostik, Schullaufbahndiagnostik und Lernstörungen 		

	<ul style="list-style-type: none">• Pädagogisch-psychologische Grundlagen der Diagnostik (z. B. Gütekriterien, Bezugsnormen, Fairness)• Reflexion des Umgangs mit Heterogenität• Wissen über Entwicklungspsychologie und -psychopathologie• Theorie und Praxis einer zeitgemäßen Unterrichtsentwicklung aus empirisch-psychologischen Perspektive <p>Erziehungswissenschaftliche Lehrinhalte:</p> <ul style="list-style-type: none">• Aspekte von Inklusion/Differenz: Menschenbilder, Haltungen, gesellschaftliche Werte• Wissenschaftliche/forschungsbezogene Erkenntnisse der Schul- und Unterrichtsforschung zur inklusiven Bildung• Pädagogische Diagnostik von Lernen und Leistung, individuelle Förderung und Beratung• Wissen über Diversität von Lernenden (individueller Bildungsanspruch, Gender, Kultur, Sprache, sozioökonomischer Hintergrund, etc.)• Behinderungsverständnis (ICF), Klassifikationssysteme und Stigmatisierungseffekte. Wissen über verschiedene Formen von Behinderung und (Lern-)Beeinträchtigung• Inklusive Schulentwicklung (OE, PE, UE, Leitbild, Unterrichtspraxis, Teamentwicklung, Diagnostik, individuelle Leistungsbewertung, Beratung,..)• Konzepte und Modelle von Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen in inklusiven Settings• Individueller Lebens- und Bildungsbiografien (auch der eigenen) sowie Transition• Einblicke in die inklusive Unterrichtspraxis (Hospitationen, Exkursionen)• Soziale Ungleichheit, Heterogenitätsdimensionen, Migration und kulturelle Vielfalt und deren Bedeutung bei der Planung von Unterricht• Kommunikations- und Konflikttheorien, Prävention und Intervention von Konflikten und Gewalt, Gestaltung des Unterrichtsklimas.• Lernbegleitung, Förderung und Beratung von Schülerinnen und Schülern und Eltern.• Kooperation mit Eltern beziehungsweise Erziehungsberechtigten (Elternarbeit).
<p>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</p>	<p>Psychologische Kompetenzen: Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none">• werden für entwicklungs- lern- und sozialpsychologische, Facetten der Inklusion sensibilisiert,• verstehen Schule als humane und demokratische Einrichtung, in der jedes Kind/jeder Jugendliche anerkannt und wertgeschätzt wird,• erwerben psychologische Kenntnisse und Fertigkeiten, um jeden Schüler dazu zu befähigen, seine Potenziale nach seinen Möglichkeiten zu entfalten,• kennen Methoden, die lernende Individuen in dialogische, kommunikative und kooperative Prozesse einbinden,• kennen Grundlagen der Diagnostik von Schülerinnen und Schülern,• sind in der Lage, pädagogisch-psychologische Grundlagen der Diag-

	<p>nostik zu beschreiben und zu erklären,</p> <ul style="list-style-type: none">• kennen pädagogisch-psychologische Ansätze, die Aspekte der Heterogenität und Individualisierung erklären und begründen, sind in der Lage, den Umgang mit der heterogenen Schülerschaft zu reflektieren,• können individuelle Bedürfnisse, Kompetenzen und Möglichkeiten von Kindern und Jugendlichen diagnostizieren,• begreifen Schule als System, das eine Kultur für gemeinsames Leben, Lernen und Arbeiten möglich macht,• erwerben die Haltung und Überzeugung, dass Prozesse des gemeinsamen Lernens, Lebens, Spielens, Arbeitens gelingen können und jede/jeder seinen eigenen Beitrag dazu leisten bzw. sich in diesem Prozess selbst verwirklichen und entwickeln kann,• können den schulischen Kontext reflektieren im Hinblick...<ul style="list-style-type: none">- auf psychologische Prozesse, Ziele, Inhalte, Methoden und Verfahren ,- auf das Verhältnis bzw. die Interaktion zwischen Schülerinnen und Schülern und Lehrerinnen und Lehrern- auf das Verhältnis der Schülerinnen und Schülern untereinander,- auf psychologische Prozesse, Ziele, Inhalte, Methoden und Verfahren,- auf die Analyse der Unterrichtsgegenstände,- auf Lernfortschritte der Kinder, deren Möglichkeiten der Unterstützung,- auf Teamarbeit,• können Schul- und Lernkulturen (Lernumgebungen) schaffen, die ein gemeinsames Leben, Lernen und Arbeiten möglich machen. <p>Erziehungswissenschaftliche Kompetenzen</p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none">• können Methoden der Förderung selbstbestimmten, eigenverantwortlichen und kooperativen Lernens und Arbeitens anwenden, insbesondere mit Blick auf unterschiedliche Lernvoraussetzungen,• setzen sich mit Werten und Normen vor dem Hintergrund ihrer Erziehungsaufgabe auseinander,• wissen, wie selbstbestimmtes Urteilen und Handeln von Schülerinnen und Schülern unterstützt werden kann,• kennen soziale, migrations- und milieuspezifische Lebensbedingungen der Schülerinnen und Schüler, kennen Ursachen der Bildungsungleichheit und können Lösungsansätze im Rahmen der schulischen Möglichkeiten anwenden und reflektieren Diversität als Ressource,• kennen Problembereiche von Konflikten und Gewalt in Schule und Unterricht und können diese für präventive und interventive Lösungsansätze reflektieren,• kennen Auswirkungen der Schule als soziales Umfeld auf das Selbstbewusstsein und das Lernpotential von SuS und können gegen Stigmatisierungsprozesse Lösungsansätze erarbeiten,
--	---

- kennen Grundlagen der Diagnostik von Lern- und Leistungsauffälligkeiten und sozial auffälligem Verhalten im sozialen und schulischen Kontext,
- kennen Gefährdungen in der Jugend und sind in der Lage, Lösungsansätze im Bereich Schule zu erarbeiten,
- entwickeln in Ansätzen ein professionelles Konzept ihrer Rolle als Lehrperson und ein konstruktives und lösungsorientiertes Verhältnis zu den Anforderungen ihres künftigen Berufs,
- erfassen den Wert und den Nutzen (multiprofessioneller) Kooperationen und der Vernetzung mit anderen Systemen, Professionen und den am Erziehungsprozess Beteiligten für die Lernentwicklung und die Inklusion der Schülerinnen und der Schülern,
- kennen Vorschläge und Maßnahmen inklusiver Schulentwicklung kennen vertieft Ergebnisse der Bildungsforschung zu unterschiedlichen Schulsystemen, Bildungsgängen, Transition und Elemente bildungspolitischer Steuerung und können sie für pädagogisch-didaktische Entscheidungen anwenden,
- kennen die Bedeutung, die Voraussetzung und Indikatoren zur Schaffung inklusiver Kulturen, Strukturen und Praktiken im System Schule,
- kennen Konzepte zur Differenzierung und Individualisierung von curricularen Inhalten, Lernprozessen und Lernmaterialien auch für die Inklusion der Lernenden und können diese anwendungsbezogen reflektieren,
- können ihr pädagogisches und didaktisches Vorgehen im Hinblick auf die individuellen Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler beobachten, evaluieren und reflektieren,
- kennen Ansätze Pädagogischer Diagnostik im differenzierten Unterricht, Formate und Formen individueller Leistungsmessung und -bewertung beim zieldifferenten Lernen und können diese für Beratungssituationen mit Schülerinnen und Schülern und Eltern reflektieren,
- kennen Modelle der Kooperation mit den Eltern und den an der Erziehung Beteiligten unter Einbezug der SuS im Hinblick auf Planung, Gestaltung und Umsetzung einer inklusiven Praxis,
- kennen wissenschaftliche Methoden und können Studien eigenständig danach beurteilen.

1.4 Grundfragen der Bildung

Modul Sek GFB 1	Titel des Moduls:		Grundfragen der Bildung	
	Studiengang:		Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:		Bachelor of Arts (B.A.)	
	Workload gesamt: 270 h		ECTS-P gesamt: 9	
Kompetenzbereich: Bildungswissenschaften	Davon Präsenzzeit: 90 h	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: XXX	Davon Didaktik: XXX
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium:	1. Semester			
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Pflicht-Vorlesung Mensch, Kultur und Bildung unter besonderer Berücksichtigung christlich abendländischer ... (Einführungsveranstaltung)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	30 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	1. Semester	
		ECTS-P	2	
		Pflicht-Seminar Mensch, Kultur und Bildung in soziologischer Sicht	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Aufwand für Selbststudium	60 h		
	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch		
	Lage	1. Semester		
	ECTS-P	3		
	Wahl-Seminar/Vorlesung Eine Veranstaltung von den Folgenden:	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	

	<p>- Mensch, Kultur und Bildung aus philosophischer Sicht</p> <p>- Mensch, Kultur und Bildung aus politischer Sicht</p> <p>Mensch, Kultur und Bildung aus theologischer Sicht</p>	<p>Unterrichts- /Lehrsprache</p> <p>Lage</p> <p>ECTS-P</p>	<p>deutsch</p> <p>1./2. Semester</p> <p>3</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen		
Modulprüfung:	Hausarbeit (10 Seiten) oder Klausur (60 - 90 min) oder Präsentation (20 min mit 4-5-seitigem Handout) (1 ECTS-Punkt)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Modul Sek GFB 2		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> Fachliches und fächerübergreifendes Wissen zu den Wurzeln, Hintergründen und kulturellen Voraussetzungen der Bildungstheorien 		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> kennen Grundzüge philosophisch-ethischer Konzeptionen des Menschen, haben exemplarisches Wissen bildungsrelevanter Themen von Philosophie und Ethik sowie ihrer kulturellen Bedeutung, kennen Grundzüge des durch das Christentum geprägten Menschenbildes, kennen Wurzeln und Konturen des christlichen Bildungsverständnisses und grundlegende Zusammenhänge zwischen Religion, Bild und Bildung, kennen Spuren der gesellschaftlichen und kulturellen Präsenz von Religion heute, kennen Grundzüge der politischen Beteiligung, kennen in Ansätzen den Zusammenhang zwischen Bildung Politik analysieren (in Ansätzen) politische und gesellschaftliche Probleme und Konflikte, kennen die Grundzüge der sozialen und kulturellen Entwicklung moderner Gesellschaften, können bildungsrelevante Zusammenhänge zwischen Individuum und Gesellschaft erkennen, kennen unterschiedliche Bedingungen von- und Einflüsse auf soziale Interaktionsprozesse. 		

Modulkatalog

Lehramt Sekundarstufe I (Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek GFB 2	Titel des Moduls: Grundfragen der Bildung und Sprecherziehung		
	Studiengang: Lehramt Sekundarstufe I		
	Abschlussziel: Bachelor of Arts (B.A.)		
	Workload gesamt: 180 h	ECTS-P gesamt: 6	
Kompetenzbereich: Grundfragen der Bildung/Sprecherziehung	Davon Präsenzzeit: 75 h	Davon Selbstlernzeit: 105 h	
	Davon Wissenschaft: XXX	Davon Didaktik: XXX	
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
Lage im Studium:	5. Semester		
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
Dauer:	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Übung Grundlagen des Sprechens (Fach: Deutsch mit Sprecherziehung)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	15 h
		Aufwand für Selbststudium	45 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	5. Semester
		ECTS-P	2
		Wahl-Seminar oder Vorlesung Eine Veranstaltung aus den Module 1 – 6 der Fächer: - Philosophie/Ethik - Politikwissenschaft - Soziologie - alevitische Theologie - evangelische Theologie - islamische Theologie - katholische Theologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
	Aufwand für Selbststudium	30 h	
	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
	Lage	3. Semester	
	ECTS-P	2	
	Wahl-Seminar oder Vorlesung Eine weitere Veranstaltung aus den	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h

	<p>Modulen 1 – 6 der Fächer:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Philosophie/Ethik - Politikwissenschaft - Soziologie - alevitische Theologie - evangelische Theologie - islamische Theologie - katholische Theologie 	<p>Aufwand für Selbststudium 30 h</p> <p>Unterrichts-/Lehrsprache deutsch</p> <p>Lage 3. Semester</p> <p>ECTS-P 2</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	<p>Übung der Sprecherziehung: Regelmäßige Teilnahme (Testat), Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit sowie Erstellung eines Beitrags mit Bezug zum thematischen Schwerpunkt.</p> <p>Wahlveranstaltungen: aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen</p>	
Modulprüfung:	keine (Testat / Teilnahmenachweis in Sprecherziehung)	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:		
Lehrinhalte:	<p>Sprecherziehung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fachliche, methodische, fachpraktische und fächerübergreifende Inhalte, die im Modul zur Sprecherziehung vermittelt werden. <p>Grundfragen der Bildung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fachliches und fächerübergreifendes Wissen zu den Wurzeln, Hintergründen und kulturellen Voraussetzungen der Bildungstheorie • Werte, Normen, Demokratie und Menschenrechte • Moral, Identität 	
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Sprecherziehung</p> <p>Die Absolventinnen/ Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen die theoretischen Grundlagen der Sprechbildung (Atmung, Stimmgebung und Lautbildung), die Regeln der deutschen Standardausprache und können anhand dessen die eigene Sprechweise reflektieren und (diagnostisch) einschätzen, • können mündliche Kommunikationsprozesse differenziert wahrnehmen und beschreiben, • haben eine Selbstwahrnehmung für Körper, Stimme und Sprechen entwickelt, • verstehen Körper, Stimme und Sprechen als Ausdrucksmittel und können diese absichtsvoll – im Hinblick auf eine bestimmte Situation und Wirkung – einsetzen, • sind in der Lage, ökonomisch, wirksam, situations-, text- und zielgruppenangemessen zu sprechen, • können sich sicher und verständlich präsentieren (unabhängig vom Unterrichtsgegenstand), • haben ein Bewusstsein für die stimmlichen Anforderungen ihres künftigen Berufs; sie kennen angemessene Methoden der Selbstfürsorge und der Gesundheitsprophylaxe, 	

- können in Kommunikationssituationen gewonnene Eindrücke angemessen im Feedback formulieren,
- können die sprecherischen Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern analysieren,
- kennen geeignete Methoden der Sprechbildung, der Rhetorik und der Sprechkunst, um die kommunikative Kompetenz ihrer zukünftigen Schülerinnen und Schüler zu fördern.

Grundfragen der Bildung

Die Absolventinnen und Absolventen

- vertiefen philosophisch-ethischer Konzeptionen des Menschen,
- vertiefen exemplarisches Wissen bildungsrelevanter Themen von Philosophie und Ethik sowie ihrer kulturellen Bedeutung,
- vertiefen Grundzüge des durch das Christentum geprägten Menschenbildes,
- vertiefen die Wurzeln und Konturen des christlichen Bildungsverständnisses und grundlegende Zusammenhänge zwischen Religion, Bild und Bildung,
- verfolgen Spuren der gesellschaftlichen und kulturellen Präsenz von Religion heute,
- vertiefen Grundzüge der politischen Beteiligung,
- vertiefen den Zusammenhang zwischen Bildung Politik,
- analysieren politische und gesellschaftliche Probleme und Konflikte,
- analysieren soziale und kulturelle Entwicklungen moderner Gesellschaften,
- können bildungsrelevante Zusammenhänge zwischen Individuum und Gesellschaft vertiefend analysieren,
- vertiefen unterschiedliche Bedingungen des Bildungserwerbs aus mikro- und makrosoziologischer Perspektive.

2. Praxis

Modul Sek Schulpraxis	Titel des Moduls: Orientierungspraktikum			
	Studiengang: Lehramt Sekundarstufe I			
	Abschlussziel: Bachelor of Arts (B.A.)			
	Workload gesamt: 180h	ECTS-P gesamt: 6		
Kompetenzbereich: Schulpraktische Studien	Davon Präsenzzeit: 90 h	Davon Selbstlernzeit: 90 h	Davon Wissenschaft: 0 ECTS-P	Davon Didaktik: 6 ECTS-P
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium:	Vor dem 2. Semester			
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Praktikum Orientierungspraktikum an einer Schule (Sek 1)	Schulpräsenzzeit	60 h	
		Aufwand für Selbststudium	30 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	Vor Abschluss des 2. Semesters	
		ECTS-P	3	
	Seminar Bildungswissenschaftliches Begleitseminar zum Orientierungspraktikum	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	praktikumsbegleitend	
		ECTS-P	3	
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Fristgerechte Anmeldung zum Praktikum			
Voraussetzungen für	<ul style="list-style-type: none"> • Präsenz und aktive Mitarbeit in den Schulpräsenzphasen und im Be- 			

<p>die Vergabe von Leistungspunkten:</p>	<p>gleitseminar</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einhalten der formalen Vorgaben (siehe Informationsunterlagen des Schulpraxisamtes) • Vorlage des Portfolios zu den schulpraktischen Studien • Erreichen des Mindestkompetenzniveaus (Bestätigung durch die betreuende Schule und die betreuende Hochschullehrende oder den betreuenden Hochschullehrenden)
<p>Modulprüfung:</p>	<p>ohne Prüfung</p>
<p>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Voraussetzung für den Nachweis des Studienerfolgs im Grundstudium • Erste schulpraktische Erfahrungen als Bezugsfeld für nachfolgende bildungswissenschaftliche und fachdidaktische Lehrveranstaltungen • Voraussetzung für die Anmeldung zum ISP
<p>Lehrinhalte:</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Perspektivenwechsel von der Schülerin und/oder vom Schüler zur Lehrperson • Reflexion von Berufswahl und Berufsmotivation, persönlicher Eignung für den Lehrerberuf, Belastbarkeit, Interesse für die wichtigsten Tätigkeiten des Lehrerberufs im gesamten Aufgabenfeld Schule; Umgang mit Kindern und Jugendlichen im schulischen Kontext • Erste Verknüpfungen von theoretischen Kenntnissen und praktischer Erfahrung • Kriterienorientierte Beobachtung in Praxissituationen • Planung von Lehr-Lern-Situationen • Einführung in die Arbeit am Portfolio zu den schulpraktischen Studien • Weitere Lehrinhalte in der Modulbeschreibung Erziehungswissenschaft zum OP-Begleitseminar
<p>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</p>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • vollziehen bei der Beobachtung und beim Agieren in pädagogischen und Lehr-Lern-Situationen den Perspektivenwechsel von der Schülerin und/oder vom Schüler zur Lehrperson, • können Methoden der pädagogischen Beobachtung anwenden, • können ihre Praxisbeobachtungen und ihre Erfahrungen mit der Lehrerrolle theoriegeleitet und kriterienorientiert reflektieren, • können in schulischen Situationen situationsadäquat mit allen am Schulleben beteiligten Personen kommunizieren, • Können grundlegende Prinzipien und Ansätze einer dialog-orientierten Rückmeldung und Beratung anwenden, • reflektieren ihre Berufsmotivation und -entscheidung kritisch in Bezug auf persönliche Eignung für den Lehrerberuf; unterschiedliche Anforderungen der Lehrerrolle, Belastbarkeit; Interesse für die wichtigsten Tätigkeiten des Lehrerberufs im gesamten Aufgabenfeld Schule; Umgang mit Kindern und Jugendlichen im schulischen Kontext, • Weitere Kompetenzen in der Modulbeschreibung Erziehungswissenschaft zum OP-Begleitseminar,

3. Fächer

3.1 Alltagskultur und Gesundheit

Modul Sek AuGe 1	Titel des Moduls:	Grundlagen der Gesundheits- und Verbraucherbildung		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)		
	Workload gesamt:	180 h	ECTS-P gesamt: 6	
Kompetenzbereich: Alltagskultur und Gesundheit	Davon Präsenzzeit: 90 h	Davon Selbstlernzeit: 90 h	Davon Wissenschaft: 3 ECTS-P	Davon Didaktik: 3 ECTS-P
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium:	1. und 2. Semester			
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Einführung in die Ernährungs-, Gesundheits- und Verbraucherbildung (Fach: Alltagskultur und Gesundheit)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	30 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	Sommersemester	
		ECTS-P	2	
	Seminar Kultur und Technik der Fertigung und Gestaltung textiler Objekte (Fach: Alltagskultur und Gesundheit)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	Winter- und Sommersemester	
		ECTS-P	3	

	<p>Tutorium</p> <p>Offene Werkstatt</p> <p>(Fach: Alltagskultur und Gesundheit)</p>	<p>Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz) 15 h</p> <p>Aufwand für Selbststudium 15 h</p> <p>Unterrichts-/Lehrsprache deutsch</p> <p>Lage Winter- und Sommersemester</p> <p>ECTS-P 1</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, ggf. Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden	
Modulprüfung:	Keine	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Module Sek AuGe 3-7	
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Ernährung, Bekleidung und Gesundheit • Anthropologische Grundlagen und kulturethnologische Aspekte • Konzepte der Nachhaltigkeit: ökologische, soziale und ökonomische Aspekte bei Produktion, Konsum und Entsorgung von Konsumgütern • Einflussfaktoren auf Konsumententscheidungen und –gewohnheiten • Budgetplanung, Zeit- und Finanzmanagement im privaten Haushalt • Wahrnehmung und Kreativität • Information, Anleitung und Transformation • Techniken der Herstellung und Gestaltung von Textilien • Arbeitsplatzgestaltung • Hygiene und Sicherheit • fachdidaktische Positionen, Theorien, Modelle und Methoden • fachspezifische Methoden: Lernen in der Unterrichtspraxis • Auswahl und Nutzung fachrelevanter Medien • Fachadäquate Leistungsbeurteilung, Lerndiagnostik und Beurteilung von Lernprozessen • Verbraucherbildung • Gendersensibilität 	
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • benennen Grundlagen soziokultureller Rahmenbedingungen von Konsumententscheidungen und können diese kritisch reflektieren, • setzen sich mit den Gewohnheiten und Routinen des Konsum- und Alltagshandelns auseinander, • verfügen über Grundkenntnisse und Fertigkeiten zum Entwerfen, Gestalten, Experimentieren und Bewerten im Bereich Mode und Textil • beschreiben und erklären Kultur und Technik der Textilfertigung und 	

Modulkatalog

Lehramt Sekundarstufe I (Bachelor of Arts, B.A.)

	<p>setzen dazu Verfahren, Werkzeuge und Geräte der Produktion und der Verarbeitung von Textilien im Unterricht einzeln und im Team ein,</p> <ul style="list-style-type: none">• reflektieren und nutzen Möglichkeiten der Vernetzung schulischer und außerschulischer fachbezogener Lehr-Lernarrangements,• Gendersensibilität.
--	--

Modulkatalog

Lehramt Sekundarstufe I (Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek AuGe 2	Titel des Moduls:		Grundlagen der Ernährung und textilen Warenkunde	
	Studiengang:		Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:		Bachelor of Arts (B.A.)	
	Workload gesamt: 270 h		ECTS-P gesamt: 9	
Kompetenzbereich: Alltagskultur und Gesundheit	Davon Präsenz- zeit: 90 h	Davon Selbst- lernzeit: 180 h	Davon Wissen- schaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium:	1. und 2. Semester			
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zwissemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Einführung in die Rohstoff- und Warenkunde textiler Materialien (Fach: Alltagskultur und Gesundheit)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	30 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	Wintersemester	
		ECTS-P	2	
		Seminar Grundlagen der Ernährung (Fach: Alltagskultur und Gesundheit)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Aufwand für Selbststudium	60 h		
	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch		
	Lage	Wintersemester		
	ECTS-P	3		
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	

	Kultur und Technik der Nahrungszubereitung	Aufwand für Selbststudium	60 h
	(Fach: Alltagskultur und Gesundheit)	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	Winter- und Sommersemester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:	Keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, ggf. Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	schriftliche Klausur (90 Minuten), Workload 30h (1 ECTS-P)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Module Sek AuGe 3 - 7		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Ernährungswissenschaftliche Grundlagen • Materialkunde, Funktionstextilien und technische Textilien • Wertschöpfungsketten • Ernährung, Bekleidung und Gesundheit • Anthropologische Grundlagen und kulturethnologische Aspekte • Konzepte der Nachhaltigkeit: ökologische, soziale und ökonomische Aspekte bei Produktion, Konsum und Entsorgung von Konsumgütern • Einflussfaktoren auf Konsumententscheidungen und -gewohnheiten • Budgetplanung, Zeit- und Finanzmanagement im privaten Haushalt • Wahrnehmung und Kreativität • Information, Anleitung und Transformation • Techniken der Nahrungszubereitung • Gestaltung von Esskultur und -situationen • Arbeitsplatzgestaltung • Hygiene und Sicherheit • Auswahl und Nutzung fachrelevanter Medien • Gendersensibilität 		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über fundierte Kenntnisse zu Ernährung und Bekleidung des Menschen und setzen sich damit auch unter Gesundheitsaspekten kritisch auseinander, • besitzen grundlegende Kenntnisse über die kulturellen Voraussetzungen, die Bedeutungen und Funktionen von Lebensmitteln, Mahlzeiten, Textilien und Bekleidung, • benennen Grundlagen soziokultureller Rahmenbedingungen von Konsumententscheidungen und können diese kritisch reflektieren, • setzen sich mit den Gewohnheiten und Routinen des Konsum- und Alltagshandelns auseinander, • können fachgerecht und kulinarisch-ästhetisch mit Lebensmitteln um- 		

Modulkatalog

Lehramt Sekundarstufe I (Bachelor of Arts, B.A.)

	<p>gehen,</p> <ul style="list-style-type: none">• diskutieren Kultur und Technik der Nahrungszubereitung und können dazu Verfahren, Werkzeuge und Geräte der Produktion und der Verarbeitung von Nahrungsmitteln im Unterricht einsetzen,• Prävention,• besitzen Fähigkeiten zur Teamarbeit.
--	--

Modulkatalog

Lehramt Sekundarstufe I (Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek AuGe 3	Titel des Moduls:		Verbraucherbildung und Berufsorientierung	
	Studiengang:		Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:		Bachelor of Arts (B.A.)	
	Workload gesamt: 270 h		ECTS-P gesamt: 9	
Kompetenzbereich: Alltagskultur und Gesundheit	Davon Präsenz- zeit: 90 h	Davon Selbst- lernzeit: 180 h	Davon Wissen- schaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium:	3. Semester			
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Verbraucherbildung und Lebensgestaltung (Fach: Alltagskultur und Gesundheit)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	Winter- und Sommersemester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Mode- und textilwissenschaftliche Bildung und Verbraucherbildung (Fach: Alltagskultur und Gesundheit)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	Sommersemester	
		ECTS-P	3	
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	

	Berufsorientierung in den Bereichen Textil/Mode und Ernährung/Haushalt (Fach: Alltagskultur und Gesundheit)	Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	Sommersemester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul Sek AuGe 2 erfolgreich abgeschlossen		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, ggf. Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	keine Prüfung		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Module Sek AuGe 5-7		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Verbraucherbildung • Konzepte der Nachhaltigkeit: ökologische, soziale und ökonomische Aspekte bei der Produktion, Konsum und Entsorgung von Konsumgütern • Einflussfaktoren auf Konsumententscheidungen und –gewohnheiten • Budgetplanung, Zeit- und Finanzmanagement im privaten Haushalt • Lebensstil und Lebenslagen • Berufsorientierung in den Bereichen Mode und Textil sowie Ernährung und Haushalt • Berufsbezogene Orientierungs- und Entscheidungsprozesse • Gendersensibilität • Auswahl und Nutzung fachrelevanter Medien 		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • setzen sich mit den Gewohnheiten und Routinen des Konsum- und Alltagshandelns auseinander, • reflektieren die Konsumentenrolle in rechtlichen, ökonomischen, ökologischen und sozialen Zusammenhängen und setzen sich mit den Gestaltungsmöglichkeiten einer nachhaltigen Lebensführung auseinander, • verfügen über grundlegende Kenntnisse der Berufe in den Bereichen Textil und Mode sowie Ernährung und Haushalt, • setzen sich mit Einflussfaktoren, Begrenzungen und Gestaltungsmöglichkeiten der individuellen Lebensgestaltung auseinander, • reflektieren das Verhältnis von Körper, Körpergestaltung, Bekleidung und Essverhalten, • reflektieren im Kontext einer Bildung für nachhaltige Entwicklung • reflektieren berufsethische Fragestellungen, • besitzen grundlegende fachbezogene Medienkompetenzen und Erziehung, • Gendersensibilität. 		

Modulkatalog

Lehramt Sekundarstufe I (Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek AuGe 4	Titel des Moduls:		Grundlagen der Fachdidaktik	
	Studiengang:		Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:		Bachelor of Arts (B.A.)	
	Workload gesamt: 180 h		ECTS-P gesamt: 6	
Kompetenzbereich: Alltagskultur und Gesundheit	Davon Präsenz- zeit: 60 h	Davon Selbst- lernzeit: 120 h	Davon Wissen- schaft: 0 ECTS-P	Davon Didaktik: 6 ECTS-P
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium:	3. Semester			
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Textildidaktik		Aufwand für Selbststudium	60 h
	(Fach: Alltagskultur und Gesundheit)		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
			Lage	Sommersemester
			ECTS-P	3
	Vorlesung		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Didaktik im auf den Haushalt bezogenen Unterricht		Aufwand für Selbststudium	30 h
	(Fach: Alltagskultur und Gesundheit)		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
			Lage	Sommersemester
			ECTS-P	2
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:	Modul Sek AuGe 2 erfolgreich abgeschlossen			

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, ggf. Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden
Modulprüfung:	schriftliche Hausarbeit, Workload 30h (1 ECTS-P)
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Module Sek AuGe 5 - 7
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • fachdidaktische Positionen, Theorien, Modelle und Methoden • fachspezifische Methoden: Lernen in der Unterrichtspraxis • Auswahl und Nutzung fachrelevanter Medien • fachadäquate Leistungsbeurteilung, Lerndiagnostik und Beurteilung von Lernprozessen • Entwicklung von Förderstrategien • Verbraucherbildung • biografische und ästhetische Zugangsweisen zur Alltagskultur • Information, Anleitung und Transformation • Gendersensibilität
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben Modelle und Konzepte der Analyse, Planung, Organisation, Durchführung und Evaluation der Vermittlung von mode- und textilwissenschaftlichen sowie ernährungs- und hausaltswissenschaftlichen Inhalten und verfügen über reflektierte Erfahrungen im Planen und Gestalten von Unterricht, • reflektieren und nutzen Möglichkeiten der Vernetzung schulischer und außerschulischer fachbezogener Lehr-Lernarrangements, • können Lehr- und Lernprozesse im Unterricht der Alltagskultur und Gesundheit in Ansätzen planen, erproben, analysieren, kennen unterschiedliche Lernstrategien sowie fachspezifische und fachübergreifende Unterrichtsmethoden und können diese in Ansätzen zielorientiert einsetzen, • diskutieren Ergebnisse fachdidaktischer Forschung und können diese auf Fragestellungen des Unterrichts übertragen, • reflektieren fachliche Problemstellungen im Kontext Deutsch als Zweitsprache, • besitzen grundlegende fachbezogene Medienkompetenzen und Erziehung, • Gendersensibilität.

Modulkatalog

Lehramt Sekundarstufe I (Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek AuGe 5	Titel des Moduls:		Vertiefende Aspekte der Lebensmittelverarbeitung und der textilen Fertigungstechniken	
	Studiengang:		Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:		Bachelor of Arts (B.A.)	
	Workload gesamt: 270 h		ECTS-P gesamt: 9	
Kompetenzbereich: Alltagskultur und Gesundheit	Davon Präsenzzeit: 90 h	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium:	4. Semester			
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Vertiefende Aspekte der Lebensmittelverarbeitung, Mahlzeitengestaltung und Esskultur (Fach: Alltagskultur und Gesundheit)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	60 h	
		Aufwand für Selbststudium	120 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	Winter- und Sommersemester	
		ECTS-P	6	
	Seminar Vertiefende Aspekte der Kultur und Technik textiler Gestaltungs- und Fertigungstechniken (2 SWS) (Fach: Alltagskultur und Gesundheit)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	Winter- und Sommersemester	
		ECTS-P	3	
Voraussetzungen für	Modul Sek AuGe 2 erfolgreich abgeschlossen			

die Teilnahme an der Prüfung:	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, ggf. Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden
Modulprüfung:	Fachpraktische Prüfung (240 Minuten)
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Module Sek AuGe 6-7
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Biographische und ästhetische Zugangsweisen der Alltagskultur • Konzepte der Nachhaltigkeit: ökologische, soziale und ökonomische Aspekte bei Produktion, Konsum und Entsorgung von Konsumgütern • Einflussfaktoren auf Konsumententscheidungen und -gewohnheiten • Budgetplanung, Zeit- und Finanzmanagement im privaten Haushalt • Hygiene und Sicherheit • Wahrnehmung und Kreativität • Information, Anleitung und Transformation • Techniken der Nahrungszubereitung • Gestaltung von Esskultur und –situationen • Techniken der Herstellung und Gestaltung von Textilien • Arbeitsplatzgestaltung • Gendersensibilität
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • verstehen, bewerten und wenden Nachhaltigkeit, Gesundheit und Funktionalität als zentrale Kriterien bei der Beurteilung von Konsumgütern und Dienstleistungen an, • besitzen grundlegende Kenntnisse über die kulturellen Voraussetzungen, die Bedeutung und Funktion von Lebensmitteln, Mahlzeiten, Textilien und Bekleidung, • reflektieren das Verhältnis von Körper, Körpergestaltung, Bekleidung und Essverhalten, • verfügen über fundierte Kenntnisse und Fertigkeiten zum Entwerfen, Gestalten und Experimentieren und Bewerten im Bereich Mode und Textil, • diskutieren Kultur und Technik der Nahrungszubereitung und können dazu erweiterte Verfahren, Werkzeuge, Geräte der Produktion und der Verarbeitung von Nahrungsmitteln im Unterricht einsetzen, • beschreiben und erklären Kultur und Technik der Textilfertigung und setzen dazu erweiterte Verfahren, Werkzeuge und Geräte der Produktion und der Verarbeitung von Textilien im Unterricht ein, • Gendersensibilität, • besitzen Fähigkeiten zur Teamarbeit.

Modulkatalog

Lehramt Sekundarstufe I (Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek AuGe 6	Titel des Moduls:		Textile Alltagskultur und Aspekte der Gesundheitsförderung	
	Studiengang:		Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:		Bachelor of Arts (B.A.)	
	Workload gesamt: 360 h		ECTS-P gesamt: 12	
Kompetenzbereich: Alltagskultur und Gesundheit	Davon Präsenzzeit: 120 h	Davon Selbstlernzeit: 240 h	Davon Wissenschaft: 12 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium:	5. und 6. Semester			
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zwissemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Gesellschaftliche und funktionale Anforderungen an Kleidung und Textilien mit Anteilen Inklusion (Fach: Alltagskultur und Gesundheit)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	30 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	Wintersemester	
		ECTS-P	2	
	Seminar Gesellschaftliche und ästhetische Bedeutung textiler Alltagskultur (Fach: Alltagskultur und Gesundheit)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	Sommersemester	
		ECTS-P	3	
Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h		

	Gesundheitsförderung und Prävention (Fach: Alltagskultur und Gesundheit)	Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	Sommersemester
		ECTS-P	3
	Seminar Lebensmittellehre und Lebensmittelmärkte (Fach: Alltagskultur und Gesundheit)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	Wintersemester
	ECTS-P	3	
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:	Modul Sek AuGe 2 erfolgreich abgeschlossen		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, ggf. Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	schriftliche Klausur (90 Minuten), Workload 30h (1 ECTS-P)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Gendersensibilität • Lebensmittelkunde, Lebensmittelproduktion • Ernährung, Bekleidung und Gesundheit • Konzepte der Nachhaltigkeit: ökologische, soziale und ökonomische Aspekte bei Produktion, Konsum und Entsorgung von Konsumgüter • Einflussfaktoren auf Konsumententscheidungen und –gewohnheiten • Markt- und Wirtschaftssystem • nationale und internationale Gesetzgebung zum Verbrauchermarkt • Inklusion 		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • reflektieren die Konsumentenrolle in rechtlichen, ökonomischen, ökologischen und sozialen Zusammenhängen und setzen sich mit Gestaltungsmöglichkeiten einer nachhaltigen Lebensführung auseinander, • setzen sich mit Gewohnheiten und Routinen des Konsum- und Alltagshandelns auseinander, • verfügen über fundierte Kenntnisse zu Ernährung und Bekleidung des Menschen und setzen sich damit auch unter Gesundheitsaspekten 		

Modulkatalog

Lehramt Sekundarstufe I (Bachelor of Arts, B.A.)

	<p>auseinander,</p> <ul style="list-style-type: none">• reflektieren Gewohnheiten, Moden und Trends in den Bereichen Ernährung und Textil,• verfügen über grundlegende Kenntnisse der Berufe in den Bereichen Textil und Mode sowie Ernährung und Haushalt,• reflektieren berufsethische Fragestellungen,• Gendersensibilität,• Prävention.
--	---

Modulkatalog

Lehramt Sekundarstufe I (Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek AuGe 7	Titel des Moduls: Zentrale Bereiche von Alltagskultur und privatem Haushalt			
	Studiengang: Lehramt Sekundarstufe I			
	Abschlussziel: Bachelor of Arts (B.A.)			
	Workload gesamt: 360 h ECTS-P gesamt: 12			
Kompetenzbereich: Alltagskultur und Gesundheit	Davon Präsenzzeit: 120 h	Davon Selbstlernzeit: 240 h	Davon Wissenschaft: 12 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium:	5. / 6. Semester			
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zwissemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Textilien, Bekleidung und Mode als Phänomen		Aufwand für Selbststudium	60 h
	(Fach: Alltagskultur und Gesundheit)		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
			Lage	Wintersemester
			ECTS-P	3
	Seminar		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Textilien im Kontext von Kultur und Konsum		Aufwand für Selbststudium	60 h
	(Fach: Alltagskultur und Gesundheit)		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
			Lage	Sommersemester
			ECTS-P	3
	Vorlesung		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h

	Ernährung, Gesundheit, Konsum und Gesellschaft (Fach: Alltagskultur und Gesundheit)	Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	Sommersemester
		ECTS-P	2
	Seminar Sozioökonomie des privaten Haushalts (Fach: Alltagskultur und Gesundheit)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	Wintersemester
	ECTS-P	3	
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:	Modul Sek AuGe 2 sowie zwei weitere geprüfte Fachmodule erfolgreich abgeschlossen		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, ggf. Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	mündliche Prüfung (30 Minuten), Workload 30h (1 ECTS-P.)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Psychologie und Soziologie des Essens und des Kleidens • Mode und Modetheorien • Gendersensibilität: Lebensstil und Lebenslagen • Bekleidungsphysiologie, Textiltechnik und –technologie • Konzepte der Nachhaltigkeit: ökologische, soziale und ökonomische Aspekte bei Produktion, Konsum und Entsorgung von Konsumgütern • Einflussfaktoren auf Konsumententscheidungen und –gewohnheiten • Markt- und Wirtschaftssystem • Berufsorientierung in den Bereichen Mode und Textil sowie Ernährung und Haushalt 		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • beherrschen elementare natur- und kulturwissenschaftliche Arbeitsmethoden und reflektieren kulturelle, ästhetische, ökonomische, technologische, ökologische und gesundheitliche Aspekte der Alltagskultur, • beschreiben Konzepte zur kurz- und langfristigen Ressourcenplanung im privaten Haushalt im Hinblick auf Lebensgestaltung, Daseinsvorsorge und Prävention, 		

Modulkatalog

Lehramt Sekundarstufe I (Bachelor of Arts, B.A.)

	<ul style="list-style-type: none">• verfügen über fundierte Kenntnisse zu Ernährung und Bekleidung des Menschen und setzen sich damit auch unter Gesundheitsaspekten auseinander,• verstehen, bewerten und wenden Nachhaltigkeit, Gesundheit und Funktionalität als zentrale Kriterien bei der Beurteilung von Konsumgütern und Dienstleistungen an,• reflektieren Gewohnheiten, Moden und Trends in den Bereichen Ernährung und Textil,• setzen sich mit Einflussfaktoren, Begrenzungen und Gestaltungsmöglichkeiten der individuellen Lebensgestaltung auseinander,• setzen Körperbilder und ihre gesellschaftliche Bedeutung in Beziehung,• Gendersensibilität,• reflektieren berufsethische Fragestellungen.
--	--

3.2 Biologie

Modul Sek Bio I	Titel des Moduls: Grundlagen der Biologie I			
	Studiengang: Lehramt Sekundarstufe I			
	Abschlussziel: Bachelor of Art (B.A.)			
	Workload gesamt: 180 h	ECTS-P gesamt: 6		
Kompetenzbereich: Biologie	Davon Präsenzzeit: 60 h	Davon Selbstlernzeit: 120 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium:	1. / 2. Semester			
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zwissemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Allgemeine Biologie I (Fach: Biologie)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	1./2. Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Systematik der Pflanzen (Fach: Biologie)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	1./2. Semester	
		ECTS-P	3	
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Sicherheitseinweisungen des Fachs			
Voraussetzungen für die Vergabe von Leis-	Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen mit Vor- und Nachbereitung			

tungspunkten:	Ggf. Erbringung von Studienleistungen nach Maßgabe der/des Lehrenden
Modulprüfung:	-
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Die Anfertigung eines Portfolios zu biologischen Arbeitstechniken ist Vorleistung für die Modul 7-Prüfung; Bachelorarbeit
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Struktur und Funktion belebter Systeme auf verschiedenen Organisationsebenen (Molekül, Zellorganelle, Zelle, Gewebe, Organ, Organismus, Population, Ökosystem) • Biologische Basiskonzepte an Beispielen • Zellbiochemie • Tierphysiologie • Immunologie • Grundlegende Artenkenntnis der einheimischen Flora
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • können Zusammenhänge zwischen Struktur und Funktion belebter Systeme erläutern, • sind in der Lage wissenschaftliche Informationen sachbezogen zu erschließen und auszutauschen.

Modulkatalog

Lehramt Sekundarstufe I (Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek Bio 2	Titel des Moduls:		Grundlagen der Biologie II	
	Studiengang:		Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:		Bachelor of Arts (B.A.)	
	Workload gesamt: 270 h		ECTS-P gesamt: 9	
Kompetenzbereich: Biologie	Davon Präsenzzeit: 90 h	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium:	1./2. Semester			
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Allgemeine Biologie II (Fach: Biologie)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	1./2. Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Grundlagen der Botanik (Fach: Biologie)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	1./2. Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar 2.3 Grundlagen der Zoologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	

	(Fach: Biologie)	Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	1./2. Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:	Sicherheitseinweisungen des Fachs		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen mit Vor- und Nachbereitung Ggf. Erbringung von Studienleistungen nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Klausur, 90min.		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Die bestandene Modul Sek Bio 2-Prüfung ist Voraussetzung für die Teilnahme an Prüfungen in den weiteren Modulen. Die Fortführung eines Portfolios zu biologischen Arbeitstechniken aus Modul 1 ist Vorleistung für die Modul Sek Bio 7-Prüfung; Bachelorarbeit		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Struktur und Funktion belebter Systeme auf verschiedenen Organisationsebenen (Molekül, Zellorganelle, Zelle, Gewebe, Organ, Organismus, Population, Ökosystem) • Pro- und Eukaryotische Zellen, Zelltypen • Mikrobiologie • Zellbiochemie • Pflanzenphysiologie • Evolution • Zellteilung, Zelldifferenzierung und Zelltypen 		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • können Zusammenhänge zwischen Struktur und Funktion belebter Systeme erläutern, • sind in der Lage wissenschaftliche Informationen sachbezogen zu erschließen und auszutauschen, • können biologische Sachverhalte aus verschiedenen Kontexten extrahieren, durchdringen und bewerten, • können Entwicklungsprozesse auf verschiedenen Organisationsebenen darstellen. 		

Modulkatalog

Lehramt Sekundarstufe I (Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek Bio 3	Titel des Moduls:		Grundlagen der Biologie III	
	Studiengang:		Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:		Bachelor of Arts (B.A.)	
	Workload gesamt: 270 h		ECTS-P gesamt: 9	
Kompetenzbereich: Biologie	Davon Präsenzzeit: 90 h	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium:	3. / 4. Semester			
Häufigkeit:	<input type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Systematik der Tiere (Fach: Biologie)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	3. Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Biologische Arbeitsweisen (Fach: Biologie)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	3. Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Bildung für nachhaltige Entwicklung	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	

	(Fach: Biologie)	Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	3. Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Sicherheitseinweisungen des Fachs		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen mit Vor- und Nachbereitung Ggf. Erbringung von Studienleistungen nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Die Fortführung eines Portfolios zu biologischen Arbeitstechniken ist Vorleistung für die Modul 7-Prüfung; Modul Sek Bio 7, Bachelorarbeit		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Chemische und physikalische Grundlagen biologischer Systeme • Biologisch relevante Arbeitstechniken der Chemie und der Physik • Morphologie und Systematik einheimischer Fauna • Grundlagen einer nachhaltigen Entwicklung • biologische Arbeits- und Forschungsweisen in Labor und Freiland • Grundlagen der Bildung für eine nachhaltige Entwicklung 		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über wissenschaftsmethodische Kenntnisse und beherrschen fachspezifische Arbeitstechniken, • verfügen über biowissenschaftlich relevante Grundlagenkenntnisse sowie Arbeitstechniken (und deren Anwendung) der Physik und Chemie, • können biowissenschaftliche Anwendungen multiperspektivisch analysieren und ethisch bewerten sowie deren Bedeutung für eine nachhaltige Entwicklung darstellen, • können wichtige Organismengruppen und -arten, insbesondere der einheimischen Fauna, erkennen und benennen. 		

Modulkatalog
Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek Bio 4	Titel des Moduls:		Grundlagen der Biologie IV	
	Studiengang:		Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:		Bachelor of Arts (B.A.)	
	Workload gesamt: 180 h		ECTS-P gesamt: 6	
Kompetenzbereich: Biologie	Davon Präsenzzeit: 60 h	Davon Selbstlernzeit: 120 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium:	3. Semester			
Häufigkeit:	<input type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Humanbiologie I		Aufwand für Selbststudium	60 h
	(Fach: Biologie)		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
			Lage	3. Semester
			ECTS-P	3
	Seminar		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Humanbiologie II		Aufwand für Selbststudium	60 h
	(Fach: Biologie)		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
			Lage	3. Semester
			ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:	Sicherheitseinweisungen des Fachs, Modul Sek Bio 2 bestanden			
Voraussetzungen für die Vergabe von Leis-	Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen mit Vor- und Nachbereitung			

tungspunkten:	Ggf. Erbringung von Studienleistungen nach Maßgabe der/des Lehrenden
Modulprüfung:	Schriftliche Ausarbeitung (z.B. Hausarbeit, Lerntagebuch, etc.)
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Modul Sek Bio 7, Bachelorarbeit
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Anatomie, Physiologie und Pathophysiologie des Menschen • Immunologie • Fortpflanzung und Entwicklung • biologische Arbeits- und Forschungsmethoden im Labor • Planung und Gestaltung von Unterricht unter Einbezug fachgemäßer Arbeitsweisen • wissenschaftliche Grundlagen von Gesundheitsförderung und Suchtprävention
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • erkennen die Anwendung biowissenschaftlicher Erkenntnisse in Alltagskontexten (z. B. in der Gesundheitsförderung, Suchtprävention und Nahrung) und können deren Bedeutung darlegen, • können Steuer- und Regelprozesse sowie Prozesse der Stoff- und Energieumwandlung auf verschiedenen Organisationsebenen darstellen, • können Entwicklungsprozesse auf verschiedenen Organisationsebenen darstellen.

Modulkatalog

Lehramt Sekundarstufe I (Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek Bio 5	Titel des Moduls:		Biologie unterrichten	
	Studiengang:		Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:		Bachelor of Arts (B.A.)	
	Workload gesamt: 270 h		ECTS-P gesamt: 9	
Kompetenzbereich: Biologie	Davon Präsenzzeit: 90 h	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 0 ECTS-P	Davon Didaktik: 9 ECTS-P
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium:	4. / 5. Semester			
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zwissemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Fachdidaktik Biologie I (Fach: Biologie)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	4./5. Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Fächerübergreifende Themen - Gesundheitsförderung / Sexualerziehung (Fach: Biologie)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	4./5. Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Biologiedidaktische Zugänge zur Inklusion	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	

	(Fach: Biologie)	Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	4./5. Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:	Modul Sek Bio 2 bestanden		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen mit Vor- und Nachbereitung Ggf. Erbringung von Studienleistungen nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung an der Prüfung:	Schriftliche Ausarbeitung (z.B. Lerntagebuch, Unterrichtsplanung, etc.) im Umfang von 15 bis 20 DIN A4-Seiten		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Modul Sek Bio 7, Bachelorarbeit		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Fachdidaktische Konzeptionen und curriculare Ansätze sowie grundlegende Ergebnisse biologiebezogener Lehr-Lern-Forschung • Präkonzepte, Lernhindernisse sowie Einstellungen, Werthaltungen und motivational-emotionale Orientierungen als Grundlage für die Planung von Lernprozessen • Planung und Gestaltung von Biologieunterricht mit fachdidaktisch begründeter Auswahl von Zielen, Inhalten, Methoden und Medien • Möglichkeit verschiedener Zugänge zu einem Thema (z. B. Forschungs-, Problem-, Alltagsorientierung) auch unter Berücksichtigung heterogener Lerngruppen • Grundlagen von individueller Förderung, Differenzierung und fachbezogener Leistungsbeurteilung • Ethisch-philosophische Betrachtung ausgewählter biotechnologischer Anwendungen und Verfahren 		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über grundlegendes fachdidaktisches Wissen, • kennen die Grundlagen adressatenorientierter Unterrichtsplanung, • können Unterricht in elementarer Form planen, durchführen und punktuell reflektieren, • erkennen in Ansätzen die Bedeutung überfachlicher Bildungsaufgaben, • kennen Sicherheitsvorschriften und Regeln zur Unfallverhütung und Arbeitssicherheit bei der Planung und Durchführung naturwissenschaftlichen Unterrichts. 		

Modulkatalog

Lehramt Sekundarstufe I (Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek Bio 6	Titel des Moduls:		Vertiefung Biologie	
	Studiengang:		Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:		Bachelor of Arts (B.A.)	
	Workload gesamt: 360 h		ECTS-P gesamt: 12	
Kompetenzbereich: Biologie	Davon Präsenzzeit: 135 h	Davon Selbstlernzeit: 225 h	Davon Wissenschaft: 12 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium:	5. / 6. Semester			
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zwissemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Freilandbiologie I (Fach: Biologie)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	45 h	
		Aufwand für Selbststudium	45 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	5./6. Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Zoologie und Systematik der Tiere (Fach: Biologie)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	5./6. Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Botanik und Systematik der Pflanzen	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	

	(Fach: Biologie)	Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	5./6. Semester
		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Veranstaltung nach freier Wahl aus dem Angebot des Fachs	Aufwand für Selbststudium	60 h
	(Fach: Biologie)	Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	5./6. Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:	Modul Sek Bio 2 bestanden		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen mit Vor- und Nachbereitung Ggf. Erbringung von Studienleistungen nach Maßgabe der/des Lehrenden Prüfungsvorleistung für Modul 7: Fortführung des Portfolios zu biologischen Arbeitstechniken		
Modulprüfung:	Schriftliche Ausarbeitung (z.B. Biologische Sammlung, Herbar, Projektdokumentation)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Modul Sek Bio 7, Bachelorarbeit		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Artenkenntnis, insbesondere der einheimischen Flora und Fauna • biologische Arbeits- und Forschungsmethoden im Freiland • Biologische Grundlagen der Wertschöpfungsketten von Naturprodukten, insbesondere von Nahrungs- und Genussmitteln 		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen <ul style="list-style-type: none"> • können wichtige Organismengruppen und -arten, insbesondere der einheimischen Flora und Fauna, erkennen und benennen, • verfügen über wissenschaftsmethodische Kenntnisse und beherrschen fachspezifische Arbeitstechniken, • können biowissenschaftliche Anwendungen multiperspektivisch analysieren und ethisch bewerten sowie deren Bedeutung für eine nachhaltige Entwicklung darstellen. 		

Modulkatalog

Lehramt Sekundarstufe I (Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek Bio 7	Titel des Moduls: Professionalisierung Biologie			
	Studiengang: Lehramt Sekundarstufe I			
	Abschlussziel: Bachelor of Arts (B.A.)			
	Workload gesamt: 360 h ECTS-P gesamt: 12			
Kompetenzbereich: Biologie	Davon Präsenzzeit: 120 h	Davon Selbstlernzeit: 240 h	Davon Wissenschaft: 12 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium:	5. / 6. Semester			
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zwissemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Ökologie (Fach: Biologie)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	5./6. Semester	
		ECTS-P	3	
		Seminar Evolution (Fach: Biologie)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Aufwand für Selbststudium	60 h		
	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch		
	Lage	5./6. Semester		
	ECTS-P	3		
	Seminar Biodiversität	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	

	(Fach: Biologie)	Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	5./6. Semester
		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Genetik I	Aufwand für Selbst- studium	60 h
	(Fach: Biologie)	Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	5./6. Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:	Modul Sek Bio 2 sowie zwei weitere geprüfte Fachmodule erfolgreich abgeschlossen		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen mit Vor- und Nachbereitung Ggf. Erbringung von Studienleistungen nach Maßgabe der/dew Lehrenden		
Modulprüfung:	mündliche Prüfung, 30 min.		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Genetik • klassische und molekulare Genetik • Humangenetik • Evolution • Theorien und Mechanismen • Humanevolution • Ökologie, Biodiversität, Biogeografie • Biotechnik, Grundlagen der Gentechnik • Grundlagen biologieberzogenen Kommunizierens und Reflektierens unter Verwendung angemessener Darstellungsformen und der Fachsprache 		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • können Prozesse der Informationsverarbeitung und Informationsspeicherung in biologischen Systemen erklären, • können den Zusammenhang zwischen Variabilität, phylogenetischer Entwicklung und Biodiversität aufzeigen. 		

3.3 Chemie

Modul Sek Ch 1	Titel des Moduls: Grundlagen der Chemie			
	Studiengang: Lehramt Sekundarstufe I			
	Abschlussziel: Bachelor of Arts (B.A.)			
	Workload gesamt: 180 h	ECTS-P gesamt: 6		
Kompetenzbereich: Chemie	Davon Präsenzzeit: 105 h	Davon Selbstlernzeit: 75 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium:	1. / 2. Semester			
Häufigkeit:	<input type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Allgemeine Chemie (Fach: Chemie)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	30 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	1./2. Semester	
		ECTS-P	2	
		Seminar Experimente zur Allgemeinen Chemie (Fach: Chemie)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	60 h
	Aufwand für Selbststudium	30 h		
	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch		
	Lage	1./2. Semester		
	ECTS-P	3		
	Tutorium Allgemeine Chemie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	15 h	
		Aufwand für Selbst-	15 h	

	(Fach: Chemie)	studium	
		Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	1./2. Semester
		ECTS-P	1
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Keine		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Voraussetzung für die Teilnahme an allen folgenden fachlichen Veranstaltungen der Chemie		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Schwerpunkte in der Vorlesung „Allgemeine Chemie“ • Basiskonzepte der Chemie: Stoff-Teilchen-Konzept (Gase, Flüssigkeiten und Feststoffe, Elektronenstruktur und Eigenschaften der Atome, Atomtheorie, Radioaktivität), Donator-Akzeptor-Konzept anhand ausgewählter Beispiele (z.B. Modifikationen des Kohlenstoffs) • Vertiefung in Periodizität / chem. Bindung (Periodensystem der Elemente, ionische, kovalente, metallische Bindung, H-Brückenbindungen, Van-der-Waals-Wechselwirkungen, VSEPR; chemische Formeln/Gleichungen Schwerpunkte im Seminar „Experimente zur Allgemeinen Chemie“: • Laborgeräte und Laborsicherheit, typische Labortechniken wie Wiegen, Anwendung von Trennverfahren, exemplarische chemische Reaktionen • Schwerpunkte im Tutorium „Allgemeine Chemie“: Stöchiometrie (quantitative Aspekte chemischer Reaktionen), Formulierung von Reaktionsgleichungen 		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen grundlegende Basiskonzepte der Chemie (z. B. Struktur-Eigenschafts-Beziehungen, Donator-Akzeptor-Beziehungen) und erwerben grundlegende Kenntnisse über den Aufbau der Materie sowie chemische Gesetzmäßigkeiten. • verfügen über ein grundlegendes Verständnis von chemiebezogenen industriellen Prozessen und Vorgängen in der Umwelt und im Alltag. • verfügen über grundlegende Kompetenzen in der selbständigen Planung, Durchführung, Auswertung und Bewertung chemischer Experimente; sie beherrschen grundlegende Labortechniken und einfache chemisch-analytische Methoden; ihr Umgang mit Stoffen ist sicher und umsichtig. • können das Prinzip der Nachhaltigkeit an Beispielen erklären. • Die Denk- und Arbeitsweise der Naturwissenschaften, z.B. wesentliche Modellvorstellungen, sind ihnen vertraut; sie sind in der Lage, NaWi-Phänomene gezielt zu beobachten, zu interpretieren und zu protokollieren. 		

Modulkatalog

Lehramt Sekundarstufe I (Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek Ch 2	Titel des Moduls: Anorganische Chemie			
	Studiengang: Lehramt Sekundarstufe I			
	Abschlussziel: Bachelor of Arts (B.A.)			
	Workload gesamt: 270 h			
		ECTS-P gesamt: 9		
Kompetenzbereich: Chemie	Davon Präsenzzeit: 120 h	Davon Selbstlernzeit: 150 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 3 ECTS-P
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium:	1./2. Semester			
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zwissemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Anorganische Chemie (Fach: Chemie)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	30 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	1./2. Semester	
		ECTS-P	2	
		Seminar Experimente zur Anorganischen Chemie (Fach: Chemie)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	60 h
	Aufwand für Selbststudium	30 h		
	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch		
	Lage	1./2. Semester		
	ECTS-P	3		
	Seminar Fachdidaktik I nur im WS	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
	Aufwand für Selbststudium	60 h		

	(Fach: Chemie)	Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	1./2. Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:	keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	keine		
Modulprüfung:	Klausur 90 Minuten (1 ECTS-Punkt)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Module Sek Ch 3, 5, 6 und 7		
Lehrinhalte:	<p>Fachwissenschaft:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Chemie der Hauptgruppenelemente in Bezug zu ihrer Stellung im PSE • Basiskonzepte (Stoff-Teilchen-, Donator-Akzeptor- und Struktur-Eigenschafts-Konzept), Trends im Periodensystem • Darstellung der Elemente und ihrer Verbindungen durch Redoxreaktionen • Reaktionen der Elemente mit Luft und Wasser • Anwendungen von Elementen und deren Verbindungen • Chemie im Alltag und chemiehistorische Aspekte • Sicherheit im Chemielabor, Entsorgung • Schulpraktische Experimente, Kontrolle von Reaktionsparametern • Fachdidaktik: • Problematik des Fachs • Lernen (Einflussfaktoren im Lernprozess, kognitive Entwicklungsmodelle) • Fachdidaktik (Bildungs- und Lernziele, Geschichte des Chemieunterrichts und der Chemiedidaktik, aktueller Bildungsplan) • Fachwissenschaftliche Methoden (Experimentelle Methode; Experiment: Ziele, Funktion, Beobachtung, Sozialformen, Gütekriterien, Forschung) • Unterrichtsverfahren (instruktionale, genetische, problemorientierte, expert/inn/enorientierte, projektorientierte, konstruktivistische, neurodidaktische Verfahren) • Theorieerklärung (Begriffsprogression, Modellprogression - Atommodelle, Säure-Basen-Modelle, Redoxmodelle, Masse -, Experimentalprogression) 		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen wichtige Eigenschaften der Haupt- und Nebengruppenelemente • kennen die Darstellung relevanter Elemente und deren Verbindungen in Theorie und Praxis und wissen um Anwendungen in Alltag und Technik. • verfügen über grundlegenden theoretischen und praktische Kenntnisse zu Redox-, Säure/Base- und komplexbildender Reaktionen. • können die theoretischen und empirischen Zusammenhänge chemischen Basiskonzepten zuordnen. 		

	<ul style="list-style-type: none">• kennen relevante Nachweisreaktionen auf Elemente sowie Kationen und Anionen in wässriger Lösung und dokumentieren praktische Arbeiten.• kennen sicherheitsrelevante Aspekte im Umgang mit Gefahrstoffen und können Gefahrstoffe sachgerecht lagern und entsorgen.• sind in der Lage ein ausgewähltes Thema zu bearbeiten, im Rahmen eines Vortrages zu präsentieren und wichtige Aspekte zusammenzufassen. <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none">• kennen fachspezifische Probleme Fachs und dessen Vermittlung.• verfügen über ein breites Spektrum an fachdidaktischen Konzepten, das ihnen ermöglicht, vielfältige Lehr-Lerninhalte an Schülerinnen und Schülern, mit unterschiedlichen Lernvoraussetzungen und Alltagsvorstellungen unter Zugriff einer Vielzahl an Unterrichtsmethoden und Medien zu vermitteln und Lernprozesse mithilfe chemiedidaktischen Kriterien optimieren zu können.• kennen zentrale Umbrüche in der Geschichte des Chemieunterrichts.• integrieren mehrere Wissensbereiche (das Fachwissen, das Wissen über den Schulstoff und das Wissen darüber, wie Fachinhalte didaktisch eingebettet werden (pedagogical content knowledge), begründen die Bildungsrelevanz adäquater Lernziele und Lehr-/Lerninhalte und können Themen unter gegebenen Zielsetzungen schülergerecht transformieren.• können zwischen Bildungszielen, Inhalten, Methoden und Medien und unter Auswertung der besonderen anthropogenen, soziokulturellen und sprachlichen Denk- und Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler sowie unter Berücksichtigung der institutionellen Bedingungen und der Vorgaben durch Bildungsstandards und Kernlehrplänen.• kennen geschlossene und offene Unterrichtsformen, speziell problemorientierte Verfahren wie der forschend-entwickelnde Unterricht.• können zwischen Experiment und Versuch unterscheiden, kennen Zielsetzungen und Funktionen von Experimenten sowie Gütekriterien für gute Schalexperimente.• können abstrakte Inhalte rezipientenadäquat vermitteln und kennen Wege zur Einführung der Formelsprache, von Reaktionsgleichung, Atom-, Redox- und Säure-Base-Modellen.
--	---

Modulkatalog

Lehramt Sekundarstufe I (Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek Ch 3	Titel des Moduls: Physikalische Chemie			
	Studiengang: Lehramt Sekundarstufe I			
	Abschlussziel: Bachelor of Arts (B.A.)			
	Workload gesamt: 270 h ECTS-P gesamt: 9			
Kompetenzbereich: Chemie	Davon Präsenzzeit: 90 h	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium:	3./4. Semester			
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zwissemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Physikalische Chemie in Kooperation mit dem Fach Chemie – Teil A (im WiSe)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	3./4. Semester	
		ECTS-P	3	
		Seminar Physikalische Chemie in Kooperation mit dem Fach Chemie – Teil B (im SoSe)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Aufwand für Selbststudium	60 h		
	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch		
	Lage	3./4. Semester		
	ECTS-P	3		
	Seminar Experimente zur Physikalischen Chemie Teil 2	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	

	(Fach: Chemie)	Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	3. Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Keine		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Voraussetzung für weitere Module		
Lehrinhalte:	<p><i>Ausgewählte Schwerpunkte in den Seminaren „Physikalische Chemie (in Kooperation mit dem Fach Chemie“):</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Metaperspektiven auf Atomtheorien, Vertiefung in Atommodellen (u.a. Bändermodell) und in Radioaktivität, Reaktionskinetik, Thermodynamik, ausgewählte Gesetze zu Gasen. • Donator-Akzeptor-Beziehungen (Redoxreaktionen in der Elektrochemie): Redoxreihe und elektrochemische Spannungsreihe der Metalle; elektrochemische Stromquellen (Batterien, Akkumulatoren); Elektrolysen und Raffinationsverfahren; Korrosion und Korrosionsschutz; Stromleitung in Metallen, Halbleitern und Lösungen; Potenziale und Gleichgewicht. • grundlegende physikalisch-chemische Aspekte: Stoffe und elektromagnetische Strahlung (Emission/Absorption von elektromagnetischer Strahlung, Spektralanalyse, Kolorimetrie); Energie bei chemischen Reaktionen; der gasige Aggregatzustand. • Methoden der instrumentellen Analytik: Spektroskopie, Chromatographie. 		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können Gesetzmäßigkeiten und Prinzipien der Physikalischen Chemie darstellen und zur Beschreibung von Stoffveränderungen anwenden. • können physikalisch-chemische Messmethoden anwenden und die Messergebnisse interpretieren. • können mathematische Beschreibungen wiedergeben und erklären. • können klassische Schalexperimente zur physikalischen Chemie und Elektrochemie unter Beachtung von Sicherheitsaspekten durchführen, präsentieren, bewerten und dabei Fachwissen, unter Verwendung der Fachsprache und mit grafischen Gestaltungsmitteln veranschaulichen. • stellen im Sinne eines fachübergreifenden Unterrichts Bezüge zum Physik- und Technikunterricht her. 		

Modulkatalog

Lehramt Sekundarstufe I (Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek Ch 4	Titel des Moduls: Organische Chemie			
	Studiengang: Lehramt Sekundarstufe I			
	Abschlussziel: Bachelor of Arts (B.A.)			
	Workload gesamt: 180 h ECTS-P gesamt: 6			
Kompetenzbereich: Chemie	Davon Präsenzzeit: 60 h	Davon Selbstlernzeit: 120 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium:	3./4.Semester			
Häufigkeit:	<input type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Organische Chemie (Fach: Chemie)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	3./4. Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Experimente zur Organischen Chemie (Fach: Chemie)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	3./4. Semester	
		ECTS-P	3	
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:	Erfolgreiche Teilnahme an Modul 1			
Voraussetzungen für die Vergabe von Leis-	Keine			

tungspunkten:	
Modulprüfung:	Klausur, 90 Minuten
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Module Sek Ch 5, 6 und 7
Lehrinhalte:	<p>Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen Stoffklassen, funktionelle Gruppen sowie Modellvorstellungen zu Struktur-Eigenschafts-Konzepten am Beispiel ausgewählter organischer Verbindungen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Homologe Reihen organischer Verbindungen (Alkane, Alkene, Alkane, Aldehyde, Ketone, Carbonsäuren, Ester), Nomenklatur, Isomerie. • Charakteristika organischer Reaktionen und Verbindungen, grundlegende Reaktions-mechanismen (Addition, Substitution, Eliminierung) • Oxidationszahlen und -reihen, Oxidations- und Reduktionsmittel • Konventionelle und alternative Brennstoffe (Raffination, Cracken, Gas-hydrate, Fracking, Ökotreibstoffe) • Polymerisation, Reaktionsregelung, Kunststoffrecycling • Gleichgewichtsreaktionen, Ausbeuteerhöhung und -berechnung • Massenwirkungsgesetz, Bestimmung von K- und pKs-Werten, • Struktur-Eigenschafts-Zusammenhänge anhand funktioneller Gruppen • Nasschemische und physikalische Analyseverfahren zur Strukturaufklärung
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • haben ein strukturiertes Verfügungswissen über grundlegende Prinzipien der organischen Chemie und über die Anwendung wichtiger organischer Verbindungen im Alltag und in technischen Prozessen. Sie stellen Bezüge zu Basiskonzepten der Chemie, z.B. dem Struktur- Eigenschafts-Konzept, her und zeigen ein Orientierungswissen zu aktuellen Fragestellungen alltagsrelevanter chemischer Forschung. • verstehen die Bedeutung funktioneller Gruppen für Gruppeneigenschaften organischer Substanzklassen, sind in der Lage, organische Moleküle mithilfe der IUPAC-Nomenklatur zu benennen, Reaktionsmechanismen zu formulieren und ziehen Modelle zur Beschreibung der Reaktivität heran. • können klassische Schulexperimente der organischen Chemie unter Beachtung von Sicherheitsaspekten durchführen, präsentieren, bewerten und dabei Fachwissen, unter Verwendung der Fachsprache und ggf. mithilfe von grafischen Gestaltungsmitteln oder Funktionsmodellen, veranschaulichen. Sie verfügen über ein Wissen, das fachübergreifenden Unterricht möglich macht. • ermitteln die Struktur organischer Verbindungen durch nasschemische und physikalische Verfahren. • bestimmen Gleichgewichtskonstanten und Säurestärken experimentell.

Modulkatalog

Lehramt Sekundarstufe I (Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek Ch 5	Titel des Moduls:		Fachdidaktik Chemie – Vertiefung	
	Studiengang:		Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:		Bachelor of Arts (B.A.)	
	Workload gesamt: 270 h		ECTS-P gesamt: 9	
Kompetenzbereich: Chemie	Davon Präsenzzeit: 90 h	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 3 ECTS-P	Davon Didaktik: 6 ECTS-P
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium:	4./5.Semester			
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Fachliche und gesetzliche Grundlagen des Experimentierens (Fach: Chemie)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	4./5. Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Fachdidaktische Aspekte des Experimentierens (Fach: Chemie)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	4./5. Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	

	Fachdidaktik Chemie II unter Berücksichtigung der Thematik Inklusion (Fach: Chemie)	Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	4./5. Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:	Modul Sek Ch 2		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Keine		
Modulprüfung:	Präsentation 45 min. (Experimentalvortrag zu einem ausgewählten Thema inkl. fachdidaktischer Reflexion und Diskussion)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Metaperspektiven: Lehrerprofessionalisierung (<i>the reflective practitioner</i>) • Sozialpsychologische und inklusive Perspektiven: z.B. Gender, Migration, Handicap, Schüler mit Lernschwierigkeiten, Hochbegabte, Umgang mit Disziplin Konflikten, Innere Differenzierung/individuelle Förderung • Chemie kommunizieren: Sprache im Chemieunterricht; Texte lesen – Texte schreiben; Modelle und Analogien; Einführung der Formelsprache • Medien im Chemieunterricht (multimedialer Unterricht, Einsatz von Kommunikationstechnologien) • Strukturierung von Unterricht (Ausgewählte Konzepte für den Unterricht: Chemie im Kontext, das forschend-entwickelnde Unterrichtsverfahren, historisch-problemorientierte Unterrichtsverfahren, gesellschaftskritisch-problemorientierter Chemieunterricht etc.; Unterrichtseinstiege; Advance Organizer; intelligentes Üben; Transfer) • Funktionen des Experiments im Unterricht; Demonstrationsexperimente und miniaturisiertes Experimentieren; Sicherheit beim Experimentieren und Gefährdungsbeurteilungen • Planung, Gestaltung und Analyse strukturierter Lernvorgänge; Methodenrepertoire (kooperative Lernformen, Unterricht „öffnen“ etc.) • Schülervorstellungen, Ansätze zu <i>conceptual change/growth</i> 		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über ein breites Spektrum an fachdidaktischen Konzepten, das ihnen ermöglicht, vielfältige Lehr-Lerninhalte an Schülerinnen/Schülern, mit unterschiedlichen Lernvoraussetzungen und Alltagsvorstellungen unter Zugriff einer Vielzahl an Methoden und Medien zu vermitteln und Lernprozesse mithilfe chemiedidaktischen Kriterien optimieren zu können. • integrieren mehrere Wissensbereiche (das Fachwissen, das Wissen über den Schulstoff und das Wissen darüber, wie Fachinhalte didaktisch eingebettet werden (<i>pedagogical content knowledge</i>), begründen die Bildungsrelevanz adäquater Lernziele und Lehr-/Lerninhalte und 		

	<p>können Themen unter gegebenen Zielsetzungen schülergerecht transformieren.</p> <ul style="list-style-type: none">• kommunizieren Inhalte rezipientenadäquat, verfügen über Konzepte zur Sprachförderung im Chemieunterricht und kennen Wege zur Einführung der Formelsprache.• reflektieren aktuelle Entwicklungen in der Fachdidaktik Chemie und der Lehr-Lern-Forschung.• besitzen die Fähigkeit zur Planung, Durchführung und Auswertung chemischer Experimente im Hinblick auf die angestrebten fachlichen und fachübergreifenden Bildungsziele sowie unter Berücksichtigung von Sicherheitsaspekten. Sie recherchieren bzw. entwickeln gegebenenfalls eigenständig Versuchsvorschriften.• Sie können Lehrerdemonstrationsexperimente sicher präsentieren und Schülerexperimenten strukturiert anleiten und organisieren.• verfügen über variantenreiche Sozial-, Aktions- und Verlaufsformen des Unterrichts (Methodenvielfalt); sie fördern Formen kooperativen Lernens; sie setzen unterrichtsrelevante Medien/Modelle gezielt ein und reflektieren ihren Einsatz im Unterricht; sie gestalten Arbeitsmaterialien strukturiert und in ansprechender Weise.
--	--

Modulkatalog
Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek Ch 6	Titel des Moduls: Technische Chemie			
	Studiengang: Lehramt Sekundarstufe I			
	Abschlussziel: Bachelor of Arts (B.A.)			
	Workload gesamt: 360 h ECTS-P gesamt: 12			
Kompetenzbereich: Chemie	Davon Präsenzzeit: 120 h	Davon Selbstlernzeit: 240 h	Davon Wissenschaft: 12 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium:	5. Semester			
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Technische Chemie (Fach: Chemie)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	5. Semester	
		ECTS-P	3	
		Seminar Experimente zur Technischen Chemie (Fach: Chemie)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	60 h
	Aufwand für Selbststudium	120 h		
	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch		
	Lage	5./6. Semester		
	ECTS-P	6		
	Seminar Vertiefungsseminar zu speziellen Aspekten der "Industriellen Chemie"	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	

	(Fach: Chemie)	Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	5./6. Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:	Modul Sek Ch 2		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Keine		
Modulprüfung:	Planung, Realisierung und Präsentation eines Mediums zu einem Thema der Industriellen Chemie oder Umwelttechnologie		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Modul Sek Ch 7		
Lehrinhalte:	<p>Seminare „Technische Chemie“/„Experimente zur Technische Chemie“:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Großtechnische Gewinnung von Ammoniak (Haber-Bosch-Verfahren), Schwefelsäure (Kontaktverfahren, Entschwefelung) und Salpetersäure (Birkeland-Eyde-Verfahren, Ostwald-Verfahren) • Elektrolysen (z.B. Chlor-Alkali-Elektrolyse, Gewinnung an Aluminium, Gewinnung von Rare Earth Elements) • Metallgewinnung- und Veredelung (z.B. Hochofen und Konverter, Thermit-Verfahren, Rösten von Sulfiden, Kupferraffination und Stoffkreislauf „Vom Malachitgrün zum Kupfer“); Abbau, chemische Gewinnung und Anwendungsbereiche ausgewählter Metalle wie Gold, Silber, Kupfer, Mangan, Seltene Erden • Erdöl-Raffinerie (fraktionierte Destillation, Cracken, Platforming) <p>Seminar „Vertiefung in Umwelttechnologie“:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Solar-Energie, Wasser-Energie, Wind-Energie, Energie aus Wasserstoff und aus Biomasse • Modellvorstellungen zu Stoffumbildungsprozessen in den Umweltkompartimenten Boden, Wasser und Luft sowie zu Emissionen aus natürlichen und anthropogenen Quellen 		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können klassische Schalexperimente zur Technischen Chemie unter Beachtung von Sicherheitsaspekten durchführen, präsentieren, bewerten und dabei Fachwissen, unter Verwendung der Fachsprache und ggf. mithilfe von grafischen Gestaltungsmitteln oder Funktionsmodellen, veranschaulichen. Sie stellen im Sinne eines fachübergreifenden Unterrichts Bezüge zum Technikunterricht her. • verfügen über ein strukturiertes Verfügungswissen zu grundlegenden Aspekten der Umwelttechnik. Sie haben ein Orientierungswissen zu aktuellen Fragestellungen umweltrelevanter Forschung entwickelt. • können quantitative und qualitative Methoden der Umweltanalytik unter Beachtung von Sicherheitsaspekten durchführen, präsentieren, bewerten und dabei Fachwissen, unter Verwendung der Fachsprache und ggf. mithilfe von grafischen Gestaltungsmitteln oder Funktionsmodellen, veranschaulichen. • können die Bedeutung fossiler und alternativer Treibstoffe und An- 		

Modulkatalog

Lehramt Sekundarstufe I (Bachelor of Arts, B.A.)



Pädagogische
Hochschule Weingarten

	<p>triebstechnologien in verschiedenen Bezugsrahmen (Anwendungsbereiche, Wirtschaftlichkeit etc.) aufzeigen und auf der Grundlage eines kriteriengeleiteten Vergleichs, z.B. hinsichtlich möglicher Risiken (z.B. Umweltgefährdung, Sicherheitsaspekte), kritisch reflektieren und bewerten.</p> <ul style="list-style-type: none">• differenzieren Begriffe wie Energie, Arbeit und Leistung. Sie verstehen die Zusammenhänge zwischen Primär- Sekundär- und Nutzenergie. Sie kennen technische und wirtschaftliche Aspekte der Stromerzeugung und des Stromnetzes in Europa. Sie kennen aktuelle Ausführungsformen sowie Vor- und Nachteile aktueller regenerativer Verfahren der Energiegewinnung.
--	---

Modulkatalog

Lehramt Sekundarstufe I (Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek Ch 7	Titel des Moduls:		Spezielle Themen der Chemie	
	Studiengang:		Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:		Bachelor of Arts (B.A.)	
	Workload gesamt: 360 h		ECTS-P gesamt: 12	
Kompetenzbereich: Chemie	Davon Präsenzzeit: 120 h	Davon Selbstlernzeit: 240 h	Davon Wissenschaft: 12 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium:	5./6. Semester			
Häufigkeit:	<input type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Umweltchemie (Fach: Chemie, Polyvalenz mit BA-Umweltbildung)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	5./6. Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Vertiefung in Organischer Chemie (Fach: Chemie)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	5./6. Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Chemie in der Grundschule und im Anfangsunterricht (5./6. Klasse)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	

	(Fach: Chemie, Polyvalenz mit Primarstufe)	Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	Lage: 5./6. Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Spezielle Themen der Chemie (Fach: Chemie)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	Lage: 5./6. Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:	Modul Sek Ch 2 sowie zwei weitere geprüfte Fachmodule erfolgreich abgeschlossen		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	keine		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung, 30 min.		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Lehrinhalte:	<p><i>Umweltchemie</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Herkunft von Umweltschadstoffen • Ausbreitung und Umwandlung von Umweltschadstoffen • Stoffliche Beschaffenheit von Luft-, Wasser- und Bodenschadstoffen • Chemische und physikalische Analyse von Luft-, Wasser- und Bodenschadstoffen • Luft- und Wasserreinigungsverfahren <p><i>Vertiefung in Organischer Chemie</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Analytische Chemie (Ermittlung der Elemente, Verhältnis-, Summen- und Strukturformel, physikalisch- und nasschemische Analyseverfahren und Nachweisreaktionen) • Chemie der Aromaten (Substanzklassen, Reaktionsmechanismen) • Grundlagen der Pharmazeutischen Chemie (Analgetika, Expektorantien) • Duftstoffchemie (Synthese, Nachweis und Abtrennung von Duftstoffen) <p><i>Chemie in der Grundschule und im Anfangsunterricht (5./6.) Klasse</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • ausgewählte Inhalte aus den spezifischen Themenfeldern (z.B. „Feuer und Feuerlöschen“, „Rund um´s Wasser“, „Versuche mit Küchenutensilien“...) <p><i>Spezielle Themen der Chemie</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • ausgewählte Inhalte aus den spezifischen Themenfeldern (wie z.B. Po- 		

<p>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</p>	<p>lymere, Farbstoffe, Baustoffe, Forensik, Urban Mining)</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen relevante Verfahren zur Strukturaufklärung organ. Verbindungen. • können organische Verbindungen mittels physikalisch-instrumenteller und nasschemischer Untersuchungsmethoden identifizieren. • kennen Substanzklassen und Reaktionsweisen aromatischer Verbindungen, die zur Synthese alltagsrelevanter Substanzen (Farbstoffe, Medikamente, Duftstoffe) notwendig sind. • kennen Aufbau und die Synthese typischer Medikamente (Analgetika, Expektorantien) in Theorie und Praxis. • kennen Substanzklassen zur Herstellung von Duftstoffen sowie verschiedene Extraktionsverfahren zur Abtrennung der Duftstoffe aus Naturstoffen (Destillation, Extraktion, Enfleurage, Mazeration). <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage Umweltbereiche sowie deren natürliche und anthropogene Stoffkreisläufe zu erfassen, speziell Kohlenstoff-, Stickstoff-, Schwefel- und Metallkreislauf. Sie sind in der Lage die Stoffkreisläufe in ihrer Bedeutung für eine nachhaltige Entwicklung und mögliche Szenarien der Intervention zur Bewahrung unseres Lebensraums mehrperspektivisch zu diskutieren. • haben sich einen Überblick über mögliche Bestimmungs-, Analyse- und Reinigungsmethoden umweltrelevanter Schadstoffe, speziell von Luftschadstoffen, Wasserschadstoffen und Bodenschadstoffen, verschafft
--	--

3.4 Deutsch

Modul Sek D 1	Titel des Moduls:		Grundlagen für das Studium des Faches Deutsch	
	Studiengang:		Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:		Bachelor of Arts (B.A.)	
	Workload gesamt: 180 h		ECTS-P gesamt: 6	
Kompetenzbereich: Deutsch mit Sprecherziehung	Davon Präsenzzeit: 60 h	Davon Selbstlernzeit: 120 h	Davon Wissenschaft: 3 ECTS-P	Davon Didaktik: 3 ECTS-P
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium:	1. / 2. Semester			
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zwissemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Anwendungsbezogene wissenschaftliche Arbeitsmethoden (Fach: Deutsch)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	1./2. Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Lesen und Textverstehen (Fach: Deutsch)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	1./2. Semester	
		ECTS-P	3	
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine			
Voraussetzungen für die Vergabe von Leis-	aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, ggf. Erledigung von Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden			

tungspunkten:	
Modulprüfung:	Keine
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Grundlage für alle weiteren Module
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Einblicke in fachspezifische, anwendungsbezogene Forschungsfelder und deren grundlegende Arbeitsmethoden • Einblicke in gesellschaftlich relevante literarische Lebensfelder, (z.B. in Form von außerschulischen Lernorten) • Modelle zum Leseprozess und zur Lesekompetenz • Modelle zum (literarischen) Textverstehen
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen grundlegende Recherchemethoden sowie einschlägige fachspezifische Datenbanken und können diese für eigene Anwendungsbereiche nutzen, • kennen Werkzeuge elektronischer Literaturverwaltung und können fachspezifische Zitationsweisen anwenden, • kennen erste fachspezifische Fragestellungen und deren Erarbeitung, • können Literatur im Hinblick auf Identitätsbildungs-, Sozialisations-, Enkulturations- und Kommunikationsprozesse reflektieren, • kennen die kulturelle Relevanz von Literatur. • Können Leseprozesse analysieren • Kennen Diagnose- und Förderkonzepte im Bereich des Lesens • Können Förderkonzepte hinsichtlich ihrer Wirksamkeit kritisch einschätzen und das eigene Vorgehen reflektieren

Modulkatalog
Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek D 2	Titel des Moduls:		Fachwissenschaftliche Grundlagen	
	Studiengang:		Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:		Bachelor of Arts (B.A.)	
	Workload gesamt: 270 h		ECTS-P gesamt: 9	
Kompetenzbereich: Deutsch mit Sprecherziehung	Davon Präsenzzeit: 120 h	Davon Selbstlernzeit: 150 h	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium:	1. / 2. Semester			
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zwissemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Einführung in den Schriftspracherwerb (Fach: Deutsch)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	30 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	1./2. Semester	
		ECTS-P	2	
	Vorlesung Einführung in die Sprachwissenschaft (Fach: Deutsch)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	30 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	1./2. Semester	
		ECTS-P	2	
	Vorlesung Einführung in die Literaturwissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	30 h	

	(Fach: Deutsch)	Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch	
		Lage	1. und 2. Semester	
		ECTS-P	2	
	Vorlesung Einführung in die Medienwissenschaft	(Fach: Deutsch)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
			Aufwand für Selbststudium	30 h
			Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
			Lage	1. und 2. Semester
		ECTS-P	2	
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:	Keine			
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, ggf. Erledigung von Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden			
Modulprüfung:	Klausur: 90 Minuten (1 ECTS-Punkt)			
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Die bestandene Prüfung ist Voraussetzung für die Teilnahme an Prüfungen aller weiteren Module			
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Überblick über Entwicklung, Gegenstandsbereiche und aktuelle Tendenzen der Literaturwissenschaft unter Berücksichtigung medienwissenschaftlicher Aspekte • Überblick über medienwissenschaftliche Ansätze, Zielsetzungen und Methoden • Überblick über Phonetik, Phonologie, Morphologie, Lexik, Syntax, Semantik, Pragmatik und Texttheorie • Grammatikmodelle • Modelle zum Schriftspracherwerb 			
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen Methoden der Sprachwissenschaft und können sie anwenden, • sind in der Lage, die Struktur und Bedeutung von Wörtern, Sätzen, Texten methodisch kontrolliert zu analysieren und Zusammenhänge von Sprach- und Schriftstruktur zu beschreiben und zu erklären, • kennen medienwissenschaftliche Fragestellungen und können diese kritisch reflektieren, • können die Rolle der Schrift und des Schriftspracherwerbs für die Entwicklung der Sprachbewusstheit reflektieren, • sind mit Modellen zum Erwerb von Schreib- und Lesekompetenz vertraut, • können mit Methoden der Literaturwissenschaft Literatur analysieren 			

	<p>und interpretieren,</p> <ul style="list-style-type: none">• haben einen strukturierten Überblick über die Entwicklung, die Gegenstandsbereiche und die aktuellen Erkenntnisse und Theorien der Sprach- und Literaturwissenschaft,• verfügen über eine differenzierte Schreib- und Lesekompetenz und sind in der Lage, eigene Schreib- und Leseprozesse zu reflektieren und weiterzuentwickeln,• kennen die Bedeutsamkeit präliteraler Fähigkeiten für den Schriftspracherwerb sowie didaktische Ansätze zum fortgeschrittenen Schriftspracherwerb,• kennen Ausgangslagen und Prozesse im Bereich des sprachlichen und literarischen Lernens.
--	--

Modulkatalog

Lehramt Sekundarstufe I (Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek D 3	Titel des Moduls:		Vertiefung Sprache I	
	Studiengang:		Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:		Bachelor of Arts (B.A.)	
	Workload gesamt: 270 h		ECTS-P gesamt: 9	
Kompetenzbereich: Deutsch mit Sprecherziehung	Davon Präsenzzeit: 90 h	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium:	3. Semester			
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Mündlichkeit (Fach: Deutsch)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	3. Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Schriftlichkeit (Fach: Deutsch)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	3. Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Deutsch als Zweitsprache	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	

Modulkatalog

Lehramt Sekundarstufe I (Bachelor of Arts, B.A.)

	(Fach: Deutsch)	Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	3. Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:			
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, ggf. Erledigung von Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	--		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Grundlagen für den weiteren Studienverlauf		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Theorien und Modellierungen von Mündlichkeit und Schriftlichkeit • Aspekte von Bildungssprache, Fachsprachen und fachlicher Kommunikation • Mehrsprachigkeit, Zweitspracherwerb • Systematische und historische Grundlagen der deutschen Orthografie, einschließlich der Interpunktion 		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage, Theorien des Erst- und Zweitspracherwerbs sowie der Mehrsprachigkeit zu erläutern, • können die einzelsprachlichen und soziokulturellen Rahmenbedingungen der Sprachverwendung reflektieren und ihren eigenen Sprachgebrauch daraufhin beobachten, • berücksichtigen Mehrsprachigkeit und Interkulturalität im Hinblick auf sprachliche Lernprozesse, • kennen gesprächslinguistische Zugänge zur Mündlichkeit und können Unterrichtskommunikation unter dieser Perspektive beschreiben und einschätzen, • können Sprache als Mittel des Denkens und sprachliches Handeln als Mittel der Verständigung reflektieren und deren Bedeutung für Kognition, Lernen und soziale Beziehungen einschätzen, • wissen um die Bedeutung von Sprachvorbildern und reflektieren diese hinsichtlich unterschiedlicher Rollenidentitäten, • sind in der Lage, ihre Kompetenzen in rhetorischer und ästhetischer Kommunikation adressatengerecht, situationsbezogen und angemessen zu nutzen und weiterzuentwickeln, • können mündliche Kompetenzen von Schüler(innen) auch auf linguistischer Grundlage analysieren und kennen Konzepte zur Förderung derselben, • kennen textlinguistische Zugänge zur Sprache und können diese auf Erwerbsprozesse beziehen, • kennen zentrale Positionen der Schreibdidaktik • sind mit dem Erwerb von Textkompetenz vertraut, kennen Erwerbsverläufe und können sie didaktisch einschätzen, • können Lernausgangslagen der Schüler(innen) auch im Bereich 		

Modulkatalog

Lehramt Sekundarstufe I (Bachelor of Arts, B.A.)

	<p>Deutsch als Zweitsprache methodisch sicher erfassen, theoretisch reflektieren, fundiert interpretieren und in der Unterrichtsplanung berücksichtigen,</p> <ul style="list-style-type: none">• Sie sind mit Theorien und Verfahren zum Orthografielernen im Gesamtkontext des Deutschunterrichts vertraut.
--	--

Modulkatalog

Lehramt Sekundarstufe I (Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek D 4	Titel des Moduls:		Vertiefung Sprachdidaktik II	
	Studiengang:		Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:		Bachelor of Arts (B.A.)	
	Workload gesamt: 180 h		ECTS-P gesamt: 6	
Kompetenzbereich: Deutsch mit Sprecherziehung	Davon Präsenzzeit: 60 h	Davon Selbstlernzeit: 120 h	Davon Wissenschaft: 3 ECTS-P	Davon Didaktik: 3 ECTS-P
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium:	3. Semester			
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Sprachdidaktik (Fach: Deutsch)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	30 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	3. Semester	
		ECTS-P	2	
	Seminar Vertiefung DaZ (Fach: Deutsch)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	3. Semester	
		ECTS-P	3	
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:	Klausur Sek D 2 bestanden			
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungen:	aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, ggf. Erledigung von Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden			

tungspunkten:	
Modulprüfung:	Klausur 60 Minute (1 ECTS-P, reine Selbstlernzeit)
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Verwendbar im weiteren Studienverlauf
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • ausgewählte Fragestellungen, Arbeitsfelder und Positionen der Sprachdidaktik • Deutschunterricht im Wandel: Überblick und Vertiefung nach 1945 • Sprachaneignung • Umgang mit sprachlicher Heterogenität im Deutschunterricht • Sprachproduktion und -verstehen, Spracherwerb, Mehrsprachigkeit • Mehrsprachenorientierter Deutschunterricht und Zweitspracherwerb • Sprachliche und kulturelle Diversität im Deutschunterricht
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen sprachdidaktische Arbeitsfelder und zentrale sprachdidaktische Positionen und Fragestellungen, • kennen Theorien und Konzepte zum Wortschatz-, Grammatik-, Orthografie- und Textkompetenzerwerb in fachdidaktischer Perspektive, • berücksichtigen die Heterogenität von Lerngruppen im Hinblick auf Sprachproduktion und Textverstehen und kennen fachspezifische Verfahren der Diagnose sowie Möglichkeiten der Differenzierung, • kennen Formen und Besonderheiten des Zweitspracherwerbs und der Mehrsprachigkeit, • kennen Theorien und Konzepte der Spracherwerbs- und Zweitspracherwerbsforschung, • kennen die gesellschaftliche und individuelle Bedeutung von Mehrsprachigkeit und Interkulturalität für sprachliche und literarische Lernprozesse sowie zur Enkulturation, • kennen ausgewählte Zugänge zu Einzelbereichen des Zweitspracherwerbs.

Modulkatalog

Lehramt Sekundarstufe I (Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek D 5	Titel des Moduls:		Vertiefung Literatur	
	Studiengang:		Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:		Bachelor of Arts (B.A.)	
	Workload gesamt: 270 h		ECTS-P gesamt: 9	
Kompetenzbereich: Deutsch mit Sprecherziehung	Davon Präsenzzeit: 90 h	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium:	4. Semester			
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Autor – Epoche – Gattung (Fach: Deutsch)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	4. Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Jugendliteratur und -medien (Fach: Deutsch)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	4. Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Literaturgeschichte/ -theorie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	

Modulkatalog

Lehramt Sekundarstufe I (Bachelor of Arts, B.A.)

	(Fach: Deutsch)	Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	4. Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:	Sek D 2 erfolgreich bestanden		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, ggf. Erledigung von Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Hausarbeit (12-15 Seiten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Voraussetzung für Modul Sek D 6		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Autoren und Werke deutschsprachiger Literatur mindestens seit der Aufklärung • Gattungen, Textsorten, Textformen, auch diachron und intermedial • Literatur, Theater und Medien im kulturgeschichtlichen und interkulturellen Zusammenhang • Themen, Stoffe und Motive • Epochen der deutschen Literaturgeschichte, auch im internationalen und interkulturellen Kontext • Kinder- und Jugendliteratur in ihren verschiedenen medialen Erscheinungsformen • Literaturtheorie • Literaturgeschichtliche, gattungsspezifische, thematische und biographische Aspekte von Literatur unter fachdidaktischer Perspektive 		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage, die Entwicklung der deutschsprachigen Literatur in ihren wesentlichen Zusammenhängen zu beschreiben und anhand von Autoren und Werken zu konkretisieren, • können unter Berücksichtigung geeigneter fachwissenschaftlicher Methoden Literatur in ihren verschiedenen medialen Erscheinungsformen analysieren, • können die Bedeutung literarischer Texte als Modus historisch-kulturellen Handelns und als Möglichkeit ästhetischer Erfahrung reflektieren und erläutern, • können literarische Themen, Stoffe und Motive in ihrem gesellschaftlichen und kulturellen Kontext erkennen, vergleichen, analysieren und interpretieren. 		

Modulkatalog

Lehramt Sekundarstufe I (Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek D 6	Titel des Moduls:		Spezialisierung Sprache/ Literatur I	
	Studiengang:		Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:		Bachelor of Arts (B.A.)	
	Workload gesamt: 360 h		ECTS-P gesamt: 12	
Kompetenzbereich: Deutsch mit Sprecherziehung	Davon Präsenzzeit: 120 h	Davon Selbstlernzeit: 240 h	Davon Wissenschaft: 12 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium:	5. Semester			
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Sprachreflexion (Fach: Deutsch)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	30 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	5. Semester	
		ECTS-P	2	
	Seminar Medien (Fach: Deutsch)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	5. Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Textanalyse und -interpretation	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	

	(Fach: Deutsch)	Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	5. Semester
		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Sprache fördern/Inklusion	Aufwand für Selbststudium	60 h
	(Fach: Deutsch)	Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	5. Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:	Sek D 2 erfolgreich bestanden		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, ggf. Erledigung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden		
Modulprüfung:	Klausur (60 Min.) (1 ECTS-Punkt)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Voraussetzung für Modul Sek D 7 sowie für die Bachelorarbeit		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Kommunikation und ihre Modellierung • Modelle der Textanalyse und Textinterpretation • Theorien zur Produktion und Rezeption literarischer und pragmatischer Texte • Film und Filmgeschichte, Literatur in digitalen Medien, Medientheorie • Grammatikmodelle • sprachliche Strukturen und deren Funktion • Kognitive, soziale und kulturelle Aspekte von Sprache und Sprachgebrauch • Deutschunterricht im inklusiven Schulsystem • Diagnose von Ausgangslagen und Prozessen im Bereich sprachlichen Lernens, z.B. zum Schriftspracherwerb, Orthografie und Schreibprozessen • Beobachtungs- und Diagnoseverfahren zu den Gegenständen des Deutschunterrichts • Individuelle Erwerbsverläufe sprachlichen und literarischen Lernens • Umgang mit Heterogenität im Deutschunterricht 		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • können unter Berücksichtigung geeigneter fachwissenschaftlicher Methoden Literatur in ihren verschiedenen medialen Erscheinungsformen analysieren, • können ihre Kompetenzen in rhetorischer und ästhetischer Kommunikation adressatengerecht sowie kommunikativ und medial angemessen 		

	<p>sen nutzen und weiterentwickeln,</p> <ul style="list-style-type: none">• können die Medialität von Sprache und Literatur im Zusammenhang mit Sprach-, Literatur- und Medientheorien reflektieren,• können fachspezifisch relevante und zeitgemäße Medien und Materialien nutzen, kennen ihre Möglichkeiten und Grenzen und können Schülerinnen und Schüler zur sachgerechten Nutzung anleiten,• können theoriegeleitet Kommunikationsprozesse in unterschiedlichen Medien analysieren,• können sprachliche und literarische Lernprozesse sowie Lese- und Schreibprozesse von Kindern und Jugendlichen theoriegeleitet analysieren,• ordnen Theorien, Modelle und empirische Studien zur Sprach-, Schreib-, Lese- und Medienkompetenz sowie zur Sprachbewusstheit kritisch ein,• können die soziokulturellen und linguistischen Rahmenbedingungen der Sprachverwendung reflektieren und ihren eigenen Sprachgebrauch daraufhin beobachten,• berücksichtigen die Heterogenität von Lerngruppen im Hinblick auf Sprachproduktion und Textverstehen und kennen fachspezifische Verfahren der Diagnose sowie Möglichkeiten der Differenzierung,• kennen die spezifischen Probleme von Schülerinnen und Schülern mit Lernschwierigkeiten im Schriftspracherwerb,• kennen die Bedeutsamkeit präliteraler Fähigkeiten für den Schriftspracherwerb,• kennen Diagnose und Förderkonzepte für Lernschwierigkeiten im Sprach- und Schriftspracherwerb,• können sprachliche und schriftsprachliche Lernprozesse sowie Lese- und Schreibprozesse von Schülerinnen und Schülern analysieren,• sind in der Lage, für den Unterricht in heterogenen Klassen geeignete Medien und Materialien auszuwählen,• können Förderkonzepte hinsichtlich ihrer Wirksamkeit kritisch einschätzen und das eigene Vorgehen reflektieren.
--	--

Modulkatalog

Lehramt Sekundarstufe I (Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek D 7	Titel des Moduls:		Spezialisierung Sprache/ Literatur II	
	Studiengang:		Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:		Bachelor of Arts (B.A.)	
	Workload gesamt: 360 h		ECTS-P gesamt: 12	
Kompetenzbereich: Deutsch mit Sprecherziehung	Davon Präsenzzeit: 120 h	Davon Selbstlernzeit: 240 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 6 ECTS-P
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium:	6. Semester			
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Literaturdidaktik (Fach: Deutsch)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	30 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	6. Semester	
		ECTS-P	2	
		Seminar Vertiefung Schriftlichkeit (Fach: Deutsch)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Aufwand für Selbststudium	60 h		
	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch		
	Lage	6. Semester		
	ECTS-P	3		
	Seminar Vertiefung Literatur- oder Medien(didaktik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
	Aufwand für Selbststudium	60 h		

	(Fach: Deutsch)	Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	6. Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Vertiefung Mündlichkeit (Fach: Deutsch)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	6. Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:	Sek D 2 sowie zwei weitere geprüfte Fachmodule erfolgreich bestanden		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, ggf. Erledigung von Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung (20 min) (1 ECTS-Punkt)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Theorien und Konzepte des Deutschunterrichts und seiner Arbeitsbereiche, Methoden der Erprobung und Evaluation im Unterricht • Didaktische Modelle zu sprachlichen und literarischen Gegenständen in Printmedien, audiovisuellen Medien, digitalen Medien und Inszenierungen • Methoden und Verfahren der Textanalyse und Textinterpretation im Unterricht, einschließlich der Anleitung zur angemessenen Anschlusskommunikation • Grundzüge der Mediendidaktik • Theorien und Modelle zum Erwerb von Lese- und Schreibkompetenz • Modelle des Grammatikunterrichts • Forschung zu literarischem Lernen und Verstehen • Deutschunterricht im Wandel: Überblick über den Literaturunterricht nach 1945 		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • können sprachliche Formen und Sprachhandeln als Mittel des Denkens und der Verständigung theoriegeleitet beschreiben und ihre Bedeutung für Kognition, Lernen und soziale Beziehungen einschätzen, • können die soziokulturellen und linguistischen Rahmenbedingungen der Sprachverwendung reflektieren und ihren eigenen Sprachgebrauch daraufhin beobachten, • können ihre Kompetenzen in rhetorischer und ästhetischer Kommunikation adressatengerecht sowie kommunikativ und medial angemessen 		

	<p>sen nutzen und weiterentwickeln,</p> <ul style="list-style-type: none">• können einzelne mündliche sprachliche Handlungen detailliert analysieren, die dazu notwendigen Transkriptionen erstellen und diese interpretieren,• können Schwierigkeiten im Sprechen, Lesen und Rechtschreiben aufgrund von Kompetenzmodellen einschätzen, die Kompetenzmodelle reflektieren und in ihren Entstehungszusammenhang einordnen,• erfassen die Bedeutung von Mehrsprachigkeit und Interkulturalität für ästhetische Erfahrung und literarische Bildung,• kennen wichtige Fragestellungen, Arbeitsfelder, Positionen und Methoden der Deutschdidaktik und können eigene Positionen entwickeln,• kennen Verfahren der didaktischen Analyse literarischer Unterrichtsgegenstände,• können Literatur im Hinblick auf Identitätsbildungs-, Enkulturations- und Kommunikationsprozesse erschließen,• können den Prozess der literarischen Sozialisation anwenden,• können das Potenzial ausgewählter Medien für sprachliche und literarische Lehr- und Lernprozesse einschätzen und damit experimentieren.
--	---

3.5 Englisch

Modul Sek Eng 1	Titel des Moduls: Grundlagen des Faches Englisch				
	Studiengang: Lehramt Sekundarstufe I				
	Abschlussziel: Bachelor of Arts (B.A.)				
	Workload gesamt: 180 h	ECTS-P gesamt: 6			
Kompetenzbereich: Englisch	Davon Präsenzzeit: 60 h	Davon Selbstlernzeit: 120 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P	
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul				
Lage im Studium:	1. / 2. Semester				
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester				
Dauer:	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zwissemestrig				
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.				
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Cultural Studies (overview) (Fach: Englisch)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h		
		Aufwand für Selbststudium	60 h		
		Unterrichts-/Lehrsprache	englisch		
		Lage	1. oder 2. Semester		
		ECTS-P	3		
		Seminar Literature (Fach: Englisch)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
	Aufwand für Selbststudium	60 h			
	Unterrichts-/Lehrsprache	englisch			
	Lage	1. oder 2. Semester			
	ECTS-P	3			
	Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine			

<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</p>	<p>Aktive Teilnahme an und in den Veranstaltungen, sowie deren Vor- und Nachbereitung. Ggf. Erledigung von Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden.</p>
<p>Modulprüfung:</p>	<p>Keine</p>
<p>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</p>	<p>Grundlage für kultur- und literaturwissenschaftliche Lehrveranstaltungen der folgenden Module</p>
<p>Lehrinhalte:</p>	<p>Sprachpraxis:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprachproduktion und Sprachrezeption: mündlicher und schriftlicher situationsangemessener Gebrauch der englischen Sprache: Wortschatz, Grammatik, Stilistik und Idiomatik; Aussprache, korrekte Lautbildung und Intonation • Soziokulturelle und interkulturelle Sprachkompetenz • Besonderheiten und regionale Ausprägungen der Sprachpraxis des Englischen, fachwissenschaftliche und fachdidaktische Diskurse, unterrichtsbezogene Diskurse <p>Literaturwissenschaft:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Theoriegeleitete Verfahren der Textanalyse und Textinterpretation, der Kategorisierung von Textsorten sowie deren ästhetischen Mitteln, Verfahren und Strukturen • Ästhetische Zuordnung und historische Kontextualisierung von Autoren und Werken der englischsprachigen Literaturen <p>Kulturwissenschaft:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Theorien des Fremdverstehens • soziokulturelles Orientierungswissen • Interkulturelle Analysen von Texten, visueller Medien und Internetquellen • Theorien, Methoden und Modelle der Kulturwissenschaft
<p>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</p>	<p>Sprachpraxis:</p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • können die englische Sprache situationsangemessen mündlich und schriftlich, produktiv und rezeptiv gebrauchen, • können sich sozio- und interkulturell angemessen verständigen, • verstehen regionale Ausprägungen der Sprachpraxis und können Besonderheiten dieser benennen, <p>Literaturwissenschaft:</p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • können Theorien, Methoden und Modelle der Literaturwissenschaft zur Analyse und Interpretation von Texten aller Gattungen einsetzen, • sind vertraut mit der Entwicklung englischsprachiger Literaturen, • können Autoren und Werke ästhetisch zuordnen und historisch kontextualisieren <p>Kulturwissenschaft:</p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • sind vertraut mit der Entwicklung der Kulturen der englischsprachigen Welt,

Modulkatalog

Lehramt Sekundarstufe I (Bachelor of Arts, B.A.)

	<ul style="list-style-type: none">• können Theorien, Methoden und Modelle der Kulturwissenschaft zur Analyse und Interpretation von kulturellen Texten einsetzen. <p>Querschnittskompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Deutsch als Zweitsprache• Medienkompetenz und -erziehung• Prävention• Bildung für nachhaltige Entwicklung• Gendersensibilität
--	--

Modulkatalog
Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek Eng 2	Titel des Moduls:		Grundlagen des Faches Englisch	
	Studiengang:		Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:		Bachelor of Arts (B.A.)	
	Workload gesamt: 270 h		ECTS-P gesamt: 9	
Kompetenzbereich: Englisch	Davon Präsenzzeit: 60h	Davon Selbstlernzeit: 210h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 3 ECTS-P
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium:	1. / 2. Semester			
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zwissemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Petra Burmeister, burmeister@ph-weingarten.de			
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Introduction to Linguistics (Fach: Englisch)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	30 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	englisch	
		Lage	1. oder 2. Semester	
		ECTS-P	2	
	Seminar Second Language Acquisition (SLA) (Fach: Englisch)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	englisch	
		Lage	1. oder 2. Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Teaching English as a Foreign Lan-	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbst-	60 h	

	guage (TEFL), Secondary Focus (Fach: Englisch)	studium Unterrichts- /Lehrsprache Lage ECTS-P	 englisch 1. oder 2. Semester 3
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:	Keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Es müssen alle Veranstaltungen des Grundlagenmoduls studiert werden. Aktive Teilnahme an und in den Veranstaltungen, sowie deren Vor- und Nachbereitung. Ggf. Erledigung von Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden.		
Modulprüfung:	Klausur (70 Minuten) über die Inhalte des Moduls (1 ECTS-P)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Zulassung für die weiteren Module		
Lehrinhalte:	<p>Sprachpraxis:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprachproduktion und Sprachrezeption: mündlicher und schriftlicher situationsangemessener Gebrauch der englischen Sprache: Wortschatz, Grammatik, Stilistik und Idiomatik; Aussprache, korrekte Lautbildung und Intonation • Soziokulturelle und interkulturelle Sprachkompetenz • Textsortenadäquate Rezeption und Produktion von literarischen, wissenschaftlichen sowie Sach- und Gebrauchstexten • Rezeption von literarischen und audiovisuellen Texten <p>Sprachwissenschaft:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Theorien, Methoden und Modelle der Sprachwissenschaft • Struktureigenschaften, Erscheinungsformen, Entwicklungstendenzen • soziale, pragmatische und interkulturelle Aspekte des Englischen • Terminologie und Methodik der Beschreibung gegenwärtiger Sprachstände • Theorien des Spracherwerbs • Aspekte der Mehrsprachigkeit und des Sprachkontakts, inklusive Englisch als Lingua Franca in der Europäischen Union, Sprachenpolitik <p>Literaturwissenschaft:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Theorien, Methoden, Modelle der Literaturwissenschaft • Theoriegeleitete Verfahren der Textanalyse und Textinterpretation, der Kategorisierung von Textsorten sowie deren ästhetischen Mitteln, Verfahren und Strukturen • Entwicklung der englischsprachigen Literaturen unter besonderer Berücksichtigung der zeitgenössischen Literatur, Gattungen, Themen, Motive usw. • Ästhetische Zuordnung und historische Kontextualisierung von Autoren und Werken der englischsprachigen Literaturen • Elektronische Medien und Literatur 		

	<p>Fachdidaktik:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Theorien des Sprachlernens und individuelle sowie soziokulturelle Voraussetzungen des Spracherwerbs • Theorie und Methodik kompetenz- und lernaufgabenorientierten Englischunterrichts • Literatur-, text-, kultur- und mediendidaktische Theorien, Ziele und Verfahren • Umgang mit Heterogenität, Differenzierung
<p>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</p>	<p>Sprachpraxis: Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • können die englische Sprache situationsangemessen mündlich und schriftlich, produktiv und rezeptiv gebrauchen, • können sich sozio- und interkulturell angemessen verständigen. <p>Sprachwissenschaft: Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • können Theorien, Methoden und Modelle der Sprachwissenschaft zur Analyse und Interpretation von Äußerungen und Texten einsetzen, • sind vertraut mit den sprachwissenschaftlichen Besonderheiten des Englischen auf allen systemlinguistischen Ebenen (auch in vergleichender Perspektive) sowie mit den Gründen für die Ausbreitung und Vielfalt des Englischen. <p>Literaturwissenschaft: Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • können Theorien, Methoden und Modelle der Literaturwissenschaft zur Analyse und Interpretation von Texten aller Gattungen einsetzen, • sind vertraut mit der Entwicklung englischsprachiger Literaturen, • können Autoren und Werke ästhetisch zuordnen und historisch kontextualisieren. <p>Fachdidaktik: Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen Theorien des Sprachlernens und die vielfältigen Voraussetzungen für einen gelungenen Spracherwerb, • kennen Ansätze und Verfahren eines kompetenzorientierten, kommunikativen und interkulturell ausgerichteten Fremdsprachenunterrichts, • kennen Ergebnisse fachdidaktischer und lernpsychologischer Forschung. <p>Querschnittskompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Medienkompetenz und -erziehung • Gendersensibilität

Modulkatalog

Lehramt Sekundarstufe I (Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek Eng 3	Titel des Moduls:		Vertiefung des Faches Englisch	
	Studiengang:		Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:		Bachelor of Arts (B.A.)	
	Workload gesamt: 270 h		ECTS-P gesamt: 9	
Kompetenzbereich: Englisch	Davon Präsenzzeit: 90 h	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium:	3. Semester			
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Advanced Writing Skills (Fach: Englisch)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	englisch	
		Lage	3 Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar One of the following: * Literature Linguistics Cultural Studies (Fach: Englisch) * Es ist nicht möglich Kurse doppelt zu besuchen und anrechnen zu lassen.	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	englisch	
		Lage	3 Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung	30 h	

	Interactive Competences for School (Fach: Englisch)	(Präsenz) Aufwand für Selbststudium 60 h Unterricht-/Lehrsprache englisch Lage 3 Semester ECTS-P 3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	aktive Teilnahme an den Seminaren ggf. Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden	
Modulprüfung:	Keine	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Vertiefung für Lehrveranstaltungen der folgenden Module	
Lehrinhalte:	<p>Fachliche, methodische, fachpraktische und fächerübergreifende Inhalte:</p> <p>Sprachpraxis:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprachproduktion und Sprachrezeption: mündlicher und schriftlicher situationsangemessener Gebrauch der englischen Sprache: Wortschatz, Grammatik, Stilistik und Idiomatik; Aussprache, korrekte Lautbildung und Intonation • Soziokulturelle und interkulturelle Sprachkompetenz • Textsortenadäquate Rezeption und Produktion von Sach- und Gebrauchstexten • Rezeption von literarischen und audiovisuellen Texten • Besonderheiten und regionale Ausprägungen der Sprachpraxis des Englischen <p>Sprachwissenschaft:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Theorien, Methoden und Modelle der Sprachwissenschaft • Struktureigenschaften, Erscheinungsformen, Entwicklungstendenzen • soziale, pragmatische und interkulturelle Aspekte des Englischen • Terminologie und Methodik der Beschreibung gegenwärtiger Sprachstände • Methoden der Recherche als Basis für forschendes Lernen • Einsatz elektronischer Medien bei der Sprachanalyse (z.B. Corpora) • Theorien des Spracherwerbs • Varietäten, inklusive Englisch als Weltsprache • Aspekte der Mehrsprachigkeit und des Sprachkontakts, inklusive Englisch als Lingua Franca in der Europäischen Union, Sprachenpolitik <p>Literaturwissenschaft:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Theorien, Methoden, Modelle der Literaturwissenschaft • Theoriegeleitete Verfahren der Textanalyse und Textinterpretation, der Kategorisierung von Textsorten sowie deren ästhetischen Mitteln, Verfahren und Strukturen • Entwicklung der englischsprachigen Literaturen unter besonderer Be- 	

	<p>rücksichtigung der zeitgenössischen Literatur, Gattungen, Themen, Motive usw.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ästhetische Zuordnung und historische Kontextualisierung von Autoren und Werken der englischsprachigen Literaturen • Elektronische Medien und Literatur <p>Kulturwissenschaft:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Soziokulturelles Orientierungswissen • Interkulturelle Analysen von Texten, visueller Medien und Internetquellen
<p>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</p>	<p>Die im Grundlagenmodul entwickelten Kompetenzen werden vertieft. Zusätzlich werden Kompetenzen in den folgenden Bereichen erworben.</p> <p>Sprachpraxis: Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • können die englische Sprache situationsangemessen mündlich und schriftlich, produktiv und rezeptiv gebrauchen, • können sich sozio- und interkulturell angemessen verständigen, • verstehen regionale Ausprägungen der Sprachpraxis und können Besonderheiten dieser benennen, • können unterschiedliche Textsorten rezipieren und produzieren und sich an fachsprachlichen und berufsfeldbezogenen Diskursen beteiligen. <p>Sprachwissenschaft: Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • können Theorien, Methoden und Modelle der Sprachwissenschaft zur Analyse und Interpretation von Äußerungen und Texten einsetzen, • sind vertraut mit den sprachwissenschaftlichen Besonderheiten des Englischen auf allen systemlinguistischen Ebenen (auch in vergleichender Perspektive) sowie mit den Gründen für die Ausbreitung und Vielfalt des Englischen, • kennen und nutzen Recherchemethoden der Linguistik. <p>Literaturwissenschaft: Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • können Theorien, Methoden und Modelle der Literaturwissenschaft zur Analyse und Interpretation von Texten aller Gattungen einsetzen, • sind vertraut mit der Entwicklung englischsprachiger Literaturen, • können Autoren und Werke ästhetisch zuordnen und historisch kontextualisieren. <p>Kulturwissenschaft: Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • sind vertraut mit der Entwicklung der Kulturen der englischsprachigen Welt. <p>Querschnittskompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zur Teamarbeit • Vermittlung von Deutsch als Zweitsprache: • Medienkompetenz:

Modulkatalog

Lehramt Sekundarstufe I (Bachelor of Arts, B.A.)

	<ul style="list-style-type: none">• können Kreativitäts- und Innovationstechniken nutzen um Informationen Sachgerecht zu bearbeiten und präsentieren,• können geeignete zeitgemäße Medien auswählen, modifizieren, entwickeln und zielgerecht einsetzen.• Bildung für nachhaltige Entwicklung• Gendersensibilität: Wahrnehmung und Reflektion unterschiedlicher Geschlechterrollen
--	---

Modulkatalog

Lehramt Sekundarstufe I (Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek Eng 4	Titel des Moduls:	Vertiefung des Faches Englisch		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)		
	Workload gesamt: 180 h	ECTS-P gesamt: 6		
Kompetenzbereich: Englisch	Davon Präsenzzeit: 30 h	Davon Selbstlernzeit: 150 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium:	3. Semester			
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Language Awareness (Fach; Englisch)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	30 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	englisch	
		Lage	3. Semester	
		ECTS-P	2	
	Seminar One of the following: * Literature Linguistics Cultural Studies (Fach: Englisch) * Es ist nicht möglich Kurse doppelt zu besuchen und anrechnen zu lassen.	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	englisch	
		Lage	3. Semester	
		ECTS-P	3	
Voraussetzungen für die Teilnahme an der	Modul Sek Eng 2 bestanden			

Prüfung:	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	aktive Teilnahme an den Seminaren ggf. Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden
Modulprüfung:	Lernportfolio (oder Vergleichbares im Auslandsbesuch) (1 ECTS-P)
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Voraussetzung für Modul Sek Eng 5
Lehrinhalte:	<p>Fachliche, methodische, fachpraktische und fächerübergreifende Inhalte:</p> <p>Sprachpraxis:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprachproduktion und Sprachrezeption: mündlicher und schriftlicher situationsangemessener Gebrauch der englischen Sprache: Wortschatz, Grammatik, Stilistik und Idiomatik; Aussprache, korrekte Lautbildung und Intonation • Soziokulturelle und interkulturelle Sprachkompetenz • Textsortenadäquate Rezeption und Produktion von literarischen, wissenschaftlichen sowie Sach- und Gebrauchstexten • Rezeption von literarischen und audiovisuellen Texten <p>Sprachwissenschaft:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Diachronische und synchronische Betrachtung des Englischen • sprachliche Varietätenforschung <p>Literaturwissenschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> • Theorien, Methoden, Modelle der Literaturwissenschaft • Theoriegeleitete Verfahren der Textanalyse und Textinterpretation, der Kategorisierung von Textsorten sowie deren ästhetischen Mitteln, Verfahren und Strukturen • Entwicklung der englischsprachigen Literaturen unter besonderer Berücksichtigung der zeitgenössischen Literatur, Gattungen, Themen, Motive usw. • Ästhetische Zuordnung und historische Kontextualisierung von Autoren und Werken der englischsprachigen Literaturen • Elektronische Medien und Literatur <p>Kulturwissenschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> • vertiefen Lerninhalte aus den vorherigen Modulen
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die im Grundlagenmodul entwickelten Kompetenzen werden vertieft. Zusätzlich werden Kompetenzen in den folgenden Bereichen erworben.</p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <p>Sprachpraxis:</p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • können die englische Sprache situationsangemessen mündlich und schriftlich, produktiv und rezeptiv gebrauchen, • können sich sozio- und interkulturell angemessen verständigen, • verstehen regionale Ausprägungen der Sprachpraxis und können Besonderheiten dieser benennen, • können unterschiedliche Textsorten rezipieren und produzieren und sich an fachsprachlichen und berufsfeldbezogenen Diskursen betei-

	<p>gen.</p> <p>Literaturwissenschaft</p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none">• können Theorien, Methoden und Modelle der Literaturwissenschaft zur Analyse und Interpretation von Texten aller Gattungen einsetzen,• sind vertraut mit der Entwicklung englischsprachiger Literaturen,• können Autoren und Werke ästhetisch zuordnen und historisch kontextualisieren. <p>Kulturwissenschaft</p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none">• vertiefen Kompetenzen aus den vorherigen Modulen. <p>Querschnittskompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Fähigkeit zur Teamarbeit• Medienkompetenz• Gendersensibilität: Wahrnehmung und Reflektion unterschiedlicher Geschlechterrollen
--	--

Modulkatalog

Lehramt Sekundarstufe I (Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek Eng 5	Titel des Moduls:		Vertiefung des Faches Englisch	
	Studiengang:		Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:		Bachelor of Arts (B.A.)	
	Workload gesamt: 270 h		ECTS-P gesamt: 9	
Kompetenzbereich: Englisch	Davon Präsenzzeit: 90 h	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 8 ECTS-P	Davon Didaktik: 1 ECTS-P
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium:	4. Semester			
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Academic Writing and Research (Fach: Englisch)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	englisch	
		Lage	4. Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar One of the following: * Literature Linguistics Cultural Studies (Fach: Englisch)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	englisch	
		Lage	4. Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar	Aufwand für die	30 h	
* Es ist nicht möglich Kurse doppelt zu besuchen und anrechnen zu lassen.				

	<p>Task Based Language Learning</p> <p>(Fach: Englisch)</p>	<p>Lehrveranstaltung (Präsenz)</p> <p>Aufwand für Selbst- 60 h studium</p> <p>Unterrichts- englisch /Lehrsprache</p> <p>Lage 4. Semester</p> <p>ECTS-P 3</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul Sek Eng 2 bestanden	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	<p>aktive Teilnahme an den Seminaren</p> <p>ggf. Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden</p>	
Modulprüfung:	Hausarbeit (7-10 Seiten)	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Voraussetzung für Modul Sek Eng 6 und 7	
Lehrinhalte:	<p>Die im Grundlagen- und Vertiefungsmodul entwickelten Kompetenzen werden erweitert und gefestigt. Zusätzlich werden folgende Lehrinhalte vermittelt</p> <ul style="list-style-type: none"> • Besonderheiten und regionale Ausprägungen der Sprachpraxis des Englischen; fachwissenschaftliche, fachdidaktische und unterrichtsbezogene Diskurse • theoriegeleitete Analyse und Entwicklung von Lehr- und Lernmaterialien <p>Sprachwissenschaft:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Diachronische und synchronische Betrachtung des Englischen • sprachliche Varietätenforschung 	
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Kompetenzen aus den vorherigen Modulen werden vertieft. Zusätzlich werden Kompetenzen in den folgenden Bereichen erworben.</p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über authentische Erfahrungen und Kenntnisse, die sie möglichst im Rahmen eines zusammenhängenden mehrmonatigen Aufenthalts in Ländern der Zielsprache erworben haben. 	

Modulkatalog

Lehramt Sekundarstufe I (Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek Eng 6	Titel des Moduls:		Vertiefung des Faches Englisch	
	Studiengang:		Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:		Bachelor of Arts (B.A.)	
	Workload gesamt: 360 h		ECTS-P gesamt: 12	
Kompetenzbereich: Englisch	Davon Präsenzzeit: 120 h	Davon Selbstlernzeit: 240 h	Davon Wissenschaft: 8 ECTS-P	Davon Didaktik: 4 ECTS-P
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium:	5. Semester			
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung TEFL (Fach: Englisch)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	30 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	englisch	
		Lage	5. Semester	
		ECTS-P	2	
	Seminar Sprachdidaktik - TEFL (Fach: Englisch)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	englisch	
		Lage	5. Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar One of the following:*	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Literature Aufwand für Selbststudium	60 h	

	Cultural Studies	Unterrichts- /Lehrsprache	englisch	
	(Fach: Englisch)	Lage	5. Semester	
	* Es ist nicht möglich Kurse doppelt zu besuchen und anrechnen zu lassen.	ECTS-P	3	
		Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	TEFL: Secondary Topic	Aufwand für Selbststudium	60 h	
	(Fach: Englisch)	Unterrichts- /Lehrsprache	englisch	
		Lage	5. Semester	
		ECTS-P	3	
	Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:	Modul Sek Eng 2 bestanden		
	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	aktive Teilnahme an den Seminaren ggf. Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Hausarbeit (7-10 Seiten) (1 ECTS-P)			
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Voraussetzung für Modul Sek ENG 7			
Lehrinhalte:	<p>Die im Grundlagen- und Vertiefungsmodul entwickelten Kompetenzen werden erweitert und gefestigt. Zusätzlich werden folgende Lehrinhalte vermittelt:</p> <p>Sprachpraxis</p> <ul style="list-style-type: none"> Besonderheiten und regionale Ausprägungen der Sprachpraxis des Englischen; fachwissenschaftliche, fachdidaktische und unterrichtsbezogene Diskurse <p>Sprachwissenschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> Diachronische und synchronische Betrachtung des Englischen sprachliche Varietätenforschung <p>Fachdidaktik</p> <ul style="list-style-type: none"> theoriegeleitete Analyse und Entwicklung von Lehr- und Lernmaterialien 			
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Kompetenzen aus den vorherigen Modulen werden vertieft. Zusätzlich werden Kompetenzen in den folgenden Bereichen erworben</p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> verfügen über eine fremdsprachliche Kompetenz, die sich am Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GeR) mit dem Mindestniveau von C 1 orientiert und in Einzelkompetenzen der Ni- 			

Modulkatalog

Lehramt Sekundarstufe I (Bachelor of Arts, B.A.)

	<p>veaustufe C 2 entspricht,</p> <ul style="list-style-type: none">• sind in der Lage, ihre fremdsprachliche und interkulturelle Kompetenz auf dem erworbenen Niveau ständig weiter zu entwickeln und verfügen über ein ausgeprägtes Sprach- und Sprachlernbewusstsein.
--	---

Modulkatalog

Lehramt Sekundarstufe I (Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek Eng 7	Titel des Moduls:		Vertiefung des Faches Englisch	
	Studiengang:		Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:		Bachelor of Arts (B.A.)	
	Workload gesamt: 360 h		ECTS-P gesamt: 12	
Kompetenzbereich: Englisch	Davon Präsenzzeit: 120 h	Davon Selbstlernzeit: 240 h	Davon Wissenschaft: 11 ECTS-P	Davon Didaktik: 1 ECTS-P
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium:	6. Semester			
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Literature and Culture (Fach: Englisch)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	30 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	englisch	
		Lage	6 Semester	
		ECTS-P	2	
		Seminar Heterogeneous (Fach: Englisch)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Aufwand für Selbststudium	60 h		
	Unterrichts-/Lehrsprache	englisch		
	Lage	6 Semester		
	ECTS-P	3		
	Seminar Developing and Assessing (Fach: Englisch)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
	Aufwand für Selbststudium	60 h		

		Unterrichts- /Lehrsprache	englisch
		Lage	6 Semester
		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	One of the following:*	Aufwand für Selbst- studium	60 h
	Literature	Unterrichts- /Lehrsprache	englisch
	Linguistics	Lage	6 Semester
	Cultural Studies	ECTS-P	3
	(Fach: Englisch) * Es ist nicht möglich Kurse doppelt zu besuchen und anrechnen zu las- sen.		
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:	Modul Sek Eng 2 sowie zwei weitere geprüfte Fachmodule erfolgreich abge- schlossen		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leis- tungspunkten:	aktive Teilnahme an den Seminaren ggf. Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehren- den		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung (ca. 20 Minuten) (1 ECTS-P)		
Verwendbarkeit im wei- teren Studienverlauf:			
Lehrinhalte:	Die im Grundlagen- und Vertiefungsmodul entwickelten Kompetenzen werden erweitert und gefestigt. Zusätzlich werden folgende Lehrinhalte übermittelt Sprachpraxis <ul style="list-style-type: none"> • Sprachmittlung einschließlich Übersetzung Kulturwissenschaft <ul style="list-style-type: none"> • Bedeutung der diversen Medialisierungsformen und von Performativi- tät für die englischsprachigen Kulturen Fachdidaktik <ul style="list-style-type: none"> • theoriegeleitete Analyse und Entwicklung von Lehr- und Lernmateria- lien 		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Kompetenzen aus den vorherigen Modulen werden vertieft. Zusätzlich werden Kompetenzen in den folgenden Bereichen erworben Die Absolventinnen und Absolventen <ul style="list-style-type: none"> • können auf vertieftes, strukturiertes und anschlussfähiges Fachwissen in den Teilgebieten der Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft zu- greifen und grund- legende wie aktuelle Fragestellungen und Metho- den erkennen, reflektieren und weiterentwickeln. 		

	<p>Sprachpraxis Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none">• können zwischen Sprechern verschiedener Sprachen vermitteln und Texte übersetzen. <p>Kulturwissenschaft Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none">• können kulturelle Entwicklungen einschließlich inter- und transkultureller Phänomene und Mehrsprachigkeit unter Beteiligung des Englischen analysieren.
--	---

3.6 Ethik

Modul Sek Eth 1	Titel des Moduls:	Grundlagen Ethik und Philosophie (Teil A)		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)		
	Workload gesamt:	180 h	ECTS-P gesamt: 6	
Kompetenzbereich: Grundlagen der Ethik und Philosophie	Davon Präsenzzeit: 60 h	Davon Selbstlernzeit: 120 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium:	1. / 2. Semester			
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zwissemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Einführung in die Geschichte der Philosophie / Ethik (Fach: Philosophie/Ethik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	30 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	1. und 2. Semester	
		ECTS-P	2	
	Fachwissenschaftliches Seminar Einführung -entweder in die theoretische -oder praktische Philosophie (Ethik) (Fach: Philosophie/Ethik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	1. und 2. Semester	
		ECTS-P	3	
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine			

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Aktive Teilnahme in und an den Veranstaltungen Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen Ggf. Erledigung von seminarrelevanten Aufgaben (z.B. Impulsreferate)
Modulprüfung:	Keine
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Positionen und Probleme der Philosophie in Geschichte und Gegenwart • Überblick über philosophisch-ethische Grundfragen • moralphilosophische Grundpositionen • philosophischer Charakter der Frage nach Moral
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Fachbezogene Reflexionskompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen <ul style="list-style-type: none"> • kennen Grundzüge der Philosophiegeschichte und verstehen die Rolle der Philosophie im Kontext der Wissenskulturen, • können Philosophie bzw. Ethik als Disziplin begrifflich bestimmen und wissen um den Zusammenhang von Moral und Bildung.

Modulkatalog

Lehramt Sekundarstufe I (Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek Eth 2	Titel des Moduls:		Grundlagen der Ethik und Philosophie (Teil B)	
	Studiengang:		Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:		Bachelor of Arts (B.A.)	
	Workload gesamt: 270 h		ECTS-P gesamt: 9	
Kompetenzbereich: Grundlagen der Ethik und Philosophie	Davon Präsenzzeit: 90 h	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 3 ECTS-P
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium:	1. / 2. Semester			
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zwissemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Grundprobleme aus der Geschichte der Philosophie / Ethik		Aufwand für Selbststudium	30 h
	(Fach: Philosophie/Ethik)		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
			Lage	1. und 2. Semester
			ECTS-P	2
	Seminar		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	(Eine fachwissenschaftliche LV, die nicht in Modul 1 belegt wurde)		Aufwand für Selbststudium	60 h
	Einführung (fachwissenschaftlich)		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
	- entweder in die theoretische		Lage	1. und 2. Semester
	- oder praktische Philosophie (Ethik)		ECTS-P	3
- oder in Grundansätze und Grundmethoden der Ethik				
(Fach: Philosophie/Ethik)				
Fachdidaktisches Seminar		Aufwand für die Lehrveranstaltung	30 h	

	Einführung (fachdidaktisch) Grundfragen des Ethikunterrichts und seiner Didaktik (Fach: Philosophie/Ethik)	(Präsenz) Aufwand für Selbststudium 60 h Unterricht-/Lehrsprache deutsch Lage 1. und 2. Semester ECTS-P 3
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:	keine	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Aktive Teilnahme in und an den Veranstaltungen Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen Ggf. Erledigung von seminarrelevanten Aufgaben (z.B. Impulsreferate)	
Modulprüfung:	Klausur 90 Min zu Modul Sek Eth 2 (1 ECTS-P)	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Abschluss ist Voraussetzung für Prüfungen in weiteren Modulen	
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Moralische Grundbegriffe kennen wie Moralität, Freiheit, Verantwortung, Gewissen, Wille, Tugend, Werte, Normen • Fachdidaktische Theorien und Modelle • Einblick in Theorien der Erkenntnis und (ethischen) Bildung 	
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Fachbezogene Reflexionskompetenzen</p> Die Absolventinnen und Absolventen <ul style="list-style-type: none"> • kennen Grundzüge der Philosophiegeschichte und verstehen die Rolle der Philosophie im Kontext der Wissenskulturen • können Philosophie bzw. Ethik als Disziplin begrifflich bestimmen • wissen um den Zusammenhang von Moral und Bildung • kennen Konzepte ethischen Urteilens und Entscheidens <p>Fachdidaktische Kompetenzen</p> Die Absolventinnen und Absolventen <ul style="list-style-type: none"> • kennen Konzeptionen der Fachdidaktik / Ethik • bekommen Einblick in die Moralentwicklung in der Sekundarstufe I • sind mit den Grundzügen der Bildungspläne und Bildungsstandards vertraut 	

Modulkatalog

Lehramt Sekundarstufe I (Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek Eth 3	Titel des Moduls:		Vertiefung ethischer und philosophischer Problemstellungen und Positionen	
	Studiengang:		Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:		Bachelor of Arts (B.A.)	
	Workload gesamt: 270 h		ECTS-P gesamt: 9	
Kompetenzbereich: Vertiefung ethischer und philosophischer Problemstellungen und Positionen	Davon Präsenzzeit: 90 h	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium:	3. Semester			
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Grundpositionen und Perspektiven der Anthropologie und / oder verwandter Disziplinen (Fach: Philosophie/Ethik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	3. Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Ausgewählte ethische Problemstellungen (Fach: Philosophie/Ethik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	3. Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Lektüreseminar philosophischer und	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	

Modulkatalog

Lehramt Sekundarstufe I (Bachelor of Arts, B.A.)

	ethischer Klassiker (Fach: Philosophie/Ethik)	studium	
		Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	3. Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Aktive Teilnahme in und an den Veranstaltungen Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen Ggf. Erledigung von seminarrelevanten Aufgaben (z.B. Impulsreferate)		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none">• Themen wie Glück, gutes Leben, Sinn, sittlicher Verantwortung als philosophischen Themenr		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen <ul style="list-style-type: none">• können die Fragen nach Glück, gelingendem Leben, Sinn, Geschichte, Religion als Grundfragen menschlicher Existenz erläutern.		

Modulkatalog

Lehramt Sekundarstufe I (Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek Eth 4	Titel des Moduls:		Vertiefung ethischer und philosophischer Problemstellungen und Positionen	
	Studiengang:		Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:		Bachelor of Arts (B.A.)	
	Workload gesamt: 180 h		ECTS-P gesamt: 6	
Kompetenzbereich: Vertiefung ethischer und philosophischer Problemstellungen und Positionen	Davon Präsenzzeit: 60 h	Davon Selbstlernzeit: 120 h	Davon Wissenschaft: 0 ECTS-P	Davon Didaktik: 6 ECTS-P
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium:	3. Semester			
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Grundansätze der Ethikdidaktik (die besuchten fachdidaktischen LV dürfen vom Titel mit bereits besuchten nicht identisch sein) (Fach: Philosophie/Ethik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	3 Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar ausgewählter Bereiche von Ethik, Ethikdidaktik und Philosophie mit Blick auf aktuelle Problemlagen (die besuchten fachdidaktischen LV dürfen vom Titel mit bereits besuchten nicht identisch sein) (Fach: Philosophie/Ethik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	3 Semester	
		ECTS-P	3	
Voraussetzungen für die Teilnahme an der	Erfolgreiche Teilnahme an Modul Sek Eth 2			

Prüfung:	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Aktive Teilnahme in und an den Veranstaltungen Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen Ggf. Erledigung von seminarrelevanten Aufgaben (z.B. Impulsreferate)
Modulprüfung:	Hausarbeit (ca. 15 S.); Fachdidaktik
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • philosophisch-ethische Unterrichtsformen, Methoden (unter Einbeziehung des Spektrums nicht primär textinterpretierender Methoden), Medien • Heterogenität der Lerngruppe im Ethik-Unterricht, differenzierenden Aufgabenstellungen, Grundlagen der Leistungsbeurteilung sowie Problemen der Inklusion
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Fachdidaktische Kompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • können Möglichkeiten philosophischer Bildung im schulischen Kontext reflektieren, • verfügen über erste reflektierte Erfahrungen in Planung und Durchführung in Ethik-Unterricht. <p>Unterrichtsbezogene Handlungskompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • können Ethikunterricht planen, gestalten und reflektieren, • sind mit fachdidaktischen Konzepten, Methoden und Unterrichtsmitteln vertraut.

Modulkatalog

Lehramt Sekundarstufe I (Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek Eth 5	Titel des Moduls: Spezialisierung auf Hauptfragestellungen der Ethik und Philosophie			
	Studiengang: Lehramt Sekundarstufe I			
	Abschlussziel: Bachelor of Arts (B.A.)			
	Workload gesamt: 270 h ECTS-P gesamt: 9			
Kompetenzbereich: Spezialisierung auf Hauptfragestellungen der Ethik und Philosophie	Davon Präsenzzeit: 90 h	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium:	4. Semester			
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Ein Seminar aus dem Bereich Lektüre und Interpretation philosophisch, anthropologisch, ethisch und ethikdidaktisch relevanter Texte und anderer Medien (Es dürfen innerhalb dieses Moduls keine vom Titel her identischen LV besucht werden.) (Fach: Philosophie/Ethik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	4. Semester	
		ECTS-P	3	
	Ein Seminar aus dem Bereich Lektüre und Interpretation philosophisch, anthropologisch, ethisch und ethikdidaktisch relevanter Texte und anderer Medien (Es dürfen innerhalb dieses Moduls keine vom Titel her identischen LV besucht werden.)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	4. Semester	
		ECTS-P	3	

	(Fach: Philosophie/Ethik)	
	Ein Seminar aus dem Bereich	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz) 30 h
	Lektüre und Interpretation philosophisch, anthropologisch, ethisch und ethikdidaktisch relevanter Texte und anderer Medien	Aufwand für Selbststudium 60 h
	(Es dürfen innerhalb dieses Moduls keine vom Titel her identischen LV besucht werden.)	Unterrichts-/Lehrsprache deutsch
	(Fach: Philosophie/Ethik)	Lage 4. Semester
		ECTS-P 3
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:	Erfolgreiche Teilnahme an Modul Sek Eth 2	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Aktive Teilnahme in und an den Veranstaltungen Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen Ggf. Erledigung von seminarrelevanten Aufgaben (z.B. Impulsreferate)	
Modulprüfung:	Hausarbeit (ca. 15 Seiten) – mit Anbindung an die übrigen LV dieses Moduls	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf	
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Unterschiedliche philosophische Strömungen, Schulen, Denkformen • Überblick über anthropologische, ethische und politische Theorien in Geschichte und Gegenwart 	
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Prozessbezogene Kompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über Kenntnisse grundlegender philosophischer Werke und der Problematik der Rezeptionsgeschichte. 	

Modulkatalog

Lehramt Sekundarstufe I (Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek Eth 6	Titel des Moduls:		Spezialisierung auf Hauptfragestellungen der Ethik und Philosophie	
	Studiengang:		Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:		Bachelor of Arts (B.A.)	
	Workload gesamt: 360 h		ECTS-P gesamt: 12	
Kompetenzbereich: Spezialisierung auf Hauptfragestellungen der Ethik und Philosophie	Davon Präsenzzeit: 120 h	Davon Selbstlernzeit: 240 h	Davon Wissenschaft: 12 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium:	5. Semester			
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Grundlegungsansätze im Kontext von Philosophie und Ethik im Vergleich (Fach: Philosophie/Ethik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	5. Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Spezielle Grundansätze der Ethik I (Antike / Mittelalter) (Fach: Philosophie/Ethik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	5. Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Spezielle Grundansätze der Ethik II	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	

	(Neuzeit / Gegenwart)	studium	
	(Fach: Philosophie/Ethik)	Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	5. Semester
		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Grundpositionen und Perspektiven ausgewählter Bereiche von Ethik, Ethikdidaktik und Philosophie (z.B. Kulturphilosophie, Globalisierung, Menschenrechte) mit besonderer Berücksichtigung des Themas Inklusion	Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	5. Semester
		ECTS-P	3
	(Fach: Philosophie/Ethik)		
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:	Modul Sek Eth 2 muss erfolgreich bestanden sein		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Aktive Teilnahme in und an den Veranstaltungen Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen Ggf. Erledigung von seminarrelevanten Aufgaben (z.B. Impulsreferate)		
Modulprüfung:	Hausarbeit (ca. 15. S.)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Seminarbesuche und Hausarbeit dienen der Vorbereitung der Bachelorarbeit		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Werke der Moral- und Kulturphilosophie • Systematischer und geschichtlicher Überblick über philosophisch-ethische Grundkonzepte und Aspekte der Wissenschaftstheorie • Probleme der Inklusion auseinander 		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • können sich mit den Herausforderungen einschlägiger ethischer Problemstellungen und Theorien auseinander setzen, • wissen um die Bedeutung von Ethik/Philosophie im Kontext der Wissenschaftsentwicklung und können die damit zusammenhängenden Probleme reflektieren, analysieren und diskutieren. 		

Modulkatalog

Lehramt Sekundarstufe I (Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek Eth 7	Titel des Moduls:		Professionalisierung Philosophie	
	Studiengang:		Lehramt Sek. I	
	Abschlussziel:		Bachelor of Arts (B.A.)	
	Workload gesamt: 360 h		ECTS-P gesamt: 12	
Kompetenzbereich: Professionalisierung	Davon Präsenzzeit: 120 h	Davon Selbstlernzeit: 240 h	Davon Wissenschaft: 12 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium:	6. Semester			
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Lektüre und / oder Problematisierung klassischer und aktueller Konzepte der Ethik (Fach: Philosophie/Ethik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	30 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	6. Semester	
		ECTS-P	2	
	Seminar Klassikerwerke unter Bedingungen der Moderne (Fach: Philosophie/Ethik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	6. Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Aktuelle Herausforderungen für Philosophie und Ethik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	

	(Fach: Philosophie/Ethik)	Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	6. Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Zukunftsperspektiven in Philosophie und Ethik (Fach: Philosophie/Ethik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	6. Semester
	ECTS-P	3	
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul Sek Eth 2 sowie zwei weitere geprüfte Fachmodule erfolgreich abgeschlossen		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Aktive Teilnahme in und an den Veranstaltungen Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen Ggf. Erledigung von seminarrelevanten Aufgaben (z.B. Impulsreferate)		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung 20 min. (= serielle Prüfung) (1 ECTS-Punkt)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> Exemplarische Analysen einiger zentraler Themen und Problemstellungen: Probleme der Erkenntnis, der Rechtfertigung und Begründung 		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> können einschlägige Probleme und Problemlösungsversuche auf dem Gebiet der Philosophie/Ethik diskutieren, kennen Konzepte ethischen Urteilens und Entscheidens und können sie zur Klärung konkreter moralischer Herausforderungen einsetzen. 		

3.7 Evangelische Theologie/Religionspädagogik

Modul Sek Ev. Theol. 1	Titel des Moduls: Grundlagen Evangelischer Theologie			
	Studiengang: Lehramt Sekundarstufe I			
	Abschlussziel: Bachelor of Arts (B.A.)			
	Workload gesamt: 180 h		ECTS-P gesamt: 6	
Kompetenzbereich: Evang. Theologie / Religionspädagogik	Davon Präsenzzeit: 60 h	Davon Selbstlernzeit: 120 h	Davon Wissenschaft: 3 ECTS-P	Davon Didaktik: 3 ECTS-P
Art des Moduls:				
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul				
Lage im Studium: 1. / 2. Semester				
Häufigkeit:				
<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester				
Dauer:				
<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zwissemestrig				
Modulverantwortliche/r: Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.				
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Einführung in theologisches Arbeiten und Denken		Aufwand für Selbststudium	60 h
	(Fach: evang. Theologie/Religionspädagogik)		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
			Lage	1./2. Semester
			ECTS-P	3
	Seminar		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Einführung in die Religionspädagogik		Aufwand für Selbststudium	60 h
	(Fach: evang. Theologie/Religionspädagogik)		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
			Lage	1./2. Semester
			ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme: Keine				
Voraussetzungen für die Vergabe von Leis- Aktive Teilnahme				

tungspunkten:	
Modulprüfung:	Keine
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Theologische Arbeitsmethoden • Klassische theologische Positionen • Allgemeine evangelische Religionspädagogik: Geschichte, Theorien, Methoden, didaktische Ansätze, Handlungsfelder und Professionstheorien • Stellung und Begründung des Religionsunterrichts im Kontext allgemeiner Bildung • Religiöse Entwicklung und Sozialisation im Kindes- und Jugendalter
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen Grundbegriffe, Geschichte und Theorien der Religionspädagogik, • sind mit grundlegenden Arbeitsmethoden und Positionen theologischen Denkens vertraut.

Modulkatalog
Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek Ev. Theol. 2	Titel des Moduls:		Weitere Grundlagen Evangelischer Theologie	
	Studiengang:		Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:		Bachelor of Arts (B.A.)	
	Workload gesamt: 270 h		ECTS-P gesamt: 9	
Kompetenzbereich: Evang. Theologie / Religionspädagogik	Davon Präsenzzeit: 90 h	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium:	1. / 2. Semester			
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Einführung in das AT		Aufwand für Selbststudium	60 h
	(Fach: evang, Theologie/Religionspädagogik)		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
			Lage	1./2. Semester
			ECTS-P	3
	Seminar		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Einführung in die Kirchengeschichte		Aufwand für Selbststudium	60h
	(Fach: evang. Theologie/Religionspädagogik)		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
			Lage	1./2. Semester
			ECTS-P	3
	Seminar		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Einführung in die Systematische		Aufwand für Selbst-	60 h

	Theologie (Fach: evang. Theologie/Religionspädagogik)	studium Unterrichts- /Lehrsprache Lage ECTS-P	 deutsch 1./2. Semester 3
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:	Keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Aktive Teilnahme		
Modulprüfung:	schriftliche Klausur, ca. 90 min.		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Bibelkunde und Einleitungsfragen Altes Testament • Epochen der Kirchen- und Christentumsgeschichte mit exemplarischen Vertiefungen in Antike, Mittelalter, Reformation und Neuzeit • Theologie und Wirkungsgeschichte der Reformation • Grundlagen und Themen der Dogmatik: Überblick und exemplarische Vertiefung; Grundentscheidungen reformatorischer Theologie 		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über die Fähigkeit zum methodisch und hermeneutisch reflektierten Umgang mit alttestamentlichen Texten, • kennen zentrale Problemstellungen und Entwicklungslinien in der Geschichte des Christentums, • können zentrale Inhalte des christlichen Glaubens in evangelischer Perspektive darstellen, reflektieren und in Auseinandersetzung mit anderen Deutungsoptionen auf Fragestellungen der Gegenwart beziehen. 		

Modulkatalog

Lehramt Sekundarstufe I (Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek Ev. Theol. 3	Titel des Moduls:		Vertiefung Evangelischer Theologie	
	Studiengang:		Bachelor Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:		Bachelor of Arts (B.A.)	
	Workload gesamt: 270 h		ECTS-P gesamt: 9	
Kompetenzbereich: Evang. Theologie / Religionspädagogik	Davon Präsenzzeit: 90 h	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 3 ECTS-P
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium:	3. Semester			
Häufigkeit:	<input type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Einführung in das NT (Fach: evang. Theologie/Religionspädagogik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	3. Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Einführung in die Theologische Ethik (Fach: evang. Theologie/Religionspädagogik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	3. Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Einführung in die Religionsdidaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	

Modulkatalog

Lehramt Sekundarstufe I (Bachelor of Arts, B.A.)

	(Fach: evang. Theologie/Religionspädagogik)	Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	3. Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Aktive Teilnahme		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf.		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Bibelkunde und Einleitungsfragen Neues Testament • Grundlagen, Konzeptionen und Konkretionen theologischer und philosophischer Ethik: Überblick und exemplarische Vertiefung • Religionsdidaktik: Fachdidaktik, Bildungsforschung, schulform- und schulstufenbezogene Differenzierung, didaktische Analyse, Elementarisierung, Methoden 		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über die Fähigkeit zum methodisch und hermeneutisch reflektierten Umgang mit neutestamentlichen Texten, • können zentrale ethische Problemfelder in evangelischer Perspektive darstellen, reflektieren und in Auseinandersetzung mit anderen Positionen auf gegenwärtige Problemstellungen beziehen, • können Unterrichtsprozesse religionsdidaktisch analysieren, reflektieren sowie Lern- und Bildungsprozesse in Ansätzen sach- und methodengerecht planen. 		

Modulkatalog

Lehramt Sekundarstufe I (Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek Ev. Theol. 4	Titel des Moduls:		Vertiefung 2 Evangelischer Theologie	
	Studiengang:		Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:		Bachelor of Arts (B.A.)	
	Workload gesamt: 180 h		ECTS-P gesamt: 6	
Kompetenzbereich: Evang. Theologie / Religionspädagogik	Davon Präsenzzeit: 60 h	Davon Selbstlernzeit: 120 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium:	3. Semester			
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Historische / Systematische Theologie (Fach: evang. Theologie/Religionspädagogik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	3. Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Ökumenische oder Interreligiöse Theologie (Fach: evang. Theologie/Religionspädagogik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	3. Semester	
		ECTS-P	3	
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:	bestandenes Modul Sek Ev. Theol. 2			
Voraussetzungen für die Vergabe von Leis-	Aktive Teilnahme			

Modulkatalog
Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

tungspunkten:	
Modulprüfung:	schriftliche Hausarbeit, ca. 10 Seiten
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Grundkenntnisse und vertiefte exemplarische Kenntnisse zeitgenössischer nicht-christlicher Religionen, besonders Judentum und Islam • Geschichte der Beziehungen zwischen Christentum und nicht-christlichen Religionen und interreligiöser Dialog
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • können nicht-christliche Religionen vor dem Hintergrund interkultureller und -religiöser Fragestellungen sachgerecht darstellen und den christlichen Glauben in diesem Rahmen theologisch zur Sprache bringen.

Modulkatalog

Lehramt Sekundarstufe I (Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek Ev. Theol. 5	Titel des Moduls:		Vertiefung 3 Evangelischer Theologie	
	Studiengang:		Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:		Bachelor of Arts (B.A.)	
	Workload gesamt: 270 h		ECTS-P gesamt: 9	
Kompetenzbereich: Evang. Theologie / Religionspädagogik	Davon Präsenzzeit: 90 h	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 3 ECTS-P
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium:	4. Semester			
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Biblische Theologie unter Einbezug der historisch-kritischen Exegese (Fach: evang. Theologie/Religionspädagogik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	4. Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Historische / Systematische / Ökumenische Theologie unter Einbezug von Inklusion (Fach: evang. Theologie/Religionspädagogik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	4. Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Religionspädagogik / Religionsdidaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	

Modulkatalog
Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

	(Fach: evang. Theologie/Religionspädagogik)	Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	4. Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:	bestandenes Modul Sek ev. Theol. 2		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Aktive Teilnahme		
Modulprüfung:	schriftliche Hausarbeit, ca. 15 Seiten		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Bibelkunde und Einleitungsfragen • Exegese und Hermeneutik • Geschichte Israels und des frühen Christentums in ihrer Umwelt • Exegese, Theologie und Wirkungsgeschichte zentraler biblischer Themenkomplexe • Konfessionelle Kooperation 		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über die Fähigkeit zum methodisch und hermeneutisch reflektierten Umgang mit alt- und neutestamentlichen Texten, • können sich mit ihrer Auslegungs- und Wirkungsgeschichte sowie mit relevanten Texten der antiken Umwelt differenziert auseinandersetzen, • kennen Grundlagen entwicklungsgerechter Initiierung religiöser Bildungsprozesse und differenzierter Förderung theologischer Denkstrukturen bei Schülerinnen und Schülern, • kennen aktuelle theologisch-religionspädagogische Forschungsergebnisse. 		

Modulkatalog
Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek Ev. Theol. 6	Titel des Moduls: Spezialisierung Evang. Theologie			
	Studiengang: Lehramt Sekundarstufe I			
	Abschlussziel: Bachelor of Arts (B.A.)			
	Workload gesamt: 360 h ECTS-P gesamt: 12			
Kompetenzbereich: Evang. Theologie / Religionspädagogik	Davon Präsenzzeit: 120 h	Davon Selbstlernzeit: 240 h	Davon Wissenschaft: 12 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium:	5. Semester			
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Biblische Theologie (Fach: evang. Theologie/Religionspädagogik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	5. Semester	
		ECTS-P	3	
		Seminar Historische / Systematische / Ökumenische / Interreligiöse Theologie unter Einbezug interreligiösen Lernens (Fach: evang. Theologie/Religionspädagogik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Aufwand für Selbststudium	60 h		
	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch		
	Lage	5. Semester		
	ECTS-P	3		
	Seminar Eine weitere LV aus dem Bereich Historische / Systematische / Ökumenische / Interreligiöse Theologie unter Einbezug interreligiösen Lernens	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
	Aufwand für Selbststudium	60 h		

	<p>menische / Interreligiöse Theologie</p> <p>(Fach: evang. Theologie/Religionspädagogik)</p> <p>Seminar</p> <p>Eine weitere LV aus dem Bereich Historische / Systematische / Ökumenische / Interreligiöse Theologie</p> <p>(Fach: evang. Theologie/Religionspädagogik)</p>	<p>Unterrichts- /Lehrsprache</p> <p>Lage</p> <p>ECTS-P</p> <p>Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)</p> <p>Aufwand für Selbststudium</p> <p>Unterrichts- /Lehrsprache</p> <p>Lage</p> <p>ECTS-P</p>	<p>deutsch</p> <p>5. Semester</p> <p>3</p> <p>30 h</p> <p>60 h</p> <p>deutsch</p> <p>5. Semester</p> <p>3</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:	bestandenes Modul Sek Ev. Theol. 2		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Aktive Teilnahme		
Modulprüfung:	schriftliche Hausarbeit ca. 15 Seiten		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Positionen biblischer Theologie • Methodik kirchengeschichtlichen Arbeitens • Grundlegende Themen der Dogmatik • Klassische und moderne theologische Positionen • Theologie als Wissenschaft • Religionstheoretische und -philosophische Grundfragen • Konfessionskunde, kontroverstheologische Probleme und ökumenische Annäherungen • Religion und Säkularität • Religiöse und weltanschauliche Gruppen und Strömungen • Interreligiöses Lernen 		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • können Entwicklungslinien im Blick auf ihre historische Bedeutung, Wirkungsgeschichte und Gegenwartsrelevanz beurteilen, • können zentrale Inhalte des christlichen Glaubens in evangelischer Perspektive darstellen, reflektieren und in Auseinandersetzung mit anderen Deutungsoptionen auf Fragestellungen der Gegenwart beziehen, • sind in der Lage, sich im Bewusstsein der eigenen evangelischen Identität kritisch-konstruktiv mit anderen christlichen Konfessionen auseinander zu setzen und zu verständigen, 		

	<ul style="list-style-type: none">• kennen grundlegende dogmatische Inhalte und theologische Positionen,• können sich im Gespräch mit weltanschaulich-säkularen Ansätzen theologisch begründet positionieren.
--	--

Modulkatalog

Lehramt Sekundarstufe I (Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek Ev. Theol. 7	Titel des Moduls:		Weitere Spezialisierung Evangelischer Theologie	
	Studiengang:		Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:		Bachelor of Arts (B.A.)	
	Workload gesamt: 360 h		ECTS-P gesamt: 12	
Kompetenzbereich: Evang. Theologie / Religionspädagogik	Davon Präsenzzeit: 120 h	Davon Selbstlernzeit: 240 h	Davon Wissenschaft: 12 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium:	6. Semester			
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Biblische Theologie		Aufwand für Selbststudium	60 h
	(Fach: evang. Theologie/Religionspädagogik)		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
			Lage	6. Semester
			ECTS-P	3
	Seminar		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Historische / Systematische / Ökumenische / Interreligiöse Theologie		Aufwand für Selbststudium	60 h
	(Fach: evang. Theologie/Religionspädagogik)		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
			Lage	6. Semester
			ECTS-P	3
	Seminar		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Eine weitere LV aus dem Bereich Historische / Systematische / Ökumenische / Interreligiöse Theologie		Aufwand für Selbststudium	60 h

	<p>menische / Interreligiöse Theologie</p> <p>(Fach: evang. Theologie/Religionspädagogik)</p> <p>Seminar</p> <p>Eine weitere LV aus dem Bereich Historische / Systematische / Ökumenische / Interreligiöse Theologie</p> <p>(Fach: evang. Theologie/Religionspädagogik)</p>	<p>Unterrichts- /Lehrsprache</p> <p>Lage</p> <p>ECTS-P</p> <p>Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)</p> <p>Aufwand für Selbststudium</p> <p>Unterrichts- /Lehrsprache</p> <p>Lage</p> <p>ECTS-P</p>	<p>deutsch</p> <p>6. Semester</p> <p>3</p> <p>30 h</p> <p>60 h</p> <p>deutsch</p> <p>6. Semester</p> <p>3</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:	bestandenes Modul Sek Ev. Theol. 2 sowie zwei weitere geprüfte Fachmodule erfolgreich bestanden		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Aktive Teilnahme		
Modulprüfung:	mündl. Prüfung ca. 20 min.		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Positionen biblischer Theologie • Methodik kirchengeschichtlichen Arbeitens • Grundlegende Themen der Dogmatik • Klassische und moderne theologische Positionen • Theologie als Wissenschaft • Religionstheoretische und -philosophische Grundfragen • Konfessionskunde, kontroverstheologische Probleme und ökumenische Annäherungen • Religion und Säkularität • Religiöse und weltanschauliche Gruppen und Strömungen 		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • können Entwicklungslinien im Blick auf ihre historische Bedeutung, Wirkungsgeschichte und Gegenwartsrelevanz beurteilen, • können zentrale Inhalte des christlichen Glaubens in evangelischer Perspektive darstellen, reflektieren und in Auseinandersetzung mit anderen Deutungsoptionen auf Fragestellungen der Gegenwart beziehen, • sind in der Lage, sich im Bewusstsein der eigenen evangelischen Identität kritisch-konstruktiv mit anderen christlichen Konfessionen auseinander zu setzen und zu verständigen, • kennen grundlegende dogmatische Inhalte und theologische Positionen, • können sich im Gespräch mit weltanschaulich-säkularen Ansätzen the- 		

ologisch begründet positionieren.

3.8 Geographie

Modul Sek Geo 1	Titel des Moduls: Grundlagen Nahraum und Geographiedidaktik			
	Studiengang: Lehramt Sekundarstufe I			
	Abschlussziel: Bachelor of Arts (B.A.)			
	Workload gesamt: 180 h		ECTS-P gesamt: 6	
Kompetenzbereich: Geographie	Davon Präsenzzeit: 60 h	Davon Selbstlernzeit: 120 h	Davon Wissenschaft: 4 ECTS-P	Davon Didaktik: 2 ECTS-P
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium:	1. / 2. Semester			
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zwisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Einführung in die Geographiedidaktik (Fach: Geographie)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	1./2. Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Geländearbeit regional I: Geographie des Nahraums (Exkursionen und selbstorgansiertes Lernen z.B. in Museen, Lehrpfad) (Fach: Geographie)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	15 h	
		Aufwand für Selbststudium	75 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	2. Semester	
		ECTS-P	3	
Voraussetzungen für die Teilnahme:	möglichst viele Grundlagen der Physischen und der Humangeographie sollten vorhanden sein.			

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Regelmäßige & aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, ggf. Erledigung von Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden
Modulprüfung:	Keine
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf
Lehrinhalte:	<p>Theorie und Geschichte der Geographie:</p> <ul style="list-style-type: none"> Wissenschaftstheoretische, disziplinsystematische und -historische Grundlagen der Geographie Grundlegende Konzepte: Handlungs- und Systemtheorien, Raumbe-griffe, Maßstabsebenen, unterschiedliche Ansätze geographischer Er-kenntnisgewinnung <p>Methoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> Quantitative und qualitative Methoden natur- und sozialwissenschaftli-cher Forschung Erhebung geographischer Daten: Geländearbeit, Labor, Befragungen, Literatur- und Internetrecherche, statistische Daten <p>Fachdidaktik:</p> <ul style="list-style-type: none"> Wissenschaftstheoretische, disziplinsystematische und -historische Grundlagen der Geographiedidaktik Leitfragen, Erkenntnismethoden und grundlegende Ergebnisse geo-graphiedidaktischer Forschung Bildungs- und Erziehungsbeitrag Fachübergreifendes Arbeiten: Umweltbildung, Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE), Interkulturelles Lernen, Bildung für globale Ent-wicklung Räumliche Orientierung: Kartenkompetenz, Raumwahrnehmung und –konstruktion grundlegende Unterrichtsmethoden und Medien, Unterrichtsprinzipien, kompetenzorientierte Unterrichtsplanung und -analyse
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Theorie und Geschichte der Geographie:</p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> verfügen über Kenntnisse wissenschaftstheroretischer Grundlagen der Geographie, sind in der Lage, geographiespezifische Konzepte anzuwenden. <p>Methoden:</p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> kennen geographierelevante Methoden, können fragengeleitet geographierelevante Methoden anwenden. <p>Fachdidaktik:</p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> sind in der Lage, wesentliche Ergebnisse geographiedidaktischer For-schung aufzuführen und zu erläutern, verfügen über theoretische geographiedidaktische Grundlagen und

	erste Ansätze der praktischen Umsetzung,
--	--

Modul Sek Geo 2	Titel des Moduls: Grundlagen der Physischen und Humangeographie			
	Studiengang: Lehramt Sekundarstufe I			
	Abschlussziel: Bachelor of Arts (B.A.)			
	Workload gesamt: 270 h ECTS-P gesamt: 9			
Kompetenzbereich: Geographie	Davon Präsenzzeit: 90 h	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium:	1. / 2. Semester			
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zwissemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Grundlagen der Physischen Geographie (Fach: Geographie)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	Wintersemester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Grundlagen der Humangeographie (Fach: Geographie)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	Sommersemester	
		ECTS-P	3	

	<p>Seminar</p> <p>Geographische Fachmethoden Teil I: Darstellungsmittel</p> <p>(Fach: Geographie)</p>	<p>Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz) 30 h</p> <p>Aufwand für Selbststudium 60 h</p> <p>Unterrichts-/Lehrsprache deutsch</p> <p>Lage 1. oder 2. Semester</p> <p>ECTS-P 3</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:	Keine	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Regelmäßige & aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, ggf. Erledigung von Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden	
Modulprüfung:	Klausur (120 Minuten)	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Abschluss ist Voraussetzung für Prüfungen in den folgenden Modulen	
Lehrinhalte:	<p>Theorie und Geschichte der Geographie:</p> <ul style="list-style-type: none"> wissenschaftstheoretische, disziplinsystematische und -historische Grundlagen der Geographie Grundlegende Konzepte: Handlungs- und Systemtheorien, Raumbe-griffe, Maßstabsebenen, unterschiedliche Ansätze geographischer Erkenntnisgewinnung <p>Physische Geographie/Geoökologie:</p> <ul style="list-style-type: none"> Grundlegende Begriffe, Inhalte, Theorien und Modelle aus den Teildisziplinen Geologie, Geomorphologie, Klimageographie, Hydrogeogra-phie, Bodengeographie, Vegetationsgeographie Geoökologische Zusammenhänge und Wechselwirkungen Physisch-geographische Raumanalyse und Bewertung <p>Humangeographie:</p> <ul style="list-style-type: none"> Grundlegende Begriffe, Inhalte, Theorien und Modelle aus den Teildisziplinen Bevölkerungs- und Sozialgeographie, Wirtschaftsgeographie, Stadtgeographie und Geographie des ländlichen Raumes, politische Geographie Zusammenhänge und Wechselwirkungen zwischen Akteuren und hu-mangeographischen Prozessen <p>Regionale Geographie:</p> <ul style="list-style-type: none"> Regionen unterschiedlichen Typs und Maßstabs: Nahraum, Deutsch-land, Europa, außereuropäische Räume, Geozonen Problemlösungs- und zukunftsorientierte Strategien <p>Methoden</p> <ul style="list-style-type: none"> Quantitative und qualitative Methoden natur- und sozialwissenschaftli- 	

	<p>cher Forschung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erhebung geographischer Daten: Geländearbeit, Labor, Befragungen, Literatur- und Internetrecherche, statistische Daten • Datenauswertung und Datenaufbereitung, Visualisierung und Präsentation: zum Beispiel Kartographie, Geographische Informationssysteme (GIS), Fernerkundung
<p>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</p>	<p>Theorie und Geschichte der Geographie: Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über Kenntnisse wissenschaftstheoretischer Grundlagen der Geographie, • sind in der Lage, geographiespezifische Konzepte anzuwenden. <p>Physische Geographie/Geoökologie: Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über grundlegende Kenntnisse der Teildisziplinen der Physischen Geographie und können diese miteinander vernetzen, • sind in der Lage, Räume unter physisch- geographischen Gesichtspunkten zu analysieren und zu bewerten. <p>Humangeographie: Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über grundlegende Kenntnisse der Teildisziplinen der Humangeographie und können diese miteinander vernetzen, • erkennen dabei die Zusammenhänge und Wechselwirkungen. <p>Regionale Geographie: Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über solides Orientierungswissen und sind in der Lage, sich in ausgewählten Räumen auf unterschiedlichen Maßstabsebenen zu orientieren, • können Problemlösungsstrategien zukunftsorientiert einsetzen. <p>Methoden: Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen geographierelevante Methoden, • können fragengeleitet geographierelevante Methoden anwenden.

Modulkatalog

Lehramt Sekundarstufe I (Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek Geo 3	Titel des Moduls:		Vertiefung Fachdidaktik	
	Studiengang:		Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:		Bachelor of Arts (B.A.)	
	Workload gesamt: 270 h		ECTS-P gesamt: 9	
Kompetenzbereich: Geographie	Davon Präsenzzeit: 90 h	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 4 ECTS-P	Davon Didaktik: 5 ECTS-P
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium:	3. Semester			
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Geographiedidaktik: Planung einer Unterrichtssequenz (Fach: Geographie)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	3. Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Vertiefung Geographiedidaktik I (Fach: Geographie)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	3. Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Vertiefung Geographiedidaktik II	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	

	(Fach: Geographie)	Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	3. Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Grundlagen der allgemeinen Geographie und Einführung in die Geographiedidaktik		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Regelmäßige & aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, ggf. Erledigung von Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	ohne Prüfung		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
Lehrinhalte:	<p>Fachdidaktik:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wissenschaftstheoretische, disziplinsystematische und -historische Grundlagen der Geographiedidaktik • Leitfragen, Erkenntnismethoden und grundlegende Ergebnisse geographiedidaktischer Forschung • Bildungs- und Erziehungsbeitrag • Fachübergreifendes Arbeiten: Umweltbildung, Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE), Interkulturelles Lernen, Bildung für globale Entwicklung • Räumliche Orientierung: Kartenkompetenz, Raumwahrnehmung und Raumkonstruktion • grundlegende Unterrichtsmethoden und Medien, Unterrichtsprinzipien, kompetenzorientierte Unterrichtsplanung und –analyse • vertikale und horizontale Verknüpfung von Unterrichtsinhalten, auch in Hinblick auf integrierte Konzepte aus den Fächern Naturphänomene und Technik sowie Naturwissenschaft und Technik <p>Querschnittsthemen der Didaktik: Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE), Deutsch als Zweitsprache, Prävention, Umgang mit berufsethischen Fragestellungen, Gender-sensibilität, Fähigkeit zur Teamarbeit, Medienkompetenz und Erziehung</p>		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Fachdidaktik: Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage, wesentliche Ergebnisse geographiedidaktischer Forschung aufzuführen und zu erläutern, • verfügen über theoretische geographiedidaktische Grundlagen und erste Ansätze der praktischen Umsetzung. <p>Querschnittskompetenzen der Didaktik: Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE), Deutsch als Zweitsprache, Prävention, Umgang mit berufsethischen Fragestellungen, Gender-sensibilität, Fähigkeit zur Teamarbeit, Medienkompetenz und Erziehung. 		

Modulkatalog
Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek Geo 4	Titel des Moduls: Geographie regional und Fachmethoden			
	Studiengang: Lehramt Sekundarstufe I			
	Abschlussziel: Bachelor of Arts (B.A.)			
	Workload gesamt: 180 h	ECTS-P gesamt: 6		
Kompetenzbereich: Geographie	Davon Präsenzzeit: 60 h	Davon Selbstlernzeit: 120 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium:	3. Semester			
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Regionale Geographie: Baden-Württemberg (Fach: Geographie)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	3. Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Geographische Fachmethoden II (Fach: Geographie)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	3. Semester	
		ECTS-P	3	
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:	Sek Geo 2 bestanden			
Voraussetzungen für	Regelmäßige & aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, ggf. Erledigung			

die Vergabe von Leistungspunkten:	von Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden
Modulprüfung:	mündliche Prüfung (15 Min.)
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf
Lehrinhalte:	<p>Regionale Geographie:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Regionen unterschiedlichen Typs und Maßstabs: Nahraum, Deutschland, Europa, außereuropäische Räume, Geozonen • Problemlösungs- und zukunftsorientierte Strategien <p>Methoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Quantitative und qualitative Methoden natur- und sozialwissenschaftlicher Forschung • Erhebung geographischer Daten: Geländearbeit, Labor, Befragungen, Literatur- und Internetrecherche, statistische Daten • Datenauswertung und Datenaufbereitung, Visualisierung und Präsentation: zum Beispiel Kartographie, Geographische Informationssysteme (GIS), Fernerkundung • Fachdidaktik: Räumliche Orientierung: Kartenkompetenz, Raumwahrnehmung und Raumkonstruktion
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Regionale Geographie:</p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über solides Orientierungswissen und sind in der Lage, sich in ausgewählten Räumen auf unterschiedlichen Maßstabsebenen zu orientieren, • können Problemlösungsstrategien zukunftsorientiert einsetzen. <p>Methoden:</p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen geographierelevante Methoden, • können fragengeleitet geographierelevante Methoden anwenden.

Modulkatalog

Lehramt Sekundarstufe I (Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek Geo 5	Titel des Moduls:		Vertiefung Fachdidaktik und Fachmethoden	
	Studiengang:		Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:		Bachelor of Arts (B.A.)	
	Workload gesamt: 270 h		ECTS-P gesamt: 9	
Kompetenzbereich: Geographie	Davon Präsenzzeit: 90 h	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 7 ECTS-P	Davon Didaktik: 2 ECTS-P
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium:	4. Semester			
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Vertiefung Geographiedidaktik III: Medien im Geographieunterricht (als Veranstaltung zum Thema Inklusion)		Aufwand für Selbststudium	60 h
	(Fach: Geographie)		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
			Lage	4. Semester
			ECTS-P	3
	Seminar		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Geographische Fachmethoden III		Aufwand für Selbststudium	60 h
	(Fach: Geographie)		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
			Lage	4. Semester
			ECTS-P	3
	Seminar		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	15 h
	Gestaltung geographischer Medien: (Selbstorganisiertes Lernen)		Aufwand für Selbststudium	75 h

	(Fach: Geographie)	Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	4. Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:	Sek Geo 2 bestanden		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Regelmäßige & aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, ggf. Erledigung von Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Hausarbeit ca. 15-20 Seiten		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf, Vorbereitung auf die BA-Arbeit		
Lehrinhalte:	<p>Methoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Quantitative und qualitative Methoden natur- und sozialwissenschaftlicher Forschung • Erhebung geographischer Daten: Geländearbeit, Labor, Befragungen, Literatur- und Internetrecherche, statistische Daten • Datenauswertung und Datenaufbereitung, Visualisierung und Präsentation: zum Beispiel Kartographie, Geographische Informationssysteme (GIS), Fernerkundung <p>Fachdidaktik:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wissenschaftstheoretische, disziplinsystematische und -historische Grundlagen der Geographiedidaktik • Leitfragen, Erkenntnismethoden und grundlegende Ergebnisse geographiedidaktischer Forschung • Bildungs- und Erziehungsbeitrag • Fachübergreifendes Arbeiten: Umweltbildung, Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE), Interkulturelles Lernen, Bildung für globale Entwicklung • Räumliche Orientierung: Kartenkompetenz, Raumwahrnehmung und Raumkonstruktion • grundlegende Unterrichtsmethoden und Medien, Unterrichtsprinzipien, kompetenzorientierte Unterrichtsplanung und -analyse <p>Querschnittsthemen der Didaktik:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deutsch als Zweitsprache, Fähigkeit zur Teamarbeit, Medienkompetenz und Erziehung 		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Physische Geographie/Geoökologie: Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über grundlegende Kenntnisse der Teildisziplinen der Physischen Geographie und können diese miteinander vernetzen, • sind in der Lage, Räume unter physisch-geographischen Gesichtspunkten zu analysieren und zu bewerten. <p>Humangeographie: Die Absolventinnen und Absolventen</p>		

	<ul style="list-style-type: none">• verfügen über grundlegende Kenntnisse der Teildisziplinen der Humangeographie und können diese miteinander vernetzen,• erkennen dabei die Zusammenhänge und Wechselwirkungen. <p>Methoden:</p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none">• kennen geographierelevante Methoden,• können fragengeleitet geographierelevante Methoden anwenden. <p>Fachdidaktik:</p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none">• sind in der Lage, wesentliche Ergebnisse geographiedidaktischer Forschung aufzuführen und zu erläutern,• verfügen über theoretische geographiedidaktische Grundlagen und erste Ansätze der praktischen Umsetzung,• können geographiedidaktisch urteilen und forschen. <p>Querschnittskompetenzen der Didaktik:</p> <ul style="list-style-type: none">• Deutsch als Zweitsprache• Fähigkeit zur Teamarbeit• Medienkompetenz und Erziehung
--	--

Modulkatalog

Lehramt Sekundarstufe I (Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek Geo 6	Titel des Moduls: Spezialisierung Geographie: Mensch-Umwelt			
	Studiengang: Lehramt Sekundarstufe I			
	Abschlussziel: Bachelor of Arts (B.A.)			
	Workload gesamt: 360 h ECTS-P gesamt: 12			
Kompetenzbereich: Geographie	Davon Präsenzzeit: 90 h	Davon Selbstlernzeit: 270 h	Davon Wissenschaft: 12 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium:	5. Semester			
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Mensch-Umwelt-System (Fach: Geographie)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	5. Semester	
		ECTS-P	3	
		Seminar Vertiefung Physische Geographie I (Fach: Geographie)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Aufwand für Selbststudium	60 h		
	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch		
	Lage	5. Semester		
	ECTS-P	3		
	Seminar Vertiefung Humangeographie I:	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	

	(Fach: Geographie)	Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	5. Semester
		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	15 h
	Geländearbeit regional II: Forschen in der Region (selbstorganisierte Arbeit an außerschulischen Lernorten: Lehrpfade, Museen etc)	Aufwand für Selbststudium	75 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
	(Fach: Geographie)	Lage	5. Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:	Sek Geo 2 bestanden		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Regelmäßige & aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, ggf. Erledigung von Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Präsentation (20 Min.)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf, Vorbereitung auf die BA-Arbeit		
Lehrinhalte:	<p>Physische Geographie/Geoökologie:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Begriffe, Inhalte, Theorien und Modelle aus den Teildisziplinen Geologie, Geomorphologie, Klimageographie, Hydrogeographie, Bodengeographie, Vegetationsgeographie • Geoökologische Zusammenhänge und Wechselwirkungen • Physisch-geographische Raumanalyse und Bewertung <p>Humangeographie:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Begriffe, Inhalte, Theorien und Modelle aus den Teildisziplinen Bevölkerungs- und Sozialgeographie, Wirtschaftsgeographie, Stadtgeographie und Geographie des ländlichen Raumes, politische Geographie • Zusammenhänge und Wechselwirkungen zwischen Akteuren und humangeographischen Prozessen <p>Mensch-Umwelt-Wechselbeziehungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Konzepte der Mensch-Gesellschafts-Umwelt-Forschung: Ökologische und soziale Resilienz, Vulnerabilität, Politische Ökologie • Konzepte nachhaltiger Entwicklung • Klimawandel und gesellschaftsrelevante Folgen • Naturrisiken und Hazardforschung • Ressourcennutzung • Geographische Entwicklungsforschung <p>Regionale Geographie:</p>		

	<ul style="list-style-type: none"> • Regionen unterschiedlichen Typs und Maßstabs: Nahraum, Deutschland, Europa, außereuropäische Räume, Geozonen • Problemlösungs- und zukunftsorientierte Strategien <p>Methoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Quantitative und qualitative Methoden natur- und sozialwissenschaftlicher Forschung • Erhebung geographischer Daten: Geländearbeit, Labor, Befragungen, Literatur- und Internetrecherche, statistische Daten • Datenauswertung und Datenaufbereitung, Visualisierung und Präsentation: zum Beispiel Kartographie, Geographische Informationssysteme (GIS), Fernerkundung <p>Fachdidaktik:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fachübergreifendes Arbeiten: Umweltbildung, Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE), Interkulturelles Lernen, Bildung für globale Entwicklung. Räumliche Orientierung: Kartenkompetenz, Raumwahrnehmung und –konstruktion
<p>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</p>	<p>Physische Geographie/Geoökologie: Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über grundlegende Kenntnisse der Teildisziplinen der Physischen Geographie und können diese miteinander vernetzen, • sind in der Lage, Räume unter physisch-geographischen Gesichtspunkten zu analysieren und zu bewerten. <p>Humangeographie: Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über grundlegende Kenntnisse der Teildisziplinen der Humangeographie und können diese miteinander vernetzen, • erkennen dabei die Zusammenhänge und Wechselwirkungen. <p>Mensch-Umwelt-Wechselbeziehungen: Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • reflektieren auf der Basis der erworbenen grundlegenden Kenntnisse der Mensch-Gesellschafts-Umwelt-Beziehungen Konzepte nachhaltiger Entwicklungen auf unterschiedlichen Maßstabsebenen. <p>Regionale Geographie: Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über solides Orientierungswissen und sind in der Lage, sich in ausgewählten Räumen auf unterschiedlichen Maßstabsebenen zu orientieren, • können Problemlösungsstrategien zukunftsorientiert einsetzen. <p>Methoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen geographierelevante Methoden, • können fragengeleitet geographierelevante Methoden anwenden.

Modulkatalog

Lehramt Sekundarstufe I (Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek Geo 7	Titel des Moduls:	Spezialisierung Geographie: Regional und Fachwissen		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)		
	Workload gesamt: 360 h	ECTS-P gesamt: 12		
Kompetenzbereich: Geographie	Davon Präsenzzeit: 120 h	Davon Selbstlernzeit: 240 h	Davon Wissenschaft: 12 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium:	6. Semester			
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Regionale Geographie (Vorbereitung auf die Großexkursion) (Fach: Geographie)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	6. Semester	
		ECTS-P	3	
	Exkursion Anwendung geographischer Arbeitsmethoden im Gelände: Großexkursion (mindestens 9 Tage) (Fach: Geographie)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	6. Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Vertiefung Physische Geographie II:	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	

	(Fach: Geographie)	studium	
		Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	6. Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Vertiefung Humangeographie II: (Fach: Geographie)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbst- studium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	6. Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:	Sek Geo 2 sowie zwei weitere geprüfte Fachmodule erfolgreich bestanden		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Regelmäßige & aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, ggf. Erledigung von Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	mündliche Prüfung, 30 Minuten		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Lehrinhalte:	<p>Physische Geographie/Geoökologie:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Begriffe, Inhalte, Theorien und Modelle aus den Teildisziplinen Geologie, Geomorphologie, Klimageographie, Hydrogeographie, Bodengeographie, Vegetationsgeographie • Geoökologische Zusammenhänge und Wechselwirkungen • Physisch-geographische Raumanalyse und Bewertung <p>Humangeographie:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Begriffe, Inhalte, Theorien und Modelle aus den Teildisziplinen Bevölkerungs- und Sozialgeographie, Wirtschaftsgeographie, Stadtgeographie und Geographie des ländlichen Raumes, politische Geographie • Zusammenhänge und Wechselwirkungen zwischen Akteuren und humangeographischen Prozessen <p>Mensch-Umwelt-Wechselbeziehungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Konzepte der Mensch- Gesellschafts-Umwelt- Forschung: Ökologische und soziale Resilienz, Vulnerabilität, Politische Ökologie • Konzepte nachhaltiger Entwicklung • Klimawandel und gesellschaftsrelevante Folgen • Naturrisiken und Hazardforschung • Ressourcennutzung • Geographische Entwicklungsforschung 		

	<p>Regionale Geographie:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Regionen unterschiedlichen Typs und Maßstabs: Nahraum, Deutschland, Europa, außereuropäische Räume, Geozonen • Problemlösungs- und zukunftsorientierte Strategien <p>Methoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Quantitative und qualitative Methoden natur- und sozialwissenschaftlicher Forschung • Erhebung geographischer Daten: Geländearbeit, Labor, Befragungen, Literatur- und Internetrecherche, statistische Daten • Datenauswertung und Datenaufbereitung, Visualisierung und Präsentation: zum Beispiel Kartographie, Geographische Informationssysteme (GIS), Fernerkundung <p>Fachdidaktik:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Räumliche Orientierung: Kartenkompetenz, Raumwahrnehmung und Raumkonstruktion
<p>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</p>	<p>Physische Geographie/Geoökologie: Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über grundlegende Kenntnisse der Teildisziplinen der Physischen Geographie und können diese miteinander vernetzen, • sind in der Lage, Räume unter physisch-geographischen Gesichtspunkten zu analysieren und zu bewerten. <p>Humangeographie: Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über grundlegende Kenntnisse der Teildisziplinen der Humangeographie und können diese miteinander vernetzen, • erkennen dabei die Zusammenhänge und Wechselwirkungen. <p>Mensch-Umwelt-Wechselbeziehungen: Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • reflektieren auf der Basis der erworbenen grundlegenden Kenntnisse der Mensch-Gesellschafts-Umwelt-Beziehungen Konzepte nachhaltiger Entwicklungen auf unterschiedlichen Maßstabsebenen. <p>Regionale Geographie: Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über solides Orientierungswissen und sind in der Lage, sich in ausgewählten Räumen auf unterschiedlichen Maßstabsebenen zu orientieren, • können Problemlösungsstrategien zukunftsorientiert einsetzen. <p>Methoden: Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen geographierelevante Methoden, • können fragengeleitet geographierelevante Methoden anwenden.

3.9 Geschichte

Modul Sek Ge 1	Titel des Moduls:	Grundlagen der Geschichtswissenschaft		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)		
	Workload gesamt:	180 h	ECTS-P gesamt: 6	
Kompetenzbereich: Geschichte	Davon Präsenzzeit: 60 h	Davon Selbstlernzeit: 120 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P.	Davon Didaktik: 0 ECTS-P.
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium:	1. / 2. Semester			
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zwissemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Einführung in die Geschichtswissenschaft (Fach: Geschichte)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	1./2. Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar zu einer der vier Großepochen (Ur- und Frühgeschichte/Antike, Mittelalter, Frühe Neuzeit, 19./20. Jahrhundert) (Fach: Geschichte)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	1./2. Semester	
		ECTS-P	3	
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine			
Voraussetzungen für	Regelmäßige & aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, ggf. Erledigung			

die Vergabe von Leistungspunkten:	von Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden
Modulprüfung:	Keine
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Schaffung von Grundlagen für das weitere Studium, Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten im Fach Geschichte
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Geschichtswissenschaft, grundlegende Kenntnisse einer Großepoche nach Maßgabe des Veranstaltungsangebots, Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten im Fach Geschichte • Historische Hilfswissenschaften (Numismatik, Schriftkunde, Siegel- und Wappenkunde, historische Bild- und Filmkunde) • Periodisierung • Geschichte der Geschichtswissenschaft.
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über ein quellenkundliches Basiswissen und sind in der Lage, historische Quellen kritisch zu kontextualisieren und zu analysieren, • verfügen über ein strukturiertes historisches Grundwissen, kennen die konventionellen Gliederungsmodelle von Geschichte und können deren Reichweite kritisch reflektieren, • kennen die epochenspezifischen politischen Ordnungsmodelle und Ideen und sind fähig, sich kritisch mit etablierten beziehungsweise tradierten Forschungsthesen, Begriffen und Paradigmen auseinanderzusetzen. <p>Querschnittskompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bildung für nachhaltige Erziehung (BNE), Fähigkeit zur Teamarbeit

Modulkatalog

Lehramt Sekundarstufe I (Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek Ge 2	Titel des Moduls:		Grundlagen der Geschichtsdidaktik	
	Studiengang:		Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:		Bachelor of Arts (B.A.)	
	Workload gesamt: 270 h		ECTS-P gesamt: 9	
Kompetenzbereich: Geschichte	Davon Präsenzzeit: 90 h	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 3 ECTS-P.	Davon Didaktik: 6 ECTS-P.
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium:	1. / 2. Semester			
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zwissemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Seminar zu einer weiteren Großepoche (Ur- und Frühgeschichte/Antike, Mittelalter, Frühe Neuzeit, 19./20. Jahrhundert) (Fach: Geschichte)		Aufwand für Selbststudium	60 h
			Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
			Lage	1./2. Semester
			ECTS-P	3
			Seminar	
	Allgemeine Geschichtsdidaktik: Methoden und Medien im Geschichtsunterricht (Fach: Geschichte)		Aufwand für Selbststudium	60 h
			Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
			Lage	1./2. Semester
			ECTS-P	3
			Seminar	
	Einführung in die Geschichtsdidaktik		Aufwand für Selbst-	60 h

	(Fach: Geschichte)	studium
		Unterrichts- /Lehrsprache deutsch
		Lage 1./2. Semester
		ECTS-P 3
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:	keine	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Regelmäßige & aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, ggf. Erledigung von Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden	
Modulprüfung:	Klausur (90 min)	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Abschluss ist Voraussetzung für Prüfungen in den folgenden Modulen	
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Geschichtsbewusstsein, Geschichtskultur, Problemorientierung, Narrativität, Alterität, Multiperspektivität, Gegenwartsbezug, Wissenschaftspropädeutik • Forschungsansätze und -methoden der Geschichtsdidaktik • Historische Frage-, Sach-, Methoden-, Medien-, Narrations-, Reflexions- und Orientierungskompetenz • Zielsetzungen historischen Lernens • Quelle versus Darstellung, Geschichte in den digitalen Medien, Unterrichtsmedien fachgerecht beurteilen und gestalten, media and visual literacy Konzepte • Graduierung historischer Kompetenzen, Binnendifferenzierung, individualisiertes Lernen, Unterrichtsarrangements mit Diagnose- und Förderpotenzial • grundlegende Planung von Geschichtsunterricht, thematische Strukturierungskonzepte, historisches Projekt und geschichtskulturelle Phänomene • Leistungsdokumentation 	
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen zentrale Begriffe, Konzepte und Prinzipien des historischen Lehrens und Lernens, • rezipieren geschichtsdidaktische Forschungsergebnisse und vernetzen diese mit ihren Kenntnissen, • kennen Kompetenzmodelle historischen Lernens und die Dimensionen von Geschichtsbewusstsein und können diese im Hinblick auf die Gestaltung historischer Lernprozesse reflektieren, • bewerten curriculare Vorg. auf der Grundlage didaktischer Konzepte, • reflektieren ihre Erfahrungen mit der kompetenzorientierten Gestaltung und Durchführung von Geschichtsunterricht und historischem Lernen • gehen kritisch mit den medialen Dimensionen der Geschichte und der Geschichtsvermittlung um, • reflektieren Ziele, Methoden der Leistungsprüfung und Bewertung im Geschichtsunterricht. 	

Modulkatalog
Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

Querschnittskompetenzen: Deutsch als Zweitsprache				
Modul Sek Ge 3	Titel des Moduls:	Vervollständigung der historischen Großepochen		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)		
	Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9		
Kompetenzbereich: Geschichte	Davon Präsenzzeit: 90 h	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P.	Davon Didaktik: 3 ECTS-P.
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium:	3. / 4. Semester			
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar zu einer der noch nicht in einem Seminar abgedeckten Großepochen (Ur- und Frühgeschichte/Antike, Mittelalter, Frühe Neuzeit, 19./20. Jahrhundert) (Fach: Geschichte)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	3./4. Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar zur letzten noch nicht in einem Seminar abgedeckten Großepoche (Ur- und Frühgeschichte/Antike, Mittelalter, Frühe Neuzeit, 19./20. Jahrhundert) (Fach: Geschichte)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	3./4. Semester	
		ECTS-P	3	
Seminar Spezielle Geschichtsdidaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h		
	Aufwand für Selbststudium	60 h		

	(Fach: Geschichte)	studium
		Unterrichts- /Lehrsprache deutsch
		Lage 3./4. Semester
		ECTS-P 3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Einführung in die Geschichtswissenschaft und Einführung in die Geschichtsdiaktik	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Regelmäßige & aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, ggf. Erledigung von Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden	
Modulprüfung:	Keine	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Voraussetzung für die Teilnahme an den vertiefenden Seminaren	
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> Herrschaftsstrukturen und politische Teilhabe, Strukturen sozialer Ordnung, Recht als gesellschaftlicher Ordnungsfaktor, Bildung als gesellschaftliche Ressource, wirtschaftlicher und technischer Wandel 	
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> verfügen über ein strukturiertes Überblickswissen aus allen Epochen, das zentrale Aspekte der europäischen und außereuropäischen Geschichte einschließlich der National-, Regional- und Landesgeschichte umfasst, und können raum-, kulturen- und epochenvergleichende Problemstellungen erarbeiten und Transfers zwischen den verschiedenen Bereichen herstellen, überblicken die für jede Epoche spezifischen kulturellen, sozialen und religiösen Transformationsprozesse, können geschichtliche Strukturen und Prozesse systematisch beschreiben und kennen die entsprechenden historischen Grundbegriffe in deren Eigengeschichtlichkeit, haben grundlegende Kenntnisse der verschiedenen Perspektiven der Geschichtswissenschaften und ihrer quantitativen und qualitativen Methoden und können die Qualität geschichtswissenschaftlicher Arbeiten kritisch bewerten, reflektieren in Ansätzen theoretische Konzepte sowie empirische Befunde der Fachdidaktik, um diese bei der Analyse, Diagnose, Planung und Evaluierung von Lernprozessen anzuwenden, die auf die Ausbildung eines reflektierten Geschichtsbewusstseins auf der Basis der freiheitlich-demokratischen Grundordnung zielen. <p>Querschnittskompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Deutsch als Zweitsprache, Prävention, Umgang mit berufsethischen Fragestellungen, Gendersensibilität, Fähigkeit zur Teamarbeit, Medienkompetenz und Erziehung. 	

Modulkatalog

Lehramt Sekundarstufe I (Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek Ge 4	Titel des Moduls:		Vertiefung in einer der historischen Großepochen	
	Studiengang:		Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:		Bachelor of Arts (B.A.)	
	Workload gesamt: 180 h		ECTS-P gesamt: 6	
Kompetenzbereich: Geschichte	Davon Präsenzzeit: 60 h	Davon Selbstlernzeit: 120 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P.	Davon Didaktik: 0 ECTS-P.
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium:	3. Semester			
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zwissemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Vertiefung einer Großepoche (Ur- und Frühgeschichte/Antike, Mittelalter, Frühe Neuzeit, 19./20. Jahrhundert) (Fach: Geschichte)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	3. Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Vertiefung einer Großepoche (Ur- und Frühgeschichte/Antike, Mittelalter, Frühe Neuzeit, 19./20. Jahrhundert) (Fach: Geschichte)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	3. Semester	
ECTS-P		3		
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:	Einführung in die Geschichtswissenschaft und Einführung in die Geschichtsdiaktik Modul Sek Ge 2 bestanden			
Voraussetzungen für die Vergabe von Leis-	Regelmäßige & aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, ggf. Erledigung von Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden			

tungspunkten:	Halten eines Referats in einem der fachwissenschaftlichen Seminare
Modulprüfung:	Hausarbeit (12-15 S.), in einem der fachwissenschaftlichen Seminare anzufertigen
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Aufbauend auf die Grundlagen-Module; Beginn der Spezialisierung (geschichtswissenschaftlich/geschichtsdidaktisch)
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Herrschaftsstrukturen und politische Teilhabe, Strukturen sozialer Ordnung • Recht als gesellschaftlicher Ordnungsfaktor, Bildung als gesellschaftliche Ressource, wirtschaftlicher und technischer Wandel
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über ein strukturiertes Überblickswissen aus allen Epochen, das zentrale Aspekte der europäischen und außereuropäischen Geschichte einschließlich der National-, Regional- und Landesgeschichte umfasst, und können raum-, kulturen- und epochenvergleichende Problemstellungen erarbeiten und Transfers zwischen den verschiedenen Bereichen herstellen, • überblicken die für jede Epoche spezifischen kulturellen, sozialen und religiösen Transformationsprozesse, können geschichtliche Strukturen und Prozesse systematisch beschreiben und kennen die entsprechenden historischen Grundbegriffe in deren Eigengeschichtlichkeit, • haben grundlegende Kenntnisse der verschiedenen Perspektiven der Geschichtswissenschaften und ihrer quantitativen und qualitativen Methoden und können die Qualität geschichtswissenschaftlicher Arbeiten kritisch bewerten. <p>Querschnittskompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deutsch als Zweitsprache, • Prävention, • Umgang mit berufsethischen Fragestellungen, • Gendersensibilität, • Fähigkeit zur Teamarbeit, • Medienkompetenz und Erziehung, • Inklusion in ihrer historischen Dimension.

Modulkatalog

Lehramt Sekundarstufe I (Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek Ge 5	Titel des Moduls: Spezialisierung in ausgewählten Großepochen			
	Studiengang: Lehramt Sekundarstufe I			
	Abschlussziel: Bachelor of Arts (B.A.)			
	Workload gesamt: 270 h ECTS-P gesamt: 9			
Kompetenzbereich: Geschichte	Davon Präsenzzeit: 90 h	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Fachwissenschaft: 9 ECTS-P.	Davon Didaktik: 0 ECTS-P.
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium:	4. Semester			
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Spezialisierung in einer der Großepochen (Ur- und Frühgeschichte/Antike, Mittelalter, Frühe Neuzeit, 19./20. Jahrhundert) (Fach: Geschichte)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	5. Semester	
		ECTS-P	3	
		Seminar Spezialisierung in einer der Großepochen (Ur- und Frühgeschichte/Antike, Mittelalter, Frühe Neuzeit, 19./20. Jahrhundert) (Fach: Geschichte)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Aufwand für Selbststudium	60 h		
	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch		
	Lage	5. Semester		
	ECTS-P	3		
	Seminar Aktuelle Diskurse der Geschichtskultur	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	

	(Fach: Geschichte)	Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	5. Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:	Modul Sek Ge 2 bestanden		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Regelmäßige & aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, ggf. Erledigung von Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden Halten eines Referats in einem der Seminare		
Modulprüfung:	Hausarbeit (15-18 S.), in einem der Seminare anzufertigen.		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Vorbereitung auf die BA-Arbeit		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Historische Bildung als kulturelles Kapital, Geschichte als politisches Argument, ideologiekritische Verfahrensweisen, Diskurse, zum Beispiel zu Denkmälern 		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • können historische Erkenntnisse und Geschichtsbilder als zeit- und standortgebundene Konstruktionen erkennen und reflektieren, die historische Prägung der Gegenwart beschreiben und entwickeln ein reflektiertes Geschichtsbewusstsein, • reflektieren die Funktion von Geschichte beziehungsweise historischer Bildung in der Gesellschaft und nehmen Stellung zu aktuellen Diskursen der Geschichtskultur. <p>Querschnittskompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deutsch als Zweitsprache, • Fähigkeit zur Teamarbeit, • Medienkompetenz und Erziehung, • Gendersensibilität. 		

Modulkatalog

Lehramt Sekundarstufe I (Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek Ge 6	Titel des Moduls:		Spezialisierung in den Teildisziplinen der Geschichtswissenschaft: Kulturgeschichte und Regionalität	
	Studiengang:		Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:		Bachelor of Arts (B.A.)	
	Workload gesamt: 360 h		ECTS-P gesamt: 12	
Kompetenzbereich: Geschichte	Davon Präsenzzeit: 120 h	Davon Selbstlernzeit: 240 h	Davon Wissenschaft: 12 ECTS-P.	Davon Didaktik: 0 ECTS-P.
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium:	5. Semester			
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Spezialisierung in einer der Großepochen (Ur- und Frühgeschichte/Antike, Mittelalter, Frühe Neuzeit, 19./20. Jahrhundert) (Fach: Geschichte)		Aufwand für Selbststudium	60 h
			Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
			Lage	6. Semester
			ECTS-P	3
			Seminar	
	Spezialisierung in einer der Großepochen (Ur- und Frühgeschichte/Antike, Mittelalter, Frühe Neuzeit, 19./20. Jahrhundert) (Fach: Geschichte)		Aufwand für Selbststudium	60 h
			Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
			Lage	6. Semester
			ECTS-P	3
			Seminar	
	Historische Dimensionen der Inklusi-			

	on (Fach: Geschichte)	Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	6. Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Ausprägungen der Geschichtskultur in der Gesellschaft (Fach: Geschichte)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	6. Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:	Modul Sek Ge 2 bestanden		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Regelmäßige & aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, ggf. Erledigung von Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden Halten eines Referats in einem der Seminare		
Modulprüfung:	Hausarbeit (20 S.), in einem der Seminare anzufertigen. Hatte die Hausarbeit in Modul Sek Ge 5 einen fachwissenschaftlichen Schwerpunkt, muss sie nun einen geschichtsdidaktischen Schwerpunkt aufweisen bzw. umgekehrt.		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf, Vorbereitung auf die BA-Arbeit		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> Ideengeschichte, Klimageschichte, Kulturgeschichte, Globalgeschichte, Regionalgeschichte, Wirtschaftsgeschichte, Landesgeschichte Historische Bildung als kulturelles Kapital, Geschichte als politisches Argument, ideologiekritische Verfahrensweisen, Diskurse, zum Beispiel zu Denkmälern 		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> können historische Erkenntnisse und Geschichtsbilder als zeit- und standortgebundene Konstruktionen erkennen und reflektieren, die historische Prägung der Gegenwart beschreiben und entwickeln ein reflektiertes Geschichtsbewusstsein, reflektieren die Funktion von Geschichte beziehungsweise historischer Bildung in der Gesellschaft und nehmen Stellung zu aktuellen Diskursen der Geschichtskultur, stellen dar, wie sie die Ausprägung der Heterogenität in Lerngruppen erkennen und welche Maßnahmen sie daraus für das historische Lernen ableiten. <p>Querschnittskompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Medienkompetenz und Erziehung, 		

Modulkatalog

Lehramt Sekundarstufe I (Bachelor of Arts, B.A.)

	<ul style="list-style-type: none">• Prävention,• Bildung für nachhaltige Entwicklung,• Umgang mit berufsethischen Fragestellungen,• Gendersensibilität.
--	--

Modulkatalog

Lehramt Sekundarstufe I (Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek Ge 7	Titel des Moduls:		Spezialisierung in den Teildisziplinen der Geschichtswissenschaft: Geschichte als historische Sozialwissenschaft	
	Studiengang:		Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:		Bachelor of Arts (B.A.)	
	Workload gesamt: 360 h		ECTS-P gesamt: 12	
Kompetenzbereich: Politikwissenschaft	Davon Präsenzzeit: 120 h	Davon Selbstlernzeit: 240 h	Davon Wissenschaft: 12 ECTS-P.	Davon Didaktik: 0 ECTS-P.
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium:	6. Semester			
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Spezialisierung in einer der Großepochen (Ur- und Frühgeschichte/Antike, Mittelalter, Frühe Neuzeit, 19./20. Jahrhundert) (Fach: Geschichte)		Aufwand für Selbststudium	60 h
			Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
			Lage	6. Semester
			ECTS-P	3
			Seminar	
	Spezialisierung in einer der Großepochen (Ur- und Frühgeschichte/Antike, Mittelalter, Frühe Neuzeit, 19./20. Jahrhundert) (Fach: Geschichte)		Aufwand für Selbststudium	60 h
			Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
			Lage	6. Semester
			ECTS-P	3
			Seminar	

	Spezialisierung in einer der Großepochen (Ur- und Frühgeschichte/Antike, Mittelalter, Frühe Neuzeit, 19./20. Jahrhundert)	Aufwand für Selbststudium	60 h
	(Fach: Geschichte)	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	6. Semester
		ECTS-P	3
		Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
	Manifestationen der Geschichtskultur im Raum	Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	6. Semester
ECTS-P		3	
(Fach: Geschichte)			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:	Modul Sek Ge 2 sowie zwei weitere geprüfte Fachmodule erfolgreich bestanden		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Regelmäßige & aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, ggf. Erledigung von Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung, 20 Minuten		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Gender-Geschichte, Historische Anthropologie, Historische Demographie, Ideengeschichte, Kulturgeschichte, Wirtschaftsgeschichte • Historische Bildung als kulturelles Kapital, Geschichte als politisches Argument, ideologiekritische Verfahrensweisen, Diskurse, zum Beispiel zu Denkmälern 		
Kompetenzen/Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage, forschungsorientiert historische Sachverhalte zu erarbeiten und zu beurteilen, sind mit den Methoden und Arbeitstechniken des Faches vertraut, beschreiben und erklären wichtige geschichtswissenschaftliche und -didaktische Forschungsansätze und beherrschen die kritische Auseinandersetzung sowohl mit historischen Quellen und den historischen Grundbegriffen als auch mit den Ergebnissen historischer und geschichtsdidaktischer Forschung, • können historische Erkenntnisse und Geschichtsbilder als zeit- und standortgebundene Konstruktionen erkennen und reflektieren, die historische Prägung der Gegenwart beschreiben und entwickeln ein reflektiertes Geschichtsbewusstsein, • reflektieren die Funktion von Geschichte beziehungsweise historischer Bildung in der Gesellschaft und nehmen Stellung zu aktuellen Diskursen der Geschichtskultur. 		

3.10 Islamische Theologie/Religionspädagogik

Modul Sek Islam. Theol. 1	Titel des Moduls:	Grundlagen: Islamische Religionspädagogik und Ethik		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B. A.)		
	Workload gesamt:	180 h	ECTS-P gesamt: 6	
Kompetenzbereich: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Davon Präsenz- zeit: 60 h	Davon Selbst- lernzeit: 120 h	Davon Wissen- schaft: 3 ECTS-P	Davon Didaktik: 3 ECTS-P
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium:	1. und 2. Semester			
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zwissemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Einführung in das Studium der islamischen Theologie (Fach: Islamische Theologie/Religionspädagogik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch	
		Lage	1./2. Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Islamische Religionspädagogik (Fach: Islamische Theologie/Religionspädagogik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch	
		Lage	1./2. Semester	
		ECTS-P	3	
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine			
Voraussetzungen für die Vergabe von Leis-	Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Veranstaltungen mit Vor- und Nachbereitung; begleitendes Selbststudium.			

tungspunkten:	
Modulprüfung:	Keine
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Theologie als Wissenschaft und theologische Erkenntnislehre • Allgemeine Religionspädagogik: Theorien, Methoden, Ansätze, Handlungsfelder • Erkenntnisse islamischer Religionspädagogik • Entwicklungspsychologische und sozialisationstheoretische Zugänge zur Religiosität von Kindern und Jugendlichen • Institutionen der muslimischen Erziehung (insbesondere Familie, Moschee, Madrasa) • Selbstverständnis der Religionslehrerin oder des -lehrers; Status des Faches an öffentlichen Schulen • Religiöser Pluralismus, Atheismus und Agnostizismus
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Fachspezifisches Kompetenzprofil</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Absolventinnen und Absolventen des Fachs Islamische Religionslehre tragen zur Etablierung eines diskursiven und dialogfähigen Islam im europäischen Lebenskontext bei. Ihre Aufgabe besteht darin, das kulturelle Erbe und die Gegenwart des Glaubens anhand geeigneter Methoden zu reflektieren und zur religiösen Mündigkeit muslimischer Schüler beizutragen. <p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über eine umfassende theologisch-religionspädagogische Kompetenz als Bestandteil eines ganzheitlichen Bildungsprozesses, in dem auch die eigene Persönlichkeit und Religiosität im Hinblick auf die zukünftige Berufsrolle als Religionslehrerin und als Religionslehrer kritisch reflektiert und weiterentwickelt wird, • verfügen über die Fähigkeit zum historisch-kritischen Umgang mit den zentralen Quellen des islamischen Glaubens (Koran und Sunna) und kennen ihre Auslegungs- und Wirkungsgeschichte, • sind in der Lage, die koranische Überlieferung, die islamisch-theologische Tradition sowie ihren theologischen Gehalt in der Vernetzung mit politischen, sozialen, institutionellen, kulturellen, wissenschaftlichen und intellektuellen Dimensionen und Entwicklungen in Geschichte und Gegenwart darzustellen, • verfügen über die methodische und theoretische Kompetenz zum Verstehen und zur sachgerechten Darstellung nicht-islamischer Religionen und interkultureller Fragestellungen, verbunden mit der Fähigkeit, den islamischen Glauben im Rahmen interreligiöser und interkultureller Problemhorizonte theologisch zur Sprache zu bringen, • können den islamischen Glauben und seine wesentlichen Inhalte in ihrem Zusammenhang problemorientiert und gegenwartsbezogen reflektieren und darstellen, • können den islamischen Glauben in seiner Relevanz für individual- und sozialetische Fragestellungen reflektieren und im Dialog mit Positionen der philosophischen Ethik und anderer theologischer Ethiken ar-

	<p>gumentativ vertreten,</p> <ul style="list-style-type: none">• sind in der Lage, sich im Wissen um die eigene muslimische Identität kritisch-konstruktiv mit allen islamischen Rechtsschulen und Denkschulen auseinanderzusetzen und diese zu verstehen und zu vermitteln,• verfügen über die Fähigkeit, religionspädagogische Grundfragen im Dialog mit den Bildungswissenschaften zu reflektieren und das Fach Islamische Religionslehre an der Schule und im Kontext der anderen Schulfächer reflektiert zu vertreten,• können die eigene theologisch-religionspädagogische Kompetenz in die grundlegende Planung von Unterricht und die Strukturierung von Lern- und Bildungsprozessen sachgerecht einbringen,• verfügen über Kenntnisse der institutionellen, persönlichen und sozialen Voraussetzungen der Religionspädagogik und sind in der Lage, Strukturen religionspädagogischen Handelns zu analysieren und auf der Grundlage professionellen Wissens zu gestalten,• verfügen über Kenntnisse zu Grundfragen der Religionspädagogik und der Praktischen Theologie,• können die Heterogenität von Lerngruppen, v.a. in religiöser Hinsicht adäquat berücksichtigen und in Ansätzen entsprechende Methoden einsetzen.
--	--

Modulkatalog

Lehramt Sekundarstufe I (Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek Islam. Theol. 2	Titel des Moduls: Grundlagen: Islamische Theologie			
	Studiengang: Lehramt Sekundarstufe I			
	Abschlussziel: Bachelor of Arts (B. A.)			
	Workload gesamt: 270 h ECTS-P gesamt: 9			
Kompetenzbereich: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Davon Präsenzzeit: 90 h	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium:	1. und 2. Semester			
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Islamische Pädagogische Anthropologie und Ethik (Fach: Islamische Theologie/Religionspädagogik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	1./2. Semester	
		ECTS-P	3	
		Seminar Arabisch-islamische Fachbegriffe (Fach: Islamische Theologie/Religionspädagogik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Aufwand für Selbststudium	60 h		
	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch		
	Lage	1./2. Semester		
	ECTS-P	3		
	Seminar Einführung in die islamische Glaubenslehre	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	

	(Fach: Islamische Theologie/Religionspädagogik)	Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	1./2. Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:	Keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Veranstaltungen mit Vor- und Nachbereitung; begleitendes Selbststudium.		
Modulprüfung:	Schriftliche Prüfung: Klausur (60-90min)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Grundfragen islamischer Ethik im Dialog mit ausgewählten Beispielen philosophischer Ethik; islamische Philosophie; Ansätze klassischer und moderner Philosophie; Grundzüge der theologischen Anthropologie • Einführung in religionstheoretische Grundfragen; Theologie und Hermeneutik mit speziellem Fokus auf die Beziehungen des Islams mit nicht-islamischen Religionen • Einführung in Theorien und Methoden der Religionswissenschaft und der interkulturellen und kommunikativen Theologie • Zentrale dogmatische Themen der islamischen Lehre in ihrem systematischen Zusammenhang und im interdisziplinären Diskurs 		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • können ethische und dogmatische Problemstellungen methodisch und hermeneutisch verantwortlich im interdisziplinären Diskurs reflektieren, • verfügen über einen theologisch relevanten Grundwortschatz und können arabische Fachbegriffe des islamischen Religionsunterrichts mit Hilfe von Wörterbüchern übersetzen und analysieren, • verfügen über Kenntnisse im Bereich einschlägiger theologischer Werke. 		

Modulkatalog

Lehramt Sekundarstufe I (Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek Islam. Theol.3	Titel des Moduls:		Grundlagen: Islamische Quellenkunde	
	Studiengang:		Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:		Bachelor of Arts (B. A.)	
	Workload gesamt: 270 h		ECTS-P gesamt: 9	
Kompetenzbereich: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Davon Präsenzzeit: 90 h	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium:	3. Semester			
Häufigkeit:	<input type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Einführung in die Koranwissenschaften (Fach: Islamische Theologie/Religionspädagogik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	3. Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Leben des Propheten (Sira) (Fach: Islamische Theologie/Religionspädagogik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	3. Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Einführung in die Hadithwissenschaften	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	

Modulkatalog

Lehramt Sekundarstufe I (Bachelor of Arts, B.A.)

	(Fach: Islamische Theologie/Religionspädagogik)	Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	3. Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:			
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Veranstaltungen mit Vor- und Nachbereitung; begleitendes Selbststudium.		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Koranwissenschaften • Wirkungsgeschichte des Korans anhand ausgewählter Beispiele • Aufarbeitung der Entstehung und der Hauptthemen des Korans sowie historische und religionsgeschichtliche Einordnung der Grundlinien der klassischen und modernen Koraninterpretation • Sira (Prophetengeschichte) und Einleitungsfragen • Wissenschaftliche Erkenntnisse zur Sira • Texte: Klassische und moderne Annäherungen zur Sira, Einzelaspekte der Sira • Thematisierung der islamischen Geschichte • Brennpunkte in der Geschichte des Islams, seine historische Bedeutung, Wirkungsgeschichte und Gegenwartsbedeutung • Hadith-Wissenschaften (insbesondere Geschichte, Entstehung, Auslegung, Tradierung) • Zentrale Hadith-Quellen (insbesondere Sammlungen zu Aussprüchen, Handlungen und Überlieferungen des Propheten) und deren Auslegung • Methodik der Hadithwissenschaften • Zentrale Texte aus weiteren Schriften über den Propheten, die Prophetengefährten und die Altvorderen • Geschichte der Hadith- Auslegung mit besonderer Berücksichtigung der historischen Entwicklung der Auslegungsgeschichte • Zentrale theologische, ethische und soziopolitische Themen der Hadith-Werke • Wirkungsgeschichte der Sunna des Propheten anhand ausgewählter Beispiele 		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen die koranische Offenbarung und ihren Kontext, • kennen Entstehungs- und Entwicklungsprozesse der Koranexegese und deren Zusammenhang mit anderen Wissenschaften, • verfügen über fundiertes Wissen hinsichtlich der Islamentstehung und -verbreitung, • verfügen über Grundlagenkenntnisse der Hadithwissenschaften und kennen ihre Anwendung in gegenwärtigen Diskussionskontexten, 		

Modulkatalog

Lehramt Sekundarstufe I (Bachelor of Arts, B.A.)

	<ul style="list-style-type: none">• können die Hauptquellen des Islams in gegenwärtigen Diskussionskontexten sicher beziehen,• können den Unterschied zwischen dem Entstehungskontext und dem Anwendungskontext des Hadith einschätzen,• verfügen über Grundlagenkenntnisse der Hadithwissenschaften und kennen ihre Anwendung in gegenwärtigen Diskussionskontexten.
--	---

Modulkatalog

Lehramt Sekundarstufe I (Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek Islam. Theol. 4	Titel des Moduls:		Vertiefung: Fachdidaktik und plurale / heterogene Weltanschauungen	
	Studiengang:		Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:		Bachelor of Arts (B. A.)	
	Workload gesamt: 180 h		ECTS-P gesamt: 6	
Kompetenzbereich: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Davon Präsenzzeit: 60 h	Davon Selbstlernzeit: 120 h	Davon Wissenschaft: 3 ECTS-P	Davon Didaktik: 3 ECTS-P
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium:	3. Semester			
Häufigkeit:	<input type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Fachdidaktik des islamischen Religionsunterrichts		Aufwand für Selbststudium	60 h
	(Fach: Islamische Theologie/Religionspädagogik)		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
			Lage	3. Semester
			ECTS-P	3
	Seminar		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Interreligiöses Lernen		Aufwand für Selbststudium	60 h
	(Fach: Islamische Theologie/Religionspädagogik)		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
			Lage	3. Semester
			ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme zur Prüfung:	erfolgreicher Abschluss von Modul Sek Islam Theol. 2			
Voraussetzungen für	Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Veranstaltungen mit Vor- und			

die Vergabe von Leistungspunkten:	Nachbereitung; begleitendes Selbststudium.
Modulprüfung:	Schriftliche Hausarbeit: ca. 10 Seiten
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Religionsdidaktik: fachdidaktische Ansätze, Elementarisierung, Kompetenzorientierung, Umgang mit Heterogenität • Fachdidaktische Erschließung: Ansätze, Methoden, Themenfelder • Methoden: Lernformen, Sozialformen, Umgang mit Medien • Geschichte und Gegenwart der Beziehungen zwischen dem Islam und den anderen monotheistischen Religionen; Grundfragen interreligiöser Begegnung; Möglichkeiten und Herausforderungen des Dialogs zwischen Gläubigen verschiedener Konfessionen und Religionen • andere monotheistische Religionen • Religionstheoretische Grundfragen; Theologie und Hermeneutik mit speziellem Fokus auf die Beziehungen des Islams mit nicht-islamischen Religionen • Grundfragen, Theorien und Methoden der Religionswissenschaft und der interkulturellen und kommunikativen Theologie
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über Orientierungswissen bezüglich der Planung, Durchführung und Beurteilung kompetenzorientierten Unterrichts, • können die Heterogenität von Lerngruppen, v.a. in religiöser Hinsicht adäquat und sicher berücksichtigen und entsprechende Methoden einsetzen, • verfügen über Kenntnisse des „religiös Anderen“ (Christen, Juden), seine Geschichte, Inhalte und Denkweisen, • sind in der Lage, Grundfragen und Ansätze der „religiös Anderen“ und des Islams aufeinander zu beziehen (Gemeinsamkeiten und Differenzen), • sind in der Lage, den Dialog mit „dem religiös Anderen“ zu führen.

Modulkatalog

Lehramt Sekundarstufe I (Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek Islam. Theol. 5	Titel des Moduls:		Vertefung: Islamische Theologie	
	Studiengang:		Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:		Bachelor of Arts (B. A.)	
	Workload gesamt: 270 h		ECTS-P gesamt: 9	
Kompetenzbereich: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Davon Präsenzzeit: 90 h	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium:	4. Semester			
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Vertiefung der islamischen Glaubenslehre (Fach: Islamische Theologie/Religionspädagogik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	4. Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Koranexegese (Tafsir) (Fach: Islamische Theologie/Religionspädagogik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	4. Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Islamische Ethik und ihre Didaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	

Modulkatalog
Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

	(Fach: Islamische Theologie/Religionspädagogik)	Unterrichts- /Lehrsprache	Deutsch
		Lage	4. Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:	erfolgreicher Abschluss von Modul Sek Islam Theol. 2		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Veranstaltungen mit Vor- und Nachbereitung; begleitendes Selbststudium.		
Modulprüfung:	Schriftliche Hausarbeit: 15 Seiten		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Weltanschauliche und religiöse Strömungen der Gegenwart • Dialog zwischen den Schriftreligionen • Vertiefung der zentralen Themen der Glaubenslehre • Klassische Konzeptionen der Kalam-Wissenschaften • Methoden historisch-kritischer Textauslegung und der Hermeneutik des Korans • Vertiefte theoretische und methodische Grundlagen der islamischen Rechtswissenschaften (usul al-fiqh) • Zentrale rechtswissenschaftliche Fragen im Zusammenhang mit der islamischen Lehre (insbesondere Koran- und Hadith-Wissenschaften) 		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über vertiefte Kenntnisse im Bereich einschlägiger theologischer Werke und gegenwärtiger Methoden der islamischen Theologie, • sind in der Lage, fachwissenschaftliche Texte zu rezipieren und zu reflektieren, • können Begriffe der Methodenlehre, wie etwa Heiligtum, Offenbarung, Schöpfung, Kausalität, Rationalität, Bezeugung erarbeiten und auch Laien erklären, • verfügen über fundiertes Wissen der Koranwissenschaft, • sind in der Lage, methodische Ansätze in klassischen und modernen Korankommentaren reflektierend zu rezipieren, • können mit Rechtsfragen unter Zuhilfenahme von Rechtsquellen und Methoden der Rechtsanwendung einführend umgehen. 		

Modulkatalog

Lehramt Sekundarstufe I (Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek Islam. Theol. 6	Titel des Moduls:		Spezialisierung: Islamische Religionsdidaktik, Islamische Quellenkunde	
	Studiengang:		Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:		Bachelor of Arts (B. A.)	
	Workload gesamt: 360 h		ECTS-P gesamt: 12	
Kompetenzbereich: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Davon Präsenzzeit: 120 h	Davon Selbstlernzeit: 240 h	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 3 ECTS-P
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium:	5. Semester			
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Islamische Religionsdidaktik; Inklusion (Fach: Islamische Theologie/Religionspädagogik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	5. Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Hadithermeneutik (Fach: Islamische Theologie/Religionspädagogik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	5. Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Islamische Rechtslehre	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	

	(Fach: Islamische Theologie/Religionspädagogik)	studium	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	5. Semester
		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Grundlagen des Koranarabischen	Aufwand für Selbststudium	60 h
	(Fach: Islamische Theologie/Religionspädagogik)	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	5. Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:	erfolgreicher Abschluss von Modul Sek Islam Theol. 2		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Veranstaltungen mit Vor- und Nachbereitung; begleitendes Selbststudium.		
Modulprüfung:	Schriftliche Hausarbeit: ca. 15 Seiten		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung der Religionsdidaktik: fachdidaktische Ansätze, Elementarisierung, Kompetenzorientierung, Umgang mit Heterogenität • Vertiefung der fachdidaktischen Erschließung: Ansätze, Methoden, Themenfelder • Vertiefung der Methoden: Lernformen, Sozialformen, Umgang mit Medien • Geschichte der Hadith-Auslegung mit besonderer Berücksichtigung der Geschichte der Auslegungsgeschichte • Geschichte der Rechtsschulen • Theorie und Praxis des islamischen Rechts • Kontextualisierung des islamischen Rechtes in der Moderne und in modernen westlichen Gesellschaften • Theoretische und methodische Grundlagen der islamischen Rechtswissenschaften (usul al-fiqh) • Rezitationsregeln des Korans 		
Kompetenzen/Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über Vertiefungswissen bezüglich der Planung, Durchführung und Beurteilung kompetenzorientierten Unterrichts, • verfügen über vertiefte Kenntnisse der Hadithwissenschaften und kennen ihre Anwendung in gegenwärtigen Diskussionskontexten, • können mit Rechtsfragen unter Zuhilfenahme von Rechtsquellen und 		

Modulkatalog

Lehramt Sekundarstufe I (Bachelor of Arts, B.A.)

	<p>Methoden der Rechtsanwendung umgehen,</p> <ul style="list-style-type: none">• sind in der Lage, unterschiedliche Ansätze im Bereich des islamischen Rechts zu bewerten,• können moderne Ansätze zur Erneuerung des islamischen Rechts in gegenwärtigen Lebenskontexten anwenden,• kennen die Grundlagen der Koranrezitation.
--	---

Modulkatalog

Lehramt Sekundarstufe I (Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek Islam. Theol. 7	Titel des Moduls:		Spezialisierung: Islamische Geisteswelt und Quellendidaktik: plurale und heterogene Weltanschauungen	
	Studiengang:		Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:		Bachelor of Arts (B. A.)	
	Workload gesamt: 360 h		ECTS-P gesamt: 12	
Kompetenzbereich: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Davon Präsenz- zeit: 120 h	Davon Selbst- lernzeit: 240 h	Davon Wissen- schaft: 12 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium:	6. Semester			
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Geschichte der islamischen Theologie: Inklusion		Aufwand für Selbst- studium	60 h
	(Fach: Islamische Theologie/Religionspädagogik)		Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
			Lage	6. Semester
			ECTS-P	3
	Seminar		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Islamische Philosophie		Aufwand für Selbst- studium	60 h
	(Fach: Islamische Theologie/Religionspädagogik)		Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
			Lage	6. Semester
			ECTS-P	3
	Seminar		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h

	<p>Islamische Mystik und Spiritualität</p> <p>(Fach: Islamische Theologie/Religionspädagogik)</p>	<p>Aufwand für Selbststudium 60 h</p> <p>Unterrichts-/Lehrsprache deutsch</p> <p>Lage 6. Semester</p> <p>ECTS-P 3</p>
	<p>Seminar</p> <p>Koran- und Hadithdidaktik</p> <p>(Fach: Islamische Theologie/Religionspädagogik)</p>	<p>Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz) 30 h</p> <p>Aufwand für Selbststudium 60 h</p> <p>Unterrichts-/Lehrsprache deutsch</p> <p>Lage 6. Semester</p> <p>ECTS-P 3</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:	erfolgreicher Abschluss von Modul Sek Islam Theol. 2 sowie zwei weitere geprüfte Fachmodule erfolgreich bestanden	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Veranstaltungen mit Vor- und Nachbereitung; begleitendes Selbststudium.	
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung: ca. 30min	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung der zentralen Themen der Glaubenslehre • Geschichte und zentrale Themen der spekulativen Theologie • Ethische Urteilsbildung und ethische Handlungsmodelle anhand der rationalen Theologie • vertiefende Grundfragen islamischer Ethik im Dialog mit ausgewählten Beispielen philosophischer Ethik; islamische Philosophie; Ansätze klassischer und moderner Philosophie; Grundzüge der theologischen Anthropologie • Vertiefung der heterogenen weltanschaulichen und religiösen Strömungen der Gegenwart • Umgang mit Pluralität • Geschichte der Glaubensströmungen, Verhältnis Staat und Religion, Ämter und Dienste, Geschichte muslimischer Staaten und Völker, mystische Orden und religiöse Bewegungen, Heilige (awliya), bedeutende Personen • Quellendidaktische Ansätze, Elementarisierung, Kompetenzorientierung, Umgang mit Heterogenität • Vertiefung der quellendidaktischen Erschließung: Ansätze, Methoden, Themenfelder • Vertiefung der Methoden: Lernformen, Sozialformen, Umgang mit Medien. 	

Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none">• sind in der Lage, fachwissenschaftliche Texte zu rezipieren, zu reflektieren und wissenschaftlich einzuordnen,• können vertieft ethische und dogmatische Problemstellungen methodisch und hermeneutisch verantwortlich im interdisziplinären Diskurs reflektieren,• können einzelne Aspekte und zentrale Themen der Islamgeschichte auch im Umgang mit Pluralität benennen,• kennen die Geschichte der Glaubensströmungen, Verhältnis Staat und Religion, Ämter und Dienste, Geschichte muslimischer Staaten und Völker,• kennen heterogene weltanschauliche und religiöse Strömungen der Gegenwart,• kennen mystische Orden und religiöse Bewegungen, Heilige (awliya), bedeutende Personen,• kennen vertiefende Grundfragen islamischer Ethik im Dialog mit ausgewählten Beispielen philosophischer Ethik; islamische Philosophie; Ansätze klassischer und moderner Philosophie; Grundzüge der theologischen Anthropologie.
---	---

3.11 Katholische Theologie/Religionspädagogik

Modul Sek Kath. Theol. 1	Titel des Moduls:	Grundlagen Kath. Theologie/Religionspädagogik		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)		
	Workload gesamt:	180 h	ECTS-P gesamt: 6	
Kompetenzbereich: Kath. Theologie/Rp	Davon Präsenzzeit: 60 h	Davon Selbstlernzeit: 120 h	Davon Wissenschaft: 3 ECTS-P	Davon Didaktik: 3 ECTS-P
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium:	1. / 2. Semester			
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zwissemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Einführung in theologisches Denken und Arbeiten (Fach: Kath. Theologie/Religionspädagogik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	1./2. Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Einführung in die Religionspädagogik (Fach: Kath. Theologie/Religionspädagogik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	1./2. Semester	
		ECTS-P	3	
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine			
Voraussetzungen für die Vergabe von Leis-	aktive Teilnahme in allen Lehrveranstaltungen			

tungspunkten:	
Modulprüfung:	Keine Prüfung
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf.
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Theologie als wissenschaftliche Durchdringung des Glaubens, Disziplinen der Theologie, wissenschaftliches Arbeiten in der Theologie • Grundkonzepte eines christlichen Bildungsverständnisses in Geschichte und Gegenwart, theologische und religionspädagogische Begründungen von Religionsunterricht, Entwicklung, Gegenstandsbereiche, Fragestellungen, Erkenntnisse und Theorien der Religionspädagogik, Theorien religiösen Lernens, religiöser Bildung und religiöser Entwicklung
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • können die verschiedenen theologischen Disziplinen beschreiben; sie sind in der Lage, den Wissenschaftsanspruch der Theologie zu begründen und beherrschen Methoden wissenschaftlichen Arbeitens. • können den Bildungs- und Erziehungsauftrag des Religionsunterrichts im Rahmen allgemeiner Bildung verstehen und reflektieren. • kennen die Grundlagen zur entwicklungsgerechten Initiierung religiöser Bildungsprozesse und zur differenzierten Förderung elementarer theologischer Denkstrukturen bei den Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe I. • verfügen über sozialisationstheoretische und entwicklungspsychologische Kenntnisse und Befunde über religiöse Herkunft, die es ermöglichen, Lebenswelten, Erfahrungen, Entwicklungsstand, Lernstände und Einstellungen von Schülerinnen und Schülern differenziert einzuschätzen und Religionsunterricht so zu gestalten, dass die aktuelle Relevanz seiner Inhalte erkennbar wird. • können Fragen der Lehrbarkeit des Glaubens problembewusst beurteilen.

Modulkatalog
Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek Kath. Theol. 2	Titel des Moduls:		Grundlagen Kath. Theologie/Religionspädagogik	
	Studiengang:		Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:		Bachelor of Arts (B.A.)	
	Workload gesamt: 270 h		ECTS-P gesamt: 9	
Kompetenzbereich: Katholische Theologie/Religionspäda- gogik	Davon Präsenz- zeit: 90 h	Davon Selbst- lernzeit: 180 h	Davon Wissen- schaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium:	1. / 2. Semester			
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zwissemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Einführung in das AT		Aufwand für Selbststudium	60 h
	(Fach: Kath. Theologie/Religionspädagogik)		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
			Lage	1./2. Semester
			ECTS-P	3
	Vorlesung		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Einführung in die Kirchengeschichte		Aufwand für Selbststudium	30 h
	(Fach: Kath. Theologie/Religionspädagogik)		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
			Lage	1./2. Semester
			ECTS-P	2
	Seminar		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Einführung in die Systematische		Aufwand für Selbst-	60 h

	Theologie (Fach: Kath. Theologie/Religionspädagogik)	studium Unterrichts- /Lehrsprache Lage ECTS-P	 deutsch 1./2. Semester 3
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:	Keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	aktive Teilnahme in den Lehrveranstaltungen		
Modulprüfung:	schriftliche Klausur, ca. 90 Min.; 30 Std. Workload (1 ECTS-P)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Bestehen der Prüfung Voraussetzung für die Teilnahme an allen weiteren Modulprüfungen		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die jüdische und hellenistische Kultur, Einleitung in die Schriften des Ersten/Alten Testaments: historische Kontexte, exegetische Probleme, Fragen der biblische Kanonbildung, biblische Theologien • Glaube, Christentum und Sozialgestalt der Kirche in ihrer Geschichte und Geschichtlichkeit am Beispiel ausgewählter Themen aus mehreren Epochen (z.B. frühchristliche Konzilien, Reformation und katholische Reform, Vatikanische Konzilien) • grundlegende Strukturen, Inhalte, Probleme und Schlüsselfragen der Systematischen Theologie, Glaube und Vernunft 		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • können methodisch geübt und hermeutisch reflektiert alttestamentliche Texte interpretieren. • verfügen über die Kompetenz, über grundlegende Einführungsfragen Auskunft geben zu können. • können durch einen methodisch geübten sowie hermeneutisch reflektierten Zugang geschichtliche Traditionen des christlichen Glaubens sachgerecht darstellen und beurteilen. • verfügen über einen Überblick über die Glaubens- und Lehrüberlieferungen der Kirche. Sie können Grundfragen und Probleme beschreiben. • sind in der Lage Theologie als Wissenschaft zu verstehen: Glaube und Vernunft, Bibel und Inspiration, Bibel und Tradition. 		

Modulkatalog

Lehramt Sekundarstufe I (Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek Kath. Theol. 3	Titel des Moduls:		Vertiefung Kath. Theologie/Religionspädagogik	
	Studiengang:		Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:		Bachelor of Arts (B.A.)	
	Workload gesamt: 270 h		ECTS-P gesamt: 9	
Kompetenzbereich: Kath. Theologie/Rp	Davon Präsenzzeit: 90 h	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 3 ECTS-P
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium:	3. Semester			
Häufigkeit:	<input type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Einführung in das NT (Fach: Kath. Theologie/Religionspädagogik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	3. Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Einführung in die Theologische Ethik (Fach: Kath. Theologie/Religionspädagogik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	3. Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Einführung in die Religionsdidaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	

	(Fach: Kath. Theologie/Religionspädagogik)	Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	3. Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:			
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	aktive Teilnahme in den Lehrveranstaltungen		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf.		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die jüdische und hellenistische Kultur, Einleitung in die Schriften des Zweiten/Neuen Testaments • ethische Grundbegriffe (z.B. Normenkonflikt, Freiheit, Norm, Gewissen etc.), Grundfragen Theologischer Ethik, Grundlagen des alttestamentlichen und neutestamentlichen Ethos' und aktuelle Konzepte der Theologischen Ethik, Grundfragen der Sozialethik • Theorien, Konzepte, Modelle und Prinzipien der Religionsdidaktik (z.B. Korrelationsprinzip; materialkerygmatischer, hermeneutischer, problemorientierter Religionsunterricht etc.), Inhaltsbereiche der Religionsdidaktik, neuere Formen des Religionsunterrichts, staatskirchenrechtliche Grundlagen des Religionsunterrichts, kirchliche Dokumente zum Religionsunterricht 		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • können methodisch geübt und hermeneutisch reflektiert neutestamentliche Texte interpretieren. Sie verfügen über die Kompetenz, über grundlegende Einführungsfragen Auskunft geben zu können, • sind in der Lage, ethische Problemstrukturen zu beschreiben und können die Verfahrensschritte einer autonomen Urteilsbildung im Kontext des christlichen Glaubens anwenden. S können mithilfe der Glaubens- und Lehrüberlieferung der Kirche und ihrer ethischen Grundsätze differenziert argumentieren und urteilen, • kennen fachdidaktische Modelle und Konzeptionen, um theologische Inhalte für die Schule zu transformieren: z.B. Gestaltung eines korrelativen Religionsunterrichts nach dem Konzept der Elementarisierung oder nach einem anderen Konzept; • können fachdidaktische Ansätze und aktuelle Entwicklungen (Symboldidaktik, Erzählididaktik, Bilddidaktik, Performativer Religionsunterricht, Theologische Gespräche usw.) darstellen. 		

Modulkatalog

Lehramt Sekundarstufe I (Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek Kath. Theol. 4	Titel des Moduls:		Vertiefung 2, Kath. Theologie/Religionspädagogik	
	Studiengang:		Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:		Bachelor of Arts (B.A.)	
	Workload gesamt: 180 h		ECTS-P gesamt: 6	
Kompetenzbereich: Kath. Theologie/Rp	Davon Präsenzzeit: 60 h	Davon Selbstlernzeit: 120 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium:	3. Semester			
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Historische/Systematische Theologie (Fach: Kath. Theologie/Religionspädagogik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	30 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	3. Semester	
		ECTS-P	2	
	Seminar Ökumenische/Interreligiöse Theologie (Fach: Kath. Theologie/Religionspädagogik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	3. Semester	
		ECTS-P	3	
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:	erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung in Modul Sek kath. Theol. 2			
Voraussetzungen für die Vergabe von Leis-	aktive Teilnahme in den Lehrveranstaltungen			

tungspunkten:	
Modulprüfung:	schriftliche Hausarbeit, ca. 10 Seiten (1 ECTS-Punkt)
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • zentrale Inhalte des christlichen Glaubens in Geschichte und Gegenwart - Problemstellungen der Systematischen Theologie, die den christlichen Glauben in der modernen Welt betreffen • Entstehungsgeschichte, grundlegende Gemeinsamkeiten und Unterschiede der christlichen Konfessionen, Prinzipien und Konzeptionen des ökumenischen Dialogs - Theologie der Religionen, Judentum und Christentum oder Christentum und Islam oder östliche Weltreligionen
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • können theologiegeschichtliche, dogmatische, fundamentaltheologische und ethische Problemstellungen methodisch und hermeneutisch verantwortet reflektieren, • können nichtchristliche Religionen, vor allem Judentum und Islam, im Horizont interkultureller und interreligiöser Fragestellungen sachgerecht darstellen.

Modulkatalog

Lehramt Sekundarstufe I (Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek Kath. Theol. 5	Titel des Moduls:		Vertiefung 3, Kath. Theologie/Religionspädagogik	
	Studiengang:		Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:		Bachelor of Arts (B.A.)	
	Workload gesamt: 270 h		ECTS-P gesamt: 9	
Kompetenzbereich: Kath. Theol./Rp	Davon Präsenzzeit: 90 h	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 3 ECTS-P
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium:	4. Semester			
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Biblische Theologie unter Einbezug der historisch-kritischen Exegese (Fach: Kath. Theologie/Religionspädagogik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	4. Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Historische / Systematische / Ökumenische / Interreligiöse Theologie unter Einbezug von Inklusion (Fach: Kath. Theologie/Religionspädagogik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	4. Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Religionspädagogik/Religionsdidaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	

	(Fach: Kath. Theologie/Religionspädagogik)	Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	4. Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:	bestandene Modulprüfung in Modul Sek Kath. Theol. 2		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Erstellung einer schriftlichen Exegese		
Modulprüfung:	schriftliche Hausarbeit, ca. 15 S.		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> historisch-kritische Exegese, exemplarische exegetische Auseinandersetzung mit zentralen Texten und Themen aus dem Ersten/AT und dem Zweiten/NT zentrale Inhalte des christlichen Glaubens in Geschichte und Gegenwart, in Bezug dazu: gegenwärtige Schlüsselthemen und -probleme - ethische Schlüsselprobleme und unterschiedliche Lösungsansätze im Horizont theologischer und philosophischer Ethik und ethische Urteilsbildung - Entstehungsgeschichte, grundlegende Gemeinsamkeiten und Unterschiede der christlichen Konfessionen, Prinzipien und Konzeptionen des ökumenischen Dialogs - Weltreligionen, vertiefte Perspektive auf Judentum und Islam - Prinzipien und Konzeptionen des interreligiösen Dialogs - UN-Behindertenrechtskonvention aus dem Jahr 2008, inklusive Perspektiven auf den Religionsunterricht aktuelle Tendenzen in der Religionsdidaktik (z.B. Symboldidaktik, Erzähldidaktik, Bilddidaktik, beziehungstheologische, abduktive, alteritätstheoretische und performative Didaktik, Theologische Gespräche usw.) 		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> können auf der Grundlage eines vertieften Einblicks in die biblische Literatur mit alt- und neutestamentlichen Texten und deren Auslegungs- und Wirkungsgeschichte sachgerecht umgehen, sind in der Lage, zentrale theologische Inhalte von ihrer Entstehungsgeschichte her zu interpretieren und selbständig zu beurteilen, verfügen über eine differenzierte Argumentations- und Urteilsfähigkeit im Hinblick auf die Glaubens- und Lehrüberlieferungen der Kirche, ihre ethischen Grundsätze und ihre gelebte religiöse Praxis, können sich im Bewusstsein der eigenen katholischen Identität mit anderen christlichen Konfessionen auseinandersetzen, können im interreligiösen Dialog theologisch argumentieren und Position beziehen. Einbezogen in diese Reflexionskompetenzen sind auch inklusive Perspektiven, verfügen über anschlussfähiges fachdidaktisches Wissen und sind in 		

Modulkatalog

Lehramt Sekundarstufe I (Bachelor of Arts, B.A.)



Pädagogische
Hochschule Weingarten

	<p>der Lage, grundlegende Reflexionen aus den einzelnen theologischen Disziplinen subjektorientiert und altersspezifisch auf Themenfelder des Religionsunterrichts zu beziehen, d.h. die können Inhaltsbereiche der Religionsdidaktik fachdidaktisch erschließen.</p>
--	---

Modulkatalog

Lehramt Sekundarstufe I (Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek Kath. Theol. 6	Titel des Moduls: Spezialisierung Kath. Theologie/Religionspädagogik			
	Studiengang: Lehramt Sekundarstufe I			
	Abschlussziel: Bachelor of Arts (B.A.)			
	Workload gesamt: 360 h ECTS-P gesamt: 12			
Kompetenzbereich: Kath. Theo./Rp	Davon Präsenzzeit: 120 h	Davon Selbstlernzeit: 240 h	Davon Wissenschaft: 12 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium:	5. Semester			
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Biblische Theologie (Fach: Kath. Theologie/Religionspädagogik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	5. Semester	
		ECTS-P	3	
		Seminar Historische / Systematische / Ökumenische / Interreligiöse Theologie unter Einbezug interreligiösen Lernens (Fach: Kath. Theologie/Religionspädagogik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Aufwand für Selbststudium	60 h		
	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch		
	Lage	5. Semester		
	ECTS-P	3		
	Vorlesung Eine weitere LV aus dem Bereich	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbst-	30 h	

	Historische/Systematische/ Ökumenische/Interreligiöse Theologie	studium	
		Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	5. Semester
	(Fach: Kath. Theolo- gie/Religionspädagogik)	ECTS-P	2
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Eine weitere LV aus dem Bereich Historische / Systematische / Ökumenische / Interreligiöse Theologie	Aufwand für Selbst- studium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
	(Fach: Kath. Theolo- gie/Religionspädagogik)	Lage	5. Semester
	ECTS-P	3	
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:	bestandene Modulprüfung in Modul Sek kath. Theol. 2		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leis- tungspunkten:	aktive Teilnahme in den Lehrveranstaltungen		
Modulprüfung:	schriftliche Hausarbeit, ca. 15 S., 30 Std. Workload (1 ECTS-P)		
Verwendbarkeit im wei- teren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die jüdische und hellenistische Kultur, exemplarische Schriften und Themen des Ersten/Alten Testaments und/oder des Zweiten/Neuen Testaments • Glaube, Christentum und Sozialgestalt der Kirche in ihrer Geschichte und Geschichtlichkeit am Beispiel ausgewählter Themen aus mehreren Epochen (z.B. frühchristliche Konzilien, Reformation und katholische Reform, Vatikanische Konzilien etc.) • Inhalte der Systematischen Theologie sind: Glaube und Vernunft, Grundthemen der Dogmatik (z.B. Jesus Christus und trinitarische Gotteslehre, Menschsein und Schöpfung, Kirche und Sakramente, Ökumene), Grundfragen der Theologischen Ethik und der Sozialethik • ausgewählte Problemstellungen im ökumenischen Dialog - Theologie der Religionen, Judentum und Christentum – Christentum und Islam, östliche Weltreligionen, interreligiöses Lernen 		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • können methodisch geübt und hermeneutisch reflektiert biblische Texte interpretieren, • sie können auf der Grundlage eines vertieften Einblicks in die biblische Literatur mit alt- und neutestamentlichen Texten und deren Auslegungs- und Wirkungsgeschichte sachgerecht umgehen, • können durch einen methodisch geübten sowie hermeneutisch 		

	<p>reflektierten Zugang geschichtliche Traditionen des christlichen Glaubens sachgerecht darstellen und beurteilen,</p> <ul style="list-style-type: none">• können Religion und Glaube aus der theologischen Binnenperspektive und aus der Außenperspektive anderer Wissenschaften wahrnehmen und reflektieren, können mithilfe der Glaubens- und Lehrüberlieferungen der Kirche und ihrer ethischen Grundsätze differenziert argumentieren und urteilen,• können sich im fachübergreifenden und/oder fächerverbindenden Diskurs und im Gespräch mit weltanschaulich-säkularen Ansätzen theologisch begründet positionieren,• können sich im Bewusstsein der eigenen katholischen Identität mit anderen christlichen Konfessionen auseinandersetzen und verständigen,• können nichtchristliche Religionen, vor allem Judentum und Islam, im Horizont interkultureller und interreligiöser Fragestellungen sachgerecht darstellen, können im interreligiösen Dialog theologisch argumentieren und Position beziehen und verfügen über Konzepte interreligiösen Lernens.
--	---

Modulkatalog
Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek Kath. Theol. 7	Titel des Moduls:		Spezialisierung 2, Kath. Theologie/Religionspädagogik	
	Studiengang:		Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:		Bachelor of Arts (B.A.)	
	Workload gesamt: 360 h		ECTS-P gesamt: 12	
Kompetenzbereich: Kath. Theol./Rp	Davon Präsenzzeit: 120 h	Davon Selbstlernzeit: 240 h	Davon Wissenschaft: 12 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium:	6. Semester			
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Biblische Theologie (Fach: Kath. Theologie/Religionspädagogik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	6. Semester	
		ECTS-P	3	
		Vorlesung Historische/Systematische/Ökumenische/Interreligiöse Theologie (Fach: Kath. Theologie/Religionspädagogik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Aufwand für Selbststudium	30 h		
	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch		
	Lage	6. Semester		
	ECTS-P	2		
	Seminar Eine weitere LV aus dem Bereich Historische/Systematische/ Ökume-	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	

	nische/Interreligiöse Theologie (Fach: Kath. Theologie/Religionspädagogik) Seminar Eine weitere LV aus dem Bereich Historische / Systematische / Ökumenische / Interreligiöse Theologie (Fach: Kath. Theologie/Religionspädagogik)	Unterrichts- /Lehrsprache deutsch Lage 6. Semester ECTS-P 3 Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz) 30 h Aufwand für Selbststudium 60 h Unterrichts- /Lehrsprache deutsch Lage 6. Semester ECTS-P 3
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:	bestandene Modulprüfung in Modul Sek kath. Theol 2 sowie zwei weitere geprüfte Fachmodule erfolgreich bestanden	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	aktive Teilnahme in den Lehrveranstaltungen	
Modulprüfung:	mdl. Prüfung, ca. 20 Min., 30 Std. Workload (1 ECTS-P)	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf.	
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • jüdische und hellenistische Kultur, exemplarische Schriften und Themen des Ersten/Alten Testaments (AT) und/oder des Zweiten/Neuen Testaments (NT) • Glaube, Christentum und Sozialgestalt der Kirche in ihrer Geschichte und Geschichtlichkeit am Beispiel ausgewählter Themen aus mehreren Epochen (z.B. frühchristliche Konzilien, Reformation und katholische Reform, Vatikanische Konzilien etc.) • Inhalte der Systematischen Theologie sind: Glaube und Vernunft, Grundthemen der Dogmatik (z.B. Jesus Christus und trinitarische Gotteslehre, Menschsein und Schöpfung, Kirche und Sakramente, Ökumene etc.), Grundfragen der Theologischen Ethik und der Sozialethik • Themen und Probleme des ökumenischen Dialogs • Theologie der Religionen, Judentum und Christentum bzw. Christentum und Islam, östliche Weltreligionen 	
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen <ul style="list-style-type: none"> • können methodisch geübt und hermeneutisch reflektiert biblische Texte interpretieren, sie können auf der Grundlage eines vertieften Einblicks in die biblische Literatur mit alt- und neutestamentlichen Texten und deren Auslegungs- und Wirkungsgeschichte sachgerecht umgehen, • können durch einen methodisch geübten sowie hermeneutisch reflektierten Zugang geschichtliche Traditionen des christlichen 	

	<p>Glaubens sachgerecht darstellen und beurteilen,</p> <ul style="list-style-type: none">• können Religion und Glaube aus der theologischen Binnenperspektive und aus der Außenperspektive anderer Wissenschaften wahrnehmen und reflektieren, können mithilfe der Glaubens- und Lehrüberlieferungen der Kirche und ihrer sittlichen Grundsätze differenziert argumentieren und urteilen,• können sich im fachübergreifenden und/oder fächerverbindenden Diskurs und im Gespräch mit weltanschaulich-säkularen Ansätzen theologisch begründet positionieren,• können sich im Bewusstsein der eigenen katholischen Identität mit anderen christlichen Konfessionen auseinandersetzen und verständigen,• können nichtchristliche Religionen, vor allem Judentum und Islam, im Horizont interkultureller und interreligiöser Fragestellungen sachgerecht darstellen,• können im interreligiösen Dialog theologisch argumentieren und Position beziehen.
--	--

3.12 Kunst

Modul Sek K 1	Titel des Moduls:	Grundlagen (künstlerische Studien)		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)		
	Workload gesamt:	180 h	ECTS-P gesamt: 6	
Kompetenzbereich: Kunst	Davon Präsenzzeit: 60 h	Davon Selbstlernzeit: 120 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium:	1. und 2. Semester			
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zwissemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Einführung künstlerische Studien: Grafik/Malerei (Fach: Kunst)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	Sommer- Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Einführung künstlerische Studien: Körper/Raum (Fach: Kunst)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	Winter- Semester	
		ECTS-P	3	
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine			

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Aktive Seminarteilnahme; Präsentation des Fachportfolios mit Studienergebnissen aus den Seminaren des Moduls
Modulprüfung:	ohne Prüfung
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	künstlerische, terminologische und konzeptionelle Grundlagen für nachfolgende Module
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung und Strukturierung künstlerischer Arbeitsprozesse • Experimentelle Erprobung der sinnlichen, emotionalen, sozialen und kognitiven Möglichkeiten künstlerischer Darstellungsmittel • Traditionelle und zeitgenössische Techniken, Verfahren und Konzepte in den zwei- und dreidimensionalen Bereichen analoger und digitaler Medien • Technologie, Material- und Werkzeugkunde in den oben genannten Bereichen
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über breit gefächerte künstlerische, gestalterische und technologische Fähigkeiten (→ Querschnittskompetenz: Medienkompetenz; Bildung für nachhaltige Entwicklung), • sind in der Lage, eigene und fremde künstlerische Arbeit zu reflektieren, • haben die Fähigkeit, ästhetische Objekte sachgerecht zu beschreiben.

Modulkatalog
Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek K 2	Titel des Moduls: Fachliche Grundlagen Kunst			
	Studiengang: Lehramt Sekundarstufe I			
	Abschlussziel: Bachelor of Arts (B.A.)			
	Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9		
Kompetenzbereich: Kunst	Davon Präsenzzeit: 90 h	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium:	1. und 2. Semester			
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Einführung künstlerische Prozesse (Fach: Kunst)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	Wintersemester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Einführung Bildwahrnehmung und Rezeptionsprozesse (Fach: Kunst)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	Sommersemester	
		ECTS-P	3	
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	

	Einführung: Kunstwissenschaftliche Fragestellungen und methodische Zugänge zu Originalen (mit Exkursion)	Aufwand für Selbststudium	60 h
	(Fach: Kunst)	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	Sommersemester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:	Keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	aktive Seminar- und Exkursionsteilnahme; Portfolio mit Studienergebnissen aus den Seminaren des Moduls		
Modulprüfung:	Klausur (90 Minuten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Terminologische und konzeptionelle Grundlagen für nachfolgende Module		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Grundzüge der Philosophie der Kunst und Ästhetik, sowie Grundzüge aktueller kunsttheoretischer Positionen (Problemstellungen, Begriffsbildungen, Reflexion in und der Praxis) • Entwicklung und Strukturierung künstlerischer Arbeitsprozesse • Experimentelle Erprobung der sinnlichen, emotionalen, sozialen und kognitiven Möglichkeiten künstlerischer Darstellungsmittel • Grundzüge von Analyse- und Interpretationsverfahren • Theoriegeleitete Auseinandersetzung mit Werken der Bildenden Kunst und des materiellen Kulturerbes • Geschichte der Kunst im Überblick (Epochen, Positionen, Konzepte, Medien und Techniken, Gestaltungs- und Ausdrucksweisen) • Auseinandersetzung mit der Präsentation von Kunst in Ausstellungen, Galerien, Museen, im Öffentlichen Raum und im Außenraum. 		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage, künstlerische Arbeit im Kontext historischer und zeitgenössischer Theoriebildungen zu reflektieren (→Querschnittskompetenz: Medienkompetenz; Gendersensibilität), • können ästhetische Objekte sachgerecht beschreiben und methodisch analysieren (→Querschnittskompetenz: Medienkompetenz), • verfügen über grundlegende Kenntnisse der Geschichte der Kunst und Architektur und ihrer Theorie, • kennen Prinzipien kunstwissenschaftlicher Methodik. 		

Modulkatalog

Lehramt Sekundarstufe I (Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek K 3	Titel des Moduls: Künstlerische Vertiefung			
	Studiengang: Lehramt Sekundarstufe I			
	Abschlussziel: Bachelor of Arts (B.A.)			
	Workload gesamt: 270 h ECTS-P gesamt: 9			
Kompetenzbereich: Kunst	Davon Präsenzzeit: 90 h	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium:	3. Semester			
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Künstlerische Studien: Druckgrafik (Fach: Kunst)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	3. Semester	
		ECTS-P	3	
		Seminar Künstlerische Studien: Fotografie und/oder digitale Medien (Fach: Kunst)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Aufwand für Selbststudium	60 h		
	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch		
	Lage	3. Semester		
	ECTS-P	3		
	Seminar Themenorientierte Studien (Themenwahl aus wechselndem Semes-	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	

Modulkatalog

Lehramt Sekundarstufe I (Bachelor of Arts, B.A.)

	terangebot zum Aufbau thematischer Bandbreite) (Fach: Kunst)	Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	3. Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:			
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	aktive Seminarteilnahme; Fortführung und Präsentation des Fachportfolios mit Studienergebnissen aus den Seminaren des Moduls		
Modulprüfung:	ohne Prüfung		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	künstlerische Grundlagen für die nachfolgenden Module; Studienergebnisse als Werk- und Prozessbeispiele für Studien- und Prüfungsleistungen in nachfolgenden Modulen		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung und Strukturierung künstlerischer Arbeitsprozesse • Experimentelle Erprobung der sinnlichen, emotionalen, sozialen und kognitiven Möglichkeiten künstlerischer Darstellungsmittel • Darstellung, Transformation von Wirklichkeit sowie von ästhetischen, sozialen, politischen, psychischen und begrifflichen Zusammenhängen • Traditionelle und zeitgenössische Techniken, Verfahren und Konzepte in den zwei- und dreidimensionalen Bereichen analoger und digitaler Medien • Technologie, Material- und Werkzeugkunde in den oben genannten Bereichen • Analyse, Interpretation, Beurteilung und Präsentation eigener und fremder Werke 		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über breit gefächerte künstlerische, gestalterische und technologische Fähigkeiten (→ Querschnittskompetenz: Medienkompetenz: Umgang mit analogen und digitalen Medien; Bildung für nachhaltige Entwicklung), • können eigene bildnerische Arbeiten in angemessener Form präsentieren. 		

Modulkatalog
Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek K 4	Titel des Moduls:		Vertiefung: Themen der Kunst	
	Studiengang:		Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:		Bachelor of Arts (B.A.)	
	Workload gesamt: 180 h		ECTS-P gesamt: 6	
Kompetenzbereich: Kunst	Davon Präsenzzeit: 60 h	Davon Selbstlernzeit: 120 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium:	3. Semester			
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Themenorientierte Studien (Themenwahl aus wechselndem Semesterangebot zum Aufbau thematischer Bandbreite) (Fach: Kunst)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	3. Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Themenorientierte Studien mit Exkursion (Themenwahl aus wechselndem Semesterangebot zum Aufbau thematischer Bandbreite) (Fach: Kunst)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	3. Semester	
		ECTS-P	3	
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:	abgeschlossenes Modul Sek K 2			
Voraussetzungen für die Vergabe von Leis-	aktive Seminar- und Exkursionsteilnahme; Fortführung des Fachportfolios			

tungspunkten:	
Modulprüfung:	Portfolio
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	fachliche Grundlagen für die nachfolgenden Module; künstlerische Studienergebnisse als Werk- und Prozessbeispiele für Studien- und Prüfungsleistungen in nachfolgenden Modulen
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung und Strukturierung künstlerischer Arbeitsprozesse • Experimentelle Erprobung der sinnlichen, emotionalen, sozialen und kognitiven Möglichkeiten künstlerischer Darstellungsmittel • Darstellung, Transformation von Wirklichkeit sowie von exemplarischen ästhetischen, sozialen, politischen, psychischen und begrifflichen Zusammenhängen • Analyse, Interpretation, Beurteilung und Präsentation eigener und exemplarischer fremder Werke
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen <ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage, erste eigenständige künstlerische Fragestellungen zu entwickeln, • können Werke der Bildenden Kunst, des Designs und der Architektur in angemessener Form präsentieren und kennen erste Fragestellungen kuratorischer Praxis, • sind in der Lage, Kunst und Design als eigenständige Formen der Wissensproduktion zu beurteilen, • verfügen über exemplarisch vertieftes kunstgeschichtliches und kunsttheoretisches Wissen, • sind in der Lage, exemplarische fremde künstlerische Arbeit im Kontext historischer und zeitgenössischer Theoriebildungen zu reflektieren (→ Querschnittskompetenz: Medienkompetenz; Gendersensibilität).

Modulkatalog

Lehramt Sekundarstufe I (Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek K 5	Titel des Moduls:		Vertiefung: künstlerische Themenfelder	
	Studiengang:		Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:		Bachelor of Arts (B.A.)	
	Workload gesamt: 270 h		ECTS-P gesamt: 9	
Kompetenzbereich: Kunst	Davon Präsenzzeit: 90 h	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium:	4. Semester			
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Künstlerische Projektarbeit (Fach: Kunst)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	Sommersemester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Themenorientierte Studien (Themenwahl aus wechselndem Semesterangebot zum Aufbau thematischer Bandbreite) (Fach: Kunst)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	4. Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Themenorientierte Studien (The-	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbst-	60 h	

	<p>menwahl aus wechselndem Semesterangebot zum Aufbau thematischer Bandbreite)</p> <p>(Fach: Kunst)</p>	<table border="1"> <tr> <td colspan="2">studium</td> </tr> <tr> <td>Unterrichts- /Lehrsprache</td> <td>deutsch</td> </tr> <tr> <td>Lage</td> <td>4. Semester</td> </tr> <tr> <td>ECTS-P</td> <td>3</td> </tr> </table>	studium		Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch	Lage	4. Semester	ECTS-P	3
studium										
Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch									
Lage	4. Semester									
ECTS-P	3									
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:	abgeschlossenes Modul Sek K 2									
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Aktive Seminar-, Projekt- und Exkursionsteilnahme; Portfolio mit Studienergebnissen aus den Seminaren des Moduls									
Modulprüfung:	Portfolio									
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	fachliche Grundlagen für die nachfolgenden Module Studienergebnisse als Werk- und Prozessbeispiele für Studien- und Prüfungsleistungen in nachfolgenden Modulen									
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung und Strukturierung künstlerischer Arbeitsprozesse • Darstellung, Transformation von Wirklichkeit sowie von ästhetischen, sozialen, politischen, psychischen und begrifflichen Zusammenhängen • Analyse, Interpretation, Beurteilung und Präsentation eigener und fremder Werke • Geschichte der Kunst im Überblick (Epochen, Positionen, Konzepte, Medien und Techniken, Gestaltungs- und Ausdrucksweisen) • Grundzüge der Design-, Architektur- und Schriftgeschichte • Exemplarische aktuelle kunsttheoretische Positionen (Problemstellungen, Begriffsbildungen, Reflexion in und der Praxis) • Theoriegeleitete Auseinandersetzung mit Werken der Bildenden Kunst und des materiellen Kulturerbes • Exemplarische Auseinandersetzung mit der Präsentation von Kunst in Ausstellungen, Galerien, Museen, im Öffentlichen Raum und im Außenraum 									
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage, eigenständige künstlerische Fragestellungen und Konzepte zu entwickeln, • verfügen über breit gefächerte künstlerische, gestalterische und technologische Fähigkeiten, • verfügen über erste Erfahrungen der Ausstellungspraxis und können Werke der Bildenden Kunst, des Designs und der Architektur in angemessener Form präsentieren, • sind in der Lage, Kunst und Design als eigenständige Formen der Wissensproduktion zu beurteilen (→ Querschnittskompetenz: Bildung für nachhaltige Entwicklung), • verfügen über breit gefächertes kunstgeschichtliches und kunsttheoretisches Wissen, • sind in der Lage, eigene und fremde künstlerische Arbeit im Kontext historischer und zeitgenössischer Theoriebildungen zu reflektieren 									

Modulkatalog

Lehramt Sekundarstufe I (Bachelor of Arts, B.A.)

	<p>sowie die künstlerische Arbeit in ihrer Rolle als eigenständige implizite und explizite Theoriebildung zu bewerten (→ Querschnittskompetenz: Medienkompetenz; Gendersensibilität),</p> <ul style="list-style-type: none">• verfügen über grundlegende Kenntnisse der Geschichte der Kunst und Architektur und ihrer Theorie. Sie sind mit kunstwissenschaftlicher Methodik vertraut und befähigt zu deren schriftlicher und mündlicher Umsetzung in der Interpretation,• haben die Fähigkeit, unbekannte ästhetische Objekte sachgerecht zu beschreiben, methodisch zu analysieren und darauf aufbauend zu interpretieren.
--	--

Modulkatalog

Lehramt Sekundarstufe I (Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek K 6	Titel des Moduls:		Künstlerische Prozesse aus fachdidaktischer Sicht	
	Studiengang:		Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:		Bachelor of Arts (B.A.)	
	Workload gesamt: 360 h		ECTS-P gesamt: 12	
Kompetenzbereich: Kunst	Davon Präsenzzeit: 120 h	Davon Selbstlernzeit: 240 h	Davon Wissenschaft: 3 ECTS-P	Davon Didaktik: 9 ECTS-P
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium:	5. und 6. Semester			
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Künstlerische Aufgaben analysieren und entwickeln		Aufwand für Selbststudium	60 h
	(Fach: Kunst)		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
			Lage	Wintersemester
			ECTS-P	3
	Seminar		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Inklusion und Umgang mit Heterogenität im Kunstunterricht		Aufwand für Selbststudium	60 h
	(Fach: Kunst)		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
			Lage	Sommersemester
			ECTS-P	3
	Seminar		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h

	Bildnerische Entwicklung von Kindern und Jugendlichen (Fach: Kunst)	Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	Wintersemester
		ECTS-P	3
	Seminar Kunstunterrichtsplänen (Fach: Kunst)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	Sommersemester
	ECTS-P	3	
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:	abgeschlossenes Modul Sek K 2		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	aktive Seminarteilnahme; Fortführung des Fachportfolios		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung (30 Min.)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung und Strukturierung künstlerischer Arbeitsprozesse • Wesentliche Lehr-Lern-Theorien aus kunstpädagogischer Sicht • Theorien der Kreativität • Grundlagen der menschlichen Wahrnehmung und deren Entwicklung bis zum Erwachsenenalter und Grundlagen des Rezeptionsverhaltens • Bildnerische Entwicklung von Kindern und Jugendlichen • Beobachtung, Diagnose und Beurteilung der ästhetischen Prozesse und Produkte von Kindern und Jugendlichen unter Einbeziehung lebensweltlicher Bedingungen • Grundzüge kunstpädagogischer Fragestellungen hinsichtlich Inklusion und heterogenen Lerngruppen • Künstlerische Prozesse und fachwissenschaftliche Sachverhalte aus fachdidaktischer Sicht • grundlegende Planung und Analyse von Unterrichtsprozessen auf der Basis eigener künstlerischer Erfahrung sowie kunstdidaktisch und erziehungswissenschaftlich begründeter Vorgehensweisen 		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des	Die Absolventinnen und Absolventen		

Modulkatalog

Lehramt Sekundarstufe I (Bachelor of Arts, B.A.)

Moduls:

- besitzen Kenntnisse zur Beurteilung und Anwendung kunstdidaktischer und bildungswissenschaftlicher Ansätze,
- verfügen über Grundkenntnisse von bildungswissenschaftlichen und pädagogischen Fragestellungen (Erziehung, Bildung, Sozialisation, die hinsichtlich Inklusion, Heterogenität und Lernräumen entstehen),
- kennen Grundzüge der Entwicklungspsychologie aus kunstpädagogischer Sicht,
- verfügen über Fähigkeiten zur Planung und Umsetzung von fachlichen Inhalten und Erkenntnissen im Praxisfeld Schule, kennen verschiedene Methoden des Kunstunterrichts,
- sind in der Lage, eigenständige künstlerische Fragestellungen und Konzepte zu entwickeln.
- Querschnittskompetenzen: Deutsch als Zweitsprache; Medienerziehung, Berufsethische Fragen, Gendersensibilität, Prävention

Modulkatalog

Lehramt Sekundarstufe I (Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek K 7	Titel des Moduls:		künstlerische Spezialisierung	
	Studiengang:		Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:		Bachelor of Arts (B.A.)	
	Workload gesamt: 360 h		ECTS-P gesamt: 12	
Kompetenzbereich: Kunst	Davon Präsenzzeit: 120 h	Davon Selbstlernzeit: 240 h	Davon Wissenschaft: 12 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium:	6. Semester			
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Themenorientierte Studien mit Exkursion (Themenwahl aus wechselndem Semesterangebot zum Aufbau thematischer Bandbreite) (Fach: Kunst)		Aufwand für Selbststudium	60 h
			Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
			Lage	6. Semester
			ECTS-P	3
			Seminar	
	Themenorientierte Studien (Themenwahl aus wechselndem Semesterangebot zum Aufbau thematischer Bandbreite) (Fach: Kunst)		Aufwand für Selbststudium	60 h
			Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
			Lage	6. Semester
			ECTS-P	3
			Seminar	
	Themenorientierte Studien (Themenwahl aus wechselndem Semesterangebot zum Aufbau thematischer Bandbreite) (Fach: Kunst)		Aufwand für Selbststudium	60 h

	terangebot zum Aufbau thematischer Bandbreite)	Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
	(Fach: Kunst)	Lage	6. Semester
		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Kunst-Ausstellungen: Konzeptionen, Formate, Medien	Aufwand für Selbststudium	60 h
	(Fach: Kunst)	Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	6. Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:	abgeschlossenes Modul Sek K 2 sowie zwei weitere geprüfte Fachmodule erfolgreich bestanden		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	aktive Seminar- und Exkursionsteilnahme; Portfolio mit Studienergebnissen aus den Seminaren des Moduls		
Modulprüfung:	Ausstellung mit Begleitmaterialien auf der Grundlage der künstlerischen Portfolioteile		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	fachliche Grundlagen für den MA		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung und Strukturierung künstlerischer Arbeitsprozesse • Darstellung, Transformation von Wirklichkeit sowie von ästhetischen, sozialen, politischen, psychischen und begrifflichen Zusammenhängen • Analyse, Interpretation, Beurteilung und Präsentation eigener und fremder Werke • Geschichte der Kunst im Überblick (Epochen, Positionen, Konzepte, Medien und Techniken, Gestaltungs- und Ausdrucksweisen) • Grundzüge der Design-, Architektur- und Schriftgeschichte • Grundzüge der Philosophie der Kunst und Ästhetik, sowie Grundzüge aktueller kunsttheoretischer Positionen (Problemstellungen, Begriffsbildungen, Reflexion in und der Praxis) • Theoriegeleitete Auseinandersetzung mit Werken der Bildenden Kunst und des materiellen Kulturerbes • Auseinandersetzung mit der Präsentation von Kunst in Ausstellungen, Galerien, Museen, im Öffentlichen Raum und im Außenraum. 		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage, eigenständige künstlerische Fragestellungen und Konzepte zu entwickeln, • verfügen über breit gefächerte künstlerische, gestalterische und technologische Fähigkeiten, • verfügen über Erfahrungen der Ausstellungspraxis, können Werke 		

	<p>der Bildenden Kunst, des Designs und der Architektur in angemessener Form präsentieren und kennen erste Fragestellungen kuratorischer Praxis,</p> <ul style="list-style-type: none">• sind in der Lage, Kunst und Design als eigenständige Formen der Wissensproduktion zu beurteilen,• verfügen über breit gefächertes kunstgeschichtliches und kunsttheoretisches Wissen,• sind in der Lage, eigene und fremde künstlerische Arbeit im Kontext historischer und zeitgenössischer Theoriebildungen zu reflektieren, sowie die künstlerische Arbeit in ihrer Rolle als eigenständige implizite und explizite Theoriebildung zu bewerten,• verfügen über grundlegende Kenntnisse der Geschichte der Kunst und Architektur und ihrer Theorie. Sie sind mit kunstwissenschaftlicher Methodik vertraut und befähigt zu deren schriftlicher und mündlicher Umsetzung in der Interpretation und Vermittlung,• haben die Fähigkeit, unbekannte ästhetische Objekte sachgerecht zu beschreiben, methodisch zu analysieren und darauf aufbauend zu interpretieren.• Querschnittskompetenzen: Medienkompetenz; Fähigkeit zur Teamarbeit
--	---

3.13 Mathematik

Modul Sek Ma 1	Titel des Moduls: Mathematische Grundlagen I			
	Studiengang: Lehramt Sekundarstufe I			
	Abschlussziel: Bachelor of Arts (B.A.)			
	Workload gesamt: 180 h	ECTS-P gesamt: 6		
Kompetenzbereich: Mathematik	Davon Präsenzzeit: 90 h	Davon Selbstlernzeit: 90 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium:	1. und 2. Semester			
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zwissemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Arithmetik I (Fach: Mathematik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	30 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch	
		Lage	WS	
		ECTS-P	2	
	Tutorium Arithmetik (Fach: Mathematik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	0 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch	
		Lage	WS	
		ECTS-P	1	
	Seminar Mathematisches Experimentieren	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbst-	60 h	

Modulkatalog
Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

	(Fach: Mathematik)	studium	
		Unterrichts- /Lehrsprache	Deutsch
		Lage	1./2. Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	K		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Aktive Teilnahme an den Veranstaltungen Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Modul Sek BA (Bachelorarbeit)		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Struktur und Eigenschaften von Zahlbereichen und deren Erweiterungen, Elemente der Zahlentheorie • Grundlagen für Beweistechniken, Problemlösestrategien, exemplarische mathematische Anwendungen • Mengen, Aussagenlogik, Terme und Gleichungen, Graphen 		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Absolventinnen und Absolventen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • explorieren mathematische Situationen, generieren und überprüfen Vermutungen und entwickeln schlüssige Beweise, • entwickeln Lösungspläne, wenden Problemlösestrategien an und analysieren und bewerten Problemprozesse, • entwickeln und nutzen mathematische Modelle, bewerten sie hinsichtlich ihrer Grenzen und modifizieren sie, • verwenden symbolische und formale Darstellungsweisen der Mathematik, • kennen und vergleichen Konzepte für schulisches Mathematiklernen und -lehren, • können Stufen der begrifflichen Strenge und Formalisierungen und deren altersgemäße Umsetzungen beschreiben. 		

Modulkatalog

Lehramt Sekundarstufe I (Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek Ma 2	Titel des Moduls:		Mathematische Grundlagen II	
	Studiengang:		Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:		Bachelor of Arts (B.A.)	
	Workload gesamt: 270 h		ECTS-P gesamt: 9	
Kompetenzbereich: Mathematik	Davon Präsenzzeit: 90 h	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 7 ECTS-P	Davon Didaktik: 2 ECTS-P
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium:	1. und 2. Semester			
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Arithmetik II (Fach: Mathematik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	30 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	Sommersemester	
		ECTS-P	2	
	Seminar Stochastik I (Fach: Mathematik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch	
		Lage	Sommersemester	
		ECTS-P	3	
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	

	Fachdidaktische Grundlagen	Aufwand für Selbststudium	60 h
	(Fach: Mathematik)	Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch
		Lage	Sommersemester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:	Keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Aktive Teilnahme an den Veranstaltungen Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Klausur 90 Minuten (1 ECTS-P)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Modul Sek BA (Bachelorarbeit)		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Statistik und der Wahrscheinlichkeitsrechnung • Vertiefung von Beweistechniken, Problemlösestrategien, mathematischen Anwendungen • Konzepte zu zentralen mathematischen Denkhandlungen, Konzepte für schulisches Lernen und Lehren, methodische Grundlagen für die quantitative und qualitative Erforschung von Lehr-Lernprozessen 		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • nutzen und reflektieren Verfahren der Datenerhebung und -auswertung, • kennen verschiedene Konzepte schulischen Mathematiklernens, • können altersgemäße Stufen begrifflicher Strenge sowie Formalisierungen beschreiben, • können grundlegende Lernprozesse und typische Schwierigkeiten benennen sowie passende Lehrerreaktionen darauf angeben, • kennen technikspezifische Präkonzepte und Verstehenshürden bei Schülerinnen und Schülern. 		

Modulkatalog

Lehramt Sekundarstufe I (Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek Ma 3	Titel des Moduls:		Geometrie und Computer I	
	Studiengang:		Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:		Bachelor of Arts (B.A.)	
	Workload gesamt: 270 h		ECTS-P gesamt: 9	
Kompetenzbereich: Mathematik	Davon Präsenzzeit: 90 h	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium:	3. Semester			
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Mathematische Anwendungen des Computers I (Fach: Mathematik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	Winter- und Sommersemester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Geometrie I (Fach: Mathematik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	WS	
		ECTS-P	3	
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	

	Angewandte Mathematik (Fach: Mathematik)	Aufwand für Selbst- studium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	WS
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Aktive Teilnahme an den Veranstaltungen Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Modul Sek BA (Bachelorarbeit)		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Geometrie der Ebene und des Raumes, Symmetrien • Grundlage des Messens • Geometrische Abbildungen: Kongruenz, Ähnlichkeit, Projektionen • Dynamische Geometrie-Software (auch dreidimensional), Software zur Stochastik (inkl. Tabellenkalkulation), einfache Computeralgebrasysteme • Modellbildung und einfache numerische Verfahren in Anwendungen aus Natur-, Humanwissenschaften oder Technik 		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • explorieren geometrische Formen und Konstruktionen, • nutzen Maße in Ebene und Raum und erläutern das Prinzip des Messens, • analysieren geometrische Strukturen und Abbildungen mit algebraischen Mitteln sowie nach Invarianz- und Symmetrieaspekten, • nutzen den Computer als heuristisches und exploratives Werkzeug, • wenden mathematische Denkmuster und Darstellungsmittel auf praktische Probleme an, • nutzen Software zur Darstellung und Exploration mathematischer Modellierungen und als heuristisches Werkzeug zur Lösung von Anwendungsproblemen. 		

Modulkatalog

Lehramt Sekundarstufe I (Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek Ma 4	Titel des Moduls: Geometrie und Computer II			
	Studiengang: Lehramt Sekundarstufe I			
	Abschlussziel: Bachelor of Arts (B.A.)			
	Workload gesamt: 180 h	ECTS-P gesamt: 6		
Kompetenzbereich: Mathematik	Davon Präsenzzeit: 60 h	Davon Selbstlernzeit: 120 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium:	3. Semester			
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Geometrie II (Fach: Mathematik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	30 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch	
		Lage	Sommersemester	
		ECTS-P	2	
	Seminar Mathematische Anwendungen des Computers II (Fach: Mathematik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch	
		Lage	Winter- und Sommersemester	
		ECTS-P	3	
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:	Modul Sek Ma 2 bestanden			

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Aktive Teilnahme an den Veranstaltungen Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden
Modulprüfung:	Klausur 90 Minuten (1 ECTS-P)
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Modul Sek BA (Bachelorarbeit)
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Theoretische Konzepte zu zentralen mathematischen Denkhandlungen wie Begriffsbilden, Modellieren, Problemlösen und Argumentieren • Konzepte für schulisches Geometrielernen und -lehren und ihre Nutzung für die U-Planung • Trigonometrie • Geometrische Gebilde: Kegelschnitte, Rotationskörper, platonische Körper • Nutzung fachspezifischer Software zur Darstellung und Exploration mathematischer Modellierungen und als heuristisches Werkzeug zur Lösung von Anwendungsproblemen, insb. Dynamische Geometrie-Software (auch dreidimensional), Software zur Stochastik (inkl. Tabellenkalkulation), sowie einfache Computeralgebrasysteme • Möglichkeiten und Grenzen von Medien, insbesondere von computergestützten mathematischen Werkzeugen
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen und vergleichen Konzepte für schulisches Geometrielernen und -lehren, • können Stufen der begrifflichen Strenge und Formalisierungen und deren altersgemäße Umsetzungen beschreiben, • können kompetenzorientierten Geometrieunterricht auf der Basis fachdidaktischer Konzepte grundlegend planen, durchführen und analysieren, • nutzen den Computer als heuristisches und exploratives Werkzeug, • nutzen Software zur Darstellung und Exploration mathematischer Modellierungen und als heuristisches Werkzeug zur Lösung von Anwendungsproblemen, • kennen Möglichkeiten und Grenzen von Medien, insbesondere von computergestützten mathematischen Werkzeugen.

Modulkatalog

Lehramt Sekundarstufe I (Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek Ma 5	Titel des Moduls:		Heterogenität im Mathematikunterricht	
	Studiengang:		Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:		Bachelor of Arts (B.A.)	
	Workload gesamt: 270 h		ECTS-P gesamt: 9	
Kompetenzbereich: Mathematik	Davon Präsenzzeit: 90 h	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 5 ECTS-P	Davon Didaktik: 4 ECTS-P
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium:	4. Semester			
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Diagnose in der Sekundarstufe (Fach: Mathematik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	Winter- und Sommersemester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Forschungsmethoden (Fach: Mathematik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	Sommersemester	
		ECTS-P	3	
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	

	Inklusion Mathematik Sekundarstufe	Aufwand für Selbststudium	60 h
	(Fach: Mathematik)	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	Sommersemester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:	Modul Sek Ma 2 bestanden		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Aktive Teilnahme an den Veranstaltungen Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Hausarbeit zum Thema Diagnose und Förderung (ca. 40 Seiten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Modul Sek BA (Bachelorarbeit)		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Konzepte zum Umgang mit Rechenschwäche und mathematischer Hochbegabung • Verfahren qualitativer und quantitativer empirischer Unterrichtsforschung und Möglichkeiten der Berücksichtigung von Ergebnissen bei der Gestaltung fachlicher Lernprozesse 		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • können Lernprozesse in umrissenen Feldern exemplarisch erforschen, • können individuelle mathematische Lernprozesse und Fehler analysieren sowie individuelle Fördermaßnahmen beschreiben, • können kompetenzorientierten Mathematikunterricht auf der Basis fachdidaktischer Konzepte grundlegend planen, durchführen und analysieren, • können fachspezifische Formen des spontanen Lehrerhandelns im Unterricht anwenden, • können Ergebnisse der Unterrichtsforschung bei der Gestaltung von fachlichen Lernprozessen berücksichtigen. 		

Modulkatalog
Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek Ma 6	Titel des Moduls: Algebra und Funktionen			
	Studiengang: Lehramt Sekundarstufe I			
	Abschlussziel: Bachelor of Arts (B.A.)			
	Workload gesamt: 360 h ECTS-P gesamt: 12			
Kompetenzbereich: Mathematik	Davon Präsenzzeit: 120 h	Davon Selbstlernzeit: 240 h	Davon Wissenschaft: 12 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium:	5. Semester			
Häufigkeit:	<input type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Algebra I (Fach: Mathematik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	30 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	Wintersemester	
		ECTS-P	2	
	Seminar Algebra II (Fach: Mathematik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	Wintersemester	
		ECTS-P	3	
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	

	Elementare Funktionen	Aufwand für Selbststudium	60 h
	(Fach: Mathematik)	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	WS
		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Funktionaler Zusammenhang	Aufwand für Selbststudium	60 h
	(Fach: Mathematik)	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	Wintersemester
	ECTS-P	3	
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:	Modul Sek Ma 2 bestanden		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Aktive Teilnahme an den Veranstaltungen Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Klausur 90 Minuten (1 ECTS-P)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Modul Sek BA (Bachelorarbeit)		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Algebraische Strukturen: Gruppen, Ringe, Körper • Algebraische Beschreibung von Symmetrien • Lösung algebraischer Gleichungen • Lineare Gleichungssysteme • Funktionen und ihre grundlegenden Eigenschaften • Änderungsraten durch lokale Approximation • Flächenmessung durch Ausschöpfung • Elementare Funktionen (Exponentialfunktion, Logarithmus, trigonometrische Funktionen) • Extremwertprobleme • Parameterabhängige Funktionen 		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen <ul style="list-style-type: none"> • arbeiten mit Funktionen in grafischer und symbolischer Darstellung, • analysieren Funktionen mit infinitesimalen Konzepten, • nutzen Funktionen zur Modellierung realer Phänomene, • nutzen elementar-algebraische Formelsprache als Werkzeug, • analysieren mathematische Situationen unter Verwendung algebraischer Strukturbegriffe, • nutzen das Koordinatisieren geometrischer Situationen als fundamen- 		

Modulkatalog

Lehramt Sekundarstufe I (Bachelor of Arts, B.A.)

	tale Idee.			
Modul Sek Ma 7	Titel des Moduls:	Vertiefung Mathematik		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)		
	Workload gesamt: 360 h	ECTS-P gesamt: 12		
Kompetenzbereich: Mathematik	Davon Präsenzzeit: 120 h	Davon Selbstlernzeit: 240 h	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 3 ECTS-P
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium:	6. Semester			
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Zahlbereiche (Fach: Mathematik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	30 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	Winter- und Sommersemester	
		ECTS-P	2	
		Seminar Stochastik II Schwerpunkt Wahrscheinlichkeit (Fach: Mathematik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Aufwand für Selbststudium	60 h		
	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch		
	Lage	Winter- und Sommersemester		
	ECTS-P	3		

	Seminar Fachwissenschaftliches Vertiefungsseminar Themen z.B. Zahlentheorie, Analysis, Angewandte Mathematik... (Fach: Mathematik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	Winter- und Sommersemester
		ECTS-P	3
	Seminar Fachdidaktisches Vertiefungsseminar Themen z.B. Förderung eines Jugendlichen mit Rechenstörung, Modellieren in der Sekundarstufe, Didaktik des Bruchrechnens... (Fach: Mathematik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	Winter- und Sommersemester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:	Modul Sek Ma 2 sowie zwei weitere geprüfte Fachmodule erfolgreich bestanden		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Aktive Teilnahme an den Veranstaltungen Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung 30 Minuten (1 ECTS-P)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Modul Sek BA (Bachelorarbeit)		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Zahlbereichserweiterungen • Wahrscheinlichkeitsrechnung in endlichen Ereignisräumen: bedingte Wahrscheinlichkeit, Erwartungswert, stochastische Unabhängigkeit • Grundlagen der beschreibenden Statistik: uni- und bivariate Kennwerte • Beispiele für Anwendungen der Stochastik • Vertiefende Aspekte der Mathematik und ihrer Didaktik 		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen <ul style="list-style-type: none"> • erklären die Struktur und Eigenschaften von Zahlbereichen im Zusammenhang, • modellieren und argumentieren mithilfe von Wahrscheinlichkeiten, • unterscheiden Wahrscheinlichkeitsaspekte und beschreiben typische Verständnisschwierigkeiten, • erkennen und bearbeiten tiefergehende mathematische Problemstellungen 		

	lungen, <ul style="list-style-type: none"> • können kompetenzorientierten Mathematikunterricht auf Basis fachdidaktischer Konzepte planen, durchführen und analysieren.
--	---

3.14 Musik

Modul Sek Mu 1	Titel des Moduls:	Fachpraxis Musik		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)		
	Workload gesamt:	180 h	ECTS-P gesamt: 6	
Kompetenzbereich: Musik	Davon Präsenzzeit: 90 h	Davon Selbstlernzeit: 90 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium:	1. und 2. Semester			
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.			
	Künstlerischer Kleingruppen- und Einzelunterricht Stimmkunde Instrumentale Vertiefung 1 (Fach: Musik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	30 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	1./2. Semester	
		ECTS-P	2	
	Vorlesung Musikgeschichte 1 (Fach: Musik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	30 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	1./2. Semester	
		ECTS-P	2	

	<p>Künstlerischer Kleingruppenunterricht</p> <p>Liedbegleitung mit Gitarre / Schulpraktisches Klavierspiel</p> <p>(Fach: Musik)</p>	<table border="1"> <tr> <td>Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)</td> <td>30 h</td> </tr> <tr> <td>Aufwand für Selbststudium</td> <td>30 h</td> </tr> <tr> <td>Unterrichts-/Lehrsprache</td> <td>deutsch</td> </tr> <tr> <td>Lage</td> <td>1./2. Semester</td> </tr> <tr> <td>ECTS-P</td> <td>2</td> </tr> </table>	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	Aufwand für Selbststudium	30 h	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	Lage	1./2. Semester	ECTS-P	2
Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h											
Aufwand für Selbststudium	30 h											
Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch											
Lage	1./2. Semester											
ECTS-P	2											
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine											
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden											
Modulprüfung:	OP											
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Modul Sek BA (Bachelorarbeit)											
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Stimmbildung/Stimmphysiologie • Instrumentalspiel: künstlerisch gestaltete, stilistisch versierte und technisch angemessene Interpretation von Musik • schulpraktisches Musizieren, altersgemäße Initiation, Entwicklung und Begleitung musikbezogener und kreativer Prozesse • Epochen der Musik, grundlegende musikwissenschaftliche Arbeitstechniken 											
Kompetenzen/Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über vielseitige musikpraktische Fähigkeiten und künstlerisch-ästhetische Kompetenzen, • verfügen über praktische Erfahrungen mit der Musik verschiedener Kulturen und Genres, • verfügen über grundlegende Erfahrungen mit der Musik verschiedener Genres, Epochen und Kulturen im Bereich künstlerischer Praxis, • vertiefen ihren Einblick in die Musikgeschichte, • verfügen über grundlegende Kenntnisse zur Stimmphysiologie und entwickeln praktische Erfahrungen zur Entwicklung und zum Gebrauch ihrer eigenen Stimme, • verfügen über grundlegende Kenntnisse im schulpraktischen Musizieren. 											

Modulkatalog

Lehramt Sekundarstufe I (Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek Mu 2	Titel des Moduls:		Grundlagen Fachwissenschaft	
	Studiengang:		Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:		Bachelor of Arts (B.A.)	
	Workload gesamt: 270 h		ECTS-P gesamt: 9	
Kompetenzbereich: Musik	Davon Präsenzzeit: 90 h	Davon Selbstlernzeit: 150 + 30 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 3 ECTS-P
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium:	1. und 2. Semester			
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zwissemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Einführung in die Musikwissenschaft (Fach: Musik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	1./2. Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Einführung in die Musikpädagogik (Fach: Musik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	1./2. Semester	
		ECTS-P	3	
	Vorlesung Musikgeschichte 2	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	30 h	

	(Fach: Musik)	Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	1./2. Semester
		ECTS-P	2
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:	Keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	schriftlich (Klausur 90 Minuten) Workload: 30 Stunden (1 ECTS-P)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Erfolgreicher Abschluss der Prüfung ist Voraussetzung für die Teilnahme an allen weiteren Modulprüfungen im Fach		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Epochen der Musik, Musiksoziologie, Musikpsychologie, Populäre Musik usw. • Beschreibung, Analyse und Interpretation von Notentexten und Hörbeispielen in verschiedenen Stilen und Epochen • Begründungsaspekte des Musikunterrichts (Bildungswert von Musik, angenommene und tatsächliche Transfereffekte, Bedeutung von Musik für das Schulleben usw.) • aktuelle Publikationen und Studien, Textanalyse und -vergleiche usw. • Ergebnisse musikalischer Gender-, Sozialisations- und Präferenzforschung usw. • Musikpädagogische Theorien, Methoden und Forschungsgebiete unter Berücksichtigung analytischer, ästhetischer, empirischer, ethnologischer, historischer, kulturwissenschaftlicher, pädagogischer, philosophischer, psychologischer und soziologischer Fragestellungen • Berufspraktische Bedeutung musikpädagogischer Forschung; musikbezogene Lern- und Lehrprozesse unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Bezugswissenschaften • Theorien der Lern- und Leistungsmotivation einschließlich Selbstmotivationsstrategien sowie von Möglichkeiten der Anwendung im Unterricht • Musik unter pädagogischen und methodisch- didaktischen Fragestellungen sowie im Hinblick auf die Vernetzung von musikalisch-künstlerischer, wissenschaftlicher und schulischer Praxis • Unterrichtsmaterialien in Bezug zu didaktischen Konzepten und Unterrichtspraxis, • Einblick in Forschungen zu musikalischer Begabung und Expertise 		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des	Die Absolventinnen und Absolventen <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über grundlegende Kenntnisse in Gegenstandsbereichen, 		

Moduls:	<p>Theorien und Arbeitsmethoden der historischen und systematischen Musikwissenschaft,</p> <ul style="list-style-type: none">• kennen die Bedeutung musikalischer Bildung für Gesellschaft und Schulentwicklung,• kennen fachspezifische und fächerübergreifende Modelle, Konzeptionen und Methoden der Musikdidaktik und können diese reflektieren,• entwickeln einen Überblick über die Musikgeschichte,• verfügen über Wissen über die Musik verschiedener Kulturen und Genres,• kennen Fragestellungen, Methoden und Ergebnisse musikpädagogischer Forschung.• Querschnittskompetenz: Umgang mit berufsethischen Fragestellungen
----------------	---

Modulkatalog
Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek Mu 3	Titel des Moduls:		Musizieren im Ensemble	
	Studiengang:		Bachelor Sekundarstufe	
	Abschlussziel:		Bachelor of Arts (B.A.)	
	Workload gesamt: 270 h		ECTS-P gesamt: 9	
Kompetenzbereich: Musik	Davon Präsenzzeit: 120 h	Davon Selbstlernzeit: 150 h	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium:	3. Semester			
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Künstlerischer Kleingruppen- und Einzelunterricht Kammermusik / Ensemble Instrumentale Vertiefung 2 (Fach: Musik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	45 h	
		Aufwand für Selbststudium	45 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	3. Semester	
		ECTS-P	3	
		Vorlesung		
	Musikgeschichte 3 (Fach: Musik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	30 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	3. Semester	
		ECTS-P	2	
		Künstlerischer Gruppenunterricht		
	Hochschulchor / Kammerchor	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	30 h	

	(Fach: Musik)	Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	3. Semester
		ECTS-P	2
	Künstlerischer Kleingruppenunterricht	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	15 h
	Musiktheorie (mit Gehörbildung) 1	Aufwand für Selbst- studium	45 h
	(Fach: Musik)	Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	3. Semester
		ECTS-P	2
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Modul Sek BA (Bachelorarbeit)		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen in Musiktheorie und Gehörbildung • Einblicke in die Vielfalt musikalischer Kulturen und Genres • Musizieren im Ensemble (vokal und instrumental) • Grundlagen der Musikgeschichte und Einblicke in musikwissenschaftliche Forschungsmethoden 		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen Grundlagen der allgemeinen Musiklehre, der Musiktheorie und der Gehörbildung, • verfügen über musikpraktische Fähigkeiten und künstlerisch-ästhetische Kompetenzen, • verfügen über einen grundlegenden Überblick über die Musikgeschichte und die aktuelle Musik, • vertiefen ihre musikpraktische Fähigkeiten durch das Musizieren im Ensemble, • verfügen über ein breites Repertoire an Musik verschiedenster Genres (vokal und instrumental). • Querschnittskompetenz: Fähigkeit zur Teamarbeit 		

Modulkatalog

Lehramt Sekundarstufe I (Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek Mu 4	Titel des Moduls:		Schulpraktisches Musizieren	
	Studiengang:		Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:		Bachelor of Arts (B.A.)	
	Workload gesamt:		180 h	ECTS-P gesamt: 6
Kompetenzbereich: Musik	Davon Präsenzzeit: 75 h	Davon Selbstlernzeit: 75 + 30 h	Davon Wissenschaft: 3 ECTS-P	Davon Didaktik: 3 ECTS-P
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium:	3. Semester			
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Künstlerischer Kleingruppenunterricht Vokales Musizieren im Klassenverband Liedbegleitung (Fach: Musik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	45 h	
		Aufwand für Selbststudium	45 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	3. Semester	
		ECTS-P	3	
	Künstlerischer Kleingruppenunterricht Instrumentales Musizieren im Klassenverband (Fach: Musik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	30 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	3. Semester	
		ECTS-P	2	
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:	Modul Sek Mu 2 bestanden			
Voraussetzungen für die Vergabe von Leis-	Aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden			

tungspunkten:	
Modulprüfung:	Erarbeiten eines Arrangements oder einer Liedvermittlung (Hausarbeit) Workload: 30 Stunden (1 ECTS-P)
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Modul Sek BA (Bachelorarbeit)
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Methoden und Techniken des Improvisierens und Arrangierens, des Analysierens und Komponierens von Musik unterschiedlicher Stile und Besetzungen, insbesondere für schultypische Besetzungen • Anleitung von Schülerinnen und Schülern in allen Umgangsweisen mit Musik unter Zuhilfenahme geeigneter Instrumente und Geräte • Erkennen und Beurteilen musikalischer Potenziale von Schülerinnen und Schülern • Aufbauen von Ensembles unterschiedlicher stilistischer Ausprägungen • Altersgemäße Initiation, Entwicklung und Begleitung musikbezogener und kreativer Prozesse • Ziele, Grundlagen und Instrumente einer ausgewogenen Leistungsmessung und -beurteilung • Initiierung und Förderung musikalisch-kreativer Prozesse • Projektarbeit im Klassenverband
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über vielfältige Kompetenzen in der Ensembleleitung (vokal und instrumental), • verfügen über ein grundlegendes Repertoire und reflektierte Erfahrungen, um Musiziersituationen im Klassenverband anzuleiten, • kennen die Spezifika schultypischer Instrumente, • verfügen über Fertigkeiten und Erfahrungen in Improvisation und Komposition, • kennen Grundlagen der Leistungsdiagnose und Leistungsbeurteilung. • Querschnittskompetenzen: Fähigkeit zur Teamarbeit, Deutsch als Zweitsprache, Medienkompetenz und Erziehung, Gendersensibilität

Modulkatalog
Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek Mu 5	Titel des Moduls:		Fachwissenschaftliche Spezialisierung		
	Studiengang:		Lehramt Sekundarstufe I		
	Abschlussziel:		Bachelor of Arts (B.A.)		
	Workload gesamt: 270 h		ECTS-P gesamt: 9		
Kompetenzbereich: Musik	Davon Präsenzzeit: 90 h	Davon Selbstlernzeit: 150 + 30 h	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P	
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul				
Lage im Studium:	4. Semester				
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester				
Dauer:	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig				
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.				
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Musikwissenschaft (Fach: Musik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h		
		Aufwand für Selbststudium	60 h		
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch		
		Lage	4. Semester		
		ECTS-P	3		
		Künstlerischer Gruppenunterricht	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
	Chorleitung 1 (Fach: Musik)	Aufwand für Selbststudium	30 h		
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch		
		Lage	4. Semester		
		ECTS-P	2		
		Künstlerischer Kleingruppen- und Einzelunterricht	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
			Musiktheorie (mit Gehörbildung) 2	Aufwand für Selbststudium	60 h

	Instrumentale Vertiefung 3 (Fach: Musik)	Unterrichts- /Lehrsprache Lage ECTS-P	deutsch 4. Semester 3
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:	Modul Sek Mu 2 bestanden		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Präsentation (ca. 45 Minuten) mit Ausarbeitung (ca. 20 Seiten), die am Präsentationstermin vorliegt. Workload: 30 Stunden (1 ECTS-P)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Modul Sek BA (Bachelorarbeit)		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Instrumentalspiel: künstlerisch gestaltete, stilistisch versierte und technisch angemessene Interpretation von Musik • Methoden und Techniken der Ensembleleitung (vokal, Kinderstimmführung) • Musiktheoretische Modelle, Theorien und Methoden • Historische und systematische Musikwissenschaft • Grundlegende musikwissenschaftliche und - theoretische Arbeitstechniken und Forschungsmethoden • Überblick über die Musikgeschichte und über aktuelle Musik • Grundlegende musikwissenschaftliche und -theoretische Arbeitstechniken und Forschungsmethoden • fachwissenschaftliche Fundamentierung und Vertiefung ausgewählter Inhalte der historischen oder systematischen Musikwissenschaft 		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • vertiefen ihre Grundlagen der allgemeinen Musiklehre, der Musiktheorie und der Gehörbildung, • verfügen über die notwendigen musikwissenschaftlichen Kenntnisse und Fähigkeiten, um Unterrichtsinhalte exemplarisch auszuwählen und zum Unterrichtsgegenstand zu machen, • können wissenschaftliche Publikationen kritisch nutzen, • verfügen über musikpraktische Fähigkeiten und künstlerisch-ästhetische Kompetenzen, • können musikalische Sachverhalte in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form strukturiert kommunizieren, kritisch reflektieren und adressatengerecht präsentieren, • können ihr eigenes Arbeiten an wissenschaftlichen Standards orientieren, • können mit heterogenen Lerngruppen arbeiten und entwickeln ein Ge- 		

	<p>spür, um in Unterrichtssituationen situationsbedingt zu handeln,</p> <ul style="list-style-type: none">• verfügen über vielfältige Kompetenzen in der Leitung von Ensembles,• verfügen über die notwendigen musiktheoretischen Kenntnisse und Fähigkeiten, um in Ansätzen Unterrichtsinhalte exemplarisch auszuwählen und zum Unterrichtsgegenstand zu machen sowie wissenschaftliche Publikationen kritisch nutzen zu können,• verfügen über die notwendigen musikwissenschaftlichen Kenntnisse und Fähigkeiten, um in Ansätzen Unterrichtsinhalte exemplarisch auswählen und zum Unterrichtsgegenstand machen sowie wissenschaftliche Publikationen kritisch nutzen zu können.• Querschnittskompetenzen: Medienkompetenz und Erziehung, Prävention, Bildung für nachhaltige Entwicklung
--	---

Modulkatalog
Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek Mu 6	Titel des Moduls:		Fachpraktische Spezialisierung: Schulpraktisches Musizieren	
	Studiengang:		Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:		Bachelor of Arts (B.A.)	
	Workload gesamt: 360 h		ECTS-P gesamt: 12	
Kompetenzbereich: Musik	Davon Präsenzzeit: 135 h	Davon Selbstlernzeit: 195 + 30 h	Davon Wissenschaft: 12 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium:	5. Semester			
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Künstlerischer Kleingruppen- und Einzelunterricht Musiktheorie (mit Gehörbildung) 3 Instrumentale Vertiefung 4 (Fach: Musik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	5. Semester	
		ECTS-P	3	
		Künstlerischer Gruppen- und Einzelunterricht Chorleitung 2 Gesang 1 (Fach: Musik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	45 h
	Aufwand für Selbststudium	45 h		
	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch		
	Lage	5. Semester		
	ECTS-P	3		
	Seminar vertiefendes Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
	Aufwand für Selbststudium	60 h		

	(Fach: Musik)	studium	
		Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	5. Semester
		ECTS-P	3
	Künstlerischer Gruppenunterricht	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Hochschulchor / Kammerchor	Aufwand für Selbst- studium	30 h
	(Fach: Musik)	Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	5. Semester
		ECTS-P	2
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:	Modul Sek Mu 2 bestanden		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden		
Modulprüfung:	fachpraktische Prüfung mit mündlichem Anteil (60 Minuten) Workload: 30 Stunden (1 ECTS-P)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Modul Sek BA (Bachelorarbeit)		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Methoden und Techniken der Ensembleleitung (vokal, Kinderstimm- bildung) • Musik unter pädagogischen und methodisch didaktischen Fragestel- lungen sowie im Hinblick auf die Vernetzung musikalisch künstleri- scher, wissenschaftlicher und schulischer Praxis • Fachübergreifende Modelle und Konzeptionen der Musikdidaktik • Gesang: künstlerisch gestaltete, stilistisch versierte und technisch an- gemessene Interpretation von Musik • Musizieren im Ensemble (vokal) • Methoden und Techniken der Ensembleleitung und das Aufbauen von Ensembles unterschiedlicher stilistischer Ausrichtung (zum Bei- spiel Big Band, Band, Orchester, Chor) • Vielfalt musikalischer Kulturen, insbesondere mit Musik im jugendkul- turellen Kontext. Anleitung von instrumentalem und vokalem Musizie- ren (einschließlich stimmbildnerischer Aspekte, insbesondere für Kin- der und Jugendliche) sowie Improvisieren und Komponieren im Klas- senverband • Methoden, Techniken und Einsatzmöglichkeiten des schul- und chor- praktischen Klavier- beziehungsweise Instrumentalspiels (auch Klas- senmusizieren) unter Einbeziehung verschiedener Stilrichtungen 		

	<ul style="list-style-type: none">• Allgemeine Musiklehre und musikalische Analyse verbunden mit Gehörbildung in verschiedenen musikalischen Stilbereichen. Methoden und Techniken des Improvisierens und Arrangierens, des Analysierens und Komponierens von Musik unterschiedlicher Stile und Besetzungen, insbesondere für schultypische Besetzungen• Analyse von Musik zum Beispiel unter ästhetischen, empirischen, ethnologischen, historischen, kulturwissenschaftlichen, philosophischen, psychologischen und soziologischen Fragestellungen, auch in• Auseinandersetzung mit der eigenen künstlerischen Musizierpraxis
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen <ul style="list-style-type: none">• ergänzen ihre Kenntnisse der allgemeinen Musiklehre, der Musiktheorie, der Gehörbildung durch Strategien musikalischer Analyse,• verfügen über musikpraktische Fähigkeiten und künstlerisch-ästhetische Kompetenzen,• vertiefen ihre vokalpraktischen Kenntnisse durch das Musizieren im Ensemble,• verfügen über ein grundlegendes Repertoire an Unterrichtsmethoden sowie Grundlagen musikdidaktischen Reflexionsvermögens, um Unterrichtsversuche zu planen und durchzuführen,• verfügen über vielfältige Kompetenzen in der Leitung von Ensembles.

Modulkatalog

Lehramt Sekundarstufe I (Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek Mu 7	Titel des Moduls:		Fachpraktische Spezialisierung: Instrument / Stimme / Theorie	
	Studiengang:		Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:		Bachelor of Arts (B.A.)	
	Workload gesamt: 360 h		ECTS-P gesamt: 12	
Kompetenzbereich: Musik	Davon Präsenzzeit: 120 h	Davon Selbstlernzeit: 210 + 30 h	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 3 ECTS-P
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium:	6. Semester			
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Vertiefendes Seminar (Heterogenität und Inklusion)		Aufwand für Selbststudium	60 h
	(Fach: Musik)		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
			Lage	6. Semester
			ECTS-P	3
	Künstlerischer Einzelunterricht		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Instrumentale Vertiefung 5		Aufwand für Selbststudium	60 h
	Gesang 2		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
	(Fach: Musik)		Lage	6. Semester
			ECTS-P	3
	Künstlerischer Gruppenunterricht		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Hochschulchor / Kammerchor		Aufwand für Selbst-	60 h

	(Fach: Musik)	studium	
		Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	6. Semester
		ECTS-P	3
	Künstlerischer Gruppenunterricht	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Instrumentalensemble / Bigband	Aufwand für Selbst- studium	30 h
	(Fach: Musik)	Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	6. Semester
		ECTS-P	2
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:	Modul Sek Mu 2 sowie zwei weitere geprüfte Fachmodule erfolgreich bestanden		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	fachpraktische Prüfung mit mündlichem Anteil (60 Minuten) Workload: 30 Stunden (1 ECTS-P)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Umgang mit Heterogenität und Inklusion im Musikunterricht • Künstlerisch gestaltete, stilistisch versierte und technisch angemessene Interpretation von Musik, sowohl vokal als auch instrumental • Methoden und Techniken der Ensembleleitung und das Aufbauen von Ensembles unterschiedlicher stilistischer Ausrichtung (zum Beispiel Big Band, Band, Orchester, Chor) • Gesang und Instrumentalspiel: künstlerisch gestaltete, stilistisch versierte und technisch angemessene Interpretation von Musik • Musizieren im Ensemble (vokal und instrumental) • Musik unter pädagogischen und methodisch didaktischen Fragestellungen sowie im Hinblick auf die Vernetzung musikalisch künstlerischer, wissenschaftlicher und schulischer Praxis • Fachübergreifende Modelle und Konzeptionen der Musikdidaktik 		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über musikpraktische Fähigkeiten und künstlerisch-ästhetische Kompetenzen, • vertiefen ihr Repertoire an Unterrichtsmethoden und ihr musikdidaktisches Reflexionsvermögen, um Unterrichtsversuche differenziert zu planen und durchzuführen, • vertiefen ihre musikpraktischen Fähigkeiten durch das Musizieren im 		

Modulkatalog

Lehramt Sekundarstufe I (Bachelor of Arts, B.A.)

	<p>Ensemble (vokal und instrumental),</p> <ul style="list-style-type: none">• können die Bildungsstandards und Unterrichtsmaterialien bewerten und in Bezug zu didaktischen Konzepten und zur Unterrichtspraxis setzen.• Querschnittskompetenz: Fähigkeit zur Teamarbeit
--	---

3.15 Physik

Modul Sek Phy 1	Titel des Moduls:	Einführung in die Physik I		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)		
	Workload gesamt: 180 h	ECTS-P gesamt: 6		
Kompetenzbereich: Physik	Davon Präsenzzeit: 60 h	Davon Selbstlernzeit: 120 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium:	1. und 2. Semester			
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Physikalische Themen: Optik oder Mechanik (Fach: Physik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	1. oder 2. Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Naturphänomene im Experiment (Fach: Physik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	1. oder 2. Semester	
		ECTS-P	3	
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine			

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Keine
Modulprüfung:	Keine
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Grundlage für alle weiteren Module
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Ausgewählte grundlegende Kenntnisse in Mechanik, Optik, Elektrizitätslehre, Akustik, Fluiddynamik, Wärmelehre, Astronomie • Experimentalphysikalische Mess- und Auswertungsverfahren, grundlegende Schulexperimente, physikalische Mess- und Experimentiergeräte
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • können einfache physikalische Probleme mathematisch formulieren und exakt oder näherungsweise lösen, • verstehen ausgewählte grundlegenden Methoden und Konzepte der experimentellen Physik, • können grundlegende Mess- und Experimentiertechniken anwenden und kennen die relevanten Sicherheitsvorschriften.

Modulkatalog
Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek Phy 2	Titel des Moduls:		Einführung in die Physik II	
	Studiengang:		Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:		Bachelor of Arts (B.A.)	
	Workload gesamt: 270 h		ECTS-P gesamt: 9	
Kompetenzbereich: Physik	Davon Präsenzzeit: 90 h	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 3 ECTS-P
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium:	1. und 2. Semester			
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zwisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Grundwissen Physik		Aufwand für Selbststudium	60 h
	(Fach: Physik)		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
			Lage	1. oder 2. Semester
			ECTS-P	3
	Seminar		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Einführung in die Physikdidaktik oder Lehrveranstaltung zur Praxis des Physikunterrichts		Aufwand für Selbststudium	60 h
	(Fach: Physik)		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
			Lage	1. oder 2. Semester
			ECTS-P	3
	Seminar		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h

	Mathematik für Physiker (Fach: Physik)	Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	1. oder 2. Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:	Keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Erfolgreiches Bearbeitung der Übungen in Grundwissen Physik (50% der Aufgaben)		
Modulprüfung:	Schriftliche Prüfung (Klausur) von 90 Minuten		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Grundlage für alle weiteren Module		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Kenntnisse in Mechanik, Optik, Elektrizitätslehre, Akustik, Fluidodynamik, Wärmelehre, Astronomie • Fachdidaktische Denk- und Arbeitsweisen • Motivation und Interesse • Schülervorstellungen und Lernschwierigkeiten • Unterrichtsmodelle und unterrichtsrelevantes Lehrerhandeln • Scholorientierte Experimente, Medieneinsatz und Aufgabenkultur im Physikunterricht • Grundlegende Kenntnisse zu Vektorrechnung, Infinitesimalrechnung, Differentialgleichungen und Statistik in Verbindung mit physikalischen Anwendungen 		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • können einfache physikalische Probleme mathematisch formulieren und exakt oder näherungsweise lösen, • verstehen ausgewählte grundlegenden Methoden und Konzepte der experimentellen Physik, • kennen Konzepte fachbezogener Bildung und können diese in Ansätzen analysieren, bewerten und anwenden, • kennen fachdidaktische Forschungsergebnisse, • kennen Genderaspekte für das Unterrichten von Physik, • kennen Aspekte der Inklusion, • können mathematische Verfahren zur Beschreibung und Modellierung physikalischer Sachverhalte anwenden. 		

Modulkatalog
Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek Phy 3	Titel des Moduls:		Physik und Unterrichtspraxis I	
	Studiengang:		Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:		Bachelor of Arts (B.A.)	
	Workload gesamt: 270 h		ECTS-P gesamt: 9	
Kompetenzbereich: Physik	Davon Präsenzzeit: 90 h	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 3 ECTS-P
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium:	3. Semester			
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Physikalische Themen: Lehrveranstaltung nach Wahl, die zuvor noch nicht belegt und abgeschlossen wurde (Fach Physik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	3. Semester	
		ECTS-P	3	
		Seminar Physikalische Themen: Lehrveranstaltung nach Wahl, die noch nicht besucht und abgeschlossen wurde. (Fach: Physik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Aufwand für Selbststudium	60 h		
	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch		
	Lage	3. Semester		
	ECTS-P	3		
	Seminar Lehrveranstaltung zur Praxis des Physikunterrichts	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	

	oder Einführung in die Physikdidaktik (Fach: Physik)	Unterrichts- /Lehrsprache Lage ECTS-P	deutsch 3.Semester 3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Keine		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Grundlage für alle weiteren Module		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende und vertiefende Kenntnisse in ausgewählten unterrichtsrelevanten Teilgebieten der Physik • Anwendungen der Physik • Scholorientierte Experimente, Medieneinsatz und Aufgabenkultur im Physikunterricht • Fachdidaktische Denk- und Arbeitsweisen • Motivation und Interesse • Schülervorstellungen und Lernschwierigkeiten • Unterrichtsmodelle und unterrichtsrelevantes Lehrerhandeln 		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • verstehen ausgewählte grundlegende Methoden und Konzepte der experimentellen Physik, • erkennen und erläutern physikalische Phänomene und Zusammenhänge in Natur, Technik und Umwelt, • kennen Konzepte fachbezogener Bildung und können diese in Ansätzen analysieren, bewerten und anwenden, • kennen fachdidaktische Forschungsergebnisse, • können mathematische Verfahren zur Beschreibung und Modellierung physikalischer Sachverhalte anwenden. 		

Modulkatalog

Lehramt Sekundarstufe I (Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek Phy 4	Titel des Moduls:	Fachliche Grundlagen der Physik I			
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I			
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)			
	Workload gesamt:	180 h	ECTS-P gesamt: 6		
Kompetenzbereich: Physik	Davon Präsenzzeit: 60 h	Davon Selbstlernzeit: 120 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P	
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul				
Lage im Studium:	3. Semester				
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester				
Dauer:	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zweisemestrig				
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.				
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Fachliche Grundlagen im Fach Physik I (Fach: Physik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h		
		Aufwand für Selbststudium	60 h		
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch		
		Lage	3. Semester		
		ECTS-P	3		
		Seminar Vertiefung zu Fachliche Grundlagen im Fach Physik I (Fach: Physik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
	Aufwand für Selbststudium		60 h		
	Unterrichts-/Lehrsprache		deutsch		
	Lage		3. Semester		
	ECTS-P		3		
	Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:		Erfolgreicher Abschluss des Moduls Sek Phy 2		
	Voraussetzungen für die Vergabe von	Erfolgreiches Bearbeitung der Aufgaben in der Begleitlehrveranstaltung (50% der Aufgaben)			

Leistungspunkten:	
Modulprüfung:	Portfolio nach den Vorgaben des Fach Physik mit einem Reflexionsanteil von insgesamt mindestens 30 Seiten
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Grundlage für alle weiteren Module
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende und vertiefte Kenntnisse in einem der Bereiche Mechanik (z.B. Massenpunkt und Systeme von Massenpunkten, starrer Körper, Drehbewegungen, mechanische Schwingungen und Wellen, Newton'sche Gesetze), Optik (z.B. geometrische Optik, Wellenoptik, Polarisation, optische Instrumente), Elektrizitätslehre und Magnetismus (z.B. Strom, Spannung, Feldbegriff, elektrische Bauelemente und Kennlinien), Elektrostatik und Elektrodynamik (z.B. Coulomb-Gesetz und Lorentzkraft, elektromagnetische Felder und Wellen), Thermodynamik (z.B. Temperatur und Energie, Hauptsätze, Phasenübergänge), Atom- und Quantenphysik (z.B. Atommodelle und deren Probleme, Transportphänomene, Spektroskopie und Aufbau der Materie, Wechselwirkung von Atomen) • Domänenspezifische Übersicht über Strukturen und Konzepte der Physik
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • verstehen domänenspezifisch grundlegende Methoden und Konzepte der experimentellen Physik, • erkennen den Zusammenhang zwischen physikalischen Experimenten und entsprechenden mathematischen Formulierungen, • kennen domänenspezifisch grundlegende Methoden, Modelle und Denkweisen der theoretischen Physik und können diese anwenden, • können domänenspezifisch einfache Probleme der theoretischen Physik analysieren und lösen, • kennen domänenspezifische physikalische Versuche und können diese erklären, • können zeitgemäße Medien angemessen und fachbezogen einsetzen, • sind in der Lage, in allgemein verständlicher Weise über physikalische Sachverhalte zu kommunizieren.

Modulkatalog
Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek Phy 5	Titel des Moduls:	Fachliche Grundlagen der Physik II		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)		
	Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9		
Kompetenzbereich: Physik	Davon Präsenzzeit: 90 h	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium:	4. Semester			
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Fachliche Grundlagen im Fach Physik II (Fach: Physik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	4. Semester	
		ECTS-P	3	
		Seminar Vertiefung zu Fachliche Grundlagen im Fach Physik II (Fach: Physik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Aufwand für Selbststudium	60 h		
	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch		
	Lage	4. Semester		
	ECTS-P	3		
	Seminar Physikalische Themen: Lehrveranstaltung nach Wahl, die zuvor noch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
	Aufwand für Selbststudium	60 h		

	nicht belegt und abgeschlossen wurde (Fach: Physik)	Unterrichts- /Lehrsprache Lage ECTS-P	deutsch 4. Semester 3
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:	Erfolgreicher Abschluss des Moduls Sek Phy 2		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Erfolgreiches Bearbeitung der Aufgaben in der Begleitlehrveranstaltung (50% der Aufgaben)		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung (30 Minuten) mit Prüfungseingangsportfolio (nach Vorgaben des Fachs Physik)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Grundlage für alle weiteren Module		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende und vertiefte Kenntnisse in einem der Bereiche Mechanik (z.B. Massenpunkt und Systeme von Massenpunkten, starrer Körper, Drehbewegungen, mechanische Schwingungen und Wellen, Newton'sche Gesetze), Optik (z.B. geometrische Optik, Wellenoptik, Polarisation, optische Instrumente), Elektrizitätslehre und Magnetismus (z.B. Strom, Spannung, Feldbegriff, elektrische Bauelemente und Kennlinien), Elektrostatik und Elektrodynamik (z.B. Coulomb-Gesetz und Lorentzkraft, elektromagnetische Felder und Wellen), Thermodynamik (z.B. Temperatur und Energie, Hauptsätze, Phasenübergänge), Atom- und Quantenphysik (z.B. Atommodelle und deren Probleme, Transportphänomene, Spektroskopie und Aufbau der Materie, Wechselwirkung von Atomen) • Domänenspezifische Übersicht über Strukturen und Konzepte der Physik • Anwendungen der Physik 		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • verstehen domänenspezifisch grundlegende Methoden und Konzepte der experimentellen Physik, • erkennen den Zusammenhang zwischen physikalischen Experimenten und entsprechenden mathematischen Formulierungen, • kennen domänenspezifisch grundlegende Methoden, Modelle und Denkweisen der theoretischen Physik und können diese anwenden, • können domänenspezifisch einfache Probleme der theoretischen Physik analysieren und lösen, • kennen domänenspezifische physikalische Versuche und können diese erklären. • erkennen und erläutern physikalische Phänomene und Zusammenhänge in Natur, Technik und Umwelt, • können zeitgemäße Medien angemessen und fachbezogen einsetzen, • sind in der Lage, in allgemein verständlicher Weise über physikalische Sachverhalte zu kommunizieren. 		

Modulkatalog

Lehramt Sekundarstufe I (Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek Phy 6	Titel des Moduls:	Fachliche Grundlagen der Physik III		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)		
	Workload gesamt: 360 h	ECTS-P gesamt: 12		
Kompetenzbereich: Physik	Davon Präsenzzeit: 120 h	Davon Selbstlernzeit: 240 h	Davon Wissenschaft: 12 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium:	5. Semester			
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Fachliche Grundlagen im Fach Physik III (Fach: Physik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	5. Semester	
		ECTS-P	3	
		Seminar Vertiefung zu Fachliche Grundlagen im Fach Physik III (Fach: Physik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Aufwand für Selbststudium	60 h		
	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch		
	Lage	5. Semester		
	ECTS-P	3		
	Seminar Physikalische Themen: Lehrveran-	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für	60 h	

	staltung nach Wahl, die zuvor noch nicht belegt und abgeschlossen wurde	Selbststudium	
	(Fach: Physik)	Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	5. Semester
		ECTS-P	3
		Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
	Praktische Physik	Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	5. Semester
		ECTS-P	3
	Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:	Abschluss des Moduls Sek Phy 2	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Erfolgreiches Bearbeiten der Aufgaben in der Begleitlehrveranstaltung (50% der Aufgaben)		
Modulprüfung:	Portfolio nach den Vorgaben des Fach Physik mit darin enthaltenem Reflexionsanteil von insgesamt mindestens 30 Seiten		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Grundlage für alle folgenden Module		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende und vertiefte Kenntnisse in einem der Bereiche Mechanik (z.B. Massenpunkt und Systeme von Massenpunkten, starrer Körper, Drehbewegungen, mechanische Schwingungen und Wellen, Newton'sche Gesetze), Optik (z.B. geometrische Optik, Wellenoptik, Polarisation, optische Instrumente), Elektrizitätslehre und Magnetismus (z.B. Strom, Spannung, Feldbegriff, elektrische Bauelemente und Kennlinien), Elektrostatik und Elektrodynamik (z.B. Coulomb-Gesetz und Lorentzkraft, elektromagnetische Felder und Wellen), Thermodynamik (z.B. Temperatur und Energie, Hauptsätze, Phasenübergänge), Atom- und Quantenphysik (z.B. Atommodelle und deren Probleme, Transportphänomene, Spektroskopie und Aufbau der Materie, Wechselwirkung von Atomen) • Domänenspezifische Übersicht über Strukturen und Konzepte der Physik • Anwendungen der Physik • Experimentalphysikalisches Grundpraktikum in verschiedenen Teilgebieten der Physik (Messprinzipien, -verfahren und -geräte, klassische Experimente der Physik) 		

Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none">• verstehen domänenspezifisch grundlegende Methoden und Konzepte der experimentellen Physik,• erkennen den Zusammenhang zwischen physikalischen Experimenten und entsprechenden mathematischen Formulierungen,• kennen domänenspezifisch grundlegende Methoden, Modelle und Denkweisen der theoretischen Physik und können diese anwenden,• können domänenspezifisch einfache Probleme der theoretischen Physik analysieren und lösen,• kennen domänenspezifische physikalische Versuche und können diese erklären,• erkennen und erläutern physikalische Phänomene und Zusammenhänge in Natur, Technik und Umwelt,• können grundlegende Mess- und Experimentiertechniken anwenden und kennen die relevanten Sicherheitsvorschriften,• beherrschen wichtige Verfahren der Fehlerrechnung und Fehlerabschätzung,• können Laborexperimente auswerten,• erkennen den Zusammenhang zwischen den physikalischen Experimenten und entsprechenden mathematischen Formulierungen,• können zeitgemäße Medien angemessen und fachbezogen einsetzen,• sind in der Lage, in allgemein verständlicher Weise über physikalische Sachverhalte zu kommunizieren.
---	---

Modulkatalog
Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek Phy 7	Titel des Moduls: Abschlussmodul Physik			
	Studiengang: Lehramt Sekundarstufe I			
	Abschlussziel: Bachelor of Arts (B.A.)			
	Workload gesamt: 360 h ECTS-P gesamt: 12			
Kompetenzbereich: Physik	Davon Präsenzzeit: 120 h	Davon Selbstlernzeit: 240 h	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 3 ECTS-P
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium:	6. Semester			
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Fachliche Grundlagen im Fach Physik IV		Aufwand für Selbststudium	60 h
	(Fach: Physik)		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
			Lage	6. Semester
			ECTS-P	3
	Seminar		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Vertiefung zu Fachliche Grundlagen im Fach Physik IV		Aufwand für Selbststudium	60 h
	(Fach: Physik)		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
			Lage	6. Semester
			ECTS-P	3
	Seminar		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Lehrveranstaltung zu den Querschnittskompetenzen		Aufwand für Selbststudium	60 h

	(Fach: Physik)	Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	6. Semester
		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Lehrveranstaltung zur Phänomenori- entierung oder zur Interdisziplinarität	Aufwand für Selbststudium	60 h
	(Fach: Physik)	Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	6. Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:	Erfolgreicher Abschluss Modul Sek Phy 2 sowie zwei weitere geprüfte Fachmodule erfolgreich bestanden		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Erfolgreiches Bearbeitung der Aufgaben in der Begleitlehrveranstaltung (50% der Aufgaben)		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung (Dauer 30 Minuten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Studienabschluss BA		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Elemente der Gebiete Inklusion und Heterogenität, Medienkompetenz und Medienerziehung, Nachhaltigkeit, Deutsch als Zweitsprache, Gendersensibilität, Prävention oder Fragen der Berufsethik • Grundlegende und vertiefte Kenntnisse in einem der Bereiche Mechanik (z.B. Massenpunkt und Systeme von Massenpunkten, starrer Körper, Drehbewegungen, mechanische Schwingungen und Wellen, Newton'sche Gesetze), Optik (z.B. geometrische Optik, Wellenoptik, Polarisation, optische Instrumente), Elektrizitätslehre und Magnetismus (z.B. Strom, Spannung, Feldbegriff, elektrische Bauelemente und Kennlinien), Elektrostatik und Elektrodynamik (z.B. Coulomb-Gesetz und Lorentzkraft, elektromagnetische Felder und Wellen), Thermodynamik (z.B. Temperatur und Energie, Hauptsätze, Phasenübergänge), Atom- und Quantenphysik (z.B. Atommodelle und deren Probleme, Transportphänomene, Spektroskopie und Aufbau der Materie, Wechselwirkung von Atomen) • Domänenspezifische Übersicht über Strukturen und Konzepte der Physik • Anwendungen der Physik • Epistemologische und pädagogische Aspekte der Physik • Fachdidaktische Denk- und Arbeitsweisen 		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des	Die Absolventinnen und Absolventen <ul style="list-style-type: none"> • verstehen domänenspezifisch grundlegende Methoden und Konzepte 		

Moduls:	<p>der experimentellen Physik,</p> <ul style="list-style-type: none">• erkennen den Zusammenhang zwischen physikalischen Experimenten und entsprechenden mathematischen Formulierungen,• kennen domänenspezifisch grundlegende Methoden, Modelle und Denkweisen der theoretischen Physik und können diese anwenden,• können domänenspezifisch einfache Probleme der theoretischen Physik analysieren und lösen,• kennen domänenspezifische physikalische Versuche und können diese erklären,• erkennen und erläutern physikalische Phänomene und Zusammenhänge in Natur, Technik und Umwelt,• kennen Konzepte fachbezogener Bildung und können diese in Ansätzen analysieren, bewerten und anwenden,• kennen wissenschaftstheoretische und -historische Grundlagen der Physik und können diese kritisch bewerten,• kennen Aspekte der gesellschaftlichen und individuellen Relevanz von Physik und Physikunterricht,• können die fachdidaktischen Lerninhalte vernetzen und situationsgerecht anwenden,• erkennen den Zusammenhang zwischen den physikalischen Experimenten und entsprechenden mathematischen Formulierungen,• können zeitgemäße Medien angemessen und fachbezogen einsetzen,• sind in der Lage, in allgemein verständlicher Weise über physikalische Sachverhalte zu kommunizieren,• erwerben Querschnittskompetenzen aus den Gebieten Inklusion und Heterogenität, Medienkompetenz und Medienerziehung, Nachhaltigkeit, Deutsch als Zweitsprache, Gendersensibilität, Prävention oder Fragen der Berufsethik.
----------------	---

3.16 Politikwissenschaften

Modul Sek Pol 1	Titel des Moduls: Sozialisation/Partizipation				
	Studiengang: Lehramt Sekundarstufe I				
	Abschlussziel: Bachelor of Arts (B.A.)				
	Workload gesamt: 180 h	ECTS-P gesamt: 6			
Kompetenzbereich: Politikwissenschaft	Davon Präsenzzeit: 60 h	Davon Selbstlernzeit: 120 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P	
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul				
Lage im Studium:	1. und 2. Semester				
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester				
Dauer:	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zwissemestrig				
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.				
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Politische Sozialisation und Partizipation (Fach: Politikwissenschaften)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h		
		Aufwand für Selbststudium	60 h		
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch		
		Lage	1./2. Semester		
		ECTS-P	3		
		Seminar Politische Sozialisation und Partizipation (Vertiefung) (Fach: Politikwissenschaften)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
	Aufwand für Selbststudium	60 h			
	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch			
	Lage	1./2. Semester			
	ECTS-P	3			
	Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine			
	Voraussetzungen für die Vergabe von Leis-	aktive Teilnahme an Seminaren und gegebenenfalls Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden			

tungspunkten:	
Modulprüfung:	Keine
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Grundzüge der Politikwissenschaft (Politische Sozialisation und Partizipation) • Arbeitstechniken und Methoden der Politikwissenschaft • Entwicklung von eigenen Fragestellungen • Politische Akteure (z.B. Parteien, Verbände, soziale Bewegungen, Politische Kommunikation)
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen zentrale Ergebnisse der politischen Kultur-, Sozialisations- und Partizipationsforschung, • reflektieren die analytische Bedeutung zentraler politikwissenschaftlicher Kategorien (z.B. Macht, Interessen, Ideen etc.), • erörtern die Leistungsfähigkeit und Einsatzmöglichkeiten quantitativer und qualitativer Methoden, • analysieren politische, gesellschaftliche und ökonomische Probleme und Konflikte mit sozialwissenschaftlichen Methoden, • stellen politikwissenschaftliche Erkenntnisse in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form dar und präsentieren sie adressatengerecht, • gestalten eigene Arbeiten entsprechend wissenschaftlicher Standards.

Modulkatalog

Lehramt Sekundarstufe I (Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek Pol 2	Titel des Moduls:		Einführung Politikwissenschaften	
	Studiengang:		Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:		Bachelor of Arts (B.A.)	
	Workload gesamt: 270 h		ECTS-P gesamt: 9	
Kompetenzbereich: Politikwissenschaft	Davon Präsenzzeit: 90 h	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 3 ECTS-P
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium:	1. und 2. Semester			
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Einführung in die Politikwissenschaften (Fach: Politikwissenschaften)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	1./2. Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Einführung in die Didaktik der politischen Bildung (Fach: Politikwissenschaften)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	1./2. Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Politikwissenschaftlicher Lektürekurs (Vertiefung)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	

	(Fach: Politikwissenschaften)	Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	1./2. Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:	Keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	aktive Teilnahme an Seminaren und gegebenenfalls Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Klausur, 90 Minuten		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Abschluss ist Voraussetzung für Prüfungen folgender Module		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Grundzüge der Politikwissenschaft (z.B. Grundbegriffe, zentrale theoretische Ansätze und Teilgebiete: Politisches System der Bundesrepublik Deutschland und der Europäischen Union, Vergleich Politischer Systeme, Internationale Beziehungen, Politik und Wirtschaft, Politische Theorie) • Arbeitstechniken und Methoden der Politikwissenschaft • Aufgaben und Funktionen der politischen Bildung und der Politikdidaktik • Entwicklung von Fragestellungen und eigenen kleinen Forschungsarbeiten • zentrale politische Kategorien (Macht, Interessen, Gemeinwohl, Gerechtigkeit) • Politische Akteure (insbesondere Parteien, Verbände, soziale Bewegungen, Nichtregierungsorganisationen) • Staat und Institutionen (Parlament, Regierung, Verwaltung; Verfassungs- und Rechtssystem der Bundesrepublik Deutschland) • Finanzierung, Organisation und Funktion öffentlicher Haushalte und sozialer Sicherungssysteme; Soziale Marktwirtschaft 		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • gewinnen einen Überblick über die Gliederung der Politikwissenschaft sowie ihrer Erkenntnisinteressen und zentralen theoretischen Ansätze, • reflektieren die analytische Bedeutung zentraler politikwissenschaftlicher Kategorien (z.B. Macht, Interessen, Ideen etc.), • erörtern die Leistungsfähigkeit und Einsatzmöglichkeiten quantitativer und qualitativer Methoden, • analysieren politische, gesellschaftliche und ökonomische Probleme und Konflikte mit sozialwissenschaftlichen Methoden, • stellen politikwissenschaftliche Erkenntnisse in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form dar und präsentieren sie adressatengerecht, • kennen das politische System der Bundesrepublik Deutschland und der Europäischen Union und beurteilen deren Strukturen, Arbeitsweisen und Funktionslogiken, 		

Modulkatalog

Lehramt Sekundarstufe I (Bachelor of Arts, B.A.)

	<ul style="list-style-type: none">• vergleichen, analysieren und bewerten systematisch unterschiedliche politische Systemtypen und Politikfelder,• erörtern die Aufgaben und die Funktionen der politischen Bildung und der Fachdidaktik Politik• bewerten die Bedeutung aktueller politischer Sachverhalte und politikwissenschaftlichen Wissens für die politische Bildung in der Schule.
--	---

Modulkatalog

Lehramt Sekundarstufe I (Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek Pol 3	Titel des Moduls:		Internationale Politik und Mündigkeit	
	Studiengang:		Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:		Bachelor of Arts (B.A.)	
	Workload gesamt: 270 h		ECTS-P gesamt: 9	
Kompetenzbereich: Politikwissenschaft	Davon Präsenzzeit: 90 h	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 3 ECTS-P
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium:	3. Semester			
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Internationale Beziehungen/Konflikte (Fach: Politikwissenschaften)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	3. Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Fachdidaktische Ansätze und Konzeptionen (Fach: Politikwissenschaften)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	3. Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Demokratie und Nachhaltigkeit (Vertiefung)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	

	(Fach: Politikwissenschaften)	Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	3. Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	aktive Teilnahme an Seminaren und gegebenenfalls Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Grundzüge der Politikwissenschaft (Vergleich Politischer Systeme, Internationale Beziehungen) • Internationale Beziehungen (z.B. Strukturen und Prozesse der Globalisierung, Problemlösung und Konfliktbewältigung in einer globalisierten Welt, Internationale und transnationale Strukturen und Institutionen, Organisationen, Regime und Netzwerke, Fragen der Außen- und Sicherheitspolitik) • Staat und Institutionen (z.B. Parlament, Regierung, Verwaltung) • Politische Akteure (z.B. Parteien, Verbände, soziale Bewegungen, Politische Kommunikation) • Arbeitstechniken und Methoden der Politikwissenschaft • Ziele politischer Bildung • Aufgaben und Funktionen der politischen Bildung und der Politikdidaktik • Bildungspläne, Kompetenzmodell, Bildungsstandards, Basis- und Fachkonzepte der politischen Bildung • Kompetenzerwerb und Wertebildung • Politikdidaktische Prinzipien und Konzeptionen • Politikdidaktische Rekonstruktion • Politikdidaktische Forschungsrezeption • Methoden der Lehr-Lern-Forschung • Planung, Analyse und Reflexion von Politikunterricht • Schülervorstellungen, Schülerkonzepte, Lernvoraussetzungen • Differenzierung und Individualisierung 		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • reflektieren die analytische Bedeutung zentraler politikwissenschaftlicher Kategorien (z.B. Macht, Interessen, Ideen etc.), • vergleichen die Politikwissenschaft mit anderen sozialwissenschaftlichen Disziplinen, • analysieren politische, gesellschaftliche und ökonomische Probleme und Konflikte mit sozialwissenschaftlichen Methoden, • vergleichen, analysieren und bewerten systematisch unterschiedliche politische Systemtypen und Politikfelder, • erläutern die Bedeutung und Funktionsbedingungen internationaler 		

	<p>Politik in der globalisierten Welt und beurteilen die Arbeit inter- und transnationaler Akteure,</p> <ul style="list-style-type: none">• analysieren und erörtern das Verhältnis von Politik und Wirtschaft im nationalen, europäischen und internationalen Rahmen,• stellen politikwissenschaftliche Erkenntnisse in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form dar und präsentieren sie adressatengerecht,• gestalten eigene Arbeiten entsprechend wissenschaftlicher Standards,• erörtern die Aufgaben und die Funktionen der politischen Bildung und der Fachdidaktik Politik,• bewerten die Bedeutung aktueller politischer Sachverhalte und politikwissenschaftlichen Wissens für die politische Bildung in der Schule,• kennen die Ziele der Politischen Bildung,• kennen die grundlegenden Implikationen des Bildungsplans (Bildungsstandards, Kompetenzmodell, Kompetenzorientierung)• kennen grundsätzliche didaktische Prinzipien und analysieren Konzeptionen der Politikdidaktik, vergleichen und beurteilen diese,• vergleichen fachspezifische Unterrichtsmethoden und erörtern deren Einsatzmöglichkeiten,• strukturieren politikwissenschaftliches Fachwissen unter didaktischen Gesichtspunkten für die Unterrichtsplanung,• erstellen und beurteilen Lernarrangements, Unterrichtsaufgaben sowie Lehr- und Lernmaterialien.
--	--

Modulkatalog

Lehramt Sekundarstufe I (Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek Pol 4	Titel des Moduls:		Politische Systeme und Theorien	
	Studiengang:		Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:		Bachelor of Arts (B.A.)	
	Workload gesamt: 180 h		ECTS-P gesamt: 6	
Kompetenzbereich: Politikwissenschaft	Davon Präsenzzeit: 60 h	Davon Selbstlernzeit: 120 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium:	3. Semester			
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Politisches System der Bundesrepublik Deutschland (Fach: Politikwissenschaften)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	3. Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Demokratietheorien (Fach: Politikwissenschaften)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	3. Semester	
		ECTS-P	3	
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:	Modul Sek Pol 2 muss bestanden sein			
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungen:	aktive Teilnahme an Seminaren und gegebenenfalls Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden			

tungspunkten:	
Modulprüfung:	Präsentation, 20 Minuten und 4-5-seitiges Handout mit Abgabe des Handouts zum Präsentationstermin
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Politische Theorie (Grundbegriffe, politische Ideen, Demokratietheorien) • Staat und Institutionen (z.B. Parlament, Regierung, Verwaltung; Rechtssystem der Bundesrepublik Deutschland) • Finanzierung, Organisation und Funktion öffentlicher Haushalte und sozialer Sicherungssysteme • Arbeitstechniken und Methoden der Politikwissenschaft • Entwicklung von eigenen Fragestellungen • Politische Akteure (z.B. Parteien, Verbände, soziale Bewegungen, Politische Kommunikation)
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über Kenntnisse des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland und der Europäischen Union und beurteilen deren Strukturen, Arbeitsweisen und Funktionslogiken, • vergleichen, analysieren und bewerten systematisch unterschiedliche politische Systemtypen und Politikfelder, • analysieren und erörtern das Verhältnis von Politik und Wirtschaft im nationalen, europäischen und internationalen Rahmen, • charakterisieren und erörtern die Grundzüge der Geschichte politischer Ideen, • erläutern die Grundbegriffe der politischen Theorie und beurteilen normative und empirisch-analytische Theorien der Politik, • reflektieren die analytische Bedeutung zentraler politikwissenschaftlicher Kategorien (z.B. Macht, Interessen, Ideen etc.), • stellen politikwissenschaftliche Erkenntnisse in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form dar und präsentieren sie adressatengerecht.

Modulkatalog

Lehramt Sekundarstufe I (Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek Pol 5	Titel des Moduls:		Politische Kultur und Internationale Beziehungen	
	Studiengang:		Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:		Bachelor of Arts (B.A.)	
	Workload gesamt: 270 h		ECTS-P gesamt: 9	
Kompetenzbereich: Politikwissenschaft	Davon Präsenzzeit: 90 h	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium:	4. Semester			
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Politische Kultur in der Bundesrepublik Deutschland (Fach: Politikwissenschaften)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	4. Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Politische Einstellungsforschung und Inklusion (Vertiefung) (Fach: Politikwissenschaften)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	4. Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Internationale Beziehungen/EU	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	

	(Fach: Politikwissenschaften)	Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	4. Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:	Modul Sek Pol 2 muss bestanden sein		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	aktive Teilnahme an Seminaren und gegebenenfalls Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Forschungsdokumentation, 20-30 Seiten		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Grundzüge der Politikwissenschaft (Vergleich Politischer Systeme, Internationale Beziehungen) • Internationale Beziehungen (z.B. Strukturen und Prozesse der Globalisierung, Problemlösung und Konfliktbewältigung in einer globalisierten Welt, Internationale und transnationale Strukturen und Institutionen, Organisationen, Regime und Netzwerke, Fragen der Außen- und Sicherheitspolitik) • Inklusion als bildungspolitische Herausforderung • Differenzierung und Individualisierung • Staat und Institutionen (z.B. Parlament, Regierung, Verwaltung) • Arbeitstechniken und Methoden der Politikwissenschaft • Politische Akteure (z.B. Parteien, Verbände, soziale Bewegungen, Politische Kommunikation) • Finanzierung, Organisation und Funktion öffentlicher Haushalte und sozialer Sicherungssysteme • Politisches System der EU, Organisation der europäischen Ökonomie, Theorien und Legitimationsprobleme der europäischen Integration 		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen zentrale Ergebnisse der politischen Kultur-, Sozialisations- und Partizipationsforschung, • reflektieren die analytische Bedeutung zentraler politikwissenschaftlicher Kategorien (z.B. Macht, Interessen, Ideen etc.), • verfügen über Kenntnisse des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland und der Europäischen Union und beurteilen deren Strukturen, Arbeitsweisen und Funktionslogiken, • analysieren politische, gesellschaftliche und ökonomische Herausforderungen der Inklusionsthematik, • vergleichen, analysieren und bewerten systematisch unterschiedliche politische Systemtypen und Politikfelder, • erläutern die Bedeutung und Funktionsbedingungen internationaler Politik in der globalisierten Welt und beurteilen die Arbeit inter- und transnationaler Akteure, • analysieren und erörtern das Verhältnis von Politik und Wirtschaft im 		

Modulkatalog

Lehramt Sekundarstufe I (Bachelor of Arts, B.A.)

	<p>nationalen, europäischen und internationalen Rahmen,</p> <ul style="list-style-type: none">• stellen politikwissenschaftliche Erkenntnisse in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form dar und präsentieren sie adressatengerecht.
--	--

Modulkatalog

Lehramt Sekundarstufe I (Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek Pol 6	Titel des Moduls: Massenmedien und politische Systeme			
	Studiengang: Lehramt Sekundarstufe I			
	Abschlussziel: Bachelor of Arts (B.A.)			
	Workload gesamt: 360 h ECTS-P gesamt: 12			
Kompetenzbereich: Politikwissenschaft	Davon Präsenzzeit: 120 h	Davon Selbstlernzeit: 240 h	Davon Wissenschaft: 12 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium:	5. Semester			
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Massenmedien und politische Kommunikation (Fach: Politikwissenschaften)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	5. Semester	
		ECTS-P	3	
		Seminar Massenmedien und politische Kommunikation (Vertiefung) (Fach: Politikwissenschaften)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Aufwand für Selbststudium	60 h		
	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch		
	Lage	5. Semester		
	ECTS-P	3		
	Seminar Politische Systeme/Vergleichende Regierungslehre	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	

	(Fach: Politikwissenschaften)	Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	5. Semester
		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Vergleichende Regierungslehre (Vertiefung)	Aufwand für Selbststudium	60 h
	(Fach: Politikwissenschaften)	Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	5. Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:	Modul Sek Pol 2 muss bestanden sein		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	aktive Teilnahme an Seminaren und gegebenenfalls Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Hausarbeit, 20-30 Seiten		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Bachelor Arbeit		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Grundzüge der Politikwissenschaft (Vergleich Politischer Systeme, Internationale Beziehungen) • Internationale Beziehungen (z.B. Strukturen und Prozesse der Globalisierung, Problemlösung und Konfliktbewältigung in einer globalisierten Welt, Internationale und transnationale Strukturen und Institutionen, Organisationen, Regime und Netzwerke, Fragen der Außen- und Sicherheitspolitik) • Staat und Institutionen (z.B. Parlament, Regierung, Verwaltung) • Politische Akteure (z.B. Parteien, Verbände, soziale Bewegungen, Politische Kommunikation) • Finanzierung, Organisation und Funktion öffentlicher Haushalte und sozialer Sicherungssysteme • Arbeitstechniken und Methoden der Politikwissenschaft • Entwicklung von Fragestellungen und eigenen kleinen Forschungsarbeiten 		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen zentrale Ergebnisse der politischen Kultur-, Medien- und Partizipationsforschung, • vergleichen die Politikwissenschaft mit anderen sozialwissenschaftlichen Disziplinen, • reflektieren die analytische Bedeutung zentraler politikwissenschaftlicher Kategorien (z.B. Macht, Interessen, Ideen etc.), • verfügen über Kenntnisse des politischen Systems der Bundesrepublik 		

	<p>Deutschland und der Europäischen Union und beurteilen deren Strukturen, Arbeitsweisen und Funktionslogiken,</p> <ul style="list-style-type: none">• analysieren politische, gesellschaftliche und ökonomische Probleme und Konflikte mit sozialwissenschaftlichen Methoden,• vergleichen, analysieren und bewerten systematisch unterschiedliche politische Systemtypen und Politikfelder,• erläutern die Bedeutung und Funktionsbedingungen internationaler Politik in der globalisierten Welt und beurteilen die Arbeit inter- und transnationaler Akteure,• analysieren und erörtern das Verhältnis von Politik und Wirtschaft im nationalen, europäischen und internationalen Rahmen,• bewerten die Bedeutung aktueller politischer Sachverhalte und politikwissenschaftlichen Wissens für die politische Bildung in der Schule,• stellen politikwissenschaftliche Erkenntnisse in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form dar und präsentieren sie adressatengerecht,• gestalten eigene Arbeiten entsprechend wissenschaftlicher Standards.
--	---

Modulkatalog

Lehramt Sekundarstufe I (Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek Pol 7	Titel des Moduls:		Pragmatismus und Schule	
	Studiengang:		Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:		Bachelor of Arts (B.A.)	
	Workload gesamt: 360 h		ECTS-P gesamt: 12	
Kompetenzbereich: Politikwissenschaft	Davon Präsenzzeit: 120 h	Davon Selbstlernzeit: 240 h	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 3 ECTS-P
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium:	6. Semester			
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Pragmatismus und Demokratie (Fach: Politikwissenschaften)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	6. Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Pragmatismus und Schule (Vertiefung) (Fach: Politikwissenschaften)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	6. Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Politikzyklus und aktuelle politische Auseinandersetzungen	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	

	(Fach: Politikwissenschaften)	Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	6. Semester
		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Medien und Methoden in der politischen Bildung	Aufwand für Selbst- studium	60 h
	(Fach: Politikwissenschaften)	Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	6. Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:	Modul Sek Pol 2 sowie zwei weitere geprüfte Fachmodule erfolgreich bestanden		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leis- tungspunkten:	aktive Teilnahme an Seminaren und gegebenenfalls Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung, 20 Minuten		
Verwendbarkeit im wei- teren Studienverlauf:			
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Staat und Institutionen (z.B. Parlament, Regierung, Verwaltung) • Politische Akteure (z.B. Parteien, Verbände, soziale Bewegungen, Politische Kommunikation) • Internationale Beziehungen (z.B. Strukturen und Prozesse der Globalisierung, Problemlösung und Konfliktbewältigung in einer globalisierten Welt, Internationale und transnationale Strukturen und Institutionen, Organisationen, Regime und Netzwerke, Fragen der Außen- und Sicherheitspolitik) • Planung, Analyse und Reflexion von Politikunterricht • Mikro- und Makromethoden und Unterrichtsmedien • Schülervorstellungen, Schülerkonzepte, Lernvoraussetzungen • Differenzierung und Individualisierung • Politikdidaktische Forschungsrezeption • Projektlernen • Methoden der Lehr-Lern-Forschung • Kenntnisse aus dem Bereich der Politischen Wirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre • Grundfragen der Wirtschaftstheorie und der allgemeinen Wirtschafts- und Sozialpolitik • Grundfragen des Rechts, Grundbegriffe von öffentlichem Recht und Privatrecht • Gesellschaftsanalyse und Gesellschaftsstruktur der Bundesrepublik Deutschland 		

	<ul style="list-style-type: none"> • Grundprobleme der politischen Soziologie
<p>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</p>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • reflektieren die analytische Bedeutung zentraler politikwissenschaftlicher Kategorien (z.B. Macht, Interessen, Ideen etc.), • analysieren politische, gesellschaftliche und ökonomische Probleme und Konflikte mit sozialwissenschaftlichen Methoden, • vergleichen, analysieren und bewerten systematisch unterschiedliche politische Systemtypen und Politikfelder, • erläutern die Bedeutung und Funktionsbedingungen internationaler Politik in der globalisierten Welt und beurteilen die Arbeit inter- und transnationaler Akteure, • stellen politikwissenschaftliche Erkenntnisse in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form dar und präsentieren sie adressatengerecht, • verfassen mit Hilfe von Projektmanagementmethoden eine Projektdokumentation, • strukturieren politikwissenschaftliches Fachwissen unter didaktischen Gesichtspunkten für die Unterrichtsplanung, • erstellen und beurteilen Lernarrangements, Unterrichtsaufgaben sowie Lehr- und Lernmaterialien, • verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung, Durchführung und Reflexion von kompetenzorientiertem Gemeinschaftskundeunterricht, • beobachten, analysieren und reflektieren Unterricht auf der Basis fachdidaktischer Konzepte, • vergleichen Verfahren der (Fach-)Unterrichtsforschung und beurteilen die Ergebnisse entsprechender Studien, • verfügen über grundlegende Kenntnisse im Bereich Wirtschaftswissenschaften, • verfügen über grundlegende Kenntnisse im Bereich Rechtswissenschaften, • verfügen über grundlegende Kenntnisse im Bereich Soziologie.

3.17 Sport

Modul Sek Sp 1	Titel des Moduls:	Grundlagen der Sportwissenschaft 1		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)		
	Workload gesamt: 180 h	ECTS-P gesamt: 6		
Kompetenzbereich: Sport	Davon Präsenzzeit: 90 h	Davon Selbstlernzeit: 90 h	Davon Wissenschaft: 5 ECTS-P	Davon Didaktik: 1 ECTS-P
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium:	1. Semester			
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Training & Bewegung: Grundlagen- vorlesung 1 (Wintersemester) oder 2 (Sommersemester) (Fach: Sport)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbst- studium	30 h	
		Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch	
		Lage	1. Semester	
		ECTS-P	2	
	Vorlesung Individuum & Gesellschaft bzw. Er- ziehung & Bildung: Grundlagenvorle- sung 1 (Wintersemester) oder 2 (Sommersemester) (Fach: Sport)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbst- studium	30 h	
		Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch	
		Lage	1. Semester	
		ECTS-P	2	
	Vorlesung Didaktik der Sportar-	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbst-	30 h	

	ten/Bewegungsfelder (1) (Fach: Sport)	studium
		Unterrichts- /Lehrsprache deutsch
		Lage 1. Semester
		ECTS-P 2
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Regelmäßige und aktive Teilnahme Studienleistungen nach Maßgaben des Lehrenden	
Modulprüfung:	Keine	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen von Sport, Individuum und Gesellschaft • Bildungs- und Erziehungspotenziale von Bewegung und Sport • Kontextbedingungen von Bildungs- und Sozialisations-/Erziehungsprozessen im Sport • Grundlagen der Trainingslehre • Grundlagen der Bewegungslehre • Grundlagen einer bewegungsfeld- und sportartenbezogenen Didaktik 	
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>1 Fachliche Kompetenzen</p> <p>1.1 Prozessbezogene Kompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über grundlegende Kenntnisse zu Arbeitsmethoden, Erkenntnismethoden und diagnostischen Methoden in sportwissenschaftlichen Disziplinen, • kennen ausgewählte sportbezogene Problemlösungsstrategien und können sie anwenden, • können sportbezogene Informationsquellen erschließen und auf der Basis des aktuellen Standes wissenschaftlicher Erkenntnisse kritisch bewerten. <p>1.2 Inhaltsbezogene Kompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen zentrale Begriffe des Faches (z.B. Bewegung, Training, Spiel, Erziehung, Bildung, Sozialisation) und können unterschiedliche Begriffsdefinitionen beschreiben, • verfügen über grundlegende Einblicke in Funktionsweisen des menschlichen Körpers, • verfügen über ein handlungsorientiertes, sportwissenschaftliches Fachwissen, das sie zur Anleitung und Reflexion von Bewegungslernsituationen befähigt (z.B. motorisches Lernen, Bewegungsanalyse, motorische Leistungsfähigkeit, trainingsbiologische Zusammenhänge, Trainingsprinzipien, Trainingsmethoden, Gestaltung von Trainingsprozessen, Leistungsmotivation, Motivation, Volition und Attribution), • verfügen über grundlegendes und strukturiertes Wissen über motori- 	

sche Lern- und Trainingsprozesse,

- verfügen über grundlegendes und strukturiertes Wissen über Sport und Gesellschaft im Hinblick auf Bewegung zur Förderung von Bildungs-, Erziehungs- und Sozialisationsprozessen,
- können Sachverhalte im Hinblick auf Bewegung, Sport und Gesellschaft im Kontext von Bildung und Erziehung beschreiben und reflektieren sowie deren Relevanz für Kinder und Jugendliche beurteilen und begründen,
- erwerben Grundlagenwissen für schulisches Lehren und Lernen in verschiedenen Bewegungsfeldern und Sportarten.

2. Fachdidaktische und unterrichtspraktische Kompetenzen

2.1 Fachbezogene Reflexionskompetenzen

Die Absolventinnen und Absolventen

- können die Rolle der Sportlehrerin bzw. des Sportlehrers unter Berücksichtigung der eigenen Biografie und in verschiedenen gesellschaftlichen Kontexten reflektieren,
- kennen Konzepte schulischer und außerschulischer Gesundheitserziehung und -förderung inkl. der Sport- und Bewegungserziehung und können diese beurteilen (z.B. Bedeutung von Körper- und Bewegungserfahrungen für die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen, Konzepte der Bewegten Schule, didaktisch-methodische Prinzipien),
- können bewegungs- und trainingswissenschaftliche Sachverhalte beschreiben und reflektieren sowie deren Relevanz für Kinder und Jugendliche beurteilen und begründen,
- können Bildungsstandards, Unterrichtsmaterialien sowie Sport-, Spiel- und Bewegungsangebote unter Rückgriff auf didaktische Konzepte beurteilen und sie in zur Unterrichtspraxis setzen,
- können fachdidaktische Forschungsergebnisse rezipieren und sie mit ihren Kenntnissen vernetzen.

2.2 Fachdidaktische Kompetenzen

Die Absolventinnen und Absolventen

- kennen theoretische Konzepte zu den Grundlagen des Bewegungskönnens (Wahrnehmung, Kondition und Koordination, motorisches Lernen),
- kennen und bewerten Konzepte für schulisches Lernen und Lehren (generisches Lernen, entdeckendes Lernen, Bewegte Schule usw.),
- können Motivationslagen erkennen und für die Gestaltung von Unterricht als Grundlage nutzen.

2.3 Diagnostische Kompetenzen

Die Absolventinnen und Absolventen

- kennen sportmotorische Diagnoseverfahren,
- kennen Unterrichtsarrangements mit gesundheitsrelevantem Diagnose- und Förderpotenzial,
- kennen und reflektieren Ziele, Methoden und Grenzen der Leistungsfeststellung und -bewertung im Unterricht,
- können Ergebnisse empirischer Kompetenzmessung interpretieren.

2.4 Unterrichtsbezogene Handlungskompetenzen

Die Absolventinnen und Absolventen

- verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung und Beurteilung von Sportunterricht der Sekundarstufe I,
- wissen um die Chancen, Probleme, Aufgabenstellungen und Anforderungen beim Übergang aus dem Grundschulbereich zu weiterführenden Schulstufen.

Modulkatalog
Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek Sp 2	Titel des Moduls:		Grundlagen der Sportwissenschaft 2	
	Studiengang:		Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:		Bachelor of Arts (B.A.)	
	Workload gesamt: 270 h		ECTS-P gesamt: 9	
Kompetenzbereich: Sport	Davon Präsenzzeit: 120 h	Davon Selbstlernzeit: 150 h	Davon Wissenschaft: 7 ECTS-P	Davon Didaktik: 1 ECTS-P
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium:	2. Semester			
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Training & Bewegung: Grundlagenvorlesung 1 (Wintersemester) oder 2 (Sommersemester)*		Aufwand für Selbststudium	30 h
	(* die in Modul 1 nicht belegte Veranstaltung ist zu besuchen)		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
	(Fach: Sport)		Lage	2. Semester
			ECTS-P	2
	Vorlesung		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Individuum und Gesellschaft bzw. Erziehung & Bildung: Grundlagenvorlesung 1 (Wintersemester) oder 2 (Sommersemester)*		Aufwand für Selbststudium	30 h
	(* die in Modul 1 nicht belegte Veranstaltung ist zu besuchen)		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
	(Fach: Sport)		Lage	2. Semester
			ECTS-P	2
	Vorlesung		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h

	Didaktik der Sportarten & Bewegungsfelder (2)	Aufwand für Selbststudium	30 h
	(Fach: Sport)	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	2.Semester
		ECTS-P	2
	Vorlesung	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Medizinische Grundlagen	Aufwand für Selbststudium	30 h
	(Fach: Sport)	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	2. Semester
		ECTS-P	2
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:	Keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Regelmäßige und aktive Teilnahme Studienleistungen nach Maßgaben des Lehrenden		
Modulprüfung:	Klausur (90 Minuten) (1 ECTS-Punkt)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Sek Sp 4		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen von Bildung, Erziehung und Sozialisation • Bildungs- und Erziehungspotenziale von Bewegung und Sport • Grundlagen der Bewegungslehre • Grundlagen der Trainingslehre • Grundlagen der Anatomie und Physiologie • Grundlagen einer bewegungsfeld- und sportartenbezogenen Didaktik 		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>1 Fachliche Kompetenzen</p> <p>1.1 Prozessbezogene Kompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über grundlegende Kenntnisse zu Arbeitsmethoden, Erkenntnismethoden und diagnostische Methoden in sportwissenschaftlichen Disziplinen, • kennen ausgewählte sportbezogene Problemlösungsstrategien und können sie anwenden, • können sportbezogene Informationsquellen erschließen und auf der Basis des aktuellen Standes wissenschaftlicher Erkenntnisse kritisch bewerten. <p>1.2 Inhaltsbezogene Kompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen zentrale Begriffe des Faches (z.B. Bewegung, Training, Spiel, 		

Motivation, Sozialisation) und können unterschiedliche Begriffsdefinitionen beschreiben,

- verfügen über grundlegende Einblicke in Funktionsweisen des menschlichen Körpers,
- verfügen über grundlegendes und strukturiertes Wissen über motorische Lern- und Trainingsprozesse,
- verfügen über ein handlungsorientiertes, sportwissenschaftliches Fachwissen, das sie zur Anleitung und Reflexion von Bewegungslernsituationen befähigt (z.B. motorisches Lernen, motorische Leistungsfähigkeit, Bewegungsanalyse, trainingsbiologische Zusammenhänge, Trainingsprinzipien, Trainingsmethoden, Gestaltung von Trainingsprozessen, Motivation, Volition),
- verfügen über grundlegendes und strukturiertes Wissen über Sport und Bewegung im Hinblick auf Bildungs-, Erziehungs- und Sozialisationsprozesse,
- können Sachverhalte im Hinblick auf Bewegung und Sport im Kontext von Gesellschaft, Bildung und Erziehung beschreiben und reflektieren sowie deren Relevanz für Kinder und Jugendliche beurteilen und begründen,
- erwerben Grundlagenwissen für schulisches Lehren und Lernen in verschiedenen Bewegungsfeldern und Sportarten,
- erwerben grundlegendes Wissen über Aufbau und Funktionsweise des menschlichen Organismus.

2. Fachdidaktische und unterrichtspraktische Kompetenzen

2.1 Fachbezogene Reflexionskompetenzen

Die Absolventinnen und Absolventen

- können die Rolle der Sportlehrerin bzw. des Sportlehrers unter Berücksichtigung der eigenen Biografie und in verschiedenen gesellschaftlichen Kontexten reflektieren,
- können bewegungs- und trainingswissenschaftliche Sachverhalte beschreiben und reflektieren sowie deren Relevanz für Kinder und Jugendliche beurteilen und begründen,
- kennen Konzepte schulischer und außerschulischer Gesundheitserziehung und -förderung inkl. der Sport- und Bewegungserziehung und können diese beurteilen (z.B. Bedeutung von Körper- und Bewegungserfahrungen für die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen, Konzepte der Bewegten Schule, didaktisch-methodische Prinzipien),
- können Bildungsstandards, Unterrichtsmaterialien sowie Sport-, Spiel- und Bewegungsangebote unter Rückgriff auf didaktische Konzepte beurteilen und sie in zur Unterrichtspraxis setzen,
- können fachdidaktische Forschungsergebnisse rezipieren und sie mit ihren Kenntnissen vernetzen.

2.2 Fachdidaktische Kompetenzen

Die Absolventinnen und Absolventen

- kennen theoretische Konzepte zu den Grundlagen des Bewegungskönnens (Wahrnehmung, Kondition und Koordination, motorisches Lernen),

- kennen theoretische Konzepte zur Erziehung und Motivation,
- kennen und bewerten Konzepte für schulisches Lernen und Lehren (generisches Lernen, entdeckendes Lernen, Bewegte Schule usw.).

2.3 Diagnostische Kompetenzen

Die Absolventinnen und Absolventen

- kennen sportmotorische Diagnoseverfahren,
- können Motivationslagen analysieren und geeignetes Rückmeldeverhalten im Unterrichtsprozess abstrahieren,
- kennen Unterrichtsarrangements mit gesundheitsrelevantem Diagnose- und Förderpotenzial,
- kennen und reflektieren Ziele, Methoden und Grenzen der Leistungsfeststellung und -bewertung im Unterricht,
- können Ergebnisse empirischer Kompetenzmessung interpretieren.

2.4 Unterrichtsbezogene Handlungskompetenzen

Die Absolventinnen und Absolventen

- verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung und Beurteilung von Sportunterricht der Sekundarstufe I,
- wissen um die Chancen, Probleme, Aufgabenstellungen und Anforderungen beim Übergang aus dem Grundschulbereich zu weiterführenden Schulstufen.

Modulkatalog

Lehramt Sekundarstufe I (Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek Sp 3	Titel des Moduls:		Theorie und Praxis der Sportarten (1)	
	Studiengang:		Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:		Bachelor of Arts (B.A.)	
	Workload gesamt: 270 h		ECTS-P gesamt: 9	
Kompetenzbereich: Sport	Davon Präsenzzeit: 120 h	Davon Selbstlernzeit: 150 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 3 ECTS-P
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium:	3. Semester			
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Individualsportart (z.B. Leichtathletik) (Fach: Sport)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	3. Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Spielsportart (z.B. Volleyball) (Fach: Sport)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	3. Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Exkursion (Sommer- bzw. Wintersportlehrgang)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	60 h	
		Aufwand für Selbststudium	30 h	

	(Fach: Sport)	Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	3. Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Regelmäßige und aktive Teilnahme Studienleistungen nach Maßgaben des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Schulbezogenes Bewegungskönnen und sportliches Können sowie Wissen • Bewegungsanalyse und Bewegungskorrektur • Spezifische und übergreifende Technik- und Taktikelemente • Vermittlungskonzepte und -methoden u.a. in den Bereichen Leichtathletik, Schwimmen, Geräteturnen, Tanz, alpiner Skilauf, Snowboard und Wassersport. • Grundlegende Vermittlungsmethoden u.a. in den Bereichen der Wurf- und Schussspiele (Handball, Fußball, Basketball, Volleyball, Badminton, Tennis). • Grundlegende Vermittlungsmethoden u.a. in den Bereichen Koordinationsschulung und Schulung der konditionellen Fähigkeiten. 		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Fachliche Kompetenzen: Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen ausgewählte sportbezogene Problemlösungsstrategien und können sie anwenden. • kennen verschiedene Vermittlungsmodelle, Konzepte und Strategien, um Sportarten gezielt zu vermitteln. • verfügen über grundlegendes, strukturiertes und anschlussfähiges sportartspezifisches und sportartübergreifendes motorisches und methodisches Können zur Gestaltung von Vermittlungs- und Lernprozessen. <p>Fachpraktische Kompetenzen: Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über sport- und bewegungsspezifisches Können in mindestens zwei ausgewählten Feldern der Sport- und Bewegungskultur, das sie in die Lage versetzt, Bewegungen auf angemessenem Niveau auszuführen, • verfügen über ein vertieftes sport- und bewegungsspezifisches Können in zwei ausgewählten Feldern der Sport- und Bewegungskultur (Spilsportarten & Individualsportarten), das sie in die Lage versetzt, Bewegungen auf überdurchschnittlichem Niveau auszuführen, 		

	<ul style="list-style-type: none">• können sportliche Bewegungsabläufe demonstrieren, beschreiben und Fehlerbilder analysieren. <p>Fachdidaktische und unterrichtspraktische Kompetenzen:</p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none">• kennen theoretische Konzepte zu den Grundlagen des Bewegungskönnens (Wahrnehmung und Bewegen, Ausdruck und Gestaltung, Kondition und Koordination, motorisches Lernen),• kennen und bewerten Konzepte für schulisches Lernen und Lehren (generisches Lernen, entdeckendes Lernen, Bewegte Schule usw.).
--	---

Modulkatalog

Lehramt Sekundarstufe I (Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek Sp 4	Titel des Moduls:	Theorie und Praxis der Sportarten (2)		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)		
	Workload gesamt:	180 h	ECTS-P gesamt: 6	
Kompetenzbereich: Sport	Davon Präsenzzeit: 60 h	Davon Selbstlernzeit: 120 h	Davon Wissenschaft: 4 ECTS-P	Davon Didaktik: 2 ECTS-P
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium:	3. Semester			
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Individualsportart (z.B. Gerätturnen) (Fach: Sport)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	3. Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Spielsportart (z.B. Handball) (Fach: Sport)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	3. Semester	
		ECTS-P	3	
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:	Abgeschlossenes und bestandenes Modul Sek Sp 2			
Voraussetzungen für	Regelmäßige und aktive Teilnahme			

die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistungen nach Maßgaben des Lehrenden
Modulprüfung:	Fachpraktische Prüfung (eine Prüfungsleistung Demonstration, eine Prüfungsleistung sportliche Leistungsfähigkeit). Vgl. "Leitfaden fachpraktische Prüfungen".
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • schulbezogenes Bewegungskönnen und sportliches Können sowie Wissen • Bewegungsanalyse und Bewegungskorrektur • spezifische und übergreifende Technik- und Taktikelemente • Vermittlungskonzepte und -methoden u.a. in den Bereichen Leichtathletik, Schwimmen, Gerätturnen, Tanz • Grundlegende Vermittlungsmethoden u.a. in den Bereichen der Wurf- und Schusspiele (Handball, Fußball, Basketball, Volleyball, Badminton, Tennis) • Grundlegende Vermittlungsmethoden u.a. in den Bereichen Koordinationsschulung und Schulung der konditionellen Fähigkeiten
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Fachliche Kompetenzen: Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen ausgewählte sportbezogene Problemlösungsstrategien und können sie anwenden, • kennen verschiedene Vermittlungsmodelle, Konzepte und Strategien, um Sportarten gezielt zu vermitteln, • verfügen über grundlegendes, strukturiertes und anschlussfähiges sportartspezifisches und sportartübergreifendes motorisches und methodisches Können zur Gestaltung von Vermittlungs- und Lernprozessen. <p>Fachpraktische Kompetenzen: Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über sport- und bewegungsspezifisches Können in mindestens zwei ausgewählten Feldern der Sport- und Bewegungskultur, das sie in die Lage versetzt, Bewegungen auf angemessenem Niveau auszuführen, • verfügen über ein vertieftes sport- und bewegungsspezifisches Können in zwei ausgewählten Feldern der Sport- und Bewegungskultur (Spilsportarten & Individualsportarten), das sie in die Lage versetzt, Bewegungen auf überdurchschnittlichem Niveau auszuführen, • können sportliche Bewegungsabläufe demonstrieren, beschreiben und Fehlerbilder analysieren. <p>Fachdidaktische und unterrichtspraktische Kompetenzen: Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen theoretische Konzepte zu den Grundlagen des Bewegungskönnens (Wahrnehmung und Bewegen, Ausdruck und Gestaltung, Konditions- und Koordinationstraining, motorisches Lernen), • kennen und bewerten Konzepte für schulisches Lernen und Lehren

Modulkatalog

Lehramt Sekundarstufe I (Bachelor of Arts, B.A.)

	(generisches Lernen, entdeckendes Lernen, Bewegte Schule usw.).			
Modul Sek Sp 5	Titel des Moduls:	Schulsport und Schulsportforschung		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)		
	Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9		
Kompetenzbereich: Sport	Davon Präsenzzeit: 90 h	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium:	4. Semester			
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Inklusion (Fach: Sport)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	4. Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Körperliche Förderung und Entwicklung (Fach: Sport)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	4. Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Forschungsmethoden	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	

	(Fach: Sport)	studium
		Unterrichts- /Lehrsprache deutsch
		Lage 4. Semester
		ECTS-P 3
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:	Erfolgreicher Abschluss von Modul Sek Sp 2	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Regelmäßige und aktive Teilnahme Studienleistungen nach Maßgaben des Lehrenden	
Modulprüfung:	Hausarbeit (4000 - 4500 Wörter)	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Möglichkeiten und Grenzen einer inklusiven Bewegungsförderung in der Sekundarstufe • Grundlagen der Sinneswahrnehmung, Wahrnehmung und Bewegung • Kognition und Motorik: Bewegung als grundlegendes Prinzip der Entwicklungsförderung von Kindern und Jugendlichen mit und ohne Handicap • Spiel- und Bewegungsangebote in der Halle, im Freien und im Wasser für Kinder und Jugendliche mit und ohne Handicap • Grundlagen der körperlichen und motorischen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen • Förderung motorischer Fertig- und Fähigkeiten, sozial-emotionaler Kompetenzen, kognitive Entwicklung durch Bewegung, Spiel und Sport • praktische Umsetzung theoretischer Grundlagen und Vermittlungsmodelle • Forschungsmethoden der Sportwissenschaft • Qualitative und quantitative Untersuchungsdesigns • Darstellung und Präsentation empirischer Ergebnisse 	
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>1. Fachliche Kompetenzen</p> <p>1.1 Prozessbezogene Kompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über die grundlegenden Arbeits-, Erkenntnis- und diagnostischen Methoden der Sportwissenschaft, • können sportwissenschaftliche Sachverhalte und Forschungsergebnisse erfassen, reflektieren und kritisch bewerten, • sind in der Lage, Anlage und Qualität wissenschaftlicher Arbeiten kritisch zu bewerten und eigene Arbeiten an wissenschaftlichen Standards zu orientieren, • können Fragestellungen inklusiven Sportunterrichts erfassen, reflektieren und bewerten. <p>1.2 Inhaltsbezogene Kompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen</p>	

- erwerben fundiertes und anschlussfähiges Fachwissen für die weiterführenden Schulen in relevanten körper- und gesundheitsbezogenen Bereichen wie Körperhaltung, Bewegung und Sport, Entwicklung, Entspannung, Zusammenleben, Inklusion und Hygiene,
- erwerben Grundlagenwissen zur ganzheitlichen Förderung und Bewegungsförderung von Kindern mit und ohne Handikap,
- können Sachverhalte im Zusammenhang mit Körper, Bewegung, Spiel und Sport in verschiedenen Kontexten erfassen und reflektieren,
- sind in der Lage, sportwissenschaftliche Fragestellungen zu Gesundheit, Prävention, Sozialpolitik, Gender und Integration, Inklusion zu formulieren und theoriegeleitet zu beantworten,
- erhalten Grundkenntnisse über Wahrnehmungsprozesse, Anzeichen von Wahrnehmungsstörungen und Spielen zur gezielten Wahrnehmungsförderung,
- erwerben grundlegendes Wissen über Merkmale und Bedeutung des Spiels in der Kindheit,
- entwickeln eine grundlegende Reflexionsfähigkeit hinsichtlich der Möglichkeiten und Grenzen einer inklusiven Sportpädagogik,
- beherrschen die grundlegenden Arbeits-, Erkenntnis- und diagnostischen Methoden der Sportwissenschaft,
- können sportwissenschaftliche Studien verstehen und kritisch beurteilen,
- erwerben eine spezifische Medienkompetenz zur Auswertung und Aufbereitung empirischer Daten,
- können empirische Ergebnisse präsentieren.

1.3 Fachpraktische Kompetenzen

Die Absolventinnen und Absolventen

- verfügen über ein Repertoire an bewegungsbezogenen Übungs- und Spielformen zur Gesundheitsförderung von Kindern,
- sind in der Lage, zielorientierte Bewegungsstunden zu planen und entwicklungsgemäß zu gestalten,
- sind in der Lage, methodische Maßnahmen zur Vermittlung differenzierter Wahrnehmungserfahrungen zu planen und durchzuführen,
- können Bewegungsräume gestalten und offene sowie geschlossene Bewegungsangebote für Kinder mit und ohne Behinderung durchführen.

2. Fachdidaktische und unterrichtspraktische Kompetenzen

2.1 Fachbezogene Reflexionskompetenzen

Die Absolventinnen und Absolventen

- kennen Konzepte schulischer und außerschulischer Gesundheitserziehung und -förderung inkl. der Sport- und Bewegungserziehung und können diese beurteilen (z.B. Bedeutung von Körper- und Bewegungserfahrungen für die kindliche Entwicklung, Konzepte des Bewegungskindergartens bzw. der Bewegten Schule, didaktisch-methodische Prinzipien),
- können fachdidaktische Forschungsergebnisse rezipieren und sie mit ihren Kenntnissen vernetzen.

2.2 Fachdidaktische Kompetenzen

Die Absolventinnen und Absolventen

- kennen und bewerten Konzepte für schulisches Lernen und Lehren (generisches Lernen, entdeckendes Lernen, Bewegte Schule usw.),
- können Möglichkeiten und Grenzen fächerverbindenden Unterrichts im Zusammenhang mit dem Fach Sport beschreiben.

2.3 Diagnostische Kompetenzen

Die Absolventinnen und Absolventen

- können individuelle gesundheitsbezogene Lernprozesse indikatoren-gestützt (z.B. elementare Bewegungen, Verhaltensweisen, Ernäh-rungsstil) beobachten und analysieren (auch unter der Perspektive der Heterogenität) und adäquate Fördermaßnahmen wählen,
- kennen Unterrichtsarrangements mit gesundheitsrelevantem Diagno-se- und Förderpotenzial,
- kennen und reflektieren Ziele, Methoden und Grenzen der Leistungs-feststellung und -bewertung im Unterricht,
- können Ergebnisse empirischer Kompetenzmessung interpretieren (z.B. Schulleistungstests, zentrale Lernstandserhebung).

2.4 Unterrichtsbezogene Handlungskompetenzen

Die Absolventinnen und Absolventen

- verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung und Beurteilung von sport-, ernährungs- und gesundheitsbezogenem Un-terricht der weiterführenden Schulen,
- wissen um die Chancen, Probleme, Aufgabenstellungen und Anforde-rungen beim Übergang aus dem Grundschulbereich zu weiterführen-den Schulstufen.

Modulkatalog

Lehramt Sekundarstufe I (Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek Sp 6	Titel des Moduls:		Theorie und Praxis der Sportarten (3)	
	Studiengang:		Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:		Bachelor of Arts (B.A.)	
	Workload gesamt: 360 h		ECTS-P gesamt: 12	
Kompetenzbereich: Sport	Davon Präsenzzeit: 120 h	Davon Selbstlernzeit: 240 h	Davon Wissenschaft: 10 ECTS-P	Davon Didaktik: 2 ECTS-P
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium:	5./6. Semester			
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zwissemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Individualsportart (z.B. Schwimmen) (Fach: Sport)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	5./6. Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Spielsportart (z.B. Basketball) (Fach: Sport)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	5./6. Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Wahlsportart (z.B. Tennis)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	

	(Fach: Sport)	Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	5./6. Semester
		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Wahlsportart (z.B. Fitnessboxen)	Aufwand für Selbststudium	60 h
	(Fach: Sport)	Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	5./6. Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:	Abgeschlossene Prüfung in Modul Sek Sp 2		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Regelmäßige und aktive Teilnahme. Studienleistungen nach Maßgaben des Lehrenden		
Modulprüfung:	Fachpraktische Prüfung (eine Prüfungsleistung Demonstration, eine Prüfungsleistung sportliche Leistungsfähigkeit). Vgl. "Leitfaden fachpraktische Prüfungen".		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Schulbezogenes Bewegungskönnen und sportliches Können und Wissen • Bewegungsanalyse und Bewegungskorrektur • Spezifische und übergreifende Technik- und Taktikelemente • Vermittlungskonzepte und -methoden u.a. in den Bereichen Leichtathletik, Schwimmen, Gerätturnen, Tanz, alpiner Skilauf, Snowboard und Wassersport • Grundlegende Vermittlungsmethoden u.a. in den Bereichen der Wurf- und Schusspiele (Handball, Fußball, Basketball, Volleyball, Badminton, Tennis) • Grundlegende Vermittlungsmethoden u.a. in den Bereichen Koordinationsschulung und Schulung der konditionellen Fähigkeiten 		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Fachliche Kompetenzen: Die Absolventinnen und Absolventen <ul style="list-style-type: none"> • kennen ausgewählte sportbezogene Problemlösungsstrategien und können sie anwenden, • kennen verschiedene Vermittlungsmodelle, Konzepte und Strategien, um Sportarten gezielt zu vermitteln, • verfügen über grundlegendes, strukturiertes und anschlussfähiges sportartspezifisches und sportartübergreifendes motorisches und me- 		

thodisches Können zur Gestaltung von Vermittlungs- und Lernprozessen.

Fachpraktische Kompetenzen:

Die Absolventinnen und Absolventen

- verfügen über sport- und bewegungsspezifisches Können in mindestens vier ausgewählten Feldern der Sport- und Bewegungskultur, das sie in die Lage versetzt, Bewegungen auf angemessenem Niveau auszuführen,
- verfügen über ein vertieftes sport- und bewegungsspezifisches Können in zwei ausgewählten Feldern der Sport- und Bewegungskultur (Spielsportarten & Individualsportarten), das sie in die Lage versetzt, Bewegungen auf überdurchschnittlichem Niveau auszuführen,
- können sportliche Bewegungsabläufe demonstrieren, beschreiben und Fehlerbilder analysieren.

Inhaltsbezogene Kompetenzen:

Die Absolventinnen und Absolventen

- verfügen über ein handlungsorientiertes, sportwissenschaftliches Fachwissen, das sie zur Anleitung und Reflexion von Bewegungslernsituationen befähigt (z.B. motorisches Lernen, motorische Leistungsfähigkeit, trainingsbiologische Zusammenhänge, Trainingsprinzipien, Trainingsmethoden, Gestaltung von Trainingsprozessen),
- verfügen über fundierte Fähigkeiten in Bezug auf Rettungs-, Hilfs- und Sicherheitsmaßnahmen (Sichern und Helfen im Gerätturnen, Rettungsschwimmen, Erste Hilfe).

Fachdidaktische und unterrichtspraktische Kompetenzen:

Die Absolventinnen und Absolventen

- kennen theoretische Konzepte zu den Grundlagen des Bewegungskönnens (Wahrnehmung und Bewegen, Ausdruck und Gestaltung, Kondition und Koordination, motorisches Lernen),
- kennen und bewerten Konzepte für schulisches Lernen und Lehren (genetisches Lernen, entdeckendes Lernen, Bewegte Schule usw.),
- sind in der Lage, stereotype Selbst- und Fremdbilder bei sich und anderen zu erkennen und vor dem Hintergrund von Interkulturalität und Heterogenität im Sportunterricht zu reflektieren.

Diagnostische Kompetenzen:

Die Absolventinnen und Absolventen

- können individuelle sportbezogene Lernprozesse indikatorengestützt (z.B. elementare Bewegungen, Verhaltensweisen, Ernährungsstil) beobachten und analysieren (auch unter der Perspektive der Heterogenität) und adäquate Fördermaßnahmen wählen,
- kennen Unterrichtsarrangements mit Diagnose- und Förderpotenzial.
- kennen und reflektieren Ziele, Methoden und Grenzen der Leistungsfeststellung und -bewertung im Sportunterricht,
- können Ergebnisse empirischer Kompetenzmessung interpretieren (z.B. Schulleistungstests, zentrale Lernstandserhebung).

Modulkatalog
Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek Sp 7	Titel des Moduls: Sportwissenschaft - Vertiefung			
	Studiengang: Lehramt Sekundarstufe I			
	Abschlussziel: Bachelor of Arts (B.A.)			
	Workload gesamt: 360 h ECTS-P gesamt: 12			
Kompetenzbereich: Sport	Davon Präsenzzeit: 150 h	Davon Selbstlernzeit: 210 h	Davon Wissenschaft: 12 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium:	5./6. Semester			
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zwissemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Individuum und Gesellschaft: Vertiefungsvorlesung (Fach: Sport)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	30 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	5./6. Semester	
		ECTS-P	2	
	Vorlesung Training & Bewegung: Vertiefungsvorlesung (Fach: Sport)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	30 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	5./6. Semester	
		ECTS-P	2	
	Vorlesung Erziehung und Bildung: Vertiefungsvorlesung	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	30 h	

	(Fach: Sport)	Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch	
		Lage	5./6. Semester	
		ECTS-P	2	
	Vorlesung Sportmedizin (Fach: Sport)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)		30 h
			Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch	
		Lage	5./6. Semester	
		ECTS-P	2	
		Seminar Projektseminar "Schulsport" (Fach: Sport)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	
	Aufwand für Selbststudium			60 h
	Unterrichts- /Lehrsprache		deutsch	
	Lage		5./6. Semester	
ECTS-P	3			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:	Modul Sek Sp 2 sowie zwei weitere geprüfte Fachmodule erfolgreich bestehen			
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Regelmäßige und aktive Teilnahme Studienleistungen nach Maßgaben des Lehrenden			
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung (30 Minuten) (1 ECTS-Punkt)			
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:				
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefende Kenntnisse zu Gesundheit, Gesellschaft und Bildung • Kontextbedingungen von Bildungs- und Erziehungsprozessen im Sport • Sportmethodische Konzeptionen • Motorisches Lernen, motorische Kontrolle und motorische Entwicklung • Vertiefende Erkenntnisse der Trainings- und Unterrichtsplanung • Ziele, Inhalte und Methoden des Technik- und Takttrainings • Prävention und Gesundheitserziehung/-förderung • Grundlagen der internistischen Sportmedizin • Aktuelle Themen der Schulsportentwicklung 			
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des	Fachliche Kompetenzen 1.1 Prozessbezogene Kompetenzen			

<p>Moduls:</p>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none">• sind in der Lage, die Qualität wissenschaftlicher Arbeiten kritisch zu bewerten und eigene Arbeiten an wissenschaftlichen Standards zu orientieren,• können nationale und internationale sportbezogene Informationsquellen erschließen und sie kritisch bewerten. <p>1.2 Inhaltliche Kompetenzen</p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none">• können zentrale sportwissenschaftliche Gegenstandsbereiche und Theorien systematisch darstellen und kritisch diskutieren (z.B. Theorie der Leistungsmotivation, Entwicklungstheorien, Theorie der Kybernetik, Ideomotorik, Sozialisationstheorien, Salutogenese-, Pathogenese-, Systemisches-Anforderungs-Ressourcen-Modell),• können Erkenntnisse und Theorien sportwissenschaftlicher Teildisziplinen (z.B. Sportpädagogik, Bewegungs- und Trainingswissenschaft, Sportmedizin, ...) bei der Analyse sportwissenschaftlicher Problemlagen verbinden,• können Sachverhalte im Hinblick auf Bewegung und Sport im Kontext von Leistung und Gesundheit beschreiben und reflektieren sowie deren Relevanz für Kinder und Jugendliche beurteilen und begründen,• besitzen vertiefte Kenntnisse zu Gesundheit, Bewegung und Sport im Lebenslauf,• besitzen vertiefte Kenntnisse über physiologische Prozesse und deren Bedeutung für den Schulsport,• können aktuelle Probleme und Themen des Schulsports und der Schulsportentwicklung vor dem Hintergrund gesellschaftlichen Wandels und dessen Bedürfnissen aufgreifen und situationsangemessen umsetzen bzw. Lösungsstrategien entwickeln. <p>Fachdidaktische und unterrichtspraktische Kompetenzen</p> <p>2.1 Fachbezogene Reflexionskompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none">• kennen Konzepte schulischer und außerschulischer Gesundheitserziehung und -förderung inkl. der Sport- und Bewegungserziehung und können diese beurteilen (z.B. Bedeutung von Körper- und Bewegungserfahrungen für die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen, Konzepte der Bewegten Schule, didaktisch-methodische Prinzipien),• können Bildungsstandards, Unterrichtsmaterialien sowie Sport-, Spiel- und Bewegungsangebote unter Rückgriff auf didaktische Konzepte beurteilen und sie in Unterrichtspraxis umsetzen,• können fachdidaktische Forschungsergebnisse verstehen, sie kritisch beurteilen und sie mit ihren Kenntnissen vernetzen. <p>2.2 Fachdidaktische Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none">• können zu den zentralen Bereichen des Gesundheits- und Sportlernens in der Sekundarstufe verschiedene Zugangsweisen und typische Präventionskonzepte beschreiben,• kennen und bewerten Konzepte für schulisches Lernen und Lehren,• kennen und reflektieren Ziele, Methoden und Grenzen der Unterrichtsplanung und -auswertung bzw. -evaluation,
-----------------------	---

	<ul style="list-style-type: none">• kennen und reflektieren Ziele, Methoden und Grenzen der Leistungsfeststellung und -bewertung von motorischen, personalen und sozialen Prozessen im Sportunterricht,• können Ergebnisse empirischer Kompetenzmessung interpretieren (z.B. Schulleistungstests, zentrale Lernstandserhebungen). <p>2.3 Unterrichtsbezogene Handlungskompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none">• können Unterricht auf der Basis fachdidaktischer Konzepte beobachten und analysieren,• verfügen über Zugänge zu den verschiedenen Lebensbedingungen und Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen,• wissen um die Chancen, Probleme, Aufgabenstellungen und Anforderungen beim Übergang zwischen Schulstufen bzw. von der Schule in die Berufswelt,• kennen und reflektieren Wege der fachbezogenen Unterrichtsentwicklung.
--	--

3.18 Technik

Modul Sek Tec 1	Titel des Moduls: Technische Fertigkeiten			
	Studiengang: Lehramt Sekundarstufe I			
	Abschlussziel: Bachelor of Arts (B.A.)			
	Workload gesamt: 180 h		ECTS-P gesamt: 6	
Kompetenzbereich: Technik	Davon Präsenzzeit: 60 h	Davon Selbstlernzeit: 120 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:				
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul				
Lage im Studium: 1. und 2. Semester				
Häufigkeit:				
<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester				
Dauer:				
<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zwissemestrig				
Modulverantwortliche/r: Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.				
Art der Lehrveranstaltungen:				
Seminar Sicherheits-erziehung / Maschinenpraxis (Fach: Technik)		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	1. und 2. Semester	
		ECTS-P	3	
		Seminar Grundsachverhalte der Technik (Fach: Technik)		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
Aufwand für Selbststudium	60 h			
Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch			
Lage	1. und 2. Semester			
ECTS-P	3			
Voraussetzungen für die Teilnahme: Keine				

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen mit Vor- und Nachbereitung Ggf. Erbringung von Studienleistungen nach Maßgabe der/des Lehrenden
Modulprüfung:	Keine
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	SEK BA (Bachelorarbeit)
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Vorschriften zur Unfallverhütung und Arbeitssicherheit • Maschinenschein • Fachgerechte Auswahl und fachgerechter Einsatz von Messzeugen, Werkzeugen, Vorrichtungen und Maschinen • Arbeitssicherheit, Unfallverhütung, Gesundheitsschutz, Umweltschutz, Nachhaltigkeit • Werkstoffe und Werkstoffwissenschaft; Ressourcenproblematik • Fertigungs-, Verfahrenstechnik • Technische Entwicklung und Innovation
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen einschlägige Sicherheitsbestimmungen, Unfallverhütungsvorschriften sowie die Gefahrenstoffverordnung und können sie anwenden, • können Werkzeuge und Maschinen auswählen und sicher, zielorientiert und fachgerecht handhaben (Maschinenschein), • kennen die wesentlichen Phasen des Produktlebenszyklus und Methoden beziehungsweise Verfahren zur Einschätzung und Bewertung, • verstehen den Interdependenzzusammenhang von Entwicklung, Herstellung, Verwendung und Verwertung beziehungsweise Entsorgung technischer Produkte, • verfügen über grundlegende Struktureinsichten zu stoffumsetzenden Systemen und Prozessen, • kennen Verfahren und Prozesse der Bearbeitung von Stoffen und ihre Bedeutung für die technische Entwicklung und können sie einsetzen.

Modulkatalog
Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek Tec 2	Titel des Moduls:		Didaktisches Handwerk: Grundlagen der Technikdidaktik	
	Studiengang:		Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:		Bachelor of Arts (B.A.)	
	Workload gesamt: 270 h		ECTS-P gesamt: 9	
Kompetenzbereich: Technik	Davon Präsenzzeit: 90 h	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium:	1. und 2. Semester			
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zwissemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Fertigungstechnische Grundlagen I (Fach: Technik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	1. und 2. Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Einführung in die Elektrotechnik (Fach: Technik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	1. und 2. Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	

	Technische Kommunikation I	Aufwand für Selbststudium	60 h
	(Fach: Technik)	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	1. und 2. Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:	Keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen mit Vor- und Nachbereitung Ggf. Erbringung von Studienleistungen nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Fachpraktische Prüfung unter Aufsicht (30')		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Voraussetzung für Prüfung in allen höheren Modulen		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Fertigungsverfahren nach DIN 8580 • Werkstoff Metall • Elektrotechnik • Technische Kommunikation: Technische Zeichnungen und Dokumentationen 		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • können Ideen in technische Skizzen umsetzen, • können technische Zeichnungen lesen und erstellen, • sind in der Lage, Diagramme, Schaubilder und Tabellen zweckorientiert anzufertigen und einzusetzen, • können technische Sachverhalte verbal beschreiben, • können Eigenschaften und Zustände elektrotechnischer Systeme mit Hilfe von Messgeräten quantitativ erfassen, • können ausgewählte Fertigungsverfahren anwenden. 		

Modulkatalog
Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek Tec 3	Titel des Moduls:		Technische Kommunikation	
	Studiengang:		Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:		Bachelor of Arts (B.A.)	
	Workload gesamt: 270 h		ECTS-P gesamt: 9	
Kompetenzbereich: Technik	Davon Präsenzzeit: 120 h	Davon Selbstlernzeit: 150 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 3 ECTS-P
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium:	3. Semester			
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Theorien und Modelle der Technikdidaktik (Fach: Technik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	30 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	3. Semester	
		ECTS-P	2	
	Vorlesung Elektronik I (Fach: Technik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	30 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	3. Semester	
		ECTS-P	2	
	Vorlesung Technische Systeme I	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	30 h	

	(Fach: Technik)	Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	3. Semester
		ECTS-P	2
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Fertigungstechnische Grundlagen II	Aufwand für Selbst- studium	60 h
	(Fach: Technik)	Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	3. Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen mit Vor- und Nachbereitung Ggf. Erbringung von Studienleistungen nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	SEK BA (Bachelorarbeit)		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Ansätze und Modelle der Technikdidaktik • Grundlagen der Technikphilosophie, Allgemeine Technologie und Systemtheorie, Technikbegriff • Wechselwirkungen zwischen Mensch, Technik, Gesellschaft und Natur • Grundlagen der Elektronik • Fertigungsverfahren nach DIN 8580 • Werkstoff Kunststoff 		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • können Inhalte begründet auswählen, • können Ziele, Inhalte, Methoden und Medien des Technikunterrichts didaktisch begründet bestimmen, • kennen Funktionselemente der Elektronik, deren Eigenschaften und Einsatzmöglichkeiten und können sie einsetzen, • können Eigenschaften und Zustände elektronischer Systeme mit Hilfe von Messgeräten quantitativ erfassen, • können Sachsysteme funktional, struktural und in ihrer hierarchischen Vernetzung beschreiben, • können Handlungssysteme analysieren und beschreiben • kennen Eigenschaften des Werkstoffes Kunststoff und Einsatzmöglichkeiten und können ihn sachgerecht einsetzen. 		

Modulkatalog
Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek Tec 4	Titel des Moduls: Technische Fähigkeiten				
	Studiengang: Lehramt Sekundarstufe I				
	Abschlussziel: Bachelor of Arts (B.A.)				
	Workload gesamt: 180 h	ECTS-P gesamt: 6			
Kompetenzbereich: Technik	Davon Präsenzzeit: 60 h	Davon Selbstlernzeit: 120 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P	
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul				
Lage im Studium:	3. Semester				
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester				
Dauer:	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig				
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.				
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Technische Kommunikation II (Fach: Technik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h		
		Aufwand für Selbststudium	60 h		
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch		
		Lage	3. Semester		
		ECTS-P	3		
		Seminar Elektronik II (Fach: Technik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
	Aufwand für Selbststudium		60 h		
	Unterrichts-/Lehrsprache		deutsch		
	Lage		3. Semester		
	ECTS-P		3		
	Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:		Modul Sek Tec 2 bestanden		
	Voraussetzungen für die Vergabe von Leis-	Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen mit Vor- und Nachbereitung			

Modulkatalog
Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

tungspunkten:	Ggf. Erbringung von Studienleistungen nach Maßgabe der/des Lehrenden
Modulprüfung:	Klausur (45')
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	SEK BA (Bachelorarbeit)
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Graphische Darstellungen technischer Sachverhalte • Technische Berichte • Elektronik bzw. Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • können technische Zeichnungen lesen und zweckbezogen erstellen, • können einen technischen Bericht anfertigen, • können elektronische Systeme funktional, struktural und in ihren hierarchischen Vernetzungen analysieren und beschreiben.

Modulkatalog
Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek Tec 5	Titel des Moduls: Technische Fähigkeiten			
	Studiengang: Lehramt Sekundarstufe I			
	Abschlussziel: Bachelor of Arts (B.A.)			
	Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9		
Kompetenzbereich: Technik	Davon Präsenzzeit: 90 h	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 3 ECTS-P
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium:	4. Semester			
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Methoden und Medien des Technikunterrichts (Fach: Technik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	4. Semester	
		ECTS-P	3	
		Seminar Soziotechnische Studien I (Fach: Technik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Aufwand für Selbststudium	60 h		
	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch		
	Lage	4. Semester		
	ECTS-P	3		
	Seminar Entwickeln, Planen, Herstellen und Testen eines Produktes	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	

	(Fach: Technik)	Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	4. Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:	Modul Sek Tec 2 bestanden		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen mit Vor- und Nachbereitung Ggf. Erbringung von Studienleistungen nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Produktorientierte Prüfung (Workload 30 h)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	SEK BA (Bachelorarbeit)		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Methoden und Medien des Technikunterrichts in ihrer Abhängigkeit von Zielsetzungen und inhaltlichen Schwerpunkten • Soziotechnische Grundlagen • Planung, Organisation, Durchführung, Auswertung, Dokumentation und Präsentation technischer Aufgabenstellungen • Technische Problemlösungsstrategien und -verfahren 		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • können Lehr- und Lernziele formulieren und strukturieren, • kennen unterschiedliche Lernstrategien sowie die Methoden des Technikunterrichts und können diese in Ansätzen zielorientiert einsetzen, • können in Ansätzen Unterrichtsmedien auswählen, selbst herstellen und angemessen einsetzen, • können in Ansätzen soziotechnische Analysen durchführen • kennen relevante sozio- und sachtechnische Denk- und Handlungsformen und können sie anwenden, • verstehen den Interdependenzzusammenhang von Entwicklung, Herstellung, Verwendung und Verwertung beziehungsweise Entsorgung technischer Produkte, • können Prozesse und Verfahren mit stoff-, energie- und informationsumsetzenden Systemen für eine technische Problemstellung auswählen, planen, fachgerecht umsetzen und auswerten, • beherrschen Problemlösestrategien bei technischen Fragestellungen, • kennen die wesentlichen Phasen des Produktlebenszyklus und Methoden beziehungsweise Verfahren zur Einschätzung und Bewertung. 		

Modulkatalog

Lehramt Sekundarstufe I (Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek Tec 6	Titel des Moduls:		Technischer Alltag in sozialen und humanen Dimensionen	
	Studiengang:		Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:		Bachelor of Arts (B.A.)	
	Workload gesamt: 360 h		ECTS-P gesamt: 12	
Kompetenzbereich: Technik	Davon Präsenzzeit: 120 h	Davon Selbstlernzeit: 240 h	Davon Wissenschaft: 12 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium:	5. Semester			
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Computergesteuerte Werkzeugmaschinen		Aufwand für Selbststudium	60 h
	(Fach: Technik)		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
			Lage	5. Semester
			ECTS-P	3
	Seminar		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Technische Systeme II		Aufwand für Selbststudium	60 h
	(Fach: Technik)		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
			Lage	5. Semester
			ECTS-P	3
	Seminar		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Soziotechnische Studien II		Aufwand für Selbst-	60 h

	(Fach: Technik)	studium	
		Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	5. Semester
		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Technische Kommunikation III	Aufwand für Selbst- studium	60 h
	(Fach: Technik)	Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	5. Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:	Modul Sek Tec 2 bestanden		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen mit Vor- und Nachbereitung Ggf. Erbringung von Studienleistungen nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Fachdidaktisches Projekt (30 h)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	SEK BA (Bachelorarbeit)		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • CAD-CAM-Koppelung • kulturelle und historische Bedeutung der Technik • Technikbewertung, Technikfolgenabschätzung • Mittel und Verfahren der Technikgenese, Nutzung und Auflösung • Informationsnetze und Entwicklungstrends in der Informations- und Kommunikationstechnik • Maschinenteknik, Maschinenbegriff, Einteilung von Maschinen, Maschinenanalyse • Technische Kommunikation 		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • können softwareunterstützt einfache Produkte entwerfen und zeichnen, • können mit computergesteuerten Werkzeugmaschinen einfache Produkte herstellen, • können computergesteuerte Werkzeugmaschinen in Betrieb nehmen und einfache Wartungsarbeiten durchführen, • können spezifische Merkmale der Technik in Bezug auf human-soziale und naturale Dimensionen benennen, • können Zusammenhänge zwischen technischen Entwicklungen und Mensch, Gesellschaft und Natur erkennen, • kennen Verfahren der Technikbewertung und Technikfolgenabschät- 		

Modulkatalog

Lehramt Sekundarstufe I (Bachelor of Arts, B.A.)

	<p>zung und können diese anwenden,</p> <ul style="list-style-type: none">• kennen Merkmale und Zusammenhänge technischer Systeme (z.B. Gebäude, Maschinen, Energieversorgung, elektronische und informationstechnische Systeme).
--	--

Modulkatalog

Lehramt Sekundarstufe I (Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek Tec 7	Titel des Moduls:		Technikdidaktik im erweiterten Bildungskontext	
	Studiengang:		Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:		Bachelor of Arts (B.A.)	
	Workload gesamt: 360 h		ECTS-P gesamt: 12	
Kompetenzbereich: Technik	Davon Präsenzzeit: 120 h	Davon Selbstlernzeit: 240 h	Davon Wissenschaft: 8 ECTS-P	Davon Didaktik: 4 ECTS-P
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium:	6. Semester			
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Inklusion und weitere ausgewählte Probleme und Sachverhalte der Technikdidaktik (Fach: Technik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	6. Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Theorie und Praxis in Problem- und Handlungsfeldern (Fach: Technik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	6. Semester	
		ECTS-P	3	
Seminar Technische Systeme III	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h		
	Aufwand für Selbststudium	60 h		

	(Fach: Technik)	Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	6. Semester
		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Soziotechnische Studien III	Aufwand für Selbststudium	60 h
	(Fach: Technik)	Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	6. Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:	Modul Sek Tec 2 sowie zwei weitere geprüfte Fachmodule erfolgreich bestanden		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen mit Vor- und Nachbereitung Ggf. Erbringung von Studienleistungen nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung (15 min.)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Ausgewählte Problemfelder der Technikdidaktik wie Inklusion, Außerschulische Bildungskonzeptionen, Förderung von Mädchen, Schnittstellen zwischen allgemeiner und beruflicher technischer Bildung • Publikationsmedien, didaktische Verbände, außerschulische Angebote im Bereich Technischer Bildung • soziotechnische Zusammenhänge in alltäglichen Handlungskontexten (z. B. in den Bereichen Bauen, Freizeit, Verkehr, Landwirtschaft, Versorgung und Entsorgung) • Arbeitsorganisation, Arbeitsgestaltung, technikinduzierte Veränderungen in der Arbeitswelt • Technische Entwicklung und Innovation 		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen Merkmale und Zusammenhänge technischer Systeme (z. B. Gebäude, Maschinen, Energieversorgung, elektronische und informationstechnische Systeme), • können Prozesse und Verfahren mit stoff-, energie- und informationsumsetzenden Systemen für eine technische Problemstellung auswählen, planen, fachgerecht umsetzen und auswerten, • können Ansätze und Ziele der Technikdidaktik, auch der beruflichen Bildung, unterscheiden und wesentliche Merkmale bestimmen, • kennen Publikationsmedien und Verbände im Bereich der Technikdidaktik, • verfügen über techniktheoretisches und technikphilosophisches Über- 		

Modulkatalog

Lehramt Sekundarstufe I (Bachelor of Arts, B.A.)

	<p>blickswissen,</p> <ul style="list-style-type: none">• können die Wechselwirkungen zwischen Arbeit und Technik und deren Auswirkungen auf die Organisation, die Gestaltung der Arbeit und den Menschen einschätzen.
--	---

3.19 Wirtschaftswissenschaften

Modul SEK I Wi 1	Titel des Moduls:		Einführung in die Wirtschaftsordnung	
	Studiengang:		Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:		Bachelor of Arts (B.A.)	
	Workload gesamt: 180 h		ECTS-P gesamt: 6	
Kompetenzbereich: Wirtschaft	Davon Präsenzzeit: 60 h	Davon Selbstlernzeit: 120 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium:	1. und 2. Semester			
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zwissemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Der Staat im Wirtschaftsgeschehen (Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	1. Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Sozialisation und Partizipation in der Gesellschaft (Fach: Wirtschaftswissenschaft und ihre Didaktik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	1. Semester	
		ECTS-P	3	
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine			
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungen:	Aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung der Vorlesungen, Erbringung veranstaltungsrelevanter Aufgaben			

tungspunkten:	
Modulprüfung:	keine
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Voraussetzung für die weiteren Module, Abschlussprüfung und BA-Arbeit
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Funktionen des Staates in einer marktwirtschaftlichen Ordnung • Wirtschaftsordnung eines Landes als Gestaltungsaufgabe • Marktwirtschaft, Planwirtschaft, Systeme zwischen Markt und Staat • Reduzierung komplexer Zusammenhänge auf einfache Darstellungsmodelle • Beschreibung, Erklärung und Bewertung ökonomischer Informationsquellen (Kennzahlen, Statistiken, Fachtexte, Graphiken)
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen zentrale ökonomische und sozialwissenschaftliche Begriffe, können diese anwenden und kritisch reflektieren, • können die Funktion des Staates in einer marktwirtschaftlichen Ordnung erörtern und wirtschaftspolitische Entscheidungsprozesse rekonstruieren, • kennen fachlich relevante Methoden der ökonomischen Erkenntnisgewinnung und können diese konkret anwenden, • kennen Methoden der Informationsbeschaffung, Aufbereitung und -auswertung, • können fächerübergreifende und fächerverbindende Bezüge, insbesondere mit der Politikwissenschaft, erkennen und im Sinne eines vernetzten Denkens umsetzen.

Modulkatalog

Lehramt Sekundarstufe I (Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek I Wi 2	Titel des Moduls:		Einführung in die Wirtschaftswissenschaft	
	Studiengang:		Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:		Bachelor of Arts (B.A.)	
	Workload gesamt: 270 h		ECTS-P gesamt: 9	
Kompetenzbereich: Wirtschaft	Davon Präsenzzeit: 90 h	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 3 ECTS-P
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium:	1. und 2. Semester			
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zwissemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Einführung in die Betriebswirtschaftslehre (Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	30 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	Wintersemester	
		ECTS-P	2	
		Seminar Haushalte im Wirtschaftsgeschehen (Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Aufwand für Selbststudium	60 h		
	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch		
	Lage	Wintersemester		
	ECTS-P	3		
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	

	Einführung in die Wirtschaftsdidaktik (Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik)	Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	Sommersemester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:	Keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung der Vorlesungen, Erbringung veranstaltungsrelevanter Aufgaben, Bestehen der Klausur		
Modulprüfung:	Klausur 90 Minuten über die drei Veranstaltungen (1 ECTS-P)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Voraussetzung für die Teilnahmen an Prüfungen aller weiteren Modulen im Fach Wirtschaft		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Wirtschaftswissenschaftliche Gegenstandsbereiche und Theorien der Volkswirtschaftslehre und Betriebswirtschaftslehre • Stellung der privaten Haushalte im Wirtschaftsgeschehen • Private Haushalte in funktionaler Perspektive, Strukturentwicklung und Haushaltstypologien • Zentrale Anwendungsfelder privater Haushalte • Aufgaben und Umfeld von Unternehmen in der Gesellschaft • Unternehmen als ökonomische und soziale Aktionszentren • Ziele ökonomischer Bildung • Konzepte und Leitbilder der Wirtschaftsdidaktik 		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen zentrale ökonomische und sozialwissenschaftliche Begriffe, können diese anwenden und kritisch reflektieren, • verfügen über strukturierte Kenntnisse zu den grundlegenden, insbesondere zu den schulrelevanten Teilgebieten der Wirtschaftswissenschaften, • können die Wirtschaftswissenschaft als Disziplin charakterisieren und ihre Funktion und ihr Bild in der Gesellschaft reflektieren, • können Kenntnisse über grundlegende für das Verbraucherinnen- und Verbraucherverhalten relevante ökonomische Theorien bewerten und vergleichen, • können Konflikte von Unternehmen und Haushalten analysieren, die Entstehung von Dilemmata-Situationen erklären und Lösungsansätze entwickeln, • kennen die Ziele der ökonomischen Bildung, • kennen Konzepte von ökonomischer Bildung und können diese ansatzweise bewerten, • kennen die Dimensionen der ökonomischen Bildung als Teil der Allgemeinbildung, • verfügen über theoretische Konzepte des wirtschafts- und sozial- 		

Modulkatalog
Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

wissenschaftlichen Lernens.				
Modul Sek Wi 3	Titel des Moduls:	Management und Unternehmertum		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)		
	Workload gesamt:	360 h	ECTS-P gesamt: 12	
Kompetenzbereich: Wirtschaft	Davon Präsenzzeit: 90 h	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 12 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium:	3. Semester			
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Organisation und Führung (Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	30 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	WS Semester	
		ECTS-P	2	
		Vorlesung Gründungs- und Innovationsmanagement (Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Aufwand für Selbststudium	30 h		
	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch		
	Lage	WS Semester		
	ECTS-P	2		
	Vorlesung Personalmanagement	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	30 h	

	(Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik)	studium	
		Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	3. Semester
		ECTS-P	2
	Seminar Internationales Management (Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	3. Semester
	ECTS-P	3	
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen, Erbringung veranstaltungsrelevanter Aufgaben, Bestehen der Klausur		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Voraussetzung für die Abschlussprüfung und BA-Arbeit		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Entscheidungssituationen von Unternehmen (Standort, Rechtsform, Kooperation) • Betriebliches Rechnungswesen, Kosten- und Leistungsrechnung, Investitionsrechnung • Unternehmerische Entscheidungen in Zusammenhang mit der Neugründung, Innovationen, Bestandteile eines Geschäftskonzeptes, Businessplan-Entwicklung • Strategisches und operatives Management, betriebliche Funktionsbereiche, Konsequenzen für die Organisation betrieblicher Prozesse, • Management und Führung, Non-Profit Management • Gender Mainstreaming, Diversity Management, Interkulturelles Management & Kommunikation • Begriffe, Bedeutung und Ziele internationaler Unternehmenstätigkeit • Kulturvergleichende Managementforschung • Strategisches Management in international tätigen Unternehmen (Expansion, Markt- und Standortwahl, Unternehmenskooperationen sowie Unternehmensneugründungen) 		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • können ausgewählte ökonomische Problemstellungen von Unternehmen untersuchen sowie spezifische Modelle entwickeln und begründen, • können die Funktionsweise und Steuerungsmöglichkeiten von Organi- 		

	<p>sationen beschreiben und bewerten,</p> <ul style="list-style-type: none">• können Anforderungen an Personalentwicklung und zentrale Instrumente benennen,• können ihre Selbst- und Fremdwahrnehmung (im Rahmen der Entwicklung von Kompetenzen) im Arbeitsfeld (Steuerungs- und Leitungsaufgaben) differenzieren und erweitern,• können fallbezogen Konflikte in Unternehmen auf unterschiedlichen Ebenen diagnostizieren und regulierend darauf eingreifen,• können die Bedeutung von Unternehmertum für die deutsche Wirtschaft antizipieren, eigene unternehmerische Ideen entwickeln sowie diese betriebswirtschaftlich legitimieren und präsentieren,• kennen fachlich relevante Methoden der ökonomischen Erkenntnisgewinnung und können diese konkret anwenden,• kennen Methoden der Informationsbeschaffung, -aufbereitung und -auswertung.• theoretische Konzepte und empirische Befunde zur Erklärung grenzüberschreitender Verflechtungen beschreiben und in konkreten Fällen anwenden,• kritische Situationen in interkulturellen Kommunikationsprozessen begründen und Lösungsvorschläge ableiten.
--	---

Modulkatalog
Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek I Wi 4	Titel des Moduls:		Volkswirtschaftliche Grundlagen	
	Studiengang:		Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:		Bachelor of Arts (B.A.)	
	Workload gesamt: 180 h		ECTS-P gesamt: 6	
Kompetenzbereich: Wirtschaft	Davon Präsenzzeit: 60 h	Davon Selbstlernzeit: 120 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium:	3. Semester			
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Wettbewerb, Kooperation, Markt und Preisbildung (Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	3. Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Ökonomie und Nachhaltigkeit (Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	3. Semester	
		ECTS-P	3	
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:	Abschluss von Modul Sek Wi 2			
Voraussetzungen für die Vergabe von Leis-	Aktive Teilnahmen, Vor- und Nachbereitung der Vorlesungen, Erbringung seminarrelevanter Aufgaben, Bestehen der Klausur			

tungspunkten:	
Modulprüfung:	Klausur über die zwei Veranstaltungen, 60 Minuten
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Voraussetzung für die weiteren Module, Abschlussprüfung und BA-Arbeit
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Marktformen • Das Modell von Angebot und Nachfrage sowie Preisbildung • Formen von Marktversagen und Wohlfahrtsverluste • Wettbewerb und Kooperation, Funktionen von Wettbewerb und Wettbewerbspolitik • Umweltpolitik, Akteure, Ziele und Instrumente • Nachhaltiges Unternehmensmanagement • Nachhaltigkeit, Ressourcenmanagement
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • können zentrale volkswirtschaftliche Gegenstandsbereiche und Theorien systematisch darstellen, • können Vor- und Nachteile verschiedener Ansätze zur Beschreibung ökonomischer Zusammenhänge abwägen, • können volkswirtschaftliche Problemlagen beschreiben, • können Themen der Nachhaltigkeit und Ressourcenökonomie fachbezogen aufarbeiten und fächerübergreifend anwenden, • können Ursachen und Notwendigkeit einer nachhaltigen Ökonomie anhand aktuellerer Entwicklungen reflektieren, • verfügen über grundlegende Kenntnisse ökonomischer Strukturen, Prozesse, Handlungen und Strategien, die am Leitbild der Nachhaltigkeit ausgerichtet sind.

Modulkatalog

Lehramt Sekundarstufe I (Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek Wi 5	Titel des Moduls:		Wirtschaftsdidaktische Grundlagen	
	Studiengang:		Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:		Bachelor of Arts (B.A.)	
	Workload gesamt: 270 h		ECTS-P gesamt: 9	
Kompetenzbereich: Wirtschaft	Davon Präsenzzeit: 90 h	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 3 ECTS-P	Davon Didaktik: 6 ECTS-P
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium:	4. Semester			
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Berufs- und Arbeitswelt (Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	4. Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Lehr- und Lernmethoden der ökonomischen Bildung (Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	4. Semester	
		ECTS-P	3	
	Projekt Aktuelle Problemstellungen der ökonomischen Bildung – Diskriminie-	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	

	<p>rung, Diversity und Inklusion</p> <p>(Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik)</p>	<p>Unterrichts- /Lehrsprache</p> <p>Lage</p> <p>ECTS-P</p>	<p>deutsch</p> <p>4. Semester</p> <p>3</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:	Abschluss von Modul Sek Wi 2		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	<p>Aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen, Erbringung veranstaltungsrelevanter Aufgaben, Projektdurchführung und das Bestehen der Modulprüfung.</p> <p>Präsentation 40 Minuten</p>		
Modulprüfung:	Schriftliche Hausarbeit 15 Seiten		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Voraussetzung für die Abschlussprüfung und BA-Arbeit		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsmarkt, Arbeit, Beruf und Berufswahl • Branchen, Strukturen und Qualifikationsanforderungen der Berufs- und Arbeitswelt im Hinblick auf gelingende Übergänge • Ausbildungsfähigkeit, Ausbildungsreife, Arbeits- und Berufsfindungskompetenz, aktuelle Übergangssituationen von Schule/Beruf, MINT-Förderung, • Arbeitsmarkt, Unterricht, Diskriminierung und Inklusion • Gender- und Diversityaspekte in der ökonomischen Bildung • Grundlegende (ökonomische) Unterrichtsmethoden und -medien • Gestaltung von Lernsituationen 		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • können Lehr-/Lernmethoden mit hoher Affinität zu ökonomischen Denkweisen nennen und diese themen- und zielgruppengerecht im Unterricht einsetzen, • können Methoden der ökonomischen Bildung auf Basis von Kompetenz- und Bildungsstandards kriteriengeleitet auswählen und begründen, • können Ziele, Aufgaben und Methoden der Berufsorientierung erläutern und den Übergang von der Schule in den Beruf pädagogisch verantwortungsvoll und methodenvielfältig begleiten, • können zentrale Prinzipien und Methoden des ökonomischen Lernens beurteilen, • können Formen des Umgangs mit Heterogenität und Interkulturalität im Unterricht auch unter Berücksichtigung von Genderaspekten beschreiben und bewerten, • können für heterogene Lerngruppen inklusiven Unterricht konzipieren. 		

Modulkatalog
Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek WI 6	Titel des Moduls:		Verbraucher/innen- und Konsumbildung	
	Studiengang:		Lehramt Sekundrstufe I	
	Abschlussziel:		Bachelor of Arts (B.A.)	
	Workload gesamt: 360h		ECTS-P gesamt: 12	
Kompetenzbereich: Wirtschaft	Davon Präsenzzeit: 120 h	Davon Selbstlernzeit: 240 h	Davon Wissenschaft: 12 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium:	5. Semester			
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Konsumentenverhalten und Finanzkompetenz (Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	5. Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Lösung ökonomischer Problemstellungen mit Hilfe neuer Medien (Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	5. Semester	
		ECTS-P	3	
Seminar Massenmedien und Kommunikation	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h		
	Aufwand für Selbststudium	60 h		

	(Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik)	Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	5. Semester
		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Konsumverhalten und Finanzkompetenz II	Aufwand für Selbststudium	60 h
	(Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik)	Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	5. Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Abschluss von Modul Sek Wi 2		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen, Erbringung veranstaltungsrelevanter Aufgaben, Bestehen der schriftlichen Ausarbeitung Präsentation 40 Minuten		
Modulprüfung:	Schriftliche Hausarbeit (15 Seiten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Voraussetzung für die Abschlussprüfung und BA-Arbeit		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Zentrale Anwendungsfelder privater Haushalte, wie Konsumverhalten und Finanzkompetenz (z.B. Umgang mit Geld und Lebensrisiken, Altersvorsorge, ökonomische vs. ökologische Kaufentscheidungen, etc.) • Wirtschaftspolitische Akteure (z.B. Unternehmen, Haushalte, Parteien, Verbände, soziale Bewegungen, wirtschaftspolitische Kommunikation) • Medien der ökonomischen Bildung • Ökon. Informationsq. (Kennzahlen, Statistiken, Fachtexte, Graphiken) 		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • können strukturierte Kenntnisse zu den grundlegenden – insbesondere zu den schulrelevanten – Teilgebieten der Finanziellen Allgemeinbildung (z.B. Konsum- und Verbraucherinnen- und Verbraucherverhalten) in konkrete Unterrichtsszenarien umsetzen, • können zentrale Ergebnisse der wirtschaftspolitischen Kultur-, Medien- und Partizipationsforschung beurteilen, • können zwischen objektiven Tatbeständen und Werturteilen unterscheiden und Wege zur rationalen Urteilsbildung aufzeigen, • können planen, organisieren und führen ein Projekt mit Hilfe neuer Medien zu aktuellen Themen der ökonomischen Bildung (z.B. Konsum- und Verbraucherverhalten) durch und reflektieren dieses, • entwickeln Lehr-/Lernmaterial auf Basis wirtschaftsdidaktischer Leitbilder und Prinzipien sowie unter Einbezug neuer Medien und prüfen dieses auf Bildungswirksamkeit (forschendes Lernen), • können elektronische Informations- und Kommunikationstechniken sowie klassische Medien sachgerecht nutzen und können die Gren- 		

zen dieser Medien und Techniken kritisch hinterfragen.

Modul Sek Wi 7	Titel des Moduls:	Vertiefende Fragestellungen der Volkswirtschaftslehre		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)		
	Workload gesamt:	360 h	ECTS-P gesamt:	12
Kompetenzbereich: Wirtschaft	Davon Präsenzzeit: 120 h	Davon Selbstlernzeit: 240 h	Davon Wissenschaft: 12 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium:	6. Semester			
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Internationale Wirtschaftsbeziehungen (Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch	
		Lage	6. Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Internationale Politikbeziehungen (Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch	
		Lage	6. Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	

	Konjunktur und Beschäftigung	Aufwand für Selbststudium	60 h
	(Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik)	Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch
		Lage	6. Semester
		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Wirtschaftsgeschichte und Wirtschaftstheorien	Aufwand für Selbststudium	60 h
	(Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik)	Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch
		Lage	6. Semester
	ECTS-P	3	
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Abschluss von Modul Sek Wi 2 sowie zwei weitere geprüfte Fachmodule erfolgreich bestanden		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen, Erbringung veranstaltungsrelevanter Aufgaben, Bestehen der schriftlichen Ausarbeitung		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung von 30 Minuten		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Wirtschaftswissenschaftliche Theorien und Modelle der Volkswirtschaftslehre, Betriebswirtschaftslehre, Finanzwissenschaft, Arbeitsmarkt- und Konjunkturpolitik, Internationalen Wirtschaft, etc. und deren historische Entwicklung • Internationale Wirtschaftsbeziehungen und Globalisierung • Internationale (historische) Arbeitsteilung • Theorie komparativer Kosten, Faktor-Proportionen-Theorie, Produktlebenszyklustheorie, Theorie der neuen ökonomischen Geographie • Auswirkungen des europäischen Integrationsprozesses, der Globalisierung, des zunehmenden Wettbewerbs der Standorte und unterschiedlicher Spannungsfelder • Internationale Beziehungen (z.B. Strukturen und Prozesse der Globalisierung, Problemlösung und Konfliktbewältigung in einer globalisierten Welt, Internationale und transnationale Strukturen und Institutionen, Organisationen, Regime und Netzwerke, Fragen der Außen- und Sicherheitspolitik) • Arbeitsmarkt- und Beschäftigungspolitik • Konjunkturtheorien, Konjunkturpolitik, Wachstumstheorien, • Inflation, Stagflation, Deflation, Rezession, Arbeitslosigkeit • Fiskalpolitik, Geldpolitik 		
Kompetenzen/	Die Absolventinnen und Absolventen		

Modulkatalog

Lehramt Sekundarstufe I (Bachelor of Arts, B.A.)

Qualifikationsziele des Moduls:	<ul style="list-style-type: none">• können wirtschaftswissenschaftliche Fragestellungen formulieren und Hypothesen entwickeln, deren Plausibilität sie anhand einschlägiger wirtschaftswissenschaftlicher Theorien überprüfen und begründen,• können ausgewählte wirtschaftswissenschaftliche Problemstellungen untersuchen und spezifische Modelle entwickeln,• können aktuelle wirtschaftspolitische und arbeitsmarktpolitische Instrumente beschreiben und kritisch hinterfragen,• können das wirtschaftspolitische System der Bundesrepublik Deutschland und der Europäischen Union beschreiben, beurteilen und deren Strukturen, Arbeitsweisen und Funktionslogiken erläutern,• können die historische Genese wirtschaftspolitischer Problemstellungen und Konzepte rekonstruieren.
--	--

4. Abschlussmodul - Bachelorarbeit

Modul Sek BA	Titel des Moduls:	Bachelorarbeit	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
	Kompetenzbereich:	Bachelorarbeit	
Workload gesamt: 180 h	Davon Präsenzzeit: 0 h	Davon Selbstlernzeit: 180 h	ECTS-P gesamt: 6
Art des Moduls:			
	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
Lage im Studium: 6. Semester			
Häufigkeit:			
	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
Dauer:			
	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig		
Modulverantwortliche/r: Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.			
Voraussetzungen für die Teilnahme: 90 ECTS-Punkte absolviert			
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Bachelorarbeit im geforderten Maße und fristgerecht eingereicht. Regelmäßige Rücksprache mit der Betreuerin oder dem Betreuer			
Modulprüfung: Bachelorarbeit			
Lehrinhalte:			
	<ul style="list-style-type: none"> • Selbständige Konzeption, Durchführung der Arbeit • Kenntnis und Verarbeitung aktueller Forschungsliteratur 		
Kompetenzen/Qualifikationsziele des Moduls:			
	Die Absolventinnen und Absolventen <ul style="list-style-type: none"> • können eigenständig eine Forschungsfrage entwickeln, • können die Forschungsfrage in ein Forschungsvorhaben mit Bezug zum Praxisfeld umsetzen, • können wissenschaftliche Fachliteratur nutzen, um das Thema wissenschaftlich auszuarbeiten, • können innerhalb der vorgegebenen Frist die Arbeit unter wissenschaftlichen Gesichtspunkten schriftlich verfassen. 		